

Haushaltsplan 2015



Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben

Haushaltssatzung	4
1. Vorbericht	7
1.1 Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2013 und 2014	8
1.2 Das Haushaltsjahr 2015	14
1.2.1 Gesamtergebnishaushalt	14
1.2.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	15
1.2.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	21
1.2.2 Gesamtfinanzhaushalt	26
1.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	27
1.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	28
1.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018	31
1.2.4 Schuldenentwicklung	31
2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	33
3. Haushaltsplan 2015	35
Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	35
Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	37
Budgetierung	38
Teilhaushalt 1	42
Teilhaushalt 2	118
Teilhaushalt 3	153
Teilhaushalt 4	326
Teilhaushalt 5	442
4. Finanzplanung 2014-2018	452
4.1 Gesamtergebnishaushalt	453
4.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	454
4.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	456
4.2 Gesamtfinanzhaushalt	458
4.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	459
4.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	460
4.2.3 Investitionsprogramm 2015-2018	463
4.2.4 Tiefbauprogramm 2015-2019	467
5. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	475
6. Haushaltsquerschnitt	476

7. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten	477
8. Stellenplan	481
9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	493
10. Finanzausgleich 2015	494
11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	498
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	499
13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	500
14. Jahresabschlüsse	501

HAUSHALTSSATZUNG
UND
HAUSHALTSPLAN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2015

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung am:

17.05.1939	32.757	27.05.1970	52.020
06.06.1961	46.330	25.05.1987	46.369
		09.05.2011	44.378

Nach der Fortschreibung am:

30.06.2003	47.214	30.06.2009	45.519
30.06.2004	46.897	30.06.2010	45.241
30.06.2005	46.677	30.06.2011	44.923
30.06.2006	46.417	30.06.2012	44.631
30.06.2007	46.036	30.06.2013	44.368
30.06.2008	45.820	30.06.2014	44.255

2. Gemarkungsfläche 13.442 ha

3. Steuerkraftsummen (jeweils tatsächliche für den Finanzausgleich umgerechnete Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres + Zuweisungen aus mangelnder Steuerkraft)

Steuerkraftsummen	das sind bei Einwohnern		pro Einwohner	
	EUR	von	zum	
2010	50.865.557	45.519	30.06.2009	1.117
2011	33.732.381	45.241	30.06.2010	746
2012	43.707.013	44.923	30.06.2011	973
2013	58.851.244	44.631	30.06.2012	1.319
2014	53.083.785	44.368	30.06.2013	1.196
2015	54.615.125	44.255	30.06.2014	1.234

**Haushaltssatzung der Stadt Albstadt
für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.12.2014 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	105.402.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	101.122.782
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	4.279.718
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	4.279.718
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	4.279.718

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	102.149.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	92.800.709
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	9.348.791
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.721.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.188.900
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 14.467.900
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 5.119.109
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.145.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 3.145.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 8.264.109

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.550.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 335 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August 2015 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August 2015 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Albstadt, den 11.12.2014

Dr. Jürgen Gneveckow
Oberbürgermeister

1. VORBERICHT

Die Stadt Albstadt wurde zum 1.1.1975 neu gebildet. Sie besteht aus den Ortsteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen.

Die Gemarkungsfläche hat eine Größe von

13 442 ha.

Die für den Finanzausgleich 2015 maßgebende Einwohnerzahl beträgt nach der Fortschreibung zum 30.06.2014

44.255 Einwohner.

Soweit in Grafiken Jahreszahlen angegeben sind, beziehen sich diese in der Regel bis 2013 auf Rechnungsergebnisse, für 2014 und 2015 auf Planansätze und die Jahreszahlen von 2016 bis 2018 auf Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung.

1.1 RÜCKBLICK / HOCHRECHNUNG AUF DIE HAUSHALTSJAHRE 2013 UND 2014

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Der Ergebnishaushalt 2013 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 6,1 Mio. € ab und damit um 3,7 Mio. € besser als geplant.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Erträge um 7,1 Mio. € höher ausgefallen. Insbesondere die Gewerbesteuer mit 27,2 Mio. € (+ 6,2 Mio. €), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 17,9 Mio. € (+ 0,8 Mio. €) und die Grundsteuer B mit 6,5 Mio. € (+ 0,1 Mio. €) haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Verbesserungen wurden auch bei der Vergnügungssteuer erzielt (+ 0,2 Mio. €).

Bei den **Zuweisungen** ergaben sich gegenüber der Planung keine wesentlichen Veränderungen. In der Gesamtsumme erfolgte eine Punktlandung bei 24,5 Mio. €.

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** konnten zusätzliche Erträge über 0,4 Mio. € erzielt werden. Dort wurden insgesamt 10,9 Mio. € eingenommen.

Bei den Verwaltungsgebühren und den Benutzungsgebühren ergaben sich kleine Einbußen, die aber mehr als vollständig durch die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten im Bereich des Bestattungswesens kompensiert wurden.

Geringere Erstattungen beim Brandschutz führten bei den **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** zu einer negativen Veränderung gegenüber dem Planansatz von - 0,1 Mio. € auf 1,8 Mio. €.

Die **privatrechtlichen Entgelte** schlossen 0,5 Mio. € über Plan bei 3,8 Mio. €. Hauptverantwortlich waren hier die Erträge aus dem Holzverkauf, die mit 2,6 Mio. € um 0,3 Mio. € höher ausfielen als geplant. Bei den Mieten und den Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden je 0,1 Mio. € mehr vereinnahmt.

Die **Zinsen** gingen wie geplant mit 0,3 Mio. € ein.

Während die **sonstigen ordentlichen Erträgen** mit 4,0 Mio. € durch höhere Bußgelder um 0,1 Mio. € besser abschnitten, gab es bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** eine Verschlechterung um 0,2 Mio. €.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die **ordentlichen Erträge mit 102,7 Mio. € um 7,8 Mio. € besser** abgeschnitten haben als ursprünglich geplant. Zu diesem positiven Ergebnis haben überwiegend die guten Steuereinnahmen beigetragen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2013 beliefen **sich auf 96,7 Mio. €** und lagen damit **um 4,1 Mio. € über der Planung von 92,6 Mio. €**.

Die **Personalaufwendungen** lagen mit 29,3 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Planansatz von 29,6 Mio. €.

Für **Sach- und Dienstleistungen** wurden 0,4 Mio. € mehr benötigt. Insgesamt wurden 16,3 Mio. € ausgegeben. Mehraufwendungen ergaben sich bei der Holzernte mit + 0,2 Mio. €, bei den Bewirtschaftungskosten mit + 0,8 Mio. €, bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens 0,3 Mio. € und weiteren kleineren Positionen. Einsparungen erfolgten u. a. bei den Veranstaltungen, bei den Straßenbelägen und der Gebäudeunterhaltung.

Planmäßige Abschreibungen fielen mit 10,4 Mio. € an. Das waren 0,2 Mio. € weniger als geplant.

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich Mehraufwendungen von 4,3 Mio. € auf 38,5 Mio. €. Aufgrund der positiven Gewerbesteuerentwicklung stieg die Gewerbesteuerumlage auf 5,7 Mio. €. Das bedeutete ein Plus von 1,4 Mio. €. Die guten Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2013 führen aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs im Haushaltsjahr 2015 zu einer wesentlich höheren Kreis- und FAG-Umlage. Um dem Rechnung zu tragen wurden für die beiden Bereiche Rückstellungen in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. € gebildet, die im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommen werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fielen mit 3,5 Mio. € wie geplant aus. Einsparungen in den Bereichen Bürobedarf, sonstiger Personal- und Verwaltungsaufwand und Deckungsreserve standen Mehraufwendungen in den Bereichen Honorare/Gutachten und Erstattungen an verbundene Unternehmen gegenüber.

Im Finanzhaushalt erreichten **die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2013, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) **98,9 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2013, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, FAG Rückstellungen u. a.) betragen **91,2 Mio. €**.

Der Saldo in Höhe von **7,7 Mio. €** ergab den **Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit**.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** wurden von den geplanten 3,8 Mio. € lediglich 0,9 Mio. € vereinnahmt. Ein Minus von 2,9 Mio. €. Die Höhe der Zuwendungen war letztendlich von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig.

Beim Verkauf von Grundstücken und bei der Veräußerung von Sachvermögen blieb man innerhalb der Planung von 1,3 Mio. €. Bei den Beiträgen wurde der Planansatz von 1,2 Mio. € mit 1,1 Mio. € leicht verfehlt.

Insgesamt blieben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** von 3,3 Mio. € um 3,1 Mio. € hinter der Planung von 6,4 Mio. € zurück.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** mit 1,1 Mio. € lagen voll innerhalb der Planung.

Um 8,9 Mio. € blieben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 19,5 Mio. €. Es wurden nur 10,6 Mio. € ausgezahlt.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wurden weitere 0,8 Mio. € eingespart, da vom Planansatz in Höhe von 2,0 Mio. € lediglich 1,2 Mio. € verbraucht wurden.

Insgesamt erreichten die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** nur 13,4 Mio. € und lagen damit um 9,6 Mio. € hinter dem Planansatz von 23,0 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) betrug **10,1 Mio. €** und wurde mit 7,7 Mio. € durch den Zahlungsmittelüberschuss finanziert. Der verbliebene **Finanzierungsmittelbedarf** betrug 2,4 Mio. €.

An **Tilgungen** sind 5,8 Mio. € angefallen. **Kreditaufnahmen** erfolgten mit 1,3 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 4,5 Mio. € zog eine **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2013 von – 6,9 Mio. € nach sich.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2013** betrug 14,8 Mio. €.

Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Der Ergebnishaushalt 2014 schließt lt. Hochrechnung vom 16.10.2014 mit einem ordentlichen Ergebnis von 13,1 Mio. € ab und damit um 6,7 Mio. € besser als geplant.

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** wird bei der Gewerbesteuer mit 4,5 Mio. €, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 0,4 Mio. € und bei der Vergnügungssteuer 0,2 Mio. € mehr gerechnet.

Bei den **Zuweisungen** werden Mindererträge von 0,1 Mio. € erwartet.

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** könnten weitere zusätzliche Erträge erzielt werden.

Hier wird mit Mehrerträgen von 0,9 Mio. € gerechnet.

Die **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** dürften sich im Rahmen der Planung bewegen.

Der Holzverkauf wird im Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich wieder besser abschneiden als geplant. Es wird deshalb bei den **privatrechtlichen Entgelten** mit einem Plus von 0,4 Mio. € kalkuliert.

Trotz weiterhin guter Kassenlage dürfte der Planansatz bei den **Zinsen** von 0,2 Mio. € nicht erreicht werden. Dies liegt an der historisch niedrigen Verzinsung von Geldanlagen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** dürften sich gegenüber der Planung auch nur geringfügige Änderungen ergeben, die sich im Bereich von - 0,2 Mio. € abspielen werden.

Voraussichtlich werden die **ordentlichen Erträge** bei **109,6 Mio. €** liegen. Das wären 5,9 Mio. € mehr als geplant.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2014 belaufen **sich voraussichtlich auf 96,5 Mio. €** und liegen damit um **0,8 Mio. €** unter der Planung **von 97,3 Mio. €**.

Für die **Personalaufwendungen** wird mit einer Steigerung um 0,1 Mio. € auf 28,1 Mio. € gerechnet.

Die **Sach- und Dienstleistungen** werden rund 1,7 Mio. € geringer ausfallen. Insbesondere bei der Unterhaltung der Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen, bei den Straßenbelägen und Veranstaltungen wird von geringeren Aufwendungen ausgegangen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden der Planung entsprechen.

Bei den **Transferaufwendungen** ergeben sich für die Gewerbesteuerumlage Mehraufwendungen von 0,9 Mio. € auf Basis der geschätzten Gewerbesteuer. Geringfügige Verbesserungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** und eine Punktlandung bei den **Zinsaufwendungen** führen zu dem oben genannten Ergebnis.

Mögliche Rückstellungsbildungen oder Auflösungen im Rahmen des Jahresabschlusses können bei der Hochrechnung nicht berücksichtigt werden, da deren Höhe noch nicht bekannt ist.

Im **Finanzhaushalt** beziffert sich die Summe der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2014, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) auf rund **105,8 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2014, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, Rückstellungen u. a.) betragen **89,9 Mio. €**.

Der Saldo daraus in Höhe von **15,9 Mio. €** stellt den **Zahlungsmittelüberschuss** dar.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** werden Einzahlungen von 2,0 Mio. € unterstellt. Ein Minus von 3,6 Mio. € gegenüber dem Plan. Die Höhe der Zuwendungen ist von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig, die auch im Haushaltsjahr 2013 hinter der Planung zurück bleiben.

Auch bei **Veräußerung von Sachvermögen** und bei den **Beiträgen** bleibt man mit je 0,2 Mio. € unter dem Planansatz von 1,3 Mio. € bzw. 0,7 Mio. €.

Insgesamt bleiben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** um 4,0 Mio. € hinter der Planung von 7,7 Mio. € zurück.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** werden mit 1,2 Mio. € um 0,3 Mio. € über dem Plan liegen.

Schätzungsweise um 5,1 Mio. € bleiben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 19,4 Mio. €.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wird mit weiteren Einsparungen von 1,0 Mio. € gerechnet. Die **Investitionszuweisungen** werden um 0,5 Mio. € höher ausfallen.

Insgesamt wird bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** mit Auszahlungen von 18,2 Mio. € gerechnet. Das sind 5,3 Mio. € weniger als geplant.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) beträgt **14,4 Mio. €**. Beim Finanzierungsmittelüberschuss verbleibt ein kleiner Rest von 1,4 Mio. €.

An **ordentlichen Tilgungen** sind 3,1 Mio. € vorgesehen. **Kredite** werden keine aufgenommen.
Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 3,1 Mio. € führt zu einer **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2014 von – 1,7 Mio. €.

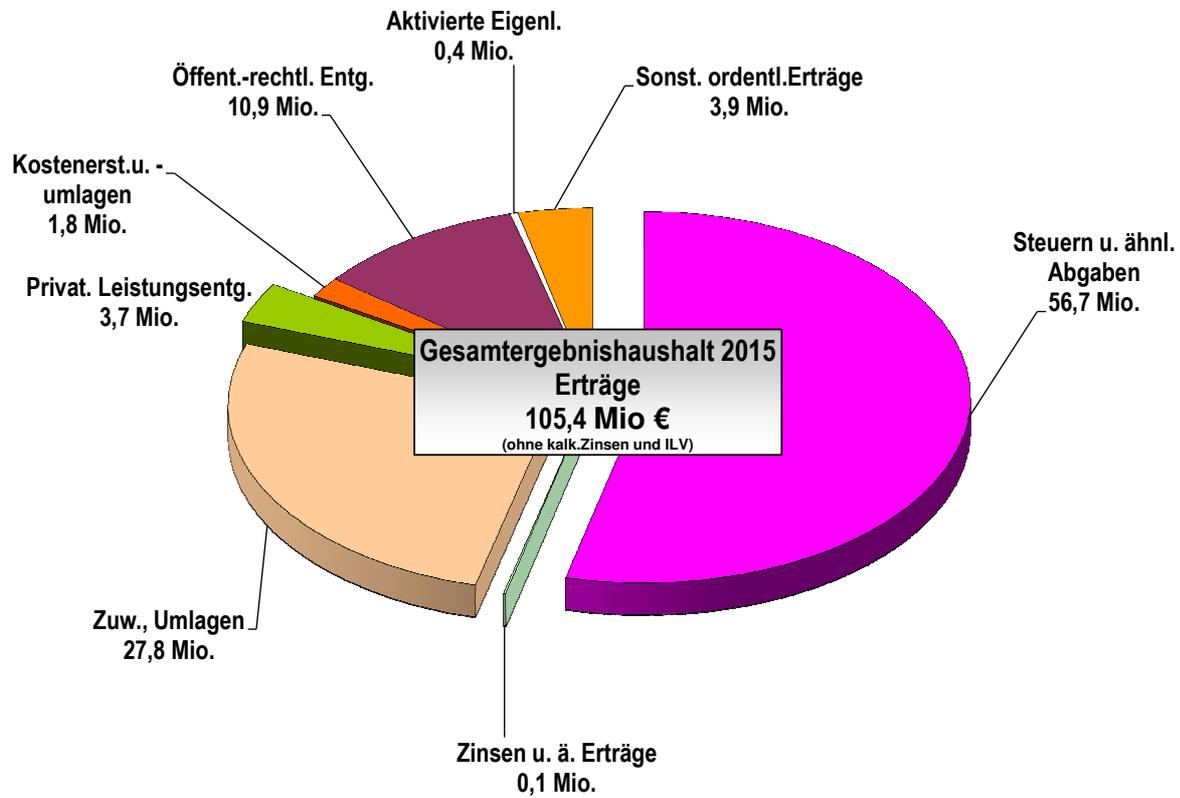
Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2014** beträgt voraussichtlich 13,1 Mio. €.

1.2 DAS HAUSHALTSJAHR 2015

1.2.1 Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	57.249.383	54.382.000	56.730.700	59.024.300	60.972.500	62.187.200
		30110000 Grundsteuer A	60.465	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.536.688	6.475.000	6.580.000	6.600.000	6.620.000	6.640.000
		30130000 Gewerbesteuer	27.158.146	23.500.000	25.500.000	26.500.000	27.500.000	28.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.908.637	18.548.900	18.827.600	19.580.700	20.333.800	20.480.700
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.882.100	2.998.000	2.686.200	3.104.200	3.213.600	3.228.900
		30310000 Vergnügungssteuer	964.010	1.000.000	1.310.000	1.360.000	1.380.000	1.400.000
		30320000 Hundesteuer	175.075	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	31.524	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		30490001 Jagdpacht	37.981	38.800	37.200	37.200	37.200	37.200
		30490002 Pferchgeld Weidegeld	7.945	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.486.452	1.548.100	1.516.500	1.569.000	1.614.700	1.627.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	24.527.704	28.932.500	27.832.400	29.290.800	31.187.700	32.138.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.933.285	10.575.800	10.931.700	11.052.700	11.193.700	11.294.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.774.759	3.600.900	3.688.800	3.798.800	3.903.800	4.013.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.760.842	1.703.000	1.844.800	1.854.800	1.869.800	1.879.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	328.222	159.700	109.900	109.900	109.900	109.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.032	413.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.037.213	3.961.000	3.851.200	3.826.200	3.816.200	3.816.200
10	=	Ordentliche Erträge	102.742.440	103.727.900	105.402.500	109.370.500	113.466.600	115.853.400
11	-	Personalaufwendungen	26.383.520-	27.599.000-	29.873.073-	30.349.565-	31.022.500-	31.585.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.001-	361.600-	353.300-	353.300-	353.300-	353.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.284.005-	18.259.100-	16.379.325-	16.284.258-	16.316.272-	16.403.915-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.438.647-	10.318.200-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.955-	1.055.400-	910.100-	846.700-	812.800-	783.300-
16	-	Transferaufwendungen	38.488.422-	35.957.800-	38.856.100-	41.355.400-	43.469.400-	45.171.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.507.834-	3.791.590-	3.841.384-	3.292.315-	3.295.268-	3.302.677-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	96.667.384-	97.342.690-	101.122.782-	103.391.038-	106.179.040-	108.509.293-
19	=	Ordentliches Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107
21	=	Veranschl. ordentl. Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107

1.2.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

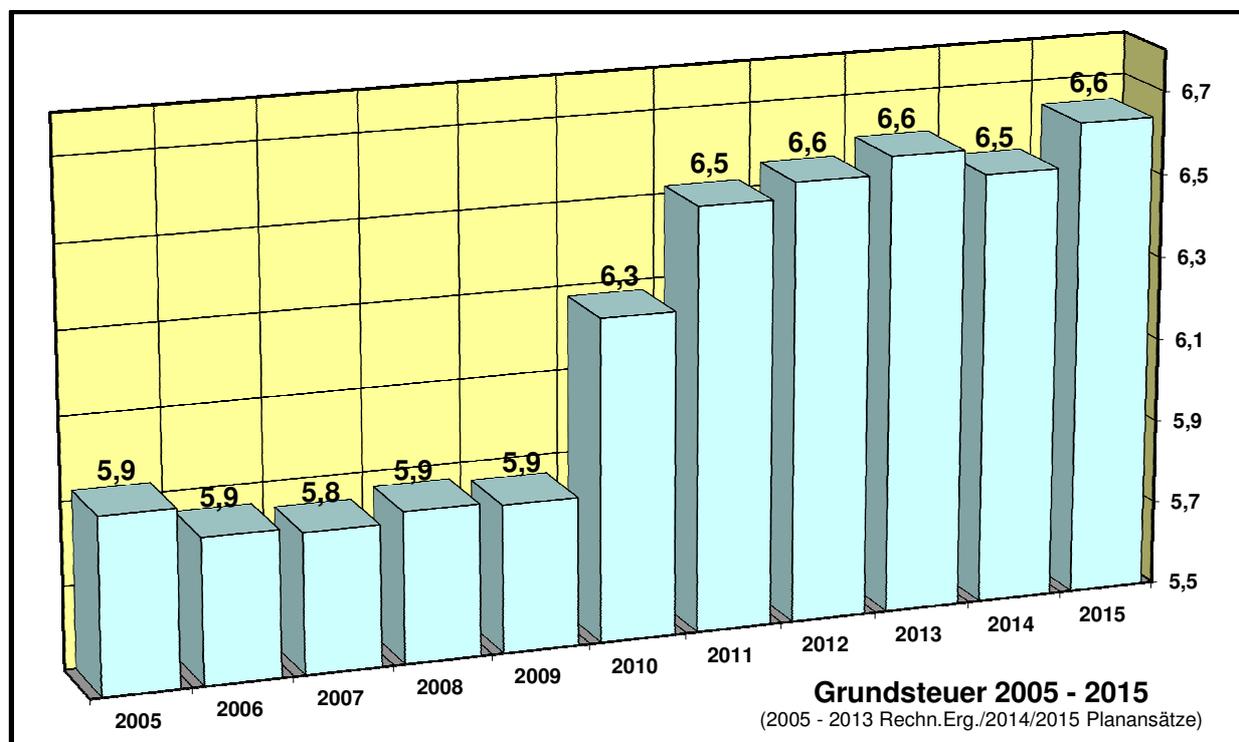


STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.1995 von 270 % Punkte um 60 % Punkte auf 330 % Punkte und für die Grundsteuer B im Jahr 2010 auf 350 % Punkte angehoben.

Der Planansatz 2015 mit 6,6 Mio. € liegt um 0,1 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres

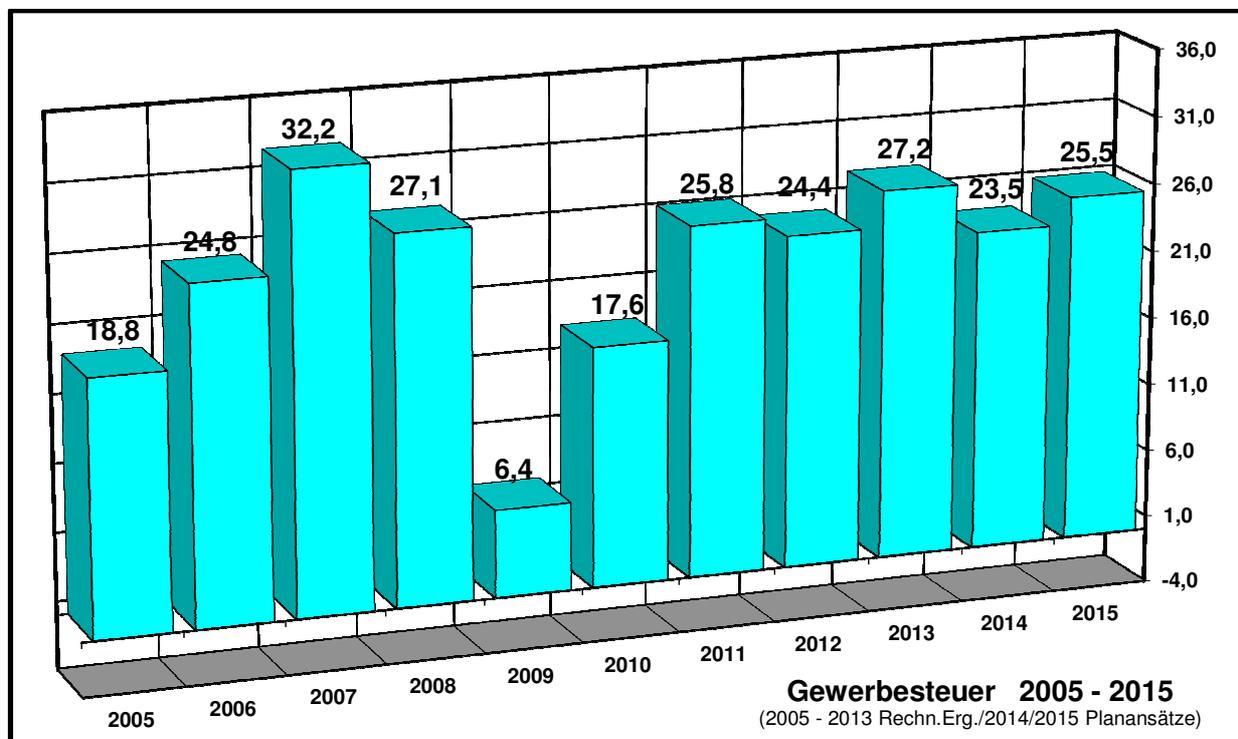


Die Entwicklung der Grundsteuer in den Jahren 2005 bis 2015 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	5.924.000	5.924.000
2006	5.848.000	-76.000
2007	5.837.000	-11.000
2008	5.862.000	25.000
2009	5.854.000	-8.000
2010	6.274.000	420.000
2011	6.478.000	204.000
2012	6.556.000	78.000
2013	6.597.000	41.000
2014	6.535.000	-62.000
2015	6.640.000	105.000

GEWERBESTEUER

Die Gewerbesteuer wird mit 25,5 Mio. € eingeplant. Hierbei handelt es sich um die aktuellen Vorauszahlungen für 2015. Aufgrund der hohen Anpassungen 2014 wird im Jahr 2015 nicht von weiteren Steigerungen ausgegangen.



Die Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2005 bis 2015 stellt sich brutto, also ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage, wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	18.766.000	18.766.000
2006	24.783.000	6.017.000
2007	32.188.000	7.405.000
2008	27.095.000	-5.093.000
2009	6.431.000	-20.664.000
2010	17.623.000	11.192.000
2011	25.691.000	8.068.000
2012	24.440.000	-1.251.000
2013	27.158.000	2.718.000
2014	23.500.000	-3.658.000
2015	25.500.000	2.000.000

GEMEINDEANTEIL AN BUNDESSTEUERN

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** errechnet sich nach der vom Land vorgegebenen geschätzten Einkommensteuer für das Jahr 2015 in Höhe von 5,5 Mrd. € und der für uns ab 2015 geltenden Schlüsselzahl von 0,0034232. Er beträgt 18,8 Mio. €. Damit ist der geplante Einkommensteueranteil 2015 um 0,3 Mio. € größer als 2014.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, der ab 01.01.1998 als Ersatz für die weggefallene Gewerbesteuer eingeführt wurde, errechnet sich nach dem vom Land geschätzten Umsatzsteueranteil für die Gemeinden von 584 Mio. € und der für uns geltenden Schlüsselzahl ab 2012 von 0,00463140. Er beträgt 2,7 Mio. € und liegt damit um 0,3 Mio. € unter dem Vorjahr.

Die Entwicklung der Anteile an den Bundessteuern in den Jahren 2005 bis 2015 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	16.000.000	16.000.000
2006	16.640.000	640.000
2007	18.690.000	2.050.000
2008	20.657.000	1.967.000
2009	17.179.000	-3.478.000
2010	17.130.000	-49.000
2011	18.293.000	1.163.000
2012	19.388.000	1.095.000
2013	20.791.000	1.403.000
2014	21.548.000	757.000
2015	21.514.000	-34.000

**ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN; UMLAGEN UND AUFGELÖSTE INVESTITIONS-
ZUWENDUNGEN UND - BEITRÄGE****FINANZAUSGLEICH/SCHLÜSSELZUWEISUNGEN**

Die Schlüssel- und sonstigen allgemeinen Zuweisungen nach dem FAG liegen mit 18,2 Mio. € um 0,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Die Steuerkraft 2013 erreichte mit 54,6 Mio. € einen um 1,5 Mio. € höheren Wert als 2012. Der

Grundkopfbetrag steigt von 1.120 € auf 1.163 €. Dies führt zu einer höheren Bedarfsmesszahl von 2,5 Mio. €. Da gleichzeitig die Steuerkraftmesszahl um 3,3 Mio. € steigt fallen die Schlüsselzuweisungen etwas geringer aus als im Vorjahr.

Der Zensus 2011 ermittelte die Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011. Aufgrund der Bevölkerungsfortschreibungen ergibt sich zum 30.06.2014 eine Einwohnerzahl von 44.255. Die rückläufige Bevölkerungsentwicklung wirkt sich grundsätzlich negativ auf die Bedarfsmesszahl aus. Dies wird aber durch den höheren Kopfbetrag wettgemacht.

FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Der Familienleistungsausgleich beträgt 1,5 Mio. €. Bei einer Bemessungsgrundlage von 443 Mio. € liegt er auf der Höhe des Vorjahres. Seit der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes erhalten die Kommunen über eine Umsatzsteuerbeteiligung (Familienleistungsausgleich) einen Ersatz für die Ausfälle bei der Lohn- und Einkommensteuer.

ZUWEISUNGEN/ZUWENDUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE

Die Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke liegen bei 6,3 Mio. € und damit um 0,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Geringere Altlasten und damit geringere Zuweisungen, rückläufige Schülerzahlen verbunden mit rückläufigen Sachkostenbeiträgen und die Übernahme von 68% der Betriebskosten bei der Kleinkindbetreuung durch das Land ab 2014 führen zu diesen Mindererträgen.

AUFLÖSUNGEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 3,0 Mio. €.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

VERWALTUNGS- UND BENUTZUNGSgebÜHREN

Die Gebühren und ähnlichen Entgelte liegen mit 10,9 Mio. € um 0,3 Mio. € über dem Wert des Vorjahres.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

ERTRÄGE AUS VERKAUF, MIETEN UND PACHTEN

Diese Erträge liegen mit 3,7 Mio. € um 0,1 Mio. € über dem Ansatz 2014. Es wurde bei den Holzerlösen, den Mieten und den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten eine leichte Steigerung einkalkuliert.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine kleine Erhöhung von 0,1 Mio. € auf 1,8 Mio. €. Bei den Erstattungen für die Mitarbeiter, die an die Arbeitsagentur ausgeliehen sind, wird weniger eingeplant. Erhöht wurden die Ansätze bei den Erstattungen der Zweckverbände und der verbundenen Unternehmen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die vorhandene Liquidität wird sich aufgrund der aktuellen Planung im Laufe des Jahres abbauen. Gepaart mit einem weiterhin sehr niedrigen Zinsniveau wird mit einem leichten Rückgang der Zinserträge kalkuliert. Wir rechnen im Haushaltsjahr 2015 mit Zinsen in Höhe von 0,1 Mio. €.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

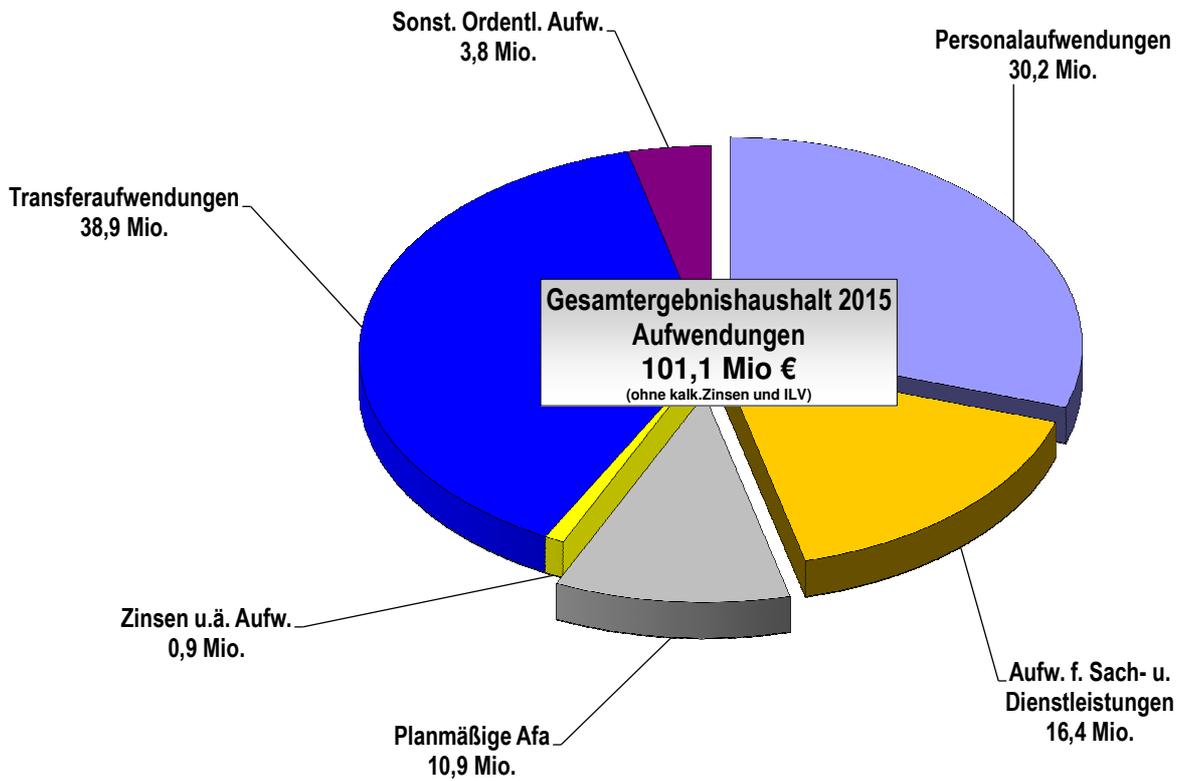
Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die früheren Bauleitungsgebühren, die mit rund 0,4 Mio. € eingeplant werden.

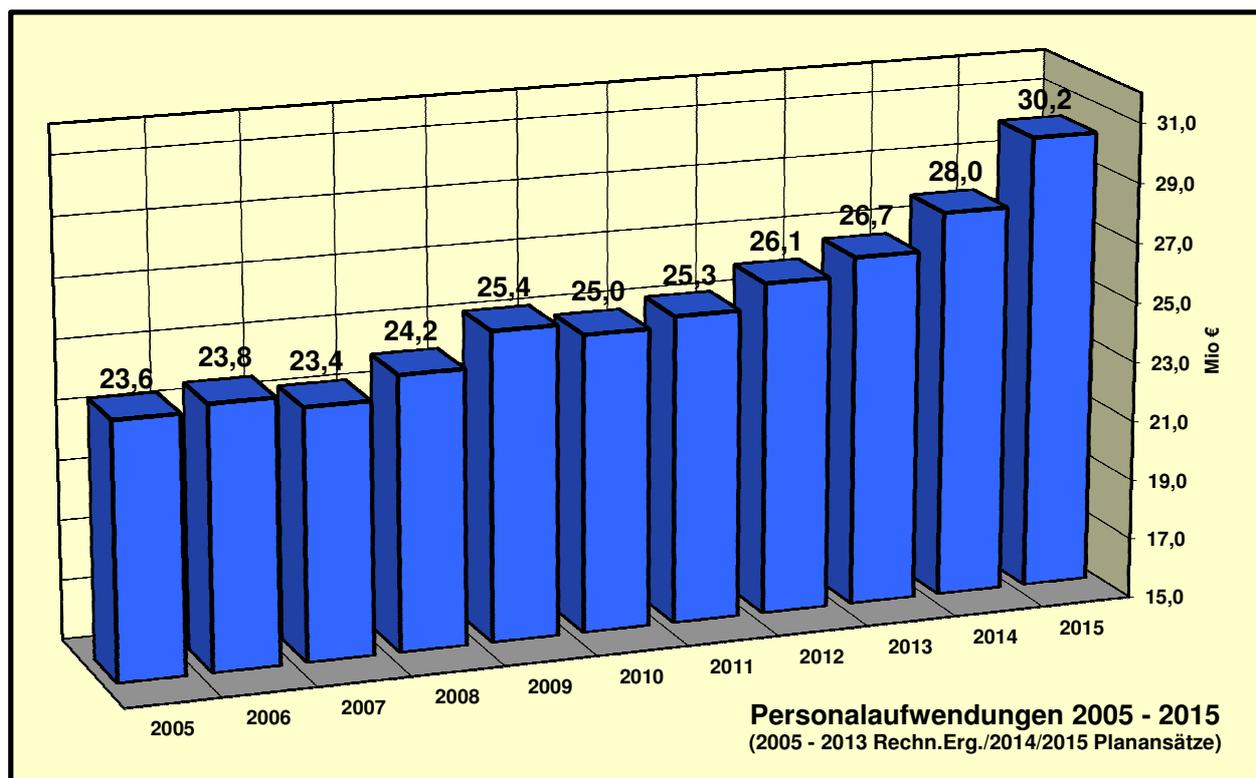
SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN UND SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Die Konzessionsabgabe wurde mit 2,6 Mio. € eingestellt. Dies sind 0,2 Mio. € weniger als im Vorjahr. Leichte Steigerungen werden bei den Nebenforderungen und den Bußgeldern erwartet.

1.2.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS



PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Personalkosten betragen 30,2 Mio. € inklusive 0,1 Mio. € an Honorarkosten für die Musik- und Kunstschule. Das sind 29,9 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Steigerung zum Vorjahresansatz beträgt 2,2 Mio. €.

Die Tarifabschlüsse der Jahre 2014 und 2015, sowie die Umlagezahlungen bedingen Mehraufwendungen von 1,1 Mio. €. Hinzu kommen Mehraufwendungen von 1,0 Mio. € für im Haushaltsjahr 2014 nur anteilig verplante und im Haushaltsjahr 2015 neu geschaffene Stellen. Der überwiegende Anteil der Mehrkosten entfällt auf die im Mai 2015 vorgesehene Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte Veilchenweg in Albstadt-Tailfingen und damit einhergehend die Übernahme zweier kirchlicher Kindertagesstätten in die Trägerschaft der Stadt. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 0,525 Mio. € an; bei den übrigen städtischen Kindertageseinrichtungen weitere 0,04 Mio. €. Die restlichen Mehrkosten betreffen u.a. die Technologiewerkstatt, Stadtplanungsamt, Sozialdienst, Schulsozialarbeit, verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung, Gebäudemanagement, Stadtkasse und den Personalrat. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wird in Höhe von 0,1 Mio. € aufgelöst.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die bisherigen Sachausgaben (alle Unterhaltungs-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben) setzen sich aus den beiden Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2015 auf 16,4 Mio. €. Das sind 1,9 Mio. € weniger als vor einem Jahr. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, die bisher im Vermögenshaushalt verplant worden sind (z.B. Straßenbeläge, Dachsanierungen, Brückensanierungen u. a.) Die Änderungen haben sich durch die Bewertung der einzelnen Maßnahmen nach den Bewertungsrichtlinien ergeben. Steigerungen ergeben sich bei Mieten und Pachten, den Bewirtschaftungskosten, der Werbung. Weniger eingeplant wurde bei der Gebäudeunterhaltung, der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens und den Veranstaltungen.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2015 auf 10,9 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN**ZINSEN**

Die Zinsen liegen mit 0,9 Mio. € um 0,1 Mio. € unter den Planungen des Vorjahres. Dies ist auf kontinuierlichen Schuldenabbau der Vorjahre zurück zu führen. Im Haushaltsjahr 2015 ist keine Kreditaufnahme, aber auch keine außerordentliche Tilgung vorgesehen. Es verbleibt somit bei der ordentlichen Tilgung von 3,1 Mio. €. Dies bedeutet für die kommenden Jahre weiterhin leicht rückläufige Zinsaufwendungen.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

Die Transferleistungen beinhalten die Zuweisungen und die Umlagen.

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Die Zuweisungen wurden mit 7,2 Mio. € eingeplant. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr von 0,2 Mio. €. Durch die Übernahme des Personals der Kindertageseinrichtungen Ammerstraße und Gärtnerstraße fallen hier die anteiligen Zuschüsse zu den Betriebskosten weg.

UMLAGEN

Die Umlagen betragen 34,2 Mio. €. Das sind 2,2 Mio. € mehr als im Vorjahr. Bei einer höheren Gewerbesteuer steigen auch die FAG Umlage und die Kreisumlage aufgrund einer höheren Steuerkraftsumme 2013 gegenüber 2012.

Auf die Kreisumlage entfällt ein Plus von 1,3 Mio. € und auf die FAG Umlage ein Plus von 0,5 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage steigt aufgrund des höheren Planansatzes bei der Gewerbesteuer um 0,4 Mio. €.

Für die Berechnung der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage kommen als Berechnungsgrundlage zu der Steuerkraftmesszahl noch die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft hinzu. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft fielen von 2012 auf 2013 um 1,8 Mio. €, und zwar von 13,8 Mio. € auf 12,0 Mio. €.

Die Berechnungsgrundlage „Steuerkraftsumme“ stieg um 1,5 Mio. € auf 54,6 Mio. €.

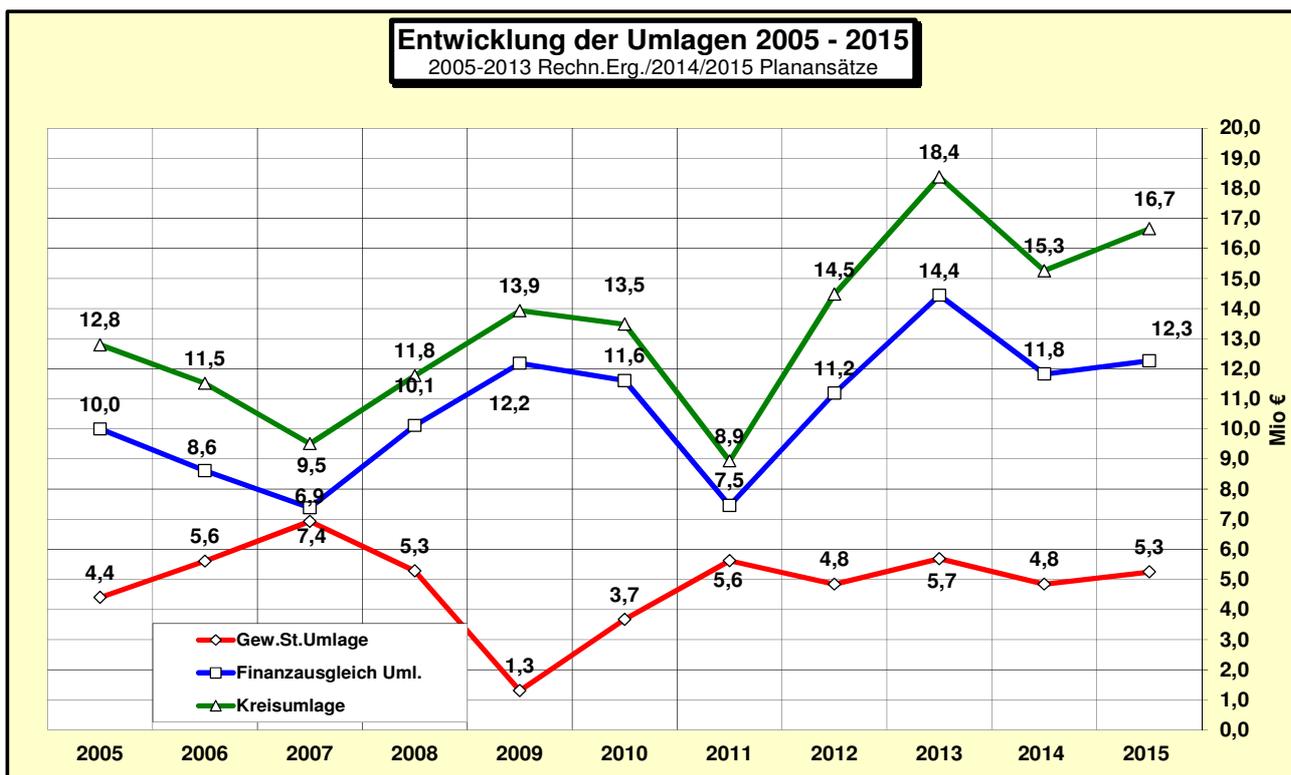
Der **Kreisumlagehebesatz** für das Jahr 2015 wird mit 30,50%-Punkte veranschlagt und steigt somit gegenüber dem Vorjahr um 1,75%-Punkte. Die Kreisumlage fällt mit 16,6 Mio. € um 1,4 Mio. € höher aus als im Vorjahr.

Der **Finanzausgleichsumlage** wurde ein Umlagehebesatz von 22,46% zugrunde gelegt. Der Umlagehebesatz des Vorjahres betrug 22,28 %. Wegen der höheren Steuerkraftsumme müssen jetzt 0,5 Mio. € mehr als im Vorjahr, d.h. 12,3 Mio. € bezahlt werden.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2013 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 FAG Rückstellungen in Höhe von 2,6 Mio. € gebildet.

Die Rückstellungen werden im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommen und entlasten den Haushalt 2015 bei den ordentlichen Aufwendungen (nicht zahlungswirksam).

Die Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den eingeplanten Gewerbesteuern von 25,5 Mio. € und einem für 2015 geltenden Anrechnungshebesatz von 69 % Punkten und beträgt 5,2 Mio. €. Das sind 0,4 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr.



SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 3,8 Mio. €. Darin enthalten sind beispielsweise die Versicherungen, der Bürobedarf, der Forstverwaltungsbeitrag, die Deckungsreserve und das Konzept Stadtmarketing. Diese Positionen waren früher Teil der Sachausgaben.

Enthalten sind auch die Sitzungsgelder und die ehrenamtlichen Entschädigungen u. a., die früher beim Personalaufwand verplant worden sind. Die Höhe entspricht dem Vorjahreswert.

ERGEBNISHAUSHALT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

Der Ergebnishaushalt wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	105.402.500 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	101.122.782 €
Ordentliches Ergebnis	4.279.718 €

1.2.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	98.914.537	100.382.000	102.149.500	106.132.500	110.228.600	112.615.400
2	- Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	91.211.282-	90.726.590-	92.800.709-	95.260.673-	95.228.440-	97.558.693-
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	7.703.256	9.655.410	9.348.791	10.871.827	15.000.160	15.056.707
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	860.835	5.638.000	4.809.000	1.728.000	926.000	402.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.066.329	713.000	540.000	540.000	540.000	540.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.326.467	1.388.000	1.364.000	1.361.000	1.374.000	1.364.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.881	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.259.522	7.747.000	6.721.000	3.637.000	2.848.000	2.314.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.062.853-	926.000-	645.000-	735.000-	715.000-	715.000-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.626.085-	19.350.400-	16.665.700-	15.187.300-	14.837.300-	13.757.800-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.231.738-	2.468.600-	2.024.200-	1.610.700-	1.822.500-	1.223.500-
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	66.920-	1.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	386.658-	760.000-	1.853.000-	1.009.000-	898.000-	648.000-
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.374.253-	23.506.000-	21.188.900-	18.643.000-	18.473.800-	16.555.300-
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.114.731-	15.759.000-	14.467.900-	15.006.000-	15.625.800-	14.241.300-
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.411.476-	6.103.590-	5.119.109-	4.134.173-	625.640-	815.407
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000	1.900.000	0	2.500.000	4.000.000	3.000.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.771.646-	7.510.000-	3.145.000-	2.975.000-	3.120.000-	3.295.000-
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.471.646-	5.610.000-	3.145.000-	475.000-	880.000	295.000-
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.883.122-	11.713.590-	8.264.109-	4.609.173-	254.360	520.407

1.2.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss 2015 berechnet sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	4.279.718 €
+ Planmäßige Abschreibungen	10.909.500 €
+ Grabnutzungsgebühren	650.000 €
+ Rückstellung Rekultivierung Erddeponie	41.100 €
- Auflösung RAP Grabnutzungsgebühren	461.600 €
- Inanspruchnahme FAG Rückstellungen	2.574.900 €
- Auflösungen Sonderposten	3.002.800 €
- Aktivierte Eigenleistungen	413.000 €
- Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	53.627 €
- sonst. nicht zahlungswirksame Erträge	25.600 €
= Zahlungsmittelüberschuss	9.348.791 €.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind mit 4,8 Mio. € 0,8 Mio. € weniger als im Vorjahr eingestellt. Der Ansatz ist insbesondere auf die Tatsache zurück zu führen, dass im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Das bedeutet, dass die Zuweisungen im neuen Jahr neu verplant werden müssen, sofern sie im laufenden Haushaltsjahr nicht zahlungswirksam eingehen. Der Großteil der Zuweisungen entfällt auf die Sanierung, den Brandschutz und den Ausgleichstock.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Bei den Beiträgen wird in 2015 mit einem Betrag von 0,5 Mio. € gerechnet. Das sind 0,2 Mio. € weniger als im Vorjahr.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken u. ä. sind mit 1,4 Mio. € auf dem Niveau des Planansatzes des Vorjahres.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

Im Haushaltsjahr 2015 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

1.2.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2015 rund 0,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Das sind 0,1 Mio. € weniger als im Vorjahr.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

Die Baumaßnahmen sind mit 16,7 Mio. € veranschlagt. Das neue Haushaltsrecht sieht keine Bildung von Haushaltsresten vor, sodass nicht angefallene Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 im Haushaltsjahr 2015, sofern notwendig, neu verplant werden müssen.

Von den eingestellten 16,7 Mio. € entfallen auf den Tiefbau 6,2 Mio. €, den Hochbau 5,0 Mio. €, die Sanierung 3,1 Mio. € und auf die sonstigen Maßnahmen 2,4 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind 6,3 Mio. € veranschlagt. Es sind für den Straßenbau 4,2 Mio. €, für Kanalbaumaßnahmen 1,1 Mio. €, für den Waldwegebau 0,1 Mio. € und für die Außenanlagen Schulen 0,6 Mio. € vorgesehen. Da die Verfügungsmittel der Ortschaften überwiegend im Tiefbau eingesetzt werden, wurden diese hier mit insgesamt 0,3 Mio. € veranschlagt.

Das Bauvolumen im Hochbau beträgt 5,0 Mio. €. Besonders zu erwähnen ist hier der geplante Neubau der Kindertageseinrichtung Langenwand mit 2,4 Mio. €. Für Maßnahmen im Schulbereich sind Mittel in Höhe von 1,1 Mio. € vorgesehen. Die Atemschutzübungsstrecke wird mit 0,6 Mio. € veranschlagt. Die Sanierung des Ortsamtes Onstmettingen soll 0,4 Mio. € kosten. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

Die Sanierungen sind mit 3,1 Mio. € veranschlagt. Es ist eingestellt für die westliche Innenstadt Ebingen 0,2 Mio. €, für die Sanierung Ottmartial 0,3 Mio. €, für die Innenstadtsanierung Tailfingen 1,0 Mio. €, für das Modellprojekt EULE/NITTA 1,4 Mio. €, für die Gewerbebrachen Onstmettingen

0,1 Mio. € und für das Parkhaus Langwatte 0,1 Mio. €.

Die sonstigen Baumaßnahmen liegen bei 2,3 Mio. €. Davon entfallen auf die Abwasserbeseitigung 1,3 Mio. €, auf die Sportentwicklung 0,5 Mio. €, auf die Friedhöfe 0,2 Mio. € und auf die übrigen 0,3 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt der Planansatz mit 2,0 Mio. € um 0,4 Mio. € unter dem Ansatz des Vorjahres.

Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich der Feuerwehr mit 0,5 Mio. €, des Bauhofes mit 0,4 Mio. € der LuK mit 0,3 Mio. €, der Schulen mit 0,2 Mio. €, der Kindertageseinrichtungen mit 0,2 Mio. € und des Bestattungswesens mit 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Die **Investitionszuschüsse** liegen bei 1,9 Mio. €. Enthalten sind Zuschüsse an die Kirche für die Kirchturmsanierung in Laufen, die Lebenshilfe mit 0,2 Mio. € und für die EnBW mit 1,0 Mio. €. Ferner Zuschüsse zur Wohnbauförderung mit 0,1 Mio. €, aus dem Abbruchförderprogramm mit 0,2 Mio. € und für das Parkdeck beim Kreiskrankenhaus mit 0,2 Mio. €. Für die Beteiligungen an den Zweckverbänden 0,2 Mio. € sind eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Für 2015 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 3,1 Mio. € vorgesehen.

FINANZHAUSHALT - FINANZIERUNGSMITTELBESTAND

Der Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) entwickelt sich wie folgt:

(1) Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	9.348.791 €
(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.721.000 €
(3) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.188.900 €
(4) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-14.467.900 €
(5) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	0 €
(6) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	3.145.000 €
(7) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-3.145.000 €
(8) Änderung Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Nr. 1, 4, 7)	-8.264.109 €
(9) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2015	13.107.580 €
(10) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2015	4.843.471 €

1.2.3 MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG 2014 – 2018

Der Mittelfristigen Finanzplanung ist ein besonderes Kapitel in diesem Haushalt gewidmet (siehe Inhaltsverzeichnis).

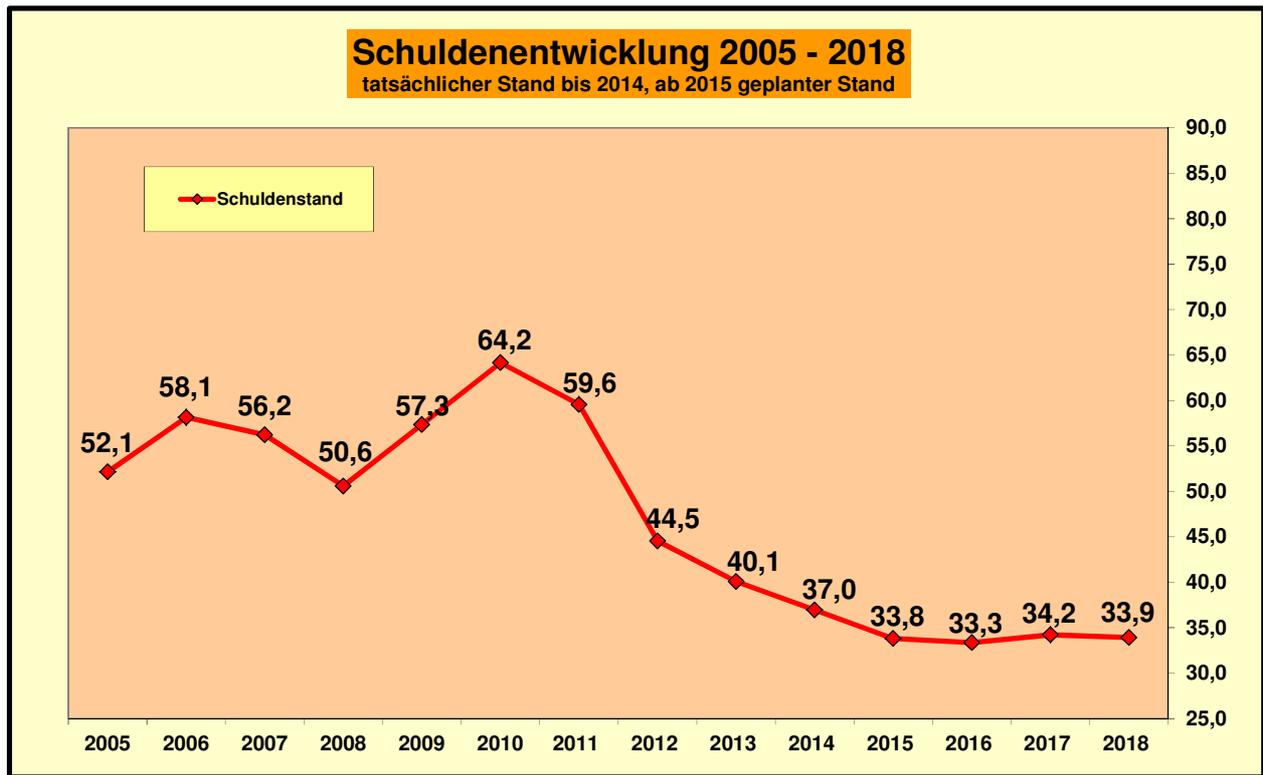
1.2.4 SCHULDENENTWICKLUNG

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2015 beträgt 37,0 Mio. €, das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 836 € je Einwohner (44.255 EW) entsprechen.

Für 2015 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Bei Tilgungen von 3,1 Mio. € liegt der Schuldenstand zum 31.12.2015 bei voraussichtlich 33,8 Mio. € oder bei 764 € je Einwohner.

Entwicklung der Schulden der Jahre 2014 - 2018

	Mio. €	Je EW 44.255
Schuldenstand zum 31.12.2014	37,0	835
Kreditaufnahmen 2015	0,0	
Tilgungen 2015	3,1	
Schuldenstand zum 31.12.2015	33,8	764
Kreditaufnahmen 2016	2,5	
Tilgungen 2016	3,0	
Schuldenstand zum 31.12.2016	33,3	753
Kreditaufnahmen 2017	4,0	
Tilgungen 2017	3,1	
Schuldenstand zum 31.12.2017	34,2	773
Kreditaufnahmen 2018	3,0	
Tilgungen 2018	3,3	
Schuldenstand zum 31.12.2018	33,9	766



Albstadt, den 06.11.2014

gezeichnet

Gerd Pannewitz
Stadtkämmerer

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
1	Innere Verwaltung (Produktbereich 11)	11.10	Steuerung	47
		11.11	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	59
		11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	61
		11.13	Rechnungsprüfungsamt	64
		11.14	Zentrale Funktionen	66
		11.20	Organisation und EDV	69
		11.21	Personalwesen	72
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse	75
		11.23	Justitiariat	78
		11.24	Gebäudemanagement technisches Immobilienmanagement	80
		11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	101
		11.26	Zentrale Dienstleistungen	106
		11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	109
		11.32	Abgabewesen	111
11.33	Grundstücksmanagement	114		
2	Dezernat I Allgemeine Verwaltung Kultur	12.23	Personenstandswesen	122
		25.20	Kommunale Museen	124
		25.21	Archiv	132
		26.10	Theater	135
		26.20	Musikpflege	137
		27.20	Bibliotheken	139
		28.10	Sonstige Kulturpflege	142
		57.10	Wirtschaftsförderung	145
		57.50	Tourismus	150
		3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	12.10
12.20	Ordnungswesen			160
12.21	Verkehrswesen			163
12.22	Einwohnerwesen			166
12.25	Sozialversicherung			169
12.60	Brandschutz			171
12.70	Rettungsdienst			175
12.80	Katastrophenschutz			178
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildende Schulen			180
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen			220
21.40	Schülerbezogene Leistungen			223
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen			228
25.30	Zoologische und Botanische Gärten			230
26.30	Musikschulen			232

3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	27.10	Volkshochschulen	235
		27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	237
		31.40	Soziale Einrichtungen	239
		31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	242
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	245
		36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	247
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	251
		37.10	Schwerbehindertenrecht	259
		41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	261
		42.10	Förderung des Sports	264
		42.41	Sportstätten	266
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	295
		53.10	Elektrizitätsversorgung	298
		53.20	Gasversorgung	301
		53.30	Wasserversorgung	303
		54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	305
		54.80	Personen-/Güterverkehr	308
		55.40	Naturschutz und Landschafts- pflege	310
		55.50	Forstwirtschaft	312
		55.51	Landwirtschaft	315
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	317		
4	Dezernat III Bauwesen/Sanierung Betriebsamt	51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	330
		51.11	Flächen- und grundstücks- bezogene Daten und Grundlagen	340
		52.10	Bauordnung	344
		52.30	Denkmalschutz und Denkmal- pflege	349
		53.70	Abfallwirtschaft	351
		53.80	Abwasserbeseitigung	354
		54.10	Gemeindestraßen	373
		54.20	Kreisstraßen	401
		54.30	Landesstraßen	404
		54.40	Bundesstraßen	408
		54.60	Parkierungseinrichtungen	411
		55.10	Öffentliches Grün/Landschafts- bau	425
		55.20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	429
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	432
		56.10	Umweltschutzmaßnahmen	440
		5	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	61.10
61.20	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft			449
61.30	Abwicklung der Vorjahre			451

3. Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	57.249.383	54.382.000	56.730.700	59.024.300	60.972.500	62.187.200
		30110000 Grundsteuer A	60.465	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.536.688	6.475.000	6.580.000	6.600.000	6.620.000	6.640.000
		30130000 Gewerbesteuer	27.158.146	23.500.000	25.500.000	26.500.000	27.500.000	28.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.908.637	18.548.900	18.827.600	19.580.700	20.333.800	20.480.700
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.882.100	2.998.000	2.686.200	3.104.200	3.213.600	3.228.900
		30310000 Vergnügungssteuer	964.010	1.000.000	1.310.000	1.360.000	1.380.000	1.400.000
		30320000 Hundesteuer	175.075	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	31.524	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		30490001 Jagdpacht	37.981	38.800	37.200	37.200	37.200	37.200
		30490002 Pferchgeld Weidegeld	7.945	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.486.452	1.548.100	1.516.500	1.569.000	1.614.700	1.627.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	24.527.704	28.932.500	27.832.400	29.290.800	31.187.700	32.138.800
3	+	Sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.933.285	10.575.800	10.931.700	11.052.700	11.193.700	11.294.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.774.759	3.600.900	3.688.800	3.798.800	3.903.800	4.013.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.760.842	1.703.000	1.844.800	1.854.800	1.869.800	1.879.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	328.222	159.700	109.900	109.900	109.900	109.900
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.032	413.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.037.213	3.961.000	3.851.200	3.826.200	3.816.200	3.816.200
10	=	Ordentliche Erträge	102.742.440	103.727.900	105.402.500	109.370.500	113.466.600	115.853.400
11	-	Personalaufwendungen	26.383.520-	27.599.000-	29.873.073-	30.349.565-	31.022.500-	31.585.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.001-	361.600-	353.300-	353.300-	353.300-	353.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.284.005-	18.259.100-	16.379.325-	16.284.258-	16.316.272-	16.403.915-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.438.647-	10.318.200-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.955-	1.055.400-	910.100-	846.700-	812.800-	783.300-
16	-	Transferaufwendungen	38.488.422-	35.957.800-	38.856.100-	41.355.400-	43.469.400-	45.171.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.507.834-	3.791.590-	3.841.384-	3.292.315-	3.295.268-	3.302.677-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	96.667.384-	97.342.690-	101.122.782-	103.391.038-	106.179.040-	108.509.293-
19	=	Ordentliches Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
20	+/-	Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107
22	+	Voraussichtliche außerordentliche Erträge	490.392	0	0	0	0	0
23	-	Voraussichtliche außerordentliche Aufwendungen	296.442-	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	193.950	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	6.269.006	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107
26		Zuführung z. Rücklage a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnis	6.075.056-	0	4.279.718-	0	0	0
27		Zuführung z. Rücklage a. Überschüssen d. Sonderergebnis	193.950-	0	0	0	0	0
28		Entnahme a. d. Rücklage a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses (§ 24 Abs. 1 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
29		Verwendung d. Überschusses d. Sonderergebnisses /Entnahme a. d. Rücklage a. Überschüssen d. Sonderergebnisses (§ 24 Abs. 2)	0	0	0	0	0	0
30		Fehlbetragsvortrag a. d. ordentl. Ergebnis folgender Haushaltsjahre (§ 24 Abs. 3 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
31		Minderung des Basiskapitals (§ 25 Abs. 3)	0	0	0	0	0	0
32		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zur Deckung Fehlbetrag Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
33		die Minderung des Basiskapitals nach § 25 Abs. 4 Satz 2	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	98.914.537	100.382.000	102.149.500	106.132.500	110.228.600	112.615.400
2	- Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	91.211.282-	90.726.590-	92.800.709-	95.260.673-	95.228.440-	97.558.693-
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	7.703.256	9.655.410	9.348.791	10.871.827	15.000.160	15.056.707
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	860.835	5.638.000	4.809.000	1.728.000	926.000	402.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.066.329	713.000	540.000	540.000	540.000	540.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.326.467	1.388.000	1.364.000	1.361.000	1.374.000	1.364.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.881	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.259.522	7.747.000	6.721.000	3.637.000	2.848.000	2.314.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.062.853-	926.000-	645.000-	735.000-	715.000-	715.000-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.626.085-	19.350.400-	16.665.700-	15.187.300-	14.837.300-	13.757.800-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.231.738-	2.468.600-	2.024.200-	1.610.700-	1.822.500-	1.223.500-
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	66.920-	1.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	386.658-	760.000-	1.853.000-	1.009.000-	898.000-	648.000-
15	- Auszahlungen für sonst. Investitionen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigk.	13.374.253-	23.506.000-	21.188.900-	18.643.000-	18.473.800-	16.555.300-
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.114.731-	15.759.000-	14.467.900-	15.006.000-	15.625.800-	14.241.300-
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.411.476-	6.103.590-	5.119.109-	4.134.173-	625.640-	815.407
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000	1.900.000	0	2.500.000	4.000.000	3.000.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.771.646-	7.510.000-	3.145.000-	2.975.000-	3.120.000-	3.295.000-
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.471.646-	5.610.000-	3.145.000-	475.000-	880.000	295.000-
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.883.122-	11.713.590-	8.264.109-	4.609.173-	254.360	520.407
23	Nachrichtlich: Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare Mittel)	0	0	0	0	0	0

Budgetierung

Nach § 61 Nr. 9 GemHVO sind Budgets die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen werden.

Ab 01.01.2015 kommen bei der Stadt Albstadt **Zuschussbudgets** zur Anwendung.

Zuschussbudget bedeutet, dass ein durch die Haushaltsplanung vorgegebener Nettzuschuss (Aufwendungen/Auszahlungen abzüglich Erträge/Einzahlungen) nicht überschritten werden darf. Die Entwicklung der Erträge/Einzahlungen beeinflusst die Höhe der Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Ämterbudgets (konsumtiv)

Bei der Bewirtschaftung des Ergebnishaushaltes erfolgt die Bewirtschaftung nach der internen Organisation der Stadt Albstadt. Die Budgets werden auf Ämter, Abteilungsebene oder Produktgruppenebene gebildet. Die einzelnen Budgets innerhalb eines Amtes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mit Ausnahme der

- Personalaufwendungen
 - Bilanziellen Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten
 - Kalkulatorischen Kosten
 - Internen Leistungsverrechnungen
- sind alle Ertrags- und Aufwandskonten im Budget enthalten.

Folgende Ämter-, Abteilungs- und Produktgruppenbudgets bestehen für das Haushaltsjahr 2015:

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2015 (Zuschussbudget)
00 Feuerwehr	234.771,08 EUR
00 Galerie Albstadt	99.250,96 EUR
00 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	51.150,04 EUR
00 Sanierung	187.959,88 EUR
00 Steuerung	364.426,36 EUR
00 Sondervermögen Hollenberg-Stiftung	- 69,96 EUR
00 Technologiewerkstatt	26.418,04 EUR
00 Wirtschaftsförderung	56.816,96 EUR
10 Archiv	36.147,52 EUR
10 IUK	98.866,92 EUR
10 Personalabteilung	184.383,40 EUR

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2015 (Zuschussbudget)
10 Personalrat	11.067,08 EUR
10 Personenstandswesen	- 39.033,88 EUR
10 Zentrale Verwaltung	498.385,80 EUR
101 Ortsamt Burgfelden	11.221,88 EUR
102 Ortsamt Laufen	23.885,00 EUR
103 Ortsamt Lautlingen	28.887,08 EUR
104 Ortsamt Margrethausen	19.198,92 EUR
105 Ortsamt Onstmettingen	26.382,08 EUR
106 Ortsamt Pfeffingen	25.515,16 EUR
107 Bürgerbüro Tailfingen	- 13.047,20 EUR
14 Rechnungsprüfungsamt	5.074,88 EUR
20 Forst	- 1.637.976,36 EUR
20 Kämmerei	- 2.552.899,72 EUR
20 Liegenschaften	- 161.064,80 EUR
20 Stadtkasse	- 67.249,04 EUR
20 Steuerabteilung	59.827,12 EUR
32 öffentlicher Personennahverkehr	660.518,92 EUR
32 Ordnungsamt	- 537.557,92 EUR
32 Statistik / Wahlen	54.712,96 EUR
40 Amt allgemein	0,00 EUR
40 Festhalle Albstadt	- 34.295,20 EUR
40 Festhalle Onstmettingen	- 11.766,04 EUR
40 Fördermaßnahmen für Schüler	162.465,68 EUR
40 Kinder- und Jugendarbeit	- 26.536,92 EUR
40 Kindertageseinrichtungen	1.042.290,04 EUR
40 Musik- und Kunstschule	- 479.275,08 EUR
40 Schulen/Schulverwaltung	- 1.288.820,20 EUR
40 Sondervermögen Roll-Stiftung	- 1.000 EUR
40 Sondervermögen Rominger-Stiftung	- 1.500 EUR
40 allgemeine Sozialverwaltung / Vereine	- 317.094,04 EUR
40 Sportförderung / Sportveranstaltungen	820.581,00 EUR
40 Sportstätten	- 145.076,04 EUR
40 Thalia-Theater	- 516,72 EUR
40 Bürgerhaus Burgfelden / Haus der Vereine	- 3.104,76 EUR
40 Volkshochschule	97.093,04 EUR
41 Büchereien	106.377,84 EUR
41 Bürgerschaftliches Engagement	10.695,04 EUR
41 Kultur	133.339,84 EUR
41 Museen	83.288,12 EUR
41 Tourismus	460.153,88 EUR
41 Veranstaltungen	296.343,96 EUR
61 Stadtplanungsamt	207.568,20 EUR
66 Ableitung von Abwasser	- 6.522.600,00 EUR
66 Altlasten	- 3.500,04 EUR
66 Gewässer / wasserbauliche Anlagen	139.500,00 EUR
66 Hochbauverwaltung	5.059.618,32 EUR
66 Kläranlage Albstadt	1.010.917,48 EUR
66 Recht und Verwaltung	88.687,08 EUR

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2015 (Zuschussbudget)
66 Straßen	1.533.227,04 EUR
68 Abfallwirtschaft	- 200.616,04 EUR
68 Ableitung von Abwasser	130.000,00 EUR
68 Bestattungswesen	- 777.980,16 EUR
68 Gewässer	65.800,00 EUR
68 Grünanlagen	99.759,76 EUR
68 öffentliche Toilettenanlagen	464,96 EUR
68 Parkhäuser-/plätze	- 224.546,04 EUR
68 Straßenreinigung / Winterdienst	459.523,88 EUR
68 Straßen	463.409,76 EUR
68 Zentrale Werkstätten	487.162,08 EUR

Horizontale Budgets

Für Aufwendungen und Erträge, die nicht den Ämterbudgets zugeordnet werden (vgl. Ausführungen Ämterbudgets), erfolgt die Bildung der Budgets in diesen Bereichen über die jeweiligen Ertrags-/Aufwandsarten.

Innerhalb dieser Budgets sind alle Aufwendungen/Erträge gegenseitig deckungsfähig.

Folgende horizontale Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2015:

Bezeichnung horizontale Budgets	Planansatz 2015
10 Personalaufwand	30.226.373,00 EUR
20 Afa, Zins, kalk. Kosten	7.906.700 EUR

Investive Budgets

In den investiven Budgets sind alle Einzahlungen/Auszahlungen für Investitionstätigkeiten enthalten.

Die Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Höhere Einzahlungen bzw. geringere Einzahlungen beeinflussen die Höhe der Auszahlungen im Rahmen des investiven Zuschussbudgets.

Neben den klassischen Budgets nach Produktgruppen (z. B. Sanierung, Kläranlage etc.) können darüber hinaus investive Maßnahmen, die in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen, zu einem Budget zusammengefasst werden (z. B. Budget Tiefbau mit Straßen, Straßenbeleuchtung und Kanäle).

Folgende investive Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2015:

Bezeichnung investive Budgets	Planansatz 2015
00I Sanierung investiv	60.000,00 EUR
10I IUK Abteilung	260.000,00 EUR
20I Elektrizitätsversorgung	975.000,00 EUR
20I Grundstücksverwaltung	- 685.000,00 EUR
20I Waldwegebau	95.000,00 EUR
20I Wohnungsbauförderung	93.000,00 EUR
20I Zweckverbände	155.000,00 EUR
40I Zuschüsse Kultur	280.000,00 EUR
61I Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßn.	10.000,00 EUR
66I Gebäudemanagement	4.267.000,00 EUR
66I Kläranlage	1.300.000,00 EUR
66I Sportentwicklungsplan	380.000,00 EUR
66I Tiefbau	3.731.000,00 EUR
66I Tiefbau Parken	750.000,00 EUR
66I Tiefbau Renaturierung	0,00 EUR
66I Tiefbau Sportanlagen	115.000 EUR
66I Wasserläufe/-Wasserbau	31.000 EUR
68I Außenanlagen Friedhöfe	260.000 EUR
68I Deponie/Steinbruch	50.000 EUR
68I Parken, Rückzahlung Dauernutzungsrecht	30.000 EUR
68I Spielplätze Baumaßnahmen	69.000 EUR
68I Tankstelle Bauhof Ebingen	30.000 EUR

Darüber hinaus bestehen zahlreiche **technisch bedingte Budgeteinheiten**, wie z. B. für die Spendenverwaltung oder für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen.

Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung

Verantwortung:

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow



1

Bürgermeisteramt (BMA)

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ortsverwaltungen (Kostenstellen)

- 100100 OA Burgfelden
- 100200 OA Laufen
- 100300 OA Lautlingen
- 100400 OA Margrethausen
- 100500 OA Onstmettingen
- 100600 OA Pfeffingen
- 106000 Bürgerbüro Tailfingen

Hauptamt (Amt 10)

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.23 Justitiariat
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)

- 11.13 Rechnungsprüfung

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
- 11.32 Abgabewesen
- 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Betriebsamt (Amt 68)

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

THH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.374	21.600	20.200
		30490001 Jagdpacht	12.069	13.400	12.000
		30490002 Pferchgeld Weidegeld	7.945	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	222.204	410.607	463.348
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.734	46.678	47.754
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	725.503	709.100	728.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.477	299.000	394.700
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	84	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	42.822	231.500	186.125
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	74.925	50.400	60.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.400.121	1.768.885	1.900.527
11	-	Personalaufwendungen	8.899.183-	9.383.849-	9.971.182-
12	-	Versorgungsaufwendungen	135.625-	165.108-	170.118-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.021.528-	5.809.622-	5.347.188-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	998.910-	2.328.656-	2.647.006-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	124.175-	124.942-	130.831-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	876.091-	958.025-	1.209.328-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.055.860-	18.770.203-	19.475.654-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.655.739-	17.001.318-	17.575.127-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.655.739-	17.001.318-	17.575.127-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.853	9.421	7.285.750
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	12.879.460	11.638.128	12.920.687
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	12.885.313	11.647.549	20.206.438
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	29.370-	33.704-	812.877-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.568.301-	2.657.349-	2.994.170-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.597.670-	2.691.053-	3.807.047-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.620.060-	2.704.205-	3.090.853-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.667.583	6.252.291	13.308.537
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.988.156-	10.749.027-	4.266.590-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	140.746	515.107	500.893
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	797.973-	2.218.255-	2.628.787-

THH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	312.961	1.253.778	1.399.634
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	12.117.559-	16.527.692-	16.822.767-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.804.597-	15.273.914-	15.423.133-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.015.000	1.320.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.283.886	1.375.000	1.350.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.283.886	2.390.000	2.670.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	615.221-	815.000-	615.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.712-	5.612.500-	5.667.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	562.854-	716.000-	632.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	66.000-	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.327.787-	7.143.500-	6.914.500-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	43.901-	4.753.500-	4.244.500-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	11.848.499-	20.027.414-	19.667.633-

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.030	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	20.441	39.478	39.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	979	163	128
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.846	2.700	2.700
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.296	42.341	42.228
11	-	Personalaufwendungen	866.679-	913.672-	911.461-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.792-	12.629-	10.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.330-	52.205-	39.867-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.375-	10.820-	11.060-
16	-	Transferaufwendungen	7.641-	6.800-	6.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.012-	132.273-	342.152-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.183.829-	1.128.399-	1.321.840-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.156.533-	1.086.058-	1.279.612-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.156.533-	1.086.058-	1.279.612-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.184.693	1.091.522	1.411.286
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.184.693	1.091.522	1.411.286
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.127-	800-	128.602-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.818-	3.300-	1.344-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.945-	4.100-	129.946-
28	+	Kalkulatorische Kosten	21.215-	1.364-	1.728-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.156.533	1.086.058	1.279.612
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.030	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	15.186-	8.536-	9.865-

Erläuterungen:

Hierin enthalten sind auch die Erträge und Aufwendungen der Ortsämter und des Bürgerbüros Tailfingen, die auf den folgenden Seiten gesondert ausgewiesen werden.

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen
 Zeile 17 Sonst. ordentliche Aufwendungen

Verwaltungsgebühren
 Altenbetreuung Ortschaften
 Enthält u. a. die Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher/-innen (111.900 Eur); Konzept Stadtmarketing (200.000 Eur)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	28,92-	24,48-	25,97-

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	13.821,29-	9.000-	17.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
13	= Summe Auszahlungen		0	13.821,29-	9.000-	17.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	13.821,29-	9.000-	17.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
17	= Saldo gesamt		0	13.821,29-	9.000-	17.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-

Erläuterungen:

aktuelles Haushaltsjahr/Folgejahre:
Ratsinfosystem

THH1
1110 **Innere Verwaltung**
 Steuerung

Kostenstellen:

100100	Ortsamt Burgfelden
100200	Ortsamt Laufen
100300	Ortsamt Lautlingen
100400	Ortsamt Margrethausen
100500	Ortsamt Onstmettingen
100600	Ortsamt Pfeffingen
106000	Bürgerbüro Tailfingen

Besonderheit:

Die Ortsverwaltungen nehmen aufgrund ihrer Eigenschaft als „Zweigstellen“ der Stadtverwaltung eine Sonderstellung ein. Sie werden nicht als Produkte geführt, da sie als Serviceeinheit Leistungen für Produkte anderer Ämter quer durch den Haushalt erbringen. Vor allem in folgenden Produktgruppen findet eine Mitwirkung durch die Ortsverwaltungen statt:

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 12.10 Statistiken und Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.25 Sozialversicherung
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 42.41 Sportstätten
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Landwirtschaft
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen

Die Ortsverwaltungen werden daher als Kostenstellen geführt, die entgegen der üblichen Vorgehensweise zusätzlich im Haushalt dargestellt werden.

THH1
100100Innere Verwaltung
Ortsamt Burgfelden

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	20,40	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	20,40	200	200
11	-	Personalaufwendungen	7.841,69-	8.300-	8.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,72-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.560,76-	2.300-	2.146-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	335,30-	300-	300-
16	-	Transferaufwendungen	205,00-	400-	400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.182,63-	9.000-	8.876-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	15.126,10-	20.300-	20.222-
19	=	Ordentliches Ergebnis	15.105,70-	20.100-	20.222-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.105,70-	20.100-	20.022-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	13,42	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13,42-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	15.119,12-	20.100-	20.022-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	335,30-	300-	300-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	331,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	61,09-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	61,09-		

Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015

THH1
100200Innere Verwaltung
Ortsamt Laufen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	35,70	1.2000	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	35,70	1.200	1.200
11	-	Personalaufwendungen	26.573,03-	28.000-	27.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4,15-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.401,75-	2.800-	2.702-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.290,99-	1.500-	1.500-
16	-	Transferaufwendungen	2.426,08-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.311,62-	18.900-	21.383-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	95.007,62-	52.200-	54.285-
19	=	Ordentliches Ergebnis	94.971,92-	51.000-	53.085-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	94.971,92-	51.000-	53.085-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	9.800-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	315,00-	700-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	315,00-	700-	9.800-
28	+	Kalkulatorische Kosten	240,40-	200-	200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	555,40-	900-	10.000-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	95.527,32-	51.900-	63.085-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.290,99-	1.500-	1.500-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	1.683,00	Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015	
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	31,54-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	37,48-		

THH1
100300Innere Verwaltung
Ortsamt Lautlingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	326,50	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	326,50	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	25.193,42-	26.400-	26.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4,15-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.537,03-	4.200-	3.997-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	723,35-	700-	800-
16	-	Transferaufwendungen	1.378,94-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.269,04-	22.200-	25.390-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	34.105,93-	54.500-	57.687-
19	=	Ordentliches Ergebnis	33.779,43-	53.000-	56.187-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.779,43-	53.000-	56.187-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	900-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	900-	10.600-
28	+	Kalkulatorische Kosten	44,49	0	100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44,49	900-	10.700-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	33.823,92-	53.900-	66.887-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	723,35-	700-	800-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	1.762,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	31,89-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	37,96-		
		Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015		

THH1
100400Innere Verwaltung
Ortsamt Margrethausen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	148,70	1.100	1.100
10	=	Ordentliche Erträge	148,70	1.100	1.100
11	-	Personalaufwendungen	14.226,34-	16.300-	17.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,21-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.912,16-	2.400-	2.246-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	521,98-	500-	1.000-
16	-	Transferaufwendungen	432,96-	600-	600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.260,54-	14.500-	17.453-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	29.354,19-	34.300-	38.899-
19	=	Ordentliches Ergebnis	29.205,49-	33.200-	37.799-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.205,49-	33.200-	37.799-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	21.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	21.000-
28	+	Kalkulatorische Kosten	70,79-	0	200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	70,79-	0	21.200-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	29.276,28-	33.200-	58.999-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	521,98-	500-	1.000-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	973,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	38,85-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	60,64-		

Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015

THH1
100500Innere Verwaltung
Ortsamt Onstmettingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.308,39	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.481,83	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	4.790,22	6.500	6.500
11	-	Personalaufwendungen	88.877,90-	92.800-	93.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.024,62-	1.000-	900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.350,72-	4.400-	4.297-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.428,82-	6.300-	5.900-
16	-	Transferaufwendungen	1.928,25-	2.700-	2.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.985,04-	29.100-	32.885
18	=	Ordentliche Aufwendungen	112.595,35-	136.300-	140.082-
19	=	Ordentliches Ergebnis	107.805,13-	129.800-	133.582-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	107.805,13-	129.800-	133.582-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	28.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	694,82-	300-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	694,82-	300-	28.200-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.345,60-	1.100-	1.000-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.040,42-	1.400-	29.200-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	113.845,55-	131.200-	162.782-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.428,82-	6.300-	5.900-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	4.866,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	27,45-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	33,45-		

Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015

THH1
100500Innere Verwaltung
Ortsamt Onstmettingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111005: Ortsverwaltung Onstmettingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.867-	4.121,36-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		8.867-	4.121,36-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		8.867-	4.121,36-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		6.370-	6.370,38-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		15.237-	10.491,74-	0	0	0	0	0	0

THH1
100600Innere Verwaltung
Ortsamt Pfeffingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.186,60-	3.500	3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,24	200	200
10	=	Ordentliche Erträge	936,36-	3.700	3.700
11	-	Personalaufwendungen	35.795,21-	37.600-	37.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3,44-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.316,89-	3.600-	3.467-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	396,53-	300-	300-
16	-	Transferaufwendungen	1.269,46-	1.100-	1.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.841,16-	21.300-	24.648-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	51.622,69-	63.900-	67.315-
19	=	Ordentliches Ergebnis	52.559,05-	60.200-	63.615-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.559,05-	60.200-	63.615-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	1.600-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	1.600-	16.700-
28	+	Kalkulatorische Kosten	24,57-	0	100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24,57-	1.600-	16.800-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	52.583,62-	61.800-	80.415-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	396,53-	300-	300-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	1.974,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	32,23-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	40,74-		

Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015

THH1
106000Innere Verwaltung
Bürgerbüro Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	19.788,10	27.000	27.000
10	=	Ordentliche Erträge	19.788,10	27.000	27.000
11	-	Personalaufwendungen	204.003,62-	211.100-	214.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.061,53-	3.100-	2.800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.225,36-	9.300-	10.233-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	478,45-	0	600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.743,50-	3.900-	3.720-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	215.512,46-	227.400-	232.053-
19	=	Ordentliches Ergebnis	195.724,36-	200.400-	205.053-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	195.724,36-	200.400-	205.053-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	34,13-	0	100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34,13-	0	100-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	195.758,49-	200.400-	205.153-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	478,45-	0	600-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen) inkl. Truchteltingen	14.211,00		
KPE1	Kosten je Ortsteil-Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	14,43-		
KPE2	Kosten je Ortsteil-Einwohner Nettoressource (Euro)	14,44-		

Für die Ortsämter wurden bisher keine Werte ermittelt – daher erfolgt die Darstellung erst ab dem Haushaltsjahr 2015

THH1 1111	Innere Verwaltung Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
----------------------	---

Einzelprodukte:

P00111100	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse/BMA
P10111100	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse/10
P00111101	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien/BMA
P10111101	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien/10

Produktbeschreibung:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Betreuung der Mitglieder dieser Gremien außerhalb von Sitzungen; Protokollieren der Sitzungen; Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten; Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung

Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates; Schreiben der Protokolle. Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien. Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u. a. Gremien. Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung; Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien; Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadtrechts/Ortsrechts

Ziele:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung
- Optimierung der Zustellungskosten
- Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Verantwortung:

Amt: BMA , Hauptamt
Verantwortliche: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber

THH1
1111Innere Verwaltung
Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.526	2.094	11.440
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	360	250	527
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	633	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.518	2.344	11.971
11	-	Personalaufwendungen	91.424-	90.777-	133.401-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.282-	3.158-	4.183-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.947-	14.657-	26.220-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.360-	1.560-	8.800-
16	-	Transferaufwendungen	3.949-	3.966-	10.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.232-	120.470-	150.876-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	233.194-	234.589-	333.681-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	229.675-	232.245-	321.710-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	229.675-	232.245-	321.710-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	231.390	232.711	349.556
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	231.390	232.711	349.556
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	264-	246-	25.122-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	140-	90-	2.256-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	404-	336-	27.378-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.311-	130-	469-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.675	232.245	321.710
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	741	294	4.660
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	185-	287	7.975-

Erläuterungen:Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 17Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenAufwendungen für die Geschäftsführung der Gremien
Aufwandsentschädigungen für Stadt-/Ortschaftsräte (103.500 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	7,27-	5,23-	5,16-

**THH1
1112 Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung, Controlling****Einzelprodukte:**

P00111200	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen/BMA
P10111200	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen/10
P20111200	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen/20
P40111200	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen/40
P20111201	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen/20
P20111202	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
P20111203	Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

Produktbeschreibung:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Finanzwirtschaft und Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens.
- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Organisation. Dazu gehören Regelungsbereiche wie Leitbild, Aufbau- und Ablauforganisation, AGA, Inventarordnung, Dienstsanweisungen, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen.
- Corporate Identity
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO / Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung; Aufstellung Haushaltsplanentwurf / Eckdatenbeschluss; Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit; Haushaltssicherungskonzept.
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens.
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Rechtliche Vorbereitung und Umsetzung; Mitwirkung beim strategischen Controlling; Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ- und Gemeinderats-/Kreistagsbeschlüssen

Ziele:

- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft; wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen, Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins, minimalem Kreditzins
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzziele
- Optimierung der Verwaltung

Verantwortung:

Amt: BMA, 10, 20, 40
Verantwortliche: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Gerd Pannewitz, Jo Triller

THH1
1112Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung, Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.840	2.443	2.046
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	314	284	242
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.517	5.140	8.850
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	21	76	60
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.692	7.943	11.198
11	-	Personalaufwendungen	355.357-	373.824-	403.325-
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.687-	11.435-	10.174-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.456-	41.541-	38.863-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.365-	13.579-	13.838-
16	-	Transferaufwendungen	10.319-	15.067-	16.130-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.736-	44.287-	46.780-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	448.919-	499.733-	529.108-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	441.227-	491.790-	517.910-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	441.227-	491.790-	517.910-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	75	95	200
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	445.663	493.960	537.443
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	445.738	494.055	537.643
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	293-	287-	17.451-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	72-	105-	96-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	365-	392-	17.547-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.146-	1.873-	2.185-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	441.227	491.790	517.910
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.757	343	246
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.050	895-	11.995-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens u. a.
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Umlage GPA (12.000 €)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Aufwendungen für Versicherungen, Honorare, Prüfungsgebühren GPA (25.000 €) u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,70-	11,08-	9,91-

**THH1
1113** **Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung**

Einzelprodukt:

P14111399 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung:

- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) Kassenüberwachung
 - c) Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - d) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen;
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendung von Bund und Land;
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen;
- Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune in unregelmäßigen Abständen, z.B. Kassenprüfung der Gemeinde Stetten a. k. M.
- Sporadische Bauprüfung vom aswohnbau gmbh albstadt, Albstadtwerke GmbH, Klärschlammverwertung GmbH Albstadt

Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Verantwortung:

Amt: 14
Verantwortlicher: Gerhard Kleiner

THH1
1113Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	226	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	659	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.653	1.900	1.900
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.537	1.900	1.900
11	-	Personalaufwendungen	326.442-	338.542-	356.009-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.500-	16.200-	13.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.631-	3.600-	3.348-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.798-	300-	300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.732-	3.900-	3.627-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	354.102-	362.542-	377.184-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	349.565-	360.642-	375.284-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	349.565-	360.642-	375.284-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	352.474	360.642	385.335
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	352.474	360.642	385.335
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	90-	0	10.051-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	640-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	730-	0	10.051-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.180-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	349.565	360.642	375.284
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	226	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	961	1.816	31

Erläuterungen:Zeile Nr. 6
Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 17Kostenerstattungen
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenErstattungen Albstadtwerke
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	8,48-	8,13-	7,85-

THH1 1114	Innere Verwaltung Zentrale Funktionen
----------------------	--

Einzelprodukte:

P00111400	Repräsentation/BMA
P00111401	Europaangelegenheiten und Internationales/BMA
P10111406	Europaangelegenheiten und Internationales/10
P10111400	Gleichstellung Frau/Mann in der Verwaltung
P10111401	Gleichstellung Frau/Mann externe Aufgabenwahrnehmung
P10111402	Gesamtpersonalrat
P10111403	Schwerbehindertenvertretung
P10111404	Datenschutzbeauftragte/r
P10111405	Repräsentation/10
P10111407	Bürgerschaftliches Engagement/10
P40111401	Bürgerschaftliches Engagement/40
P41111400	Bürgerschaftliches Engagement/41
P32111400	Integrationsförderung Einwohner mit ausländischer Herkunft/32
P40111400	Integrationsförderung Einwohner mit ausländischer Herkunft/40

Produktbeschreibung:

- Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen.
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes; Erteilung von Auskünften.
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen; Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren
- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge.
- Stärkung der Bürgergesellschaft; Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements; Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements.

Ziele:

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner
- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen
- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Zusammenarbeit/Information des Personalrats
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt
- Vermittlung eines positiven Images nach außen

Verantwortung:

Amt: BMA, 10 , 32, 40, 41
Verantwortliche: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Frank Märkle, Jo Triller,
Martin Roscher

THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	83.275	82.792	95.887
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.022	1.100	2.250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	462	332	293
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	904	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	138	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	85.800	84.224	98.430
11	-	Personalaufwendungen	328.106-	296.990-	340.044-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.678-	8.511-	8.010-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.816-	35.757-	37.840-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.884-	2.869-	4.010-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	8.168-	8.954-	6.360-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.654-	53.674-	55.904-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	439.305-	406.757-	452.167-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	353.505-	322.533-	353.737-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	353.505-	322.533-	353.737-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	120	120	150
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	371.536	334.618	384.536
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	371.656	334.738	384.686
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.001-	928-	16.256-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	13.554-	11.031-	14.033-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	14.556-	11.959-	30.289-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.595-	247-	659-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	353.505	322.533	353.737
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.495	392	287
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.644	2.055	3.263-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen Landeszuweisung für Sprachförderung (93.500 €)
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen Veranstaltungen, Mieten u. a.
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen Aufwendungen für Versicherungen, Honorare, Aufwandsentschädigungen u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
		EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	7,99-	7,27-	7,94-

THH1 1120	Innere Verwaltung Organisation und EDV
----------------------	---

Einzelprodukte:

P10112000	Organisationsberatung
P10112001	Kundenbetreuung/Benutzerservice
P10112002	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
P10112003	Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
P10112004	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK- Anlagen)

Produktbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Aufstellung des Stellenplans; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen; Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Beschaffung, Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, Aus- und Fortbildung
- Datenmodellanalyse und -design; Erstellung des produktbezogenen DV -Konzepts; Entwicklung (inkl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test; Installation und Pflege; Einweisung
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten, Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen, Datensicherung, Benutzerverwaltung, Räume und Einrichtungen, Datensicherheit
- Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes, Anbindung an externe Netze, Dokumentation, Verantwortung für Telefonanlage. Zentrale Beschaffung und Betreuung der Fachämter für Handys. Betreuung und Verwaltung der Hauptanschlüsse und Telefonanlagen in städtischen Einrichtungen

Ziele:

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung
- Optimierung der Verwaltung und der Arbeitsabläufe
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft

Verantwortung:

Amt: 10
Verantwortlicher: Josef Klaiber

THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.585	3.839	4.092
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406	440	480
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.160	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	70	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.221	4.279	4.572
11	-	Personalaufwendungen	263.934-	306.935-	344.763-
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.181-	11.476-	10.861-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.994-	72.017-	77.583-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	39.376-	39.551-	44.890-
16	-	Transferaufwendungen	7.240-	7.271-	7.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.303-	36.486-	40.677-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	436.027-	473.736-	525.974-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	428.806-	469.457-	521.402-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	428.806-	469.457-	521.402-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	462.588	479.396	558.768
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	462.588	479.396	558.768
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	449-	451-	23.230-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	25.965-	28.418-	31.904-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	26.413-	28.869-	55.134-
28	+	Kalkulatorische Kosten	7.369-	5.679-	6.841-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	428.806	444.847	496.793
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	24.609-	24.609-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.312	539	492
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	35.520-	36.785-	44.519-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb geringw. Vermögensgegenstände, Mieten und Pachten u. a. (94.700 €)

Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Aufwendungen für Versicherungen, sonstige Geschäftsaufwendungen u. a. (3.900 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,78-	10,58-	9,63-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,00	0,55-	0,00

THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	37.504,73-	205.000-	205.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	37.504,73-	205.000-	205.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	37.504,73-	205.000-	205.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
17	= Saldo gesamt		0	37.504,73-	205.000-	205.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Aktualisierungsmaßnahmen IUK
Dokumenten-Management-System200.000 EUR
5.000 EUR**Folgejahre**

2016-2018 Aktualisierungsmaßnahmen IUK

je 200.000 EUR

7.112002: Verkabelung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	12.500-	50.000-	0	45.500-	10.000-	31.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	10.404,52-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	10.404,52-	12.500-	50.000-	0	45.500-	10.000-	31.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	10.404,52-	12.500-	50.000-	0	45.500-	10.000-	31.000-
17	= Saldo gesamt		0	10.404,52-	12.500-	50.000-	0	45.500-	10.000-	31.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Netzinfrastruktur

50.000 EUR

Folgejahre2016: Netzinfrastruktur
2017: Netzinfrastruktur
2018: Netzinfrastruktur45.500 EUR
10.000 EUR
31.000 EUR

THH1 1121	Innere Verwaltung Personalwesen
----------------------	--

Einzelprodukte:

P10112100	Personalbedarfsdeckung
P10112101	Personalbetreuung
P10112102	Ausbildung
P10112103	Fortbildung
P10112104	Bezügeabrechnung
P10112105	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Produktbeschreibung:

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement, Personalführung und Teamentwicklung, Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden, Durchführung der Ausbildung, Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen; Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen, Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der Gestaltung der Arbeitsplätze; Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes; Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten.

Ziele:

- zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitermotivation
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung
- Beratung und Information hinsichtlich der Bezügeabrechnung
- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren

Verantwortung:

Amt:	10
Verantwortliche:	Inge Hodler

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.295	14.500	19.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.691	14.500	19.400
11	-	Personalaufwendungen	615.750-	619.200-	707.406-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28.690-	19.331-	40.791-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.440-	84.039-	78.371-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	11.320-	2.717-	5.608-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.516-	136.416-	124.071-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	848.717-	861.703-	956.246-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	830.026-	847.203-	936.846-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	830.026-	847.203-	936.846-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	874.664	885.988	1.010.674
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	874.664	885.988	1.010.674
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.900-	1.300-	26.247-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.316-	37.389-	46.823-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	40.216-	38.689-	73.070-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.422-	96-	758-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	830.026	847.203	936.846
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.166	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.393-	1.671	5.085-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

FAG Zuweisung für Auszubildende im gehobenen Dienst
 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, EDV
 Sonst. Personal-/Versorgungsaufwand (BAD, Kosten
 Stellenausschreibungen, Geldwerter Vorteil), Bürobedarf u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	21,17-	19,09-	18,64-

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.146,40-	2.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	2.146,40-	2.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.146,40-	2.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	2.146,40-	2.000-	0	0	0	0	0

THH1 1122	Innere Verwaltung Finanzverwaltung, Kasse
--------------	--

Einzelprodukte:

P20112200	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
P20112201	Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/-in
P20112202	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
P20112204	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
P20112205	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
P20112206	Zwangswise Einziehung von Forderungen
P20112207	Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Produktbeschreibung:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung, Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten
- Verwaltung der Geldanlagen der Sondervermögen Walter Rominger, Felix Hollenberg, Georg Roll; Stiftungspflege Ebingen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung der Entgelte
- Annahme/Leistung von Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel, Leistungen für Dritte (Gemeinde Stetten am kalten Markt), Personen- und Sachkontenführung; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Mahnung und Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Vereinnahmung von Geldspenden; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen; Koordination Spendenannahme durch den VAuFA

Ziele:

- Nachhaltige, wirtschaftliche und Ertrag bringende Verwaltung der Geldanlagen des Sondervermögens
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen, Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit, Aufnahme von Kassenkrediten, Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände, Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein.
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein.
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Zeitnahe und möglichst vollständige und kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortliche: Michaela Wild

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.896	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	10	4
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.578	12.960	38.250
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	74.333	50.324	60.340
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	94.445	63.294	98.594
11	-	Personalaufwendungen	691.646-	730.174-	733.057-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.227-	8.242-	2.686-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.449-	28.511-	24.871-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.447-	3.492-	3.096-
16	-	Transferaufwendungen	4.783-	720-	960-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.319-	9.948-	12.738-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	769.871-	781.087-	777.408-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	675.426-	717.793-	678.814-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	675.426-	717.793-	678.814-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	425	405	425
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	761.610	794.135	806.045
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	762.035	794.540	806.470
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	32.717-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	80.876-	76.342-	94.766-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	80.876-	76.342-	127.482-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.732-	405-	174-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	675.426	717.793	678.814
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.896	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.036-	4.830	1.824-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Erstattung Gemeinde Stetten a. k. M. und Gemeinde Obernheim für die Übernahme der Kassengeschäfte
Zeile Nr. 9	Sonst. ordentl. Erträge	Säumniszuschläge u. a. Nebenforderungen
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Honorare, u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	15,34-	16,18-	15,17-

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	4.292,80-	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	4.292,80-	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	4.292,80-	15.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	4.292,80-	15.000-	0	0	0	0	0

THH1
1123 Innere Verwaltung
 Justitiariat

Einzelprodukt:

P10112399 Justitiariat

Produktbeschreibung:

Mündliche und schriftliche Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe, Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren, Prozessführung, Stellung von Strafanträgen, Sühnebehörde, Beauftragung von Rechtsanwälten, Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche; Geltendmachung von Versicherungsschutz (Versicherungsprämien werden bei diesem Produkt nur ausgewiesen, wenn diese nicht direkt zugeordnet werden können. Ausgewiesen werden z. B. die Beiträge für die allgemeine Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg); Bearbeitung von Schadensfällen und Abwicklung.

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung

Verantwortung:

Amt: 10
Verantwortlicher: Josef Klaiber

THH1
1123Innere Verwaltung
Justitiariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	811	1.047	1.364
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74	120	160
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.111	1.167	1.524
11	-	Personalaufwendungen	9.131-	12.648-	16.185-
12	-	Versorgungsaufwendungen	193-	638-	700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514-	1.880-	2.690-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	844-	723-	955-
16	-	Transferaufwendungen	1.316-	1.983-	1.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.367-	9.117-	12.595-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.366-	26.989-	34.424-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.255-	25.822-	32.900-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.255-	25.822-	32.900-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	24.615	26.791	37.393
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	24.615	26.791	37.393
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	82-	123-	2.876-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.023-	784-	1.515-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.105-	907-	4.390-
28	+	Kalkulatorische Kosten	255-	61-	103-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.255	25.822	32.900
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	216	147	164
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	79-	77	831-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,74-	0,58-	0,00

**THH1
1124 Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement****Einzelprodukte:**

P6611240100	techn. Immobilienmanagement Neubaumaßnahmen
P2011240200	Gebäudemanagement ohne Schulen, Amt 20
P6611240200	Gebäudemanagement ohne Schulen, Amt 66
P6611240201	Gebäudemanagement Grundschulen
P6611240202	Gebäudemanagement Haupt-/Werk-RS
P6611240203	Gebäudemanagement Grund-/Haupt-/Werk-RS
P6611240204	Gebäudemanagement Realschulen
P6611240205	Gebäudemanagement RS mit GHWRS
P6611240206	Gebäudemanagement Gymnasien
P6611240210	Gebäudemanagement Schulkindergarten
P6611240217	Gebäudemanagement Förderschulen
P6611240240	Gebäudemanagement Tageseinrichtungen für Kinder 0-6 Jahre
P6611240241	Gebäudemanagement Tageseinrichtungen für Kinder 7-14 Jahre

Produktbeschreibung:

Die Einführung eines Zentralen Gebäudemanagements zum 01.01.2014 im Dezernat III, Amt für Bauen und Service, wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 25.04.2013 beschlossen.

Seit 01.01.2014 erfolgt die Zentralisierung des Kaufmännischen und Technischen Gebäudemanagements, in einem zweiten Schritt soll die Zentralisierung des Infrastrukturellen Gebäudemanagements erfolgen.

Die Gebäude der Betriebe gewerblicher Art verbleiben haushaltstechnisch bei den bisherigen Produktgruppen, die Verwaltung und Bewirtschaftung wird auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch das Gebäudemanagement übernommen.

Ferner erfolgt die Bewirtschaftung der im Bereich des aswohnbau gmbh liegenden Gebäude auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der aswohnbau gmbh.

Damit wird die dezentrale Ressourcenverantwortung im Bereich der Gebäudeverwaltung und -unterhaltung aufgehoben.

1. Kaufmännisches Gebäudemanagement

- Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften
- Flächenmanagement und dauerhafte Belegungsplanung
- Einführung eines Mieter-Vermieter-Modells und Mietkalkulationen
- Miet- und Betriebskostenabrechnungen
- Vertragsmanagement
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Energiemanagement für kommunale Liegenschaften

2. Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigungen)
- Hausmeisterdienstleistungen
- Müllentsorgung
- Pflege der Außenanlagen
- Winterdienst

3. Technisches Gebäudemanagement

- Errichtung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI; inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen;
- Rückbau baulicher Anlagen
- Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden

Ziele:

- Optimierung der Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung
- Werterhaltung der Gebäudesubstanz
- Optimierung eigener und angemieteter Objekte durch Synergieeffekte
- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats/Nutzeramtes in Funktionalität, Form und Technik; Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit und Zeit - Kundenzufriedenheit

Verantwortung

Amt: 20, 66
Verantwortliche: Monika Lamparter, Bernd-Michael Abt

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	235.600	263.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186	373.200	383.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	255.200	317.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.605	181.500	136.125
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.790	1.051.500	1.106.225
11	-	Personalaufwendungen	518.245-	752.008-	653.220-
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.232-	20.662-	18.324-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.712-	4.648.000-	4.252.126-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.512-	1.703.596-	1.974.765-
16	-	Transferaufwendungen	0	35.800-	37.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.168-	24.720-	22.666-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	574.869-	7.184.786-	6.958.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	562.079-	6.133.286-	5.851.875-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	562.079-	6.133.286-	5.851.875-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.032	7.600	7.283.775
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	661.547	109.217	219.616
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	663.579	116.817	7.503.391
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	20-	16.200-	41.795-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	95.860-	562.185-	830.539-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	95.880-	578.385-	872.334-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.620-	1.475.781-	1.882.957-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	562.079	1.937.349-	4.748.099
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	8.070.635-	1.103.776-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.605	414.600	397.025
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.840	1.696.380-	1.973.132-

Erläuterungen:

Einführung eines zentralen Gebäudemanagements zum 01.01.2014.

Hier sind sämtliche Erträge und Aufwendungen enthalten, die durch den Gebäudebestand verursacht werden, wie z. B. Mieten und Pachten, Auflösung SoPo, Nutzung städtischer Räume, Gebäudeunterhaltung, Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Heizöl, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung, Abschreibungen etc.

Davon ausgenommen sind die Gebäude der Betriebe gewerblicher Art, die bei ihrer bisherigen Produktgruppe verbleiben.

Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Nutzung städt. Räume, Kostenersatz aswohnbau für Nebenkosten Mietgebäude (Verwaltung durch aswohnbau)
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Gebäudeunterhaltung (1,235 Mio. €), Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Heizöl (2,271 Mio. €), Gebäudereinigung (435.000 €), Versicherungen (128.100 €) u. a.

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	132,23-	138,24-	12,62-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	24,94-	181,90-	0,00

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112400: Gebäudemanagement										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	34.090,09-	15.000-	10.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	34.090,09-	15.000-	10.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	34.090,09-	15.000-	10.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	34.090,09-	15.000-	10.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Mobiliar Zentrales Gebäudemanagement

10.000 EUR

7.112401: Gebäudemanagement aswohnbau										
Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000-	0,00	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		20.000-	0,00	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		20.000-	0,00	20.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		20.000-	0,00	20.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.113305 – Grundstücksmanagement aswohnbau GmbH

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112404: Kapitalerhöhung aswohnbau gmbh										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	66.000,00-	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	66.000,00-	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	66.000,00-	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
17	= Saldo gesamt		0	66.000,00-	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-

7.112405: Johannesstraße 5 Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.323-	8.294,07-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		12.323-	8.294,07-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		12.323-	8.294,07-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		12.323-	8.294,07-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112456 – Johannesstraße 5 (Bildungszentrum)

7.112408: Marktstraße 35 Ebg (Rathaus Albstadt)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.591-	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.042-	5.597,05-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		11.633-	5.597,05-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		11.633-	5.597,05-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		11.633-	5.597,05-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112458 – Marktstraße 35 (Rathaus Albstadt)

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112409: elektr. Arbeitszeiterfassung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.633-	2.633,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		2.633-	2.633,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.633-	2.633,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.633-	2.633,00-	0	0	0	0	0	0

7.112410: Gymnasiumstraße 15 (Gymnasium Ebg.)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000-	0,00	40.000-	0	0	110.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		40.000-	0,00	40.000-	0	0	110.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		40.000-	0,00	40.000-	0	0	110.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		40.000-	0,00	40.000-	0	0	110.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt – 7.211019 – Gymnasium Ebingen

Folgejahre

2016: Sanitär (WC)

110.000 EUR

7.112412: Flandernstraße 25 (GS Oststadt)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	150.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	150.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	150.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt – 7.211009 – Grundschule Oststadt

Aktuelles HaushaltsjahrNeugestaltung Schulhof (GR-Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

100.000 EUR

Folgejahre

2016: Sanierung Duschen, Umkleieräume

150.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112413: Hohenzollernstr. 6 (RS Schloßberg)										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		200.000	0,00	200.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		200.000	0,00	200.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		750.000-	0,00	750.000-	30.000-	0	20.000-	100.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		750.000-	0,00	750.000-	30.000-	0	20.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		550.000-	0,00	550.000-	30.000-	0	20.000-	100.000-	0
17	= Saldo gesamt		550.000-	0,00	550.000-	30.000-	0	20.000-	100.000-	0

7.112414: Hohenzollernstr. 20 (HS Hohenberg)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	275.000-	55.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	275.000-	55.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	275.000-	55.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	275.000-	55.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211012 – Hauptschule Hohenberg

Folgejahre

2016-2017: Schallschutz, Elektroverteilung, Küche

7.112415: Lautlinger Str.200-204 (GHWS Schalksb.)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	350.000-	350.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	350.000-	350.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	350.000-	350.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	350.000-	350.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211016 – GHS Schalksburgschule

Folgejahre

2016: Sanitär (Schüler-WC)	160.000 EUR
2016: Sonnenschutz WC Einhausung	40.000 EUR
2016: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung)	150.000 EUR
2017: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung)	350.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112416: Neuer Weg 12 (Feuerwehr Ebingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000-	0,00	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		15.000-	0,00	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		15.000-	0,00	15.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		15.000-	0,00	15.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.126005 – Feuerwehrhaus Ebingen

7.112417: Lautlinger Str. 198 (Walddorfkita)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000-	0,00	300.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		300.000-	0,00	300.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		300.000-	0,00	300.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		300.000-	0,00	300.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.365013 – Waldorfkindergarten Lautlinger Straße 202

7.112419: Kantstraße 51-57 (Bauhof Ebingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000-	0,00	100.000-	40.000-	0	120.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		100.000-	0,00	100.000-	40.000-	0	120.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		100.000-	0,00	100.000-	40.000-	0	120.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		100.000-	0,00	100.000-	40.000-	0	120.000-	0	0

Erläuterungen:Bisher: Projekt 7.112505 – Bauhof Ebingen **Erläuterungen:****Aktuelles Haushaltsjahr**
Sanierung Sanitärbereich

40.000 EUR

Folgejahre

2016: Fassade / Fenster

120.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112421: Kesselstraße 20 Burgfelden										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Garage

50.000 EUR

7.112422: Beim Kloster 5 (Ortsamt/Feuerwehr/...)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		113.794-	3.793,51-	110.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		113.794-	3.793,51-	110.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		113.794-	3.793,51-	110.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		113.794-	3.793,51-	110.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.126010 – Feuerwehrhaus Margrethausen

7.112423: Steigstraße 4 (Kiga Margrethausen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Vollwärmeschutz

150.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112427: Am Friedhof 11 (FH Laufen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	15.000-	0	200.000-	70.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	15.000-	0	200.000-	70.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	15.000-	0	200.000-	70.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	15.000-	0	200.000-	70.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.553005 – Friedhofsgebäude Laufen

Aktuelles Haushaltsjahr

Planungsrate

15.000 EUR

Folgejahre

2016: Sanierung Aussegnungshalle

200.000 EUR

2017: Pavillion

70.000 EUR

7.112429: Römerstraße 10-16 (GHWS Lautlingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000-	0,00	150.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		150.000-	0,00	150.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		150.000-	0,00	150.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		150.000-	0,00	150.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211014 – GHS Ignaz-Demeter-Schule

7.112430: Am Schloß 4 (Gesindehaus)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		90.000-	0,00	90.000-	0	0	180.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		90.000-	0,00	90.000-	0	0	180.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		90.000-	0,00	90.000-	0	0	180.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		90.000-	0,00	90.000-	0	0	180.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt – 7.252010 – Gesindehaus (Schloßbereal Lautlingen)

Folgejahre2016: Dach / Elektroinstallation
Fernwärme

170.000 EUR

10.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112434: Am Schloss 12 (FH Lautlingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.112434 – Friedhofsgebäude Lautlingen

Folgejahre

2016: Verglasung

50.000 EUR

Mauererhöhung / Tore

30.000 EUR

7.112435: Schulgasse 1 (Ortsamt Pfeffingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	15.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	15.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	15.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	15.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.111006 – Ortsverwaltung Pfeffingen

Aktuelles Haushaltsjahr

Sanierung ehemaliges Archiv

15.000 EUR

7.112439: Rossentalstraße 29 (Kindergarten)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	135.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	135.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	135.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	135.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.365007 – Kiga Rossentalstr, Truchteltingen

Folgejahre

2016: Dach / Fassade / Keller

75.000 EUR

2017: Fortsetzung der Maßnahme aus 2016

75.000 EUR

Abbruch Wohnung und Neubau Parkplätze

60.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112440: Wilhelmstraße 1 (Ortsamt Onstmettingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		165.000-	0,00	165.000-	380.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		165.000-	0,00	165.000-	380.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		165.000-	0,00	165.000-	380.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		165.000-	0,00	165.000-	380.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.111005 – Ortsverwaltung Onstmettingen

Aktuelles Haushaltsjahr

Sanierung leerstehende Räume EG / Bücherei

7.112445: Alb.-Sauter-Str. 15 (Ph.-Matth.-Hahn-M.)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	140.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	140.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	140.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	140.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.252009 – Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

Aktuelles Haushaltsjahr

Planungsrate / Brandschutz / Rettungswege / Elektro

Folgejahre:

2016: Fortsetzung der Maßnahme aus 2015

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112446: Wolfsgrubenstraße 60 (Progymnasium)										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	300.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	300.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		225.000-	0,00	225.000-	480.000-	0	750.000-	1.750.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		225.000-	0,00	225.000-	480.000-	0	750.000-	1.750.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		225.000-	0,00	225.000-	480.000-	0	450.000-	1.750.000-	0
17	= Saldo gesamt		225.000-	0,00	225.000-	480.000-	0	450.000-	1.750.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211020 – Progymnasium Tailfingen

Aktuelles Haushaltsjahr

Fachräume

480.000 EUR

Folgejahre:

2016: Zuweisungen / Zuschüsse aus Ausgleichsstock

-300.000 EUR

2016: energetische Sanierung

750.000 EUR

2017: energetische Sanierung

1.750.000 EUR

7.112447: Lammerbergstraße 72 (RS Lammerberg)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		90.000-	0,00	90.000-	70.000-	0	0	0	130.000-
13	= Summe Auszahlungen		90.000-	0,00	90.000-	70.000-	0	0	0	130.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		90.000-	0,00	90.000-	70.000-	0	0	0	130.000-
17	= Saldo gesamt		90.000-	0,00	90.000-	70.000-	0	0	0	130.000-

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211006 – Grundschule Lammerberg

Bisher: Projekt 7.211018 – Realschule Lammerberg

Aktuelles Haushaltsjahr

Sanitär (WC)

70.000 EUR

Folgejahre2018: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

130.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ein- und Auszahlungenarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112448: Vogelsangstraße 46 (GS Langenwand)										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen		0	0,00	0	300.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	300.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	800.000-	1.100.000-	900.000-	0	140.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	800.000-	1.100.000-	900.000-	0	140.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	500.000-	1.100.000-	900.000-	0	140.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	500.000-	1.100.000-	900.000-	0	140.000-

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211007 – Grundschule Langenwand

Aktuelles Haushaltsjahr:

Zuweisungen/Zuschüsse aus Ausgleichsstock
energetische Sanierung
Außenanlage Bildungszentrum Langenwand
VE: Außenanlage Bildungszentrum Langenwand

-300.000 EUR
500.000 EUR
300.000 EUR
200.000 EUR

Folgejahre:

2016: Fortsetzung der Maßnahme aus 2015
2018: Neugestaltung Schulhof (GR Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

900.000 EUR
140.000 EUR

7.112449: Martin-Luther-Straße 25 (GHWRS)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000-	0,00	300.000-	240.000-	0	380.000-	390.000-	162.000-
13	= Summe Auszahlungen		300.000-	0,00	300.000-	240.000-	0	380.000-	390.000-	162.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		300.000-	0,00	300.000-	240.000-	0	380.000-	390.000-	162.000-
17	= Saldo gesamt		300.000-	0,00	300.000-	240.000-	0	380.000-	390.000-	162.000-

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.211013 – GHWRS Lutherschule

Aktuelles Haushaltsjahr:

Oberer Schulhof (1. BA)

240.000 EUR

Folgejahre:

2016-2017: Fortsetzung KWK Maßnahme aus 2014 / WC Einhausung
2016-2018: unterer Schulhof (2. BA)

570.000 EUR
362.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112453: Mühlstraße 93 (Feuerwehr Tailfingen)										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		350.000	0,00	350.000	705.000	0	0	51.000	66.000
6	= Summe Einzahlungen		350.000	0,00	350.000	705.000	0	0	51.000	66.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000-	0,00	400.000-	620.000-	0	150.000-	150.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		400.000-	0,00	400.000-	620.000-	0	150.000-	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	85.000	0	150.000-	99.000-	66.000
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	85.000	0	150.000-	99.000-	66.000

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.126006 – Feuerwehrhaus Tailfingen

Aktuelles Haushaltsjahr

Atemschutzübungsstrecke

620.000 EUR

Folgejahre:

2016-2017: Planrate; Dach/ Fassade/Notstromversorgung

Je 150.000 EUR

7.112454: Mühlstraße 95-97 (Bauhof Tailfingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	70.000-	200.000-	200.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	70.000-	200.000-	200.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	70.000-	200.000-	200.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	70.000-	200.000-	200.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.112506 – Bauhof Tailfingen

Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahr:

Rückbau ehem. Salzlagerhalle; Neubau

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112455: Veilchenweg (Kindergarten)										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen		465.000	0,00	465.000	315.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		465.000	0,00	465.000	315.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.510.000-	0,00	2.510.000-	2.412.000-	0	2.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		2.510.000-	0,00	2.510.000-	2.412.000-	0	2.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.045.000-	0,00	2.045.000-	2.097.000-	0	2.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		2.045.000-	0,00	2.045.000-	2.097.000-	0	2.000-	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.365012 – Kindergarten Neubau Langenwand, Tailf.

Aktuelles Haushaltsjahr

Zuweisungen/Zuschüsse aus Ausgleichsstock
 Zuweisungen/Zuschüsse für U-3-Kinder
 Neubau Kindertagesstätte Veilchenweg
 Waldaufforstung

-75.000 EUR
 -240.000 EUR
 2.400.000 EUR
 12.000 EUR

Folgejahre:

2016: Nistkästen

2.000 EUR

7.112456: Johannesstraße 5 (Bildungszentrum)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000-	0,00	30.000-	15.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		30.000-	0,00	30.000-	15.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		30.000-	0,00	30.000-	15.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		30.000-	0,00	30.000-	15.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.112405 – Johannesstraße 5, Ebingen

Aktuelles Haushaltsjahr

Wände / EMA

15.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112458: Marktstraße 35 (Rathaus Albstadt)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.112408 – Marktstraße 35, Ebg. (Rathaus Albstadt)

Folgejahre:

2018: Abbruch und Neubau Kirchgraben 17-Planrate

100.000 EUR

7.112459: Konrad-Adenauer-Straße 119 (alte Schule)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	50.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	50.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	50.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Fenster / Dach

80.000 EUR

2018: Fassade

50.000 EUR

7.112462: Hohenzollernstr. 10/1 (Kindergarten)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	60.000-	65.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	60.000-	65.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	60.000-	65.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	60.000-	65.000-	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.113306 – Abbrüche

Folgejahre:

2016: Abbruch / Anpassung Fassade an Festhalle

60.000 EUR

2017: Außenanlage

65.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112463: Taubenturm										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000-	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		25.000-	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		25.000-	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		25.000-	0,00	25.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Bisher: Projekt 7.122005 – Taubenturm

7.112464: Burgfelder Steige 7 (ehem. GS Margreth.)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	0	0

7.112468: Schützenstraße 77 (Asyl/Obdachl.Unterbr)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Brandschutz

50.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112469: Kirchgraben 11 (Städt. Galerie)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	100.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	100.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	100.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahr:**

Brandschutz

150.000 EUR

7.112470: Heusteigstraße 1 (Kindertagesstätte)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	350.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	350.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	350.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	350.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Pultdächer, Fenster, Attika

350.000 EUR

7.112471: Joh.-Raster-Str. 10 (Kindertagesstätte)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	70.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	70.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahr:**

Sanitär / Einrichtung U-3-Gruppe

120.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112472: Eberhardstraße (Kindertagesstätte)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	250.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	250.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	250.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	250.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Fassade / Fenster / Dach

250.000 EUR

7.112473: Maschenmuseum Depot										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	60.000-	600.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	60.000-	600.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	60.000-	600.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	60.000-	600.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Planrate

50.000 EUR

Folgejahre:

2016: Abbruch

60.000 EUR

2017: Neubau Depot

600.000 EUR

7.112474: Am Schloß 2 (Schloßscheuer)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	0	0	60.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	60.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	60.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	60.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre**2016: Zuschuss an Förderverein Schloßscheuer für Neubau
Lagerfläche

60.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112475: Landgraben 16 (GS Kirchgraben)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	99.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	99.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	99.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	99.000-

Erläuterungen:**Folgejahre**

2017: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

2018: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

50.000 EUR

99.000 EUR

7.112476: Joh.-Raster-Str. 4 9 (GHWS Onstm.)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	30.000-

Erläuterungen:**Folgejahre**

2018: Neugestaltung Schulhof (GR-Beschluss
Spielraumentwicklungsplanung)

30.000 EUR

THH1
1125

**Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Einzelprodukte:

P10112500 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
P68112500 Leistungen zentraler Betriebsdienste

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten (für den Fahrzeugpool der allgemeinen Verwaltung) sowie Unfallbearbeitung (gesamter städt. Fuhrpark)
- Regelung der Benutzung dienstlicher, privater und öffentlicher Verkehrsmittel
- Bereitstellung von Personal, Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für Unterhaltungsaufgaben an Straßen, öffentlichem Grün, öffentlichen Spielplätzen, Gewässer und öffentlichen Parkplätzen
- Straßen- und Kanalreinigung
- Winterdienst
- Aufgaben auf Anforderung anderer Ämter (Unterhaltungsleistungen, Transportleistungen u. a.)
- Betrieb einer Kfz-Werkstatt, einer Malerwerkstatt, einer Schlosserei und einer Schreinerei zur Erfüllung der Aufgaben
- Verleih von Fahnen und Fahnenmasten, Absperrmaterial und Verkehrszeichen sowie des Toilettenwagens

Ziele:

- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparaturleistungen, Unterhaltungsleistungen und Transportleistungen für die Bedarfsstellen
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte für den Betrieb
- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht

Verantwortung:

Amt: 10, 68
Verantwortliche: Josef Klaiber, Karlheinz Buckenmaier

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	49.753	46.647	46.623
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.549	61.720	70.620
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.127	12.600	17.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	36.140	50.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	354	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	189.922	170.967	184.243
11	-	Personalaufwendungen	3.785.130-	3.907.370-	4.289.344-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.996-	12.379-	15.825-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	824.204-	595.353-	542.150-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	507.858-	426.095-	456.416-
16	-	Transferaufwendungen	1.974-	1.983-	2.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.598-	46.515-	46.788-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.175.759-	4.989.696-	5.352.524-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.985.837-	4.818.729-	5.168.281-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.985.837-	4.818.729-	5.168.281-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	860	5.125.400	5.404.900
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.311.393	560.521	569.707
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.312.254	5.685.921	5.974.607
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.140-	723-	408.557-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.803.749-	1.523.956-	1.491.527-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.804.889-	1.524.679-	1.900.084-
28	+	Kalkulatorische Kosten	185.563-	56.960-	65.678-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.321.802	4.104.282	4.008.845
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	664.035-	714.447-	1.159.436-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	85.000	95.747	95.723
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	428.623-	381.745-	449.429-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgelte für Leistungen an Dritte
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Betriebs- und Schmierstoffe (200.000 €); Instandhaltung Fuhrpark (223.000 €), u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	116,78-	108,61-	111,97-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	26,20-	16,10-	14,91-

davon

P68112500

Leistungen zentraler Betriebsdienste

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	48.571,27	45.600	45.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.022,14	61.600	70.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.810,37	12.600	17.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	50.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	353,71	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	71.757,49	169.800	183.100
11	-	Personalaufwendungen	3.765.997,08-	3.888.105-	4.268.806-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.869,66-	11.800-	15.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.767,50-	590.500-	537.320-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	499.685,20-	425.400-	455.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.145,95-	37.400-	37.342-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	5.122.465,39-	4.953.205-	5.314.468-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.050.707,90-	4.783.405-	5.131.368-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.050.707,90-	4.783.405-	5.131.368-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	860,17	5.125.400	5.404.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	860,17	5.125.400	5.404.900
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.017,27-	600-	406.400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.579.815,94	998.942-	960.968-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.578.798,67	999.542-	1.367.368-
28	+	Kalkulatorische Kosten	185.129,98-	56.900-	65.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.394.528,86	4.068.958	3.971.932
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	656.179,04-	714.447-	1.159.436-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	48.571,27	95.600	95.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	421.501,77-	381.805-	448.806-

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112500: Erwerb bewegliches Vermögen											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	111.505,90	75.000	50.000	0	50.000	65.000	55.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	111.505,90	75.000	50.000	0	50.000	65.000	55.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	449.704,73-	470.000-	400.000-	0	450.000-	450.000-	450.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	449.704,73-	470.000-	400.000-	0	450.000-	450.000-	450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	338.198,83-	395.000-	350.000-	0	400.000-	385.000-	395.000-
17	=	Saldo gesamt		0	338.198,83-	395.000-	350.000-	0	400.000-	385.000-	395.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Ersatzbeschaffungen Maschinen, Geräte, Kfz

400.000 EUR

Folgejahre:

2016-2018: Ersatzbeschaffungen Maschinen, Geräte, Kfz

Je 450.000 EUR

7.112502: Tankstelle Bauhof Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000-	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		30.000-	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		30.000-	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		30.000-	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Neue Zapfsäule / Tankbereich abdichten / Transponder

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.112505: Bauhof Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.711-	36.793,53-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		62.711-	36.793,53-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		62.711-	36.793,53-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		62.711-	36.793,53-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112419 – Kantstraße 51-57 (Bauhof Ebingen)

7.112506: Bauhof Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	45.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	45.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	45.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	45.000-

Erläuterungen:**Folgejahre**

2018: Sole Tankanlage

45.000 EUR

7.112507: Außenanlage Bauhof Tailfingen (Zaun)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.383-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		3.383-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.383-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		3.383-	0,00	0	0	0	0	0	0

**THH1
1126** **Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen****Einzelprodukte:**

P10112600 Zentraler Einkauf
P10112601 Boten-, Zustell- und Postdienste
P10112602 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte

Produktbeschreibung:

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen (nur Fahrzeugpool allgemeine Verwaltung), Geräten und Zubehör (z.B. Reinigungsgerät, Büromöbel, Büromaterial, Reinigungsmittel); Abschluss von Rahmenverträgen
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden
- Zentrale Registratur und Telefondienst für die gesamte Verwaltung
- Informationsstelle für die Bürgerinnen und Bürger an der Pforte

Ziele:

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung und Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz und arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Bürgerfreundlichkeit (Pforte)
- Planmäßige Ablage von Schriftgut (Registratur)
- Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen (Registratur)

Verantwortung:

Amt: 10
Verantwortlicher: Josef Klaiber

THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.820	21.638	19.096
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.399	29.580	29.340
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.645	6.500	6.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	63.865	57.718	54.936
11	-	Personalaufwendungen	428.609-	430.659-	443.683-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.650-	11.971-	9.797-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.906-	45.937-	45.821-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.752-	14.362-	13.364-
16	-	Transferaufwendungen	41.463-	40.982-	41.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.829-	310.979-	290.346-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	872.210-	854.890-	844.512-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	808.345-	797.172-	789.576-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	808.345-	797.172-	789.576-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	854.714	820.327	872.466
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	854.714	820.327	872.466
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.569-	2.542-	40.257-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	37.255-	19.374-	41.187-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	39.824-	21.916-	81.444-
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.545-	1.240-	1.446-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	808.345	797.172	789.576
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.077	3.038	2.296
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	668-	1.225	11.633-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisungen Notariate
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Porto und Telefonersätze Albstadtwerke
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Mieten, u. a. (83.300 €)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Versicherungen, Post- und Telekommunikationsentgelte, Bürobedarf, u. a. (426.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	17,84-	17,97-	18,15-

THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112600: Erwerb bewegl. Vermögen Hauptamt										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	8.768,93-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	8.768,93-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	8.768,93-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	8.768,93-	0	0	0	0	0	0

**THH1
1130** **Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit****Einzelprodukte:**

P00113001	Internetangebot
P00113002	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
P00113003	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
P00113004	Pressearbeit

Produktbeschreibung:

- Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots
- Weitere Print- und Non-Print-Medien: Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen, Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung; Redaktion und Herstellung einer Mitarbeiterzeitung.
- Vermittlung von Anzeigen der Ämter für Presseorgane; Beratung, Konzept, Formulierung, Gestaltung der Anzeige; Erstellung eines Mediaplans; Preisverhandlungen über Rabattstaffeln; Preiskontrolle; Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung; Ausschreibung; Kampagnen/ Veranstaltungen; Erstellung der Mediadaten; Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten; Terminüberwachung; Abrechnung; Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen; Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen; Vorbereitung der Pressekonferenz; Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammen stellen (Pressemappen); Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz; Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge; Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel); Zeitungsausschnittsdienst; Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen, Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Ziele:

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

Verantwortung:

Amt: BMA/Pressestelle
Verantwortlicher: Michael Röck

THH1
1130Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	194	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	166	11	10
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	360	11	10
11	-	Personalaufwendungen	57.123-	59.050-	61.540-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.537-	2.600-	2.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.328-	3.575-	3.517-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.431-	187-	200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.211-	22.804-	53.038-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.629-	88.216-	120.595-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	99.269-	88.205-	120.585-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	99.269-	88.205-	120.585-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	104.288	90.060	129.623
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	104.288	90.060	129.623
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	23-	0	3.429-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.171-	1.844-	5.599-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.193-	1.844-	9.028-
28	+	Kalkulatorische Kosten	825-	11-	10-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	99.269	88.205	120.585
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	194	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	146-	185	106-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Internetangebot (Mängelmelder) sonstige
Geschäftsaufwendungen u.a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	2,73-	1,99-	2,24-

**THH1
1132** **Innere Verwaltung
Abgabewesen****Einzelprodukte:**

P20113200	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
P20113201	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
P20113202	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
P20113203	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Ziele:

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen), der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur, der (Un-)Abhängigkeit von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte, Jagdpacht, Zweitwohnungen) und Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen Finanzierungsquellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Dietmar Schmidt

THH1
1132Innere Verwaltung
Abgabewesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.157	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25	90	96
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.182	90	96
11	-	Personalaufwendungen	168.000-	202.674-	197.384-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.078-	5.015-	4.825-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.617-	54.990-	55.209-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.415-	810-	864-
16	-	Transferaufwendungen	739-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.801-	1.890-	2.321-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	287.651-	265.379-	260.603-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	286.469-	265.289-	260.507-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	286.469-	265.289-	260.507-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	13.964-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	44.519-	38.389-	45.461-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	44.519-	38.389-	59.425-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.229-	0	96-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	46.748-	38.389-	59.521-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	333.217-	303.678-	320.028-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.157	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.033-	516	572-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Auf. für Sach-/Dienstleistungen

Aufwendungen für EDV (60.000 €) u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	5,89-	5,98-	6,43-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	7,23-	6,84-	7,48-

THH1
1132Innere Verwaltung
Abgabewesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113200: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	510,93-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	510,93-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	510,93-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	510,93-	0	0	0	0	0	0

**THH1
1133****Innere Verwaltung
Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung****Einzelprodukte:**

P20113300 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung von Erbbaurechten
P20113303 Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbeschreibung:

- Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Bestellung von Erbbaurechten
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Verwaltung von Erbbaurechten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Führen der Liegenschaftsbeschriebe, Verarbeitung der Grundstücksverträge
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Pflege der Liegenschaftssoftware „Kolibri“

Ziele:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur
 - Förderung des Wohnungsbaus
 - Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
 - Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten
- Erhalt unserer Kulturlandschaft
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortliche: Monika Lamparter

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.374	21.600	20.200
		30490001 Jagdpacht	12.069	13.400	12.000
		30490002 Pferchgeld Weidegeld	7.945	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.795	7	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	245	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	591.305	243.000	243.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.800	2.000	2.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	84	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.922-	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	881.689	266.607	265.200
11	-	Personalaufwendungen	393.607-	349.326-	380.360-
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.902-	20.861-	17.243-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.184-	127.560-	118.712-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	325.175-	107.995-	108.841-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	36.584-	1.416-	1.381-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.612-	4.544-	4.749-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.307.412-	611.701-	631.287-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	425.722-	345.094-	366.087-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	425.722-	345.094-	366.087-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.341	301	300
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.341	301	300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	20.414-	10.104-	22.326-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	178.055-	120.402-	142.879-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	198.470-	130.506-	165.205-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.369.053-	1.160.358-	1.127.749-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.565.182-	1.290.563-	1.292.654-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.990.904-	1.635.657-	1.658.741-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	22.873	7	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	322.599-	106.577-	108.588-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 5 Privatrechtl. Leistungsentgelte
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Mieten und Pachten (296.200 €)
 Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, u. a.

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	8,27-	7,78-	9,56-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	37,48-	36,87-	44,71-

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113300: Erwerb bewegl. Vermögen LiegA										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.609,80-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	1.609,80-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.609,80-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	1.609,80-	0	0	0	0	0	0

7.113302: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		5.756.392	1.169.863,96	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
6	= Summe Einzahlungen		5.756.392	1.169.863,96	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.859.415-	608.983,58-	815.000-	615.000-	0	715.000-	715.000-	715.000-
13	= Summe Auszahlungen		2.859.415-	608.983,58-	815.000-	615.000-	0	715.000-	715.000-	715.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.896.977	560.880,38	485.000	685.000	0	585.000	585.000	585.000
16	- aktivierte Eigenleistungen		192-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.896.785	560.880,38	485.000	685.000	0	585.000	585.000	585.000

Erläuterungen:

	<u>Aktuelles Haushaltsjahr</u>	<u>Folgejahre</u>
Grunderwerb	500.000 EUR	je 600.000 EUR
Erschließungsbeiträge	10.000 EUR	je 10.000 EUR
Abwasserbeiträge	5.000 EUR	je 5.000 EUR
Abrissprogramm	100.000 EUR	je 100.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113305: aswohnbau gmbh										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	11.701,87-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	11.701,87-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	11.701,87-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	11.701,87-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112401 – Gebäudemanagement aswohnbau GmbH

7.113306: Abbrüche										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	10.777,47-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	10.777,47-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	10.777,47-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	10.777,47-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: u. a. Projekt 7.112462 – Hohenzollernstraße 10/1 (Kindergarten)

Teilhaushalt 2: Allgemeine Verwaltung, Kultur

Dezernatsleitung: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow



2

Hauptamt (Amt 10)

12.23 Personenstandswesen
25.21 Archiv

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

25.20 Kommunale Museen
26.10 Theater
26.20 Musikpflege
27.20 Bibliotheken
28.10 Sonstige Kulturpflege
57.50 Tourismus

Städtische Galerie (BMA)

25.20 Kommunale Museen

Wirtschaftsförderung (BMA)

57.10 Wirtschaftsförderung

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

57.10 Wirtschaftsförderung/Technologiewerkstatt

THH2

Dezernat I

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	211.631	88.000	107.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	234.150	178.700	189.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.674	39.700	87.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.144	1.200	36.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	571	4.100	4.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	3.630
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	527	0	500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	546.696	311.700	428.330
11	-	Personalaufwendungen	1.912.130-	1.926.733-	2.097.914-
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.853-	17.527-	15.652-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.123.179-	1.272.707-	1.145.419-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300.012-	107.805-	199.185-
16	-	Transferaufwendungen	283.297-	329.900-	297.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	382.939-	136.837-	137.684-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.017.411-	3.791.511-	3.893.155-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.470.714-	3.479.811-	3.464.825-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.470.714-	3.479.811-	3.464.825-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.843	12.400	12.466
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	556.081	632.037	652.066
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	568.924	644.437	664.532
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	51.041-	57.700-	738.746-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.286.242-	1.347.463-	1.412.880-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.337.283-	1.405.163-	2.151.625-
28	+	Kalkulatorische Kosten	605.309-	397.150-	565.421-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.373.669-	1.157.875-	2.052.514-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.844.383-	4.637.686-	5.517.338-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	103.121	79.900	88.030
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	252.506-	82.071-	194.952-

THH2

Dezernat I

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	381.861	231.800	339.800
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	3.655.673-	3.708.840-	3.698.202-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.273.812-	3.477.040-	3.358.402-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.743	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.743	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	324.432-	2.630.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	165.080-	23.500-	76.700-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.512-	2.653.500-	76.700-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	477.769-	2.653.500-	76.700-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.751.581-	6.130.540-	3.435.102-

THH2
1223Dezernat I
Personenstandswesen**Einzelprodukte:**

P10122300	Beurkundung von Geburten
P10122301	Eheanmeldung und Eheschließung
P10122303	Beurkundung von Sterbefällen
P10122304	Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis
P10122305	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
P10122306	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
P10122307	Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
P10122308	Behördliche Namensänderungen

Produktbeschreibung:

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsregistern; Führen der Personenstandszweitregister
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstands und des Namens
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Ziele:

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Verantwortung:

Amt: 10
Verantwortlicher: Josef Klaimer

THH2
1223Dezernat I
Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	866	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	56.000	56.000	56.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.870	56.000	56.000
11	-	Personalaufwendungen	189.392-	206.763-	185.212-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.180-	1.200-	1.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.631-	14.400-	13.441-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.627-	1.400-	1.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.166-	2.700-	2.525-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	225.997-	226.463-	203.578-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	169.127-	170.463-	147.578-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	169.127-	170.463-	147.578-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	27.260	29.579	30.083
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	27.260	29.579	30.083
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	16.298-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	63.544-	66.157-	67.452-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	63.544-	66.157-	83.750-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.745-	0	100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.029-	36.578-	53.767-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	208.156-	207.041-	201.345-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	866	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.627-	1.400-	1.400-

Erläuterungen:Zeile 4
Zeile 13Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/DienstleistungenVerwaltungsgebühren
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, EDV

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	3,34-	3,84-	3,80-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	4,55-	4,67-	4,67-

THH2
2520

Dezernat I
Kommunale Museen

Einzelprodukte:

P00252020 Galerie Albstadt
 P00252010 Sondervermögen Hollenberg
 P41252040 Stauffenberg-Schloss Albstadt
 P41252050 Museum im Kräuterkasten
 P41252060 Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
 P41252070 Maschenmuseum Albstadt
 P41252080 Heimatmuseum

Produktbeschreibung:

Museumsgut inkl. Architektur- und Kulturdenkmäler der Vergangenheit und Gegenwart für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege: jeweils inkl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen). Darstellung von Kultur-, Architektur- und zeitgeschichtlichen Zusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Dokumentation (Film), Regional- und Stadtgeschichte im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung, Lesungen. Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauerausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Tagungen, Kinderprogramm; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen, Kooperation mit Vereinen. Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung. Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege. Angebot und Verkauf von Postkarten und Katalogen.

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Architektur in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und architekturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von kulturhistorischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand.

Sensibilisierung für den kulturellen und gesellschaftspolitischen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Theater, Literatur, Film usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Verantwortung:

Amt: BMA/Stabstelle Galerie, 41
Verantwortliche: Dr. Marina Sauer, Martin Roscher

THH2
2520Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	152.151	39.200	54.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.173	24.500	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.768	24.900	6.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	767	800	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	571	4.100	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	208.430	93.500	93.500
11	-	Personalaufwendungen	464.861-	431.263-	446.632-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.730-	5.500-	4.222-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.386-	133.100-	122.760-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	174.162-	35.300-	36.085-
16	-	Transferaufwendungen	32.380-	31.900-	33.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.675-	61.700-	68.095-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.089.194-	698.763-	711.694-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	880.764-	605.263-	618.194-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	880.764-	605.263-	618.194-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	470	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.229	3.549	11.165
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.699	3.549	11.165
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.651-	700-	414.294-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	142.112-	127.898-	154.030-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	143.762-	128.598-	568.325-
28	+	Kalkulatorische Kosten	546.715-	335.700-	435.397-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	688.778-	460.749-	992.556-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.569.541-	1.066.012-	1.610.751-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	51.462	32.200	32.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	160.900-	27.681-	34.915-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land, privaten und anderen Bereichen
Zeile 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Eintrittsgelder
Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Verkauf
Zeile 7	Zinsen u. ä. Erträge	Zinserträge Sondervermögen Hollenberg
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Ausstellungen (LandART, Industrielehrpfad, Galerie), Werbung, Veranstaltungen, Unterhaltungsmaßnahmen, u.a .
Zeile 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse an Heimatmuseum und Förderverein Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Versicherungen, Post- und Telekommunikationsentgelte, Bürobedarf, u. a.

THH2
2520

Dezernat I
Kommunale Museen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	13,97-	13,64-	19,79-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	36,40-	24,03-	35,25-

davon

P00252020

Städtische Galerie Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	17.126,22	5.700	5.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	18.027,76	12.000	15.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.010,20	24.000	6.000
7	+	Finanzerträge	0,00	3.500	3.500
10	=	Ordentliche Erträge	59.164,18	45.200	30.100
11	-	Personalaufwendungen	213.470,74-	247.576-	248.330-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.896,46-	4.213-	1.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.462,80-	76.466-	82.043-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	65.124,89-	13.905-	14.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.564,92-	43.460-	42.708-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	463.519,81-	385.620-	388.781-
19	=	Ordentliches Ergebnis	404.355,63-	340.420-	358.681-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	404.355,63-	340.420-	358.681-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	470,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	470,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	131.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	117.971,74-	112.395-	119.448-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	117.971,74-	112.395-	250.648-
28	+	Kalkulatorische Kosten	423.765,43-	294.200-	392.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	541.267,17-	406.595-	643.048-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	945.622,80-	747.015-	1.001.729-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	11.926,22	1.200	1.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	51.863,78-	6.286-	12.830-

THH2
2520Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.252001: Erwerb bewegliches Vermögen Galerie										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.095,61-	6.800-	9.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	2.095,61-	6.800-	9.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.095,61-	6.800-	9.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-
17	= Saldo gesamt		0	2.095,61-	6.800-	9.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

Rahmen, Standgalerie, Hörstationen, Sitzmöbel

7.252002: Erwerb bewegliches Vermögen Schloss										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	458,00-	700-	6.500-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	458,00-	700-	6.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	458,00-	700-	6.500-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	458,00-	700-	6.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Rednerpult / Bühnenpodest (Konzertsaal)

6.500 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.252004: Erwerb bewegl. Vermögen SV Hollenberg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	0	0	5.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	5.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	5.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	5.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Bilderankauf

5.000 EUR

7.252006: Schloßscheuer Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.875-	331,30-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		15.875-	331,30-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		15.875-	331,30-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.021-	1.825,50-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		18.896-	2.156,80-	0	0	0	0	0	0

7.252010: Gesindehaus (Schlossareal Lautlingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	546,81-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	546,81-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	546,81-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	546,81-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112430 – Am Schloß 4 (Gesindehaus)

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.252011: Erwerb bewegliches Vermögen - MaMu										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:Aktuelles Haushaltsjahr

Hörstationen

3.000 EUR

THH2
2521Dezernat I
Archiv**Einzelprodukte:**

P10252100 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
P10252101 Benutzerdienst
P10252102 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
P10252103 Beratung und Unterstützung

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft; Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut; Akquisition von nichtkommunalem Archivgut; Aufbau und Fortführung von Sammlungen, Präsenzbibliothek; Erschließung der Bestände; Verwahrung und Verwaltung der Bestände; Konservierung und Restaurierung der Bestände.
- Benutzerberatung und -betreuung; Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv); Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung; Fertigung von Reproduktionen
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten; Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen; Stadtchronik; Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote; Betreuung und Unterstützung von Vereinen und Institutionen; Veranstaltungen zu historische Themen
- Beratung und Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen für Dritte (Private, Institutionen, Körperschaften)

Ziele:

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen, aus allen Gruppen
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung

Verantwortung:

Amt: 10
Verantwortliche: Dorothea Reuter

THH2
2521Dezernat I
Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	151	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	110	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	527	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	951	0	0
11	-	Personalaufwendungen	109.549-	112.936-	119.359-
12	-	Versorgungsaufwendungen	131-	127-	115-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.320-	14.707-	30.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.472-	3.605-	4.005-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.123-	7.137-	5.708-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	163.596-	138.513-	159.687-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	162.645-	138.513-	159.687-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	162.645-	138.513-	159.687-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	24.241	21.414	29.193
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	24.241	21.414	29.193
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	23.936-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	57.147-	47.109-	64.101-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	57.147-	47.109-	88.038-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.586-	300-	403-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.492-	25.995-	59.247-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	201.137-	164.508-	218.934-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	151	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	9.409-	2.843-	3.911-

Erläuterungen:Zeile 13
Zeile 17Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenVeranstaltungen, Unterhaltungsmaßnahmen, u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und
Zeitschriften, Telefon, u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	3,61-	3,12-	3,65-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	4,95-	3,71-	4,52-

THH2
2521Dezernat I
Archiv

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	580,24-	2.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	580,24-	2.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	580,24-	2.500-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	580,24-	2.500-	0	0	0	0	0

THH2
2610

Dezernat I
Theater

Einzelprodukte:

B41261001 Theater(-veranstaltungen) Thalia-Theater
B41261002 Theater(-veranstaltungen) Zollern-Alb-Halle
B41261003 Theater(-veranstaltungen) Festhalle Albstadt
P41261000 Theater

Produktbeschreibung:

Theatergastspiele, Comedy- und Kabarettvorführungen, Lesungen, Ausstellungen

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Theater- und sonstigen Vorführungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters
Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt: 41
Verantwortlicher: Martin Roscher

THH2
2610Dezernat I
Theater

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	426	192	20
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43.784	50.000	56.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.935	1.184	1.620
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.131	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.275	51.376	58.140
11	-	Personalaufwendungen	64.351-	65.516-	82.257-
12	-	Versorgungsaufwendungen	751-	755-	1.033-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.346-	132.716-	182.318-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.874-	3.071-	677-
16	-	Transferaufwendungen	378-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.007-	2.354-	2.721-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	175.708-	204.411-	269.006-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	115.433-	153.035-	210.866-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	115.433-	153.035-	210.866-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	11.279-	13.372-	16.996-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	44.755-	40.909-	61.714-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	56.034-	54.281-	78.710-
28	+	Kalkulatorische Kosten	567-	984-	41-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.601-	55.265-	78.750-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	172.034-	208.299-	289.616-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	426	192	20
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.814	628-	112-

Erläuterungen:Zeile 4
Zeile 13Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/DienstleistungenEintrittsgelder
Veranstaltungen 40 Jahre Albstadt Open Air
50.000 € u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,77-	3,45-	2,59-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	6,54-	4,69-	3,86-

THH2
2620

Dezernat I
Musikpflege

Einzelprodukte:

B41262001 Musik(-veranstaltungen) Thalia-Theater
B41262002 Musik(-veranstaltungen) Zollern-Alb-Halle
B41262003 Musik(-veranstaltungen) Festhalle Albstadt
P41262000 Musikpflege

Produktbeschreibung:

Konzerte und weitere Veranstaltungen aus dem Musikbereich

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Musikveranstaltungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters
Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt: 41
Verantwortlicher: Martin Roscher

THH2
2620Dezernat I
Musikpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.304	78	4
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	22.065	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.953	480	324
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.322	558	328
11	-	Personalaufwendungen	19.130-	19.423-	19.651-
12	-	Versorgungsaufwendungen	775-	906-	707-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.507-	24.582-	5.773-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	760-	1.245-	135-
16	-	Transferaufwendungen	176.725-	192.700-	184.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.147-	630-	395-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	238.045-	239.486-	211.362-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	205.723-	238.928-	211.034-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.723-	238.928-	211.034-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	7.151-	9.190-	9.239-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	17.669-	15.770-	11.672-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24.820-	24.960-	20.911-
28	+	Kalkulatorische Kosten	230-	399-	8-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	25.050-	25.359-	20.919-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	230.773-	264.286-	231.953-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	173	78	4
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.141	255-	22-

Erläuterungen:Zeile 13
Zeile 16Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
TransferaufwendungenVeranstaltungen u. a.
Zuschüsse an Musikvereine u. ä. (160.000 €),
Nutzung städtischer Räume

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,77-	5,39-	4,62-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	5,24-	5,96-	5,18-

THH2
2720

Dezernat I
Bibliotheken

Einzelprodukte:

P41272000 Stadtbücherei Ebingen
P41272001 Stadtbücherei Tailfingen
P41272002 Stadtbücherei Onstmettingen

Produktbeschreibung:

Stadtbücherei

Ziele:

- Sicherung des Zugangs zu Wissen in allen medialen Formen durch die Bereitstellung und sinnvolle Präsentation von neuesten Medien
- Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz vor allem an Kinder und Jugendliche
- Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung
- „Freizeitort Bibliothek“ Angebote zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Kooperative Arbeit und Vernetzung mit anderen Institutionen vor Ort
- Beratung und Unterstützung der Besucher durch fachlich qualifiziertes, kompetentes und freundliches Personal

Verantwortung:

Amt: 41
Verantwortliche: Christiane Widmann-Simon

THH2
2720Dezernat I
Bibliotheken

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.348	47.400	47.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	65.003	44.700	45.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	1.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.765	400	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	141.116	93.800	94.200
11	-	Personalaufwendungen	542.028-	492.103-	544.395-
12	-	Versorgungsaufwendungen	18-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.791-	146.200-	141.246-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	70.218-	14.100-	41.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.532-	15.300-	12.376-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	948.587-	667.703-	739.617-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	807.471-	573.903-	645.417-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	807.471-	573.903-	645.417-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.373	12.400	12.400
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	67.606	79.293	75.833
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	79.979	91.693	88.233
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	499-	0	191.500-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	173.595-	179.222-	178.138-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	174.094-	179.222-	369.638-
28	+	Kalkulatorische Kosten	35.125-	3.400	800-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.241-	84.129-	282.205-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	936.712-	658.032-	927.623-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	46.659	46.400	46.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	70.218-	14.100-	41.600-

Erläuterungen:Zeile 2
Zeile 4
Zeile 13Zuweisungen
Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/DienstleistungenAuflösung Sonderposten
Ausweisentgelte u. ä.
Veranstaltungen, Anschaffung von Medien
(104.000 €), Unterhaltungsmaßnahmen, Werbung,
Projekt Vorlese-Paten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	14,58-	12,94-	18,13-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	20,96-	14,83-	21,04-

THH2
2720Dezernat I
Bibliotheken

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.272000: Erwerb bewegliches Vermögen										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	11.742,89	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	11.742,89	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	144.189,71-	1.500-	7.500-	0	0	30.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	144.189,71-	1.500-	7.500-	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	132.446,82-	1.500-	7.500-	0	0	30.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	132.446,82-	1.500-	7.500-	0	0	30.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Mobiliar

7.500 EUR

Folgejahre:

2017: Ausstattung Bücherei Ebingen

30.000 EUR

7.272005: Baumaßnahme z. Einführung RFID										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		37.205-	37.204,62-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		37.205-	37.204,62-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		37.205-	37.204,62-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		37.205-	37.204,62-	0	0	0	0	0	0

THH2	Dezernat I
2810	Sonstige Kulturpflege

Einzelprodukte:

P41281000 Kulturförderung (ohne Musikförderung)
 P41281001 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
 P41281002 Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)
 P41281003 Betrieb eines Kulturzentrums

Produktbeschreibung:

- In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen
- Unterstützung eines Vorhabens, einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune
- Kulturpädagogischer Dienst:
- Entwickeln, Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte und Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles/ Völkerverständigung, Wissenschaft, Ticketing in der Tourist-Information
- Trägerschaft und Betrieb eines auch für Dritte nutzbaren Veranstaltungszentrums. Zur Verfügung stellen der dafür notwendigen Infrastruktur.

Ziele:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/- innen, der Auseinandersetzung mit der Kultur und des kulturellen Lebens
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung
- Bereitstellung und Darstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Kulturelle Werbung für die Stadt, Imagepflege
- Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge
- Auftrittsmöglichkeiten für Nachwuchskünstler und Gruppen schaffen

Verantwortung:

Amt: 41
 Verantwortlicher: Martin Roscher

THH2
2810Dezernat I
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	552	350	121
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.486	3.500	3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.450	2.036	2.156
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.261	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.748	5.886	5.777
11	-	Personalaufwendungen	65.252-	67.312-	78.219-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.387-	2.679-	2.456-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.598-	50.182-	54.340-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.431-	3.984-	692-
16	-	Transferaufwendungen	38.625-	79.600-	47.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.555-	4.716-	4.561-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	155.848-	208.474-	188.167-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	139.100-	202.588-	182.390-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	139.100-	202.588-	182.390-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.971-	3.438-	6.523-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	64.806-	60.858-	69.652-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	67.777-	64.296-	76.174-
28	+	Kalkulatorische Kosten	736-	1.277-	41-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	68.513-	65.573-	76.216-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	207.613-	268.161-	258.606-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	552	250	21
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.651	815-	114-

Erläuterungen:

Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
 Zeile 16 Transferaufwendungen

Veranstaltungen, Werbung, u.a.
 Zuschüsse an sonst. Vereine, Verrechnung
 Freiveranstaltungen, Nutzung städtischer Räume,
 Bisoro (5.000 Eur) gem. Antrag SPD

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,12-	4,57-	3,12-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	5,84-	6,04-	4,66-

THH2
2810Dezernat I
Sonstige Kulturpflege

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.281000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.073,20-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	1.073,20-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.073,20-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	1.073,20-	0	0	0	0	0	0

THH2
5710**Dezernat I**
Wirtschaftsförderung**Einzelprodukte:**

P00571099 Wirtschaftsförderung
B00571099 Technologiewerkstatt/WiFö
B66571099 Technologiewerkstatt/66

Produktbeschreibung:

- Standortinformation; Wirtschaftsstrukturelle Analyse inkl. Konkurrenzanalyse; Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern; Förderung der Einkaufszentralität; Verbesserung der Standortfaktoren; Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens; Vernetzung Wirtschaft und Kultur (Einzelprojektförderung bei der Produktgruppe 28.10)
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung; Beratung über Förderprogramme; Hilfe/ Unterstützung in Verwaltungsverfahren; Innovationsförderung/ Technologietransfer; Kooperationsvermittlung; Existenzgründungsförderung; Durchführung von Veranstaltungen/ Seminaren; Verhinderung von Firmenschließungen; Abwendung von Konkursen;
- Gewerbeflächenbedarfsplanung; Flächenversorgung/ Standortplanung; Bereitstellung neuer Gewerbeflächen; Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke; Vermarktung bebauter städtischer Gewerbeobjekte; Standort- und Gebietsmanagement; Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen; Vermittlung privater Gewerbeobjekte/ -flächen
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Prospekte, Video, Internet, CD-ROM), Messen und Ausstellungen, Anzeigenkampagnen, Mailing, Telefonwerbung; Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Mitarbeit beim Stadtmarketing; Standortberatung/ Akquisitionsgespräche

Ziele:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

Verantwortung:

Amt: BMA / Stabstelle Wirtschaftsförderung, 66
Verantwortliche: Andreas Hödl, Bernd-Michael Abt

THH2
5710Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	401	0	4.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	21.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125	0	6.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	3.630
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	526	0	34.630
11	-	Personalaufwendungen	114.587-	177.661-	241.070-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4-	0	515-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.570-	38.600-	63.665-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.004-	1.100-	23.495-
16	-	Transferaufwendungen	26.415-	25.700-	30.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.370-	15.800-	16.950-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	201.951-	258.861-	376.495-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	201.425-	258.861-	341.865-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	201.425-	258.861-	341.865-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	66
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.405	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.405	0	66
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.065-	2.100-	7.222-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.692-	26.212-	46.253-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	39.757-	28.312-	53.475-
28	+	Kalkulatorische Kosten	797-	25.800-	27.121-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.149-	54.112-	80.530-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	237.574-	312.974-	422.395-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	401	0	7.630
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	500-	254-	23.319-

Erläuterungen:

Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Veranstaltungen, Werbung u. a. Technologiewerkstatt (23.000 €), Gebäudekosten (30.400 €), Veranstaltungen (Wirtschaftsforen, Aktionen Einzelhandel u. a. 8.500 €)
Zeile 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse an HGV (9.200 €), GHV (7.300 €), HK Reutlingen (4.000 €) u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Standortagentur (7.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	7,73-	5,83-	4,52-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	9,55-	7,05-	5,34-

davon

B00571099

Technologiewerkstatt, Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	21.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.000
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	27.000
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	105.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.986,25-	25.000-	49.977-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	600-	2.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.389,93-	2.000-	3.441-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	20.376,18-	27.600-	161.118-
19	=	Ordentliches Ergebnis	20.376,18-	27.600-	134.118-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.376,18-	27.600-	134.118-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	847,96-	925-	5.889-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	847,96-	925-	5.889-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	3.300-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	847,96-	4.225-	5.889-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	21.224,14-	31.825-	140.007-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	600-	2.700-

davon

B66571099

Technologiewerkstatt, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	4.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	3.630
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	7.630
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	14.546-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	515-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	575-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	20.195-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	605-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	36.436-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.806-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.806-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	66
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	66
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	5.724-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	6.231-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	22.500-	27.121-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	22.500-	33.286-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	22.500-	62.092-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	7.630
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	20.152-

THH2
5710Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.571001: Erwerb bewegliches Vermögen Technologiewerkstatt										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	12.000-	50.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	12.000-	50.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	12.000-	50.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	12.000-	50.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Bildschirm Seminarraum A	6.000 EUR
Bildschirm Seminarraum B	6.000 EUR
Laptop und Dockingstation	2.000 EUR
Kaffeevollautomat	3.500 EUR
Zentraler Server Technologiewerkstatt	5.000 EUR
Telefonanlage	7.000 EUR
WLAN	5.000 EUR
3D-Drucker	7.500 EUR
LED Leinwand im Foyer Bereich	8.000 EUR

THH2 **Dezernat I**
5750 **Tourismus**

Einzelprodukte:

B41575000 Marketingmaßnahmen Tourismus BgA
P41575001 Durchführung von Eigenveranstaltungen
P41575002 Unterstützung/ Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
B41575003 Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen Tourismus BgA
B41575004 Gästeinformation Tourismus BgA

Produktbeschreibung:

- Touristisch:
Werbung (Direkt, Anzeigenwerbung, Plakat-, Radio- und Fernseh-/Kino-/Internetwerbung, Prospekte, Werbestreumittel); Verkaufsförderung (Messen, Präsentationen, Give-aways, Displays, Logos, CD-ROM's, Werbung über Ticketverkaufsstellen, Werbung über Kooperationspartner, Preisausschreiben/Gewinnerreisen); Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressereise/-dienst/-konferenz/-mailing); Vertrieb (Mailings, Telefonmarketing, Kartenverkauf über TIBS, Direktvertrieb über Verkaufsstellen/I-Punkt/ Kooperationspartner); Innenmarketing (Projektbriefing, Akquisition neuer Veranstalter, Informationsveranstaltungen, Infodienst/Newsletter, Sponsoren)
- Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen wie z.B.: Kulturveranstaltungen (Musik, Kultur); Sportveranstaltungen; Brauchtumpflege (Stadtfest, Stadtführungen, Stadtrundfahrten)
- Werbemaßnahmen, soweit diese über die üblichen Marketingmaßnahmen hinausgehen
- Betreuung von Fremdenveranstaltungen bei Kongressen, Konzerten, Messen usw. durch z.B.: Mithilfe bei Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren; Vermietung/ Zur Verfügungsstellung von Räumen; Tagungsservice; Kartenvorverkauf für Dritte; Rahmenprogramme, Veranstaltungen des HGVs/GHVs
- Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen je nach örtlicher Gelegenheit, wie z.B.: Wanderungen, MTB-Strecke, etc.
- Beratung und Information von Gästen/potentiellen Gästen und Einwohnern; Verkauf von Werbepublikationen, Büchern, Karten, Souvenirs; Zimmernachweis und -vermittlung; Betreuung von technikunterstützten Informationseinrichtungen (elektronischer Zimmernachweis)

Ziele:

- Umsetzung des eigenständigen, unverwechselbaren Profils
- Erhöhung der Gästenachfrage und Gästezahl
- Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades der Stadt
- Bereicherung des kulturellen Angebotes
- Erlöserzielung zur Aufstockung des Werbeetats
- Eigenwerbung

Verantwortung:

Amt: 41
Verantwortlicher: Martin Roscher

THH2
5750Dezernat I
Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.433	780	1.355
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.529	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.498	9.800	54.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	29.459	10.580	85.755
11	-	Personalaufwendungen	342.979-	353.757-	381.118-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.875-	6.360-	5.605-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.030-	718.220-	531.377-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	31.464-	44.000-	91.095-
16	-	Transferaufwendungen	8.774-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.364-	26.500-	24.353-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	818.486-	1.148.837-	1.033.548-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	789.027-	1.138.257-	947.793-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	789.027-	1.138.257-	947.793-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	146.170	247.385	216.409
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	146.170	247.385	216.409
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	26.425-	28.900-	52.737-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	398.751-	532.510-	470.486-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	425.176-	561.410-	523.222-
28	+	Kalkulatorische Kosten	12.809-	36.090-	101.510-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	291.815-	350.115-	408.323-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.080.842-	1.488.372-	1.356.116-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.433	780	1.355
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	12.457-	34.096-	89.559-

Erläuterungen:

Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Campingplatz (45.000 €)
Zeile 6	Kostenerstattungen	Erstattungen von Gemeinden (30.000 €) – Tourismus
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Masterplan Tourismus Infrastrukturmaßnahmen (200.000 €), Werbung (288.000 €), u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	21,42-	25,65-	17,72-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	30,64-	33,55-	24,27-

THH2
5750Dezernat I
Tourismus

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.575000: Tourismus Erwerb bewegl. Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		82.535-	26.223,46-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		82.535-	26.223,46-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		82.535-	26.223,46-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		82.535-	26.223,46-	0	0	0	0	0	0

7.575005: Campingplatz										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.816.349-	286.349,35-	2.530.000-	0	0	17.000-	8.500-	0
13	= Summe Auszahlungen		2.816.349-	286.349,35-	2.530.000-	0	0	17.000-	8.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.816.349-	286.349,35-	2.530.000-	0	0	17.000-	8.500-	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		17.222-	17.222,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.833.571-	303.571,35-	2.530.000-	0	0	17.000-	8.500-	0

Erläuterungen:**Folgejahre**2016: Pflanzgebote und Fertigstellungspflege (3 Jahre)
2017: Pflanzgebote und Fertigstellungspflege (3 Jahre)17.000 EUR
8.500 EUR

7.575055: Traufgangparkplätze										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	100.000-	100.000-	100.000-
13	= Summe Auszahlungen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	100.000-	100.000-	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		100.000-	0,00	100.000-	0	0	100.000-	100.000-	100.000-
17	= Saldo gesamt		100.000-	0,00	100.000-	0	0	100.000-	100.000-	100.000-

Erläuterungen:**Folgejahre**

2016-2018 Planungsrate / Parkplatzbau

Je 100.000 EUR

Teilhaushalt 3: Finanzen, Sicherheit/Ordnung, Soziales

Dezernatsleitung: Erster Bürgermeister Anton Reger



3

Feuerwehr (BMA)

12.60 Brandschutz

Stadtkämmerei (Amt 20)

25.30 Zoologische und Botanische Garten
52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.10 Elektrizitätsversorgung
53.20 Gasversorgung
53.30 Wasserversorgung
54.80 Personen- und Güterverkehr
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

12.10 Statistik und Wahlen
12.20 Ordnungswesen
12.21 Verkehrswesen
12.22 Einwohnerwesen
12.80 Katastrophenschutz
31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
37.10 Schwerbehindertenrecht
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

12.25 Sozialversicherung
12.70 Rettungsdienst
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
21.40 Schülerbezogene Leistungen
21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
25.30 Zoologische und Botanische Garten
26.30 Musikschulen
27.10 Volkshochschulen
27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen
31.40 Soziale Einrichtungen
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80 Sonstige Hilfen und Leistungen
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
42.10 Förderung des Sports
42.41 Sportstätten
55.51 Landwirtschaft
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 42.41 Sportstätten
- 54.80 Personen- und Güterverkehr
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

THH3

Dezernat II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.912	25.400	25.200
		30490001 Jagdpacht	25.912	25.400	25.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.535.504	6.544.293	6.176.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.717.996	1.747.600	1.785.650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.834.085	2.717.500	2.735.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	828.281	833.800	808.300
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.450	5.500	5.800
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.722	0	30.855
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.570.370	3.530.400	3.330.100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.524.319	15.404.493	14.897.405
11	-	Personalaufwendungen	11.325.447-	11.881.102-	13.249.602-
12	-	Versorgungsaufwendungen	129.365-	124.256-	116.233-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.458.248-	4.013.900-	4.145.965-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.727.099-	1.800.284-	1.748.373-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.754.412-	6.266.358-	5.976.469-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.688.745-	1.591.669-	1.440.032-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.083.394-	25.677.568-	26.676.674-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	13.559.075-	10.273.075-	11.779.269-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.559.075-	10.273.075-	11.779.269-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	71.629	84.679	58.086
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.715.353	2.284.951	2.844.473
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.786.982	2.369.630	2.902.559
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	52.685-	44.796-	5.105.012-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.287.645-	5.092.771-	6.369.750-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.340.331-	5.137.567-	11.474.763-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.617.659-	2.442.627-	2.613.436-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.171.007-	5.210.564-	11.185.640-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	20.730.082-	15.483.639-	22.964.909-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	435.264	223.193	231.255
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.415.267-	1.653.512-	1.720.454-

THH3

Dezernat II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	15.011.718	15.170.900	14.656.050
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	26.153.734-	24.048.156-	24.980.320-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.142.016-	8.877.257-	10.324.270-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	261.225	384.000	105.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.684	8.000	6.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.832	8.000	8.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	277.740	400.000	119.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	447.632-	104.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.523.024-	1.130.000-	590.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	392.345-	1.530.500-	1.179.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	920-	1.000-	1.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	232.694-	305.000-	1.348.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.596.615-	3.070.500-	3.118.000-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.318.875-	2.670.500-	2.999.000-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	15.460.891-	11.547.757-	13.323.270-

THH3 **Dezernat II**
1210 **Statistik und Wahlen**

Einzelprodukte:

P32121000 Staatliche Statistiken
P32121001 Kommunale Statistiken / Statistisches Informationssystem
P32121002 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produktbeschreibung:

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Landwirtschaftsstatistiken, Zensus, Mikrozensus, Stat. Jahrbuch Dt. Gemeinden) einschließlich Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.
- Zusammenstellung von sekundärstatistischem Material anderer Kommunen, des Landes und Bundes usw. zum horizontalen und vertikalen Vergleich; Nutzung von Daten anderer Ämter und von Eigenbetrieben, Krankenhäusern, Behörden usw.; Zusammenstellen statistischer Zahlenvergleiche sowie laufende Aktualisierung der informationellen Infrastruktur zur Erkennung von Handlungsbedarf; Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung zur Darstellung von statistischen Bezirken, Wahlbezirken, Grundschuleinzugsbereichen, Sanierungsgebieten u. ä.); Abgrenzung von überörtlichen Gebieten verschieden großen Zuschnitts (z. B. Einzugsbereichen) und weiteren administrativen und nicht - administrativen Raumgliederungssystemen.
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister-/Landratswahlen; sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl); Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung).

Ziele:

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Ausbau und laufende Aktualisierung von Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune durch Bereitstellung innergemeindlicher, regionaler und überregionaler Vergleichsdaten über Fakten und Einschätzungen im Zeit- und Regionalvergleich
- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortlicher: Gerd Scheck

THH3
1210Dezernat II
Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.279	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	510	550	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.970	21.000	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	26	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.786	21.550	0
11	-	Personalaufwendungen	84.930-	81.089-	82.338-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.768-	1.605-	1.814-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.357-	28.374-	24.686-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.721-	534-	587-
16	-	Transferaufwendungen	12-	13-	16-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.430-	122.463-	52.590-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	150.218-	234.078-	162.031-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	114.432-	212.528-	162.031-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	114.432-	212.528-	162.031-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	3.869-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	31.663-	21.301-	33.295-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.663-	21.301-	37.164-
28	+	Kalkulatorische Kosten	792-	49-	72-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.455-	21.350-	37.236-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	146.887-	233.878-	199.267-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	383	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	350-	97	454-

Erläuterungen:Zeile 13
Zeile 17Auf. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenAufwendungen für EDV u. a.
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit (OB
Wahl), Bürobedarf, Dienstreisen u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	3,66-	4,79-	2,57-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	4,50-	5,27-	3,30-

THH3
1220

Dezernat II
Ordnungswesen

Einzelprodukte:

P32122000	Verwaltung von Fundsachen/Fundtieren
P32122001	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
P32122002	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
P32122003	Führen/Bereitstellen des Gewereregisters einschließlich Auskünfte
P32122004	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
P32122005	Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
P32122006	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
P32122007	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Aufenthaltsverbote, Platzverweise, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/ Verordnungen im Rahmen Ortspolizeirecht, Sammlungswesen und Maßnahmen gegen Hundehalter. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, sowie Aufgaben der unteren Jagd und Fischereibehörde.

Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen.

Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten, erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste) als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer behördlichen Prüfung unterziehen oder Sie auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen.

Ziele:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung
- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen zu ermöglichen, Erteilung Fischereischeine, Fischereiabgabe
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten
- Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Beschäftigten
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischen Betrieb und Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortliche: Iris Holl, Jochen Renz, Gerd Scheck

THH3
1220Dezernat II
Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.072	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	97.453	98.650	95.330
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	633	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.896	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	109.053	98.650	95.330
11	-	Personalaufwendungen	391.044-	356.306-	412.199-
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.825-	15.970-	16.726-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.497-	41.348-	38.010-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.153-	1.246-	1.579-
16	-	Transferaufwendungen	46-	57-	45-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.166-	53.223-	53.704-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	510.731-	468.150-	522.263-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	401.678-	369.500-	426.933-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	401.678-	369.500-	426.933-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	13.329	14.130	14.130
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	34.205	32.879	25.817
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	47.534	47.009	39.947
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	12.560-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	108.514-	102.456-	92.058-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	108.514-	102.456-	104.618-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.246-	72-	109-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.226-	55.518-	64.780-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	464.904-	425.018-	491.713-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10.872	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	61-	1.572	1.212-

Erläuterungen:Zeile 4
Zeile 13
Zeile 17öffentlich-rechtliche Entgelte
Auf. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenVerwaltungsgebühren
Aufwendungen für EDV, Werbung, Seuchenbekämpfung u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon,
Honorare u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	9,64-	8,33-	9,02-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	11,11-	9,58-	10,44-

THH3
1220Dezernat II
Ordnungswesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122000: Erwerb bewegliches Verm. Ordnungswesen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.981,21-	2.000-	5.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	3.981,21-	2.000-	5.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.981,21-	2.000-	5.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	3.981,21-	2.000-	5.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Mobiliar

5.000 EUR

7.122005: Taubenturm										
Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.206-	6.140,11-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		8.206-	6.140,11-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		8.206-	6.140,11-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		8.206-	6.140,11-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112463 - Taubenturm

THH3
1221**Dezernat II**
Verkehrswesen**Einzelprodukte:**

P32122100 Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
P32122101 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
P32122102 Überwachung des ruhenden Verkehrs
P32122103 Überwachung des fließenden Verkehrs
P32122104 Personen-/Güterbeförderung

Produktbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.
- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.
- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen.

Ziele:

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und der Parkraumbewirtschaftung

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortliche: Ursula Schurer, Carmen Braun

THH3
1221Dezernat II
Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.743	50	61
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	68.579	74.000	79.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.528	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	803.470	700.000	720.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	886.319	774.050	799.061
11	-	Personalaufwendungen	602.804-	631.718-	670.361-
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.705-	12.699-	12.381-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.432-	162.663-	160.734-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.764-	13.499-	13.786-
16	-	Transferaufwendungen	63-	73-	99-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.462-	16.625-	16.363-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	824.231-	837.278-	873.724-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	62.089	63.228-	74.663-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	62.089	63.228-	74.663-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.379	1.600	1.600
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	36.962	32.988	75.357
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	40.341	34.588	76.957
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	514-	500-	20.934-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	142.577-	132.773-	205.001-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	143.091-	133.273-	225.935-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.759-	2.200-	2.261-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.509-	100.885-	151.240-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	46.420-	164.113-	225.902-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.743	50	61
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	12.769-	9.870-	12.969-

Erläuterungen:

Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren
Zeile 9	Sonst. ordentl. Erträge	Bußgelder
Zeile 13	Auf. für Sach-/Dienstleistungen	Miete Geschwindigkeitsmessungen (75.000 €), Aufwendungen für EDV, Dienst- und Schutzkleidung u.a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Versicherungen u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	1,69-	1,43-	1,39-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	5,11-	3,70-	1,04-

THH3
1221Dezernat II
Verkehrswesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122100: Erwerb bewegliches Vermögen Bußgeldst.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.658,29-	7.000-	3.000-	0	53.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	3.658,29-	7.000-	3.000-	0	53.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.658,29-	7.000-	3.000-	0	53.000-	3.000-	3.000-
17	= Saldo gesamt		0	3.658,29-	7.000-	3.000-	0	53.000-	3.000-	3.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**

Rotlichtüberwachungskamera, Verkehrszählgerät

THH3
1222

Dezernat II
Einwohnerwesen

Einzelprodukte:

P32122200	Meldeangelegenheiten
P32122201	Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
P32122202	Ausstellen / Ändern von Lohnsteuerkarten
P32122203	Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner / Leistungen für andere Behörden
P32122204	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
P32122205	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht -EU- Ausländer
P32122206	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
P32122207	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Produktbeschreibung:

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs; alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa - Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei; Ausstellung von Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen; Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Kommune für die Bürger; Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten und den neuen EU-Beitrittsländern; Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen-EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen; für Staatsangehörige aus der Schweiz; Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltzweck vor und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten; Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland; Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber; Erteilung und Verlängerungen von Duldungen, Kontrollmaßnahmen; Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen; Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung; Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen, Vollzug des Einreiseverbotes; Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot.

Ziele:

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzugs
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)
- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten
- Gewährleistung der Aufenthaltsrechte von Drittstaatsangehörigen
- Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern,
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort
- Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortliche: Gerd Scheck, Jochen Renz

THH3
1222Dezernat II
Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.798	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	224.758	244.200	212.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	134	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	226.714	244.200	212.100
11	-	Personalaufwendungen	425.584-	466.149-	472.515-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.444-	15.578-	14.094-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.104-	78.455-	75.349-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.335-	2.882-	3.425-
16	-	Transferaufwendungen	57-	69-	79-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.246-	207.162-	162.111-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	702.769-	770.295-	727.572-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	476.055-	526.095-	515.472-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	476.055-	526.095-	515.472-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	20.365-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	100.891-	93.457-	114.420-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	100.891-	93.457-	134.785-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.669-	200-	320-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	104.560-	93.657-	135.105-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	580.615-	619.753-	650.578-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.798	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.969-	537	2.775-

Erläuterungen:Zeile 4
Zeile 13
Zeile 17öffentlich-rechtliche Entgelte
Auf. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. AufwendungenVerwaltungsgebühren (z. B. Ausweise)
Aufwendungen für EDV u. a.
Bürobedarf (165.000 € - Ausweise), Dienstreisen,
Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,65-	11,86-	10,69-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	14,70-	13,97-	13,04-

THH3
1222Dezernat II
Einwohnerwesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122200: Erwerb bewegliches Vermögen EWMA										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	12.685,65-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	12.685,65-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	12.685,65-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	12.685,65-	0	0	0	0	0	0

THH3
1225

Dezernat II
Sozialversicherung

Einzelprodukt:

P40122500 Sozialversicherung

Produktbeschreibung:

Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrentenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe); Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung; Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen

Ziele:

Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Andreas Ilch

THH3
1225Dezernat II
Sozialversicherung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	381	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	381	0	0
11	-	Personalaufwendungen	86.200-	93.451-	84.339-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.329-	1.326-	874-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.230-	0	393-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.639-	0	1.159-
16	-	Transferaufwendungen	12.412-	4.420-	3.230-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	682-	500-	593-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	109.493-	99.696-	90.588-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	109.112-	99.696-	90.588-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	109.112-	99.696-	90.588-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	520	520	475
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	520	520	475
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	3.210-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.721-	11.253-	4.598-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.721-	11.253-	7.808-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.430-	0	798-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.631-	10.733-	8.131-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	118.743-	110.430-	98.719-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	381	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.639-	0	1.159-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	2,05-	2,25-	2,45-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	2,23-	2,49-	2,67-

THH3
1260

Dezernat II
Brandschutz

Einzelprodukte:

P00126000 Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung
 P00126001 Feuersicherheitswachdienst
 P00126002 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
 P00126003 Brandschutzerziehung und -aufklärung
 P00126004 Dienstleistungen für Dritte

Produktbeschreibung:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft. Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u. ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht. Brandverhütungsschau - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung).
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer

Ziele:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen
- Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen
- Bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass
 - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
 - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
 - die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
 - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen. Schäden begrenzen. Folgeschäden vermeiden. Schutz der Umwelt.

Verantwortung:

Amt: BMA/Stabstelle Feuerwehr
 Verantwortlicher: Michael Adam

THH3
1260Dezernat II
Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	162.674	135.500	119.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	22.221	15.100	15.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.580	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.443	183.300	183.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	305.918	333.900	317.700
11	-	Personalaufwendungen	334.858-	398.708-	405.479-
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.649-	8.700-	7.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.839-	296.500-	287.972-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	429.710-	351.900-	364.400-
16	-	Transferaufwendungen	34.841-	19.500-	25.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.583-	160.500-	165.999-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.571.481-	1.235.808-	1.257.150-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.265.563-	901.908-	939.450-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.265.563-	901.908-	939.450-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	231.365	145.593	242.390
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	231.365	145.593	242.390
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	6.869-	2.300-	358.947-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	524.140-	328.778-	528.865-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	531.010-	331.078-	887.812-
28	+	Kalkulatorische Kosten	133.576-	52.900-	61.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	433.220-	238.384-	706.822-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.698.783-	1.140.292-	1.646.272-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	103.696	89.300	73.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	405.879-	347.667-	362.299-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land und vom Kreis Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren Kostensatz für Feuerwehreinsätze (183.300 €), Nutzung städtischer Räume
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	
Zeile 6	Kostenerstattungen	
Zeile 13	Auf. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen bewegl. Vermögen (55.300 €), Aus- und Fortbildung (40.900 €), Instandhaltung Kfz (101.100 €), Dienst- und Schutzkleidung (38.000 €) u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Aufwand für ehrenamtl. Tätigkeit (102.200 €), Telefon, Versicherungen (29.000 €) u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	21,23-	20,33-	28,42-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	37,20-	25,70-	38,15-

THH3
1260Dezernat II
Brandschutz

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.126000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	384.000	105.000	0	102.000	161.000	22.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	14.134,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	14.134,00	384.000	105.000	0	102.000	161.000	22.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	150.928,58-	983.000-	545.000-	0	267.200-	539.000-	95.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	150.928,58-	983.000-	545.000-	0	267.200-	539.000-	95.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	136.794,58-	599.000-	440.000-	0	165.200-	378.000-	73.000-
17	=	Saldo gesamt		0	136.794,58-	599.000-	440.000-	0	165.200-	378.000-	73.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Beschaffungen gemäß Feuerwehrbedarfsplan (GR-
Beschluss)

545.000 EUR

Folgejahre:2016-2018: Beschaffungen gemäß Feuerwehrbedarfsplan
(GR-Beschluss)

7.126006: Feuerwehrhaus Tailfingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.363-	10.362,52-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		10.363-	10.362,52-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		10.363-	10.362,52-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		12.605-	12.604,73-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		22.967-	22.967,25-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112453 – Mühlstraße 93 (Feuerwehr Tailfingen)

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.126009: Feuerwehrhaus Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		115-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.126010: Feuerwehrhaus Margrethausen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		8.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		8.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		8.436-	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112422 – Beim Kloster 5 (Ortsamt/Feuerwehr/...)

7.126011: Neubau Lagerschuppen Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.445-	1.420,29-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		3.445-	1.420,29-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.445-	1.420,29-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		3.445-	1.420,29-	0	0	0	0	0	0

**THH3
1270****Dezernat II
Rettungsdienst****Einzelprodukt:**

P40127000 Rettungsdienst

Produktbeschreibung:

Notfallrettung; Medizinische Erstversorgung von Notfallpatienten am Notfallort; Beförderung von Notfallpatienten unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteter Rettungsmittel in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung; Krankentransport; Befördern von Kranken, Verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung; Medizinische Transporte; Transport zeitkritisch benötigter, lebenswichtiger Medikamente oder Blutprodukte sowie Organen zur Transplantation und medizinischer Geräte oder medizinischem Personal in Notfällen. Dazu zählt auch menschliches Untersuchungsmaterial, welches medizinischen Kriterien zufolge schnellstmöglich transportiert werden muss. Sanitätswachdienst; Bereitstellen von Personal und Gerät für sanitäts- und rettungsdienstliche Maßnahmen bei Veranstaltungen. Hierzu zählt die Erste Hilfe, die Einleitung und Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen sowie eine qualifizierte Meldung an die Rettungsleitstelle

Ziele:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch eine qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten erhalten
- Zuweisung von Notfallpatienten zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen nach Krankenhauseinweisung oder nach Krankenhauserlassung, bei Verlegung mit oder ohne Arzt, zu Behandlungen z.B. Konsiliarfahrten und bei Dialyse, Strahlenbehandlung
- Lebensqualität erhalten bzw. verbessern durch schnelle anforderungsgerechte medizinische Transporte und schnelle fachgerechte sanitätsdienstliche Betreuung

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Andreas Ilch

THH3
1270Dezernat II
Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.534	0	1.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.549	0	1.500
11	-	Personalaufwendungen	953-	948-	981-
12	-	Versorgungsaufwendungen	51-	51-	46-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288-	0	207-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.617-	4.300-	4.361-
16	-	Transferaufwendungen	20.352-	20.670-	19.070-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.998-	12.000-	11.502-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	36.258-	37.969-	36.167-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.710-	37.969-	34.667-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.710-	37.969-	34.667-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	20	20	25
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	20	20	25
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	200-	169-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	635-	831-	682-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	635-	1.031-	851-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.355-	1.900-	1.942-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.970-	2.911-	2.768-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	36.680-	40.880-	37.435-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	15	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.617-	4.300-	4.361-

Erläuterungen:

Zeile 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse DRK Ortsvereine, Nutzung städtischer Räume, Verrechnung Freiveranstaltungen
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Beitrag DRK Kreisverband (0,25 € pro Einwohner)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
1.200.12.70: Rettungsdienst				
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,78-	0,86-	0,78-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,85-	0,92-	0,82-

THH3
1270Dezernat II
Rettungsdienst

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.127004: Investitionszuwendung Rettungsdienst										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		69.000-	54.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		69.000-	54.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		69.000-	54.000,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		69.000-	54.000,00-	0	0	0	0	0	0

THH3 **Dezernat II**
1280 **Katastrophenschutz**

Einzelprodukt:

P32128099 Zivil-/Katastrophenschutz

Produktbeschreibung:

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen (Alarm- und Notfallplan).

Ziele:

- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Leben erhalten
- Bedeutsame Sachwerte bewahren
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität erhalten
- Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten
- Schutz der Umwelt
- Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortlicher: Gerd Scheck

THH3
1280Dezernat II
Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	82	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	90	0	0
11	-	Personalaufwendungen	17.235-	18.312-	30.879-
12	-	Versorgungsaufwendungen	357-	356-	1.071-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.546-	7.454-	11.969-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	368-	128-	195-
16	-	Transferaufwendungen	3-	3-	5-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	261-	715-	749-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.769-	26.968-	44.870-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.679-	26.968-	44.870-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.679-	26.968-	44.870-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	1.289-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.818-	4.230-	8.071-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.818-	4.230-	9.361-
28	+	Kalkulatorische Kosten	170-	12-	24-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.987-	4.242-	9.385-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	30.666-	31.210-	54.254-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	82	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	74-	23	151-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	1,01-	0,61-	0,58-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	1,23-	0,70-	0,69-

THH3
2110**Dezernat II**
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**Einzelprodukte:**

P40211000 Grundschule Kirchgraben, Ebingen
P40211001 Grundschule Lammerberg, Tailfingen (bis Schuljahr 2013/2014)
P40211002 Grundschule Langenwand, Tailfingen
P40211003 Grundschule Laufen
P40211004 Grundschule Oststadt, Ebingen
P40211005 Grundschule Pfeffingen
P40211006 Grundschule Schule an der Sommerhalde, Truchelfingen
P40211016 Grundschule Lutherschule, Tailfingen (ab Schuljahr 2014/2015)
P40211007 Haupt-/Werkrealschule Hohenbergschule, Ebingen
P40211008 Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lutherschule, Tailfingen (bis Schuljahr 2013/2014)
P40211009 Grund-/Haupt-/Werkrealschule Ignaz-Demeter-Schule, Lautlingen
P40211010 Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schillerschule, Onstmettingen
P40211011 Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schalksburgschule Ebingen
P40211012 Realschule Schloßbergrealschule, Ebingen
P40211013 Realschule Lammerberg, Tailfingen
P40211014 Gymnasium Ebingen
P40211015 Progymnasium Tailfingen

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
2110Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.260.828	2.287.859	2.185.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	124.205	106.000	114.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.625	7.600	7.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.025	12.400	6.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.213	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	94	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.432.990	2.413.859	2.313.400
11	-	Personalaufwendungen	1.645.582-	2.006.972-	2.264.277-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.413-	25.424-	27.595-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.741.558-	799.758-	744.217-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	723.354-	132.574-	140.134-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	18.293-	49.856-	29.848-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.268-	270.223-	277.688-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.431.546-	3.284.806-	3.483.760-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.998.556-	870.948-	1.170.360-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.998.556-	870.948-	1.170.360-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.045	2.100	2.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.045	2.100	2.100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.807-	1.700-	3.241.131-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	897.493-	658.460-	1.063.433-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	900.300-	660.160-	4.304.564-
28	+	Kalkulatorische Kosten	552.635-	10.910-	18.113-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.450.890-	668.970-	4.320.576-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.449.446-	1.539.917-	5.490.937-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	102.984	28.200	19.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	620.719-	82.328-	127.757-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Sachkostenbeiträge, Zuweisungen Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule
Zeile 6	Kostenerstattungen	Kostenerstattungen übriger Bereich (Kochschule), Nutzung städtischer Räume
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen, Schulschwimmen, Lernmittel, Hallennutzung, Verpflegungskosten u.a.
Zeile 16	Transferaufwendungen	Jugendbegleiter Schule
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Schülerversicherungen, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften u. a.

THH3
2110Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	26,45-	19,63-	67,34-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	124,07-	34,71-	99,93-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		1.304	728,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		1.304	728,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.304-	89.388,81-	331.500-	250.000-	0	280.000-	280.000-	200.000-
13	=	Summe Auszahlungen		1.304-	89.388,81-	331.500-	250.000-	0	280.000-	280.000-	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	88.660,81-	331.500-	250.000-	0	280.000-	280.000-	200.000-
17	=	Saldo gesamt		0	88.660,81-	331.500-	250.000-	0	280.000-	280.000-	200.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Beschaffungen, Medienausstattung, GTS

250.000 EUR

Folgejahre:

2016/2017: Beschaffungen, Medienausstattung, GTS

Je 280.000 EUR

2018: Beschaffungen, Medienausstattung, GTS

200.000 EUR

7.211002: Grundstück/Erschließung Schulen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	343.771,05-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	343.771,05-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	343.771,05-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	343.771,05-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211001	Grundschulen

Einzelprodukte:

P40211000	Grundschule Kirchgraben, Ebingen
P40211001	Grundschule Lammerberg, Tailfingen (bis Schuljahr 2013/2014)
P40211002	Grundschule Langenwand, Tailfingen
P40211003	Grundschule Laufen
P40211004	Grundschule Oststadt, Ebingen
P40211005	Grundschule Pfeffingen
P40211006	Grundschule Schule an der Sommerhalde, Truchtelfingen
P40211016	Grundschule Lutherschule, Tailfingen (ab Schuljahr 2014/2015)

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.

Kommunaler Bestandteil

- ist die verlässliche Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht, innerhalb gewisser Kernzeiten, gegen Entgelt, durch freizeitbezogene, spielerische und pädagogische Aktivitäten
- ist während der Ganztagschule (= Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211000

Grundschule Kirchgraben

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	42.789,37	26.747	51.700
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	51.144,24	42.500	49.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.560,34	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2,07	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	103.496,02	69.247	101.200
11	-	Personalaufwendungen	195.650,90-	204.211-	295.705-
12	-	Versorgungsaufwendungen	967,64-	970-	2.369-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.314,14-	98.471-	98.134-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	52.780,03-	10.143-	12.497-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78,00-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	343,28-	7.924-	2.990-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.052,87-	17.536-	19.217-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	501.186,86-	339.255-	430.913-
19	=	Ordentliches Ergebnis	397.690,84-	270.007-	329.713-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	397.690,84-	270.007-	329.713-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	16,94-	0	251.288-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	91.533,03-	68.691-	209.321-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	91.549,97-	68.691-	460.609-
28	+	Kalkulatorische Kosten	31.800,17-	1.358-	2.004-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	123.350,14-	70.049-	462.613-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	521.040,98-	340.056-	792.326-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9.782,15	900	900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	42.214,67-	4.970-	9.968-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte

Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule
 Benutzungsgebühren Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211000

Grundschule Kirchgraben

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211005: Kirchgrabenschule										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		174.500	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		174.500	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		234.766-	1.632,46-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		234.766-	1.632,46-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		60.266-	1.632,46-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		60.266-	1.632,46-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112475 – Landgraben 16 (GS Kirchgraben)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211001

Grundschule Lammerberg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.773,31	5.858	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	179,72	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,89	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.953,92	5.858	0
11	-	Personalaufwendungen	33.876,72-	35.136-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	413,81-	416-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.251,13-	19.405-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.577,13-	2.146-	0
16	-	Transferaufwendungen	147,12-	1.656-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.703,24-	8.619-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	155.969,15-	67.377-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	152.015,23-	61.520-	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	152.015,23-	61.520-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	157,26-	200-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.460,99-	27.038-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.618,25-	27.238-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	14.156,61-	353-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.774,86-	27.592-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	201.790,09-	89.112-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	155,25	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	12.049,12-	71	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211001

Grundschule Lammerberg

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211006: Grundschule Lammerberg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.894-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		10.894-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		10.894-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		10.894-	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112447 – Lammerbergstraße 72 (GS/RS Lammerberg)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211002

Grundschule Langenwand

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.865,63	3.515	5.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	119,81	0	2.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.986,03	3.515	7.000
11	-	Personalaufwendungen	43.226,87-	45.410-	51.360-
12	-	Versorgungsaufwendungen	276,70-	277-	249-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.634,00-	22.555-	22.359-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.727,97-	564-	666-
16	-	Transferaufwendungen	98,08-	1.104-	13.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.958,29-	8.808-	8.935-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	179.921,91-	78.719-	96.673-
19	=	Ordentliches Ergebnis	173.935,88-	75.204-	89.673-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	173.935,88-	75.204-	89.673-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	276,30	200	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	276,30	200	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	4,84-	0	137.209-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	26.558,60-	19.070-	23.413-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	26.563,44-	19.070-	160.622-
28	+	Kalkulatorische Kosten	27.666,81-	102-	195-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.953,95-	18.973-	160.617-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	227.889,83-	94.176-	250.290-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.598,17	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	29.709,30-	914	400-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule

Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211002

Grundschule Langenwand

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211007: Grundschule Langenwand										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		66.814-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		66.814-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		66.814-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		66.814-	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112448 – Vogelsangstraße 46 (GS Langenwand)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211003

Grundschule Laufen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	18,17	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	119,81	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	788,92	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.565,96	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.189,88	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.683,33	300	300
11	-	Personalaufwendungen	43.196,16-	45.210-	48.080-
12	-	Versorgungsaufwendungen	274,21-	277-	125-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.145,30-	27.923-	9.248-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.850,21-	464-	261-
16	-	Transferaufwendungen	98,08-	1.104-	52-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.088,67-	4.964-	5.078-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	82.652,63-	79.943-	62.843-
19	=	Ordentliches Ergebnis	77.969,30-	79.643-	62.543-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	77.969,30-	79.643-	62.543-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	248,67	200	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	248,67	200	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	4,84-	0	60.705-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	22.832,18-	19.108-	12.458-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	22.837,02-	19.108-	73.163-
28	+	Kalkulatorische Kosten	10.125,65-	102-	42-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.714,00-	19.011-	73.005-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	110.683,30-	98.654-	135.548-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.208,05	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	9.831,54-	1.014	128-

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211003

Grundschule Laufen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211008: Grundschule Laufen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		38.404-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		38.404-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		38.404-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		38.404-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211004

Grundschule Oststadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7.450,01	7.445	8.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	9.578,42	7.000	9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79,15	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.396,34	2.300	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,89	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.504,81	16.745	17.600
11	-	Personalaufwendungen	77.428,75-	80.996-	98.319-
12	-	Versorgungsaufwendungen	412,98-	416-	499-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.552,21-	21.718-	21.235-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	20.349,04-	1.614-	1.687-
16	-	Transferaufwendungen	147,12-	1.656-	208-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.439,08-	8.082-	8.359-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	169.329,18-	114.481-	130.307-
19	=	Ordentliches Ergebnis	148.824,37-	97.735-	112.707-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	148.824,37-	97.735-	112.707-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	82,89	200	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	82,89	200	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	100,41-	0	86.619-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	40.383,31-	28.494-	45.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	40.483,72-	28.494-	132.118-
28	+	Kalkulatorische Kosten	26.076,41-	253-	278-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	66.477,24-	28.548-	132.196-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	215.301,61-	126.283-	244.903-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	27,25	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	15.821,03-	602	1.155-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für verlässliche
Grundschule

Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3
2110
P40211005

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grundschule Pfeffingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.418,50	6.608	8.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.221,22	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,68	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	23,21	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,89	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.785,50	9.608	11.600
11	-	Personalaufwendungen	47.129,31-	50.916-	66.699-
12	-	Versorgungsaufwendungen	411,32-	416-	623-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.168,57-	34.710-	14.153-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.939,65-	1.746-	2.248-
16	-	Transferaufwendungen	147,12-	1.656-	260-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.960,84-	6.871-	7.261-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	143.756,81-	96.315-	91.245-
19	=	Ordentliches Ergebnis	133.971,31-	86.707-	79.645-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	133.971,31-	86.707-	79.645-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	746,01	500	500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	746,01	500	500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	7,26-	0	81.923-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	34.908,07-	27.933-	54.311-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	34.915,33-	27.933-	136.234-
28	+	Kalkulatorische Kosten	11.172,58-	253-	420-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.341,90-	27.686-	136.154-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	179.313,21-	114.393-	215.798-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	170,41	100	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	12.411,64-	471	1.582-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211005

Grundschule Pfeffingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211010: Grundschule Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211006

Grundschule Truchteltingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7.140,73	7.608	9.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.791,12	7.000	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.394,08	6.300	6.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	663,12	500	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	74,74	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	21.063,79	21.408	22.800
11	-	Personalaufwendungen	122.536,11-	130.451-	145.469-
12	-	Versorgungsaufwendungen	561,58-	554-	623-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.645,70-	14.198-	14.095-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	33.109,08-	1.996-	2.048-
16	-	Transferaufwendungen	196,16-	2.208-	260-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.624,65-	7.853-	8.168-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	258.673,28-	157.260-	170.663-
19	=	Ordentliches Ergebnis	237.609,49-	135.852-	147.863-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	237.609,49-	135.852-	147.863-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	82,89	100	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	82,89	100	100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	9,68-	0	175.023-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	51.711,48-	38.135-	57.153-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	51.721,16-	38.135-	232.176-
28	+	Kalkulatorische Kosten	30.195,03-	305-	320-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	81.833,30-	38.339-	232.396-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	319.442,79-	174.191-	380.259-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	109,89	100	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	27.071,73-	959	1.382-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für verlässliche
Grundschule

Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211006

Grundschule Truchelfingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211011: Grundschule Truchelfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.522-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		2.522-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.522-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.522-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211016

Grundschule Lutherschule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	16.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	0	11.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	29.200
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	165.507-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.371-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	68.087-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	18.412-
16	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.574-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.283-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	276.235-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	247.035-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	247.035-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	343.791-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	122.113-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	465.904-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	7.270-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	473.174-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	720.210-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	16.948-

Erläuterungen:

Ab 2015 ist die Lutherschule eine reine Grundschule. Bisher als Grund-, Haupt- und Werkrealschule beim Schlüsselprodukt P40211008 geführt.

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211002	Hauptschulen

Einzelprodukte:

P40211007 Haupt-/Werkrealschule Hohenbergschule, Ebingen

Produktbeschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung. Kommunaler Bestandteil während der Ganztagesesschule ist die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Haupt-Werkrealschulangebots

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211007

Hauptschule Hohenbergschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	224.113	279.200	267.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.763	11.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	502	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.799	1.600	1.600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	243.178	292.000	279.200
11	-	Personalaufwendungen	193.404-	197.126-	216.887-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.106-	1.109-	1.247-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.084-	54.699-	57.322-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	33.105-	8.957-	9.207-
16	-	Transferaufwendungen	392-	7.636-	2.522-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.924-	16.106-	16.822-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	435.015-	285.633-	304.006-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	191.837-	6.367	24.806-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	191.837-	6.367	24.806-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	590-	800-	200.846-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	95.901-	75.278-	112.898-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	96.491-	76.078-	313.744-
28	+	Kalkulatorische Kosten	25.330-	1.409-	417-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	121.821-	77.487-	314.162-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	313.658-	71.120-	338.968-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.578	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	21.030-	3.045-	7.876-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung Sachkostenbeiträge 259.900 € (221 Schüler zu 1.176 €)
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211007

Hauptschule Hohenbergschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211012: Hauptschule Hohenberg											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		208.742	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		208.742	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		980.028-	35.875,31-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		980.028-	35.875,31-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		771.286-	35.875,31-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		771.286-	35.875,31-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112414 – Hohenzollernstraße 20 (HS Hohenberg)

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211003	Grund- und Hauptschulen

Einzelprodukte:

P40211008	Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lutherschule, Tailfingen (bis Schuljahr 2013/2014)
P40211009	Grund-/Haupt-/Werkrealschule Ignaz-Demeter-Schule, Lautlingen
P40211010	Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schillerschule, Onstmettingen
P40211011	Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schalksburgschule Ebingen

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.

Kommunaler Bestandteil

- ist die verlässliche Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht, innerhalb gewisser Kernzeiten, gegen Entgelt, durch freizeitbezogene, spielerische und pädagogische Aktivitäten.
- ist während der Ganztagschule (= Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Hauptschulangebots

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211008

Grund-/Haupt-Werkrealschule Lutherschule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	234.508,82	240.695	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	12.702,20	13.000	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	230,21	100	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.689,40	1.200	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1,19	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	249.131,82	254.995	0
11	-	Personalaufwendungen	137.903,05-	132.031-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	552,58-	554-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.243,82-	67.592-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	116.819,05-	17.292-	0
16	-	Transferaufwendungen	196,16-	4.728-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.881,55-	19.112-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	492.596,21-	241.308-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	243.464,39-	13.686	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	243.464,39-	13.686	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	9,68-	100-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	58.735,09-	40.655-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	58.744,77-	40.755-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	64.742,24-	4.995	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	123.487,01-	35.760-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	366.951,40-	22.074-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	34.576,73	8.900	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	110.781,70-	14.337-	0

Erläuterungen:

Ab 2015 ist die Lutherschule eine reine Grundschule und wird daher beim neuen Schlüsselprodukt P40211016 geführt.

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211008

Grund-/Haupt-Werkrealschule Lutherschule

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211013: GHS Lutherschule										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		110.250	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		110.250	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		425.630-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		425.630-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		315.380-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		315.380-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.211055: Aussenanlage GHS Lutherschule										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0

THH3
2110
P40211009

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lautlingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	200.841,70	120.506	106.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	12.894,37	14.000	12.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183,58	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	735,88	500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2,67	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	214.658,20	135.106	119.200
11	-	Personalaufwendungen	148.018,56-	156.456-	186.507-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.233,97-	1.247-	1.371-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.535,56-	48.481-	46.455-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	54.620,02-	4.771-	4.912-
16	-	Transferaufwendungen	441,37-	7.488-	2.574-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.458,59-	13.557-	15.341-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	353.308,07-	232.000-	257.161-
19	=	Ordentliches Ergebnis	138.649,87-	96.894-	137.961-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	138.649,87-	96.894-	137.961-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	442,08	700	700
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	442,08	700	700
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	716,60-	0	205.651-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	102.560,05-	81.961-	121.430-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	103.276,65-	81.961-	327.081-
28	+	Kalkulatorische Kosten	42.031,75-	12.840	16.230
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	144.866,32-	68.421-	310.151-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	283.516,19-	165.316-	448.112-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.191,20	18.100	18.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	41.035,99-	1.880	3.448-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Sachkostenbeitrag 80.000 € (68 Schüler zu 1.176 €) Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211009

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lautlingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211014: GHS Ignaz-Demeter-Schule										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		183.316-	183.316,18-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		183.316-	183.316,18-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		183.316-	183.316,18-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		183.316-	183.316,18-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112429 – Römerstraße 10-16 (GHWRS Lautlingen)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211010

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Onstmettingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	159.440,28	182.882	352.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.112,84	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360,00	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2,07	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	163.915,19	185.882	355.500
11	-	Personalaufwendungen	150.570,68-	173.836-	164.419-
12	-	Versorgungsaufwendungen	980,53-	970-	499-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.476,39-	45.370-	41.738-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.664,16-	3.775-	3.187-
16	-	Transferaufwendungen	343,28-	3.864-	208-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.234,60-	19.120-	18.843-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	406.269,64-	246.934-	228.893-
19	=	Ordentliches Ergebnis	242.354,45-	61.052-	126.607
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	242.354,45-	61.052-	126.607
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	16,94-	0	203.919-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	84.639,67-	65.863-	49.028-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	84.656,61-	65.863-	252.947-
28	+	Kalkulatorische Kosten	38.117,96-	658-	478-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	122.774,57-	66.521-	253.425-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	365.129,02-	127.573-	126.818-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.037,59	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.098,80-	1.398	2.655-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag 344.500 € (293 Schüler zu 1.176 €)
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211010

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Onstmettingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211015: GHS Schillerschule										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211011

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schalksburgschule

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	123.152,90	144.595	110.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8.638,28	5.500	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.162,00	500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1,48	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	132.954,66	150.595	118.600
11	-	Personalaufwendungen	131.447,00-	164.896-	171.358-
12	-	Versorgungsaufwendungen	685,54-	693-	873-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.021,09-	45.709-	43.881-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	23.839,26-	6.010-	6.169-
16	-	Transferaufwendungen	245,20-	2.760-	364-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.861,39-	17.894-	18.076-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	354.099,48-	237.962-	240.721-
19	=	Ordentliches Ergebnis	221.144,82-	87.367-	122.121-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	221.144,82-	87.367-	122.121-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	165,78	200	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	165,78	200	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	12,10-	0	177.832-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	65.983,69-	48.948-	80.078-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	65.995,79-	48.948-	257.910-
28	+	Kalkulatorische Kosten	43.941,02-	1.856-	803-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.771,03-	50.604-	258.514-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	330.915,85-	137.972-	380.635-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	45,42	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	16.292,57-	2.316-	5.237-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag 101.100 € (86 Schüler zu 1.176 €)
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211011

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Schalksburgschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211016: GHS Schalksburgschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		172.500	172.500,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		172.500	172.500,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.770.880-	1.326.447,15-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.770.880-	1.326.447,15-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.598.380-	1.153.947,15-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		1.054-	1.053,50-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.599.433-	1.155.000,65-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112415 – Lautlinger Straße 200-204 (GHWRS Schalksburg)

7.211056: Außenanlagen GHWRS Schalksburgschule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112415 – Lautlinger Straße 200-204 (GHWRS Schalksburg)

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211004	Realschulen

Einzelprodukte:

P40211012 Realschule Schloßbergrealschule, Ebingen
P40211013 Realschule Lammerberg, Tailfingen

Produktbeschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.

Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211012

Realschule Ebingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	286.133,50	277.100	266.700
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.217,11	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.187,99	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.457,61	4.900	1.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	295.996,80	282.500	268.700
11	-	Personalaufwendungen	72.359,21-	73.710-	80.539-
12	-	Versorgungsaufwendungen	282,80-	277-	374-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.831,62-	58.923-	67.040-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.938,46-	4.464-	6.782-
16	-	Transferaufwendungen	98,08-	1.104-	156-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.087,33-	27.864-	27.698-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	462.597,50-	166.343-	182.590-
19	=	Ordentliches Ergebnis	166.600,70-	116.157	86.110
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	166.600,70-	116.157	86.110
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	4,84-	400-	365.914-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	39.593,90-	21.778-	37.162-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	39.598,74-	22.178-	403.076-
28	+	Kalkulatorische Kosten	50.650,57-	1.002-	1.225-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.249,31-	23.180-	404.301-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	256.850,01-	92.977	318.191-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	15.765,50	100	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	68.919,79-	2.986-	6.383-

Erläuterungen:

Zeile 2

Zuweisungen

Auflösung Sonderposten

Sachkostenbeitrag 266.600 € (458 Schüler zu 582 €)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211012

Realschule Ebingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211017: Realschule Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		773.534-	479.020,71-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		773.534-	479.020,71-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		773.534-	479.020,71-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		773.534-	479.020,71-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112413 – Hohenzollernstraße 6 (RS Schloßberg)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211013

Realschule Tailfingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	276.826,17	283.400	286.300
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	170,81	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.104,05	900	900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	278.101,62	284.300	287.200
11	-	Personalaufwendungen	62.043,33-	61.790-	96.239-
12	-	Versorgungsaufwendungen	277,95-	277-	374-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.878,78-	59.423-	57.391-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.015,86-	1.764-	4.282-
16	-	Transferaufwendungen	98,08-	1.104-	156-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.376,92-	23.064-	32.366-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	301.690,92-	147.423-	190.809-
19	=	Ordentliches Ergebnis	23.589,30-	136.877	96.391
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.589,30-	136.877	96.391
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	154,84-	100-	237.074-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.339,44-	21.194-	37.456-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.494,28-	21.294-	274.530-
28	+	Kalkulatorische Kosten	21.426,02-	402-	625-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.920,30-	21.696-	275.155-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	77.509,60-	115.181	178.764-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	210,17	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	21.997,19-	286-	3.883-

Erläuterungen:

Zeile 2

Zuweisungen

Sachkostenbeitrag 286.300 € (492 Schüler zu 582 €)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211013

Realschule Tailfingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211018: Realschule Lammerberg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		190.776-	43.508,42-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		190.776-	43.508,42-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		190.776-	43.508,42-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		190.776-	43.508,42-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112447 – Lammerbergstraße 72 (GS/RS Lammerberg)

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211006	Gymnasien

Einzelprodukte:

P40211014 Gymnasium Ebingen
P40211015 Progymnasium Tailfingen

Produktbeschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

Verantwortliche:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3
2110
P40211014

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Gymnasium Ebingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	480.530,65	462.900	469.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.432,53	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259,18	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.410,10	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1,48	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	483.633,94	463.000	469.100
11	-	Personalaufwendungen	135.091,38-	141.526-	156.229-
12	-	Versorgungsaufwendungen	696,62-	693-	623-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.902,51-	131.458-	133.231-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	137.243,64-	54.910-	55.403-
16	-	Transferaufwendungen	245,20-	2.760-	2.262-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.479,11-	53.310-	53.133-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	718.658,46-	384.657-	400.882-
19	=	Ordentliches Ergebnis	235.024,52-	78.343	68.218
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	235.024,52-	78.343	68.218
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	995,84-	100-	462.123-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	78.352,58-	53.482-	65.321-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	79.348,42-	53.582-	527.444-
28	+	Kalkulatorische Kosten	94.496,31-	19.356-	19.009-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	173.844,73-	72.938-	546.453-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	408.869,25-	5.405	478.235-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.112,65	0	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	129.696,95-	51.216-	54.738-

Erläuterungen:

Zeile 2

Zuweisungen

Auflösung Sonderposten

Sachkostenbeitrag 468.900 € (792 Schüler zu 592 €)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211014

Gymnasium Ebingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211019: Gymnasium Ebingen										
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	296.200	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	296.200	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.336.337-	38.977,90-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.048-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	1.337.385-	38.977,90-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.041.185-	38.977,90-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen	18.381-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	1.059.566-	38.977,90-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt – 7.112410 – Gymnasiumstr. 15 (Gymnasium Ebingen)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211015

Progymnasium Tailfingen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	195.794,69	196.800	184.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	119,81	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	195.915,09	196.800	184.200
11	-	Personalaufwendungen	51.700,64-	56.070-	63.759-
12	-	Versorgungsaufwendungen	278,36-	277-	374-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.153,56-	49.123-	49.845-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	42.775,70-	11.664-	12.082-
16	-	Transferaufwendungen	14.098,08-	1.104-	2.158-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.782,82-	17.464-	18.107-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	409.789,16-	135.703-	146.325-
19	=	Ordentliches Ergebnis	213.874,07-	61.097	37.875
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	213.874,07-	61.097	37.875
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	4,84-	0	251.214-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.999,93-	20.831-	35.792-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	36.004,77-	20.831-	287.006-
28	+	Kalkulatorische Kosten	20.706,15-	1.202-	1.125-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.710,92-	22.034-	288.131-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	270.584,99-	39.063	250.256-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.416,19	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	39.757,03-	10.186-	11.683-

Erläuterungen:

Zeile 2

Zuweisungen

Sachkostenbeitrag 182.600 € (309 Schüler zu 591 €)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

P40211015

Progymnasium Tailfingen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.211020: Progymnasium Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		38.223-	8.362,01-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		38.223-	8.362,01-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		38.223-	8.362,01-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		38.223-	8.362,01-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112446 – Wolfsgrubenstraße 60 (Progymnasium)

THH3	Dezernat II
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
212002	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Einzelprodukt:

P40212000 Förderschule Wilhelm-Hauff-Schule, Tailfingen

Produktbeschreibung:

Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3
212002
P40212000

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Förderschule Wilhelm-Hauff-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	190.477	145.341	154.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.685	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200.968	151.341	160.200
11	-	Personalaufwendungen	136.789-	162.871-	173.679-
12	-	Versorgungsaufwendungen	831-	2.131-	2.173-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.257-	34.903-	38.937-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	62.563-	6.292-	7.625-
16	-	Transferaufwendungen	8.794-	25.992-	23.352-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.263-	10.015-	11.137-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	326.498-	242.205-	256.903-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	125.530-	90.864-	96.703-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	125.530-	90.864-	96.703-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	15-	0	194.132-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	71.123-	56.094-	79.436-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	71.137-	56.094-	273.569-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.690-	707-	892-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.827-	56.801-	274.461-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	200.357-	147.665-	371.163-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	52.935	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	53.507-	1.859-	6.693-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung
Sachkostenbeitrag 136.100 € (82 Schüler zu 1.660 €)
Auflösung Sonderposten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	2,19-	1,57-	3,94-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	8,39-	2,85-	10,70-

THH3
212002
P40212000

Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Förderschule Wilhelm-Hauff-Schule

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.212000: Erwerb bewegl. Vermögen Wilh.Hauff-Schu.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.976,92-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	3.976,92-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.976,92-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	3.976,92-	0	0	0	0	0	0

THH3
2140
Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen**Einzelprodukte:**

P40214000 Schülerbeförderung
B40214000 Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa Gymnasium Ebingen)/40
B66214000 Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa Gymnasium Ebingen)/66
P40214001 Fördermaßnahmen für Schüler

Produktbeschreibung:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs (z. B. von der Schule zur Schwimmhalle).
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

- Betreuung der Schüler im Rahmen der Ganztageschule, bei den Hausaufgaben zwischen den Regelunterrichtszeiten während der Mittagessenszeit. Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten.
- Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs (Organisation und Durchführung)
- Verleihung des kommunalen Schulpreises (Organisation und Durchführung)
- Bearbeitung von Zuschussanträgen der Schulen im Rahmen des Schüleraustausches
- Schullandheimaufenthalte (Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten, Auszahlung der Zuschüsse)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

Ziele:

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs
- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen
- Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Jo Triller, Bernd-Michael Abt

THH3
2140Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.058	20.200	20.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.438	800	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	559	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.531	4.000	10.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	3.630
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	40.593	25.800	34.630
11	-	Personalaufwendungen	80.573-	96.624-	49.146-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.291-	3.326-	615-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.668-	15.379-	23.595-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.917-	98.670-	94.495-
16	-	Transferaufwendungen	1.177-	15.248-	42.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.050-	140.168-	129.201-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	331.677-	369.415-	339.051-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	291.084-	343.615-	304.421-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.084-	343.615-	304.421-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	66
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	66
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	58-	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	245.848-	211.273-	15.124-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	245.906-	211.273-	15.631-
28	+	Kalkulatorische Kosten	70.030-	68.328-	67.521-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	315.936-	279.601-	83.086-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	607.020-	623.216-	387.508-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	14.058	13.800	17.430
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	59.693-	80.936-	94.452-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	6,88-	7,74-	6,53-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	8,76-	14,05-	13,63-

davon

B40214000

Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa), 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	13.839,80	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	559,40	800	800
10	=	Ordentliche Erträge	14.399,20	800	800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.288,49-	4.500-	4.220-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	94.792,97-	18.000-	18.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487,80-	500-	465-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	102.569,26-	23.000-	22.685-
19	=	Ordentliches Ergebnis	88.170,06-	22.200-	21.885-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	88.170,06-	22.200-	21.885-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.217,04-	771-	829-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.217,04-	771-	829-
28	+	Kalkulatorische Kosten	69.573,58-	6.000-	6.000-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.790,62-	6.771-	6.829-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	161.960,68-	28.971-	28.714-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13.839,80	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	94.792,97-	18.000-	18.000-

davon

B66214000

Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa), 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	13.800	13.800
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	3.630
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	13.800	17.430
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	15.746-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	615-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000-	14.525-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	76.300-	76.495-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	605-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	80.300-	107.986-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	66.500-	90.556-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	66.500-	90.556-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	66
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	66
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.691-	8.340-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.691-	8.847-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	61.100-	61.521-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	63.791-	70.302-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	130.291-	160.858-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	13.800	17.430
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	76.300-	76.452-

THH3
2140Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.214005: Mensa Gymnasium Ebingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.560-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		65.560-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		65.560-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		294.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		359.667-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3
2150Dezernat II
Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**Einzelprodukte:**

P40215000 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
P40215001 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Produktbeschreibung:

Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch

- Veröffentlichungen
- Schulbericht
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
- Schul-/ Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
- Grußworte und Reden

Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine; Unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflächen; Unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule; Bereitstellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck; Bereitstellen von Betreuungspersonal; evtl. Verpachtung von Parkflächen

Ziele:

- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen
- Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele
- Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen
- Verbesserung des Angebots an Spielflächen
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport
- Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtung

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
2150Dezernat II
Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	60	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	69	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.714-	2.505-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	137-	139-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219-	62-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	47-	182-	0
16	-	Transferaufwendungen	49-	552-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45-	82-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.210-	3.522-	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.141-	3.522-	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.141-	3.522-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.775-	8.427-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9.777-	8.427-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	19-	51-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.796-	8.478-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	11.937-	12.000-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.463	557	0

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,00	0,08-	0,05-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,00	0,27-	0,27-

THH3
2530**Dezernat II**
Zoologische und botanische Gärten**Einzelprodukte:**

B20253000 Haltung und Präsentation von Tieren BgA/20
P32253000 Haltung und Präsentation von Tieren/32
P40253000 Haltung und Präsentation von Tieren/40

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Betriebsanlagen/-einrichtungen für Tierhaltung und Präsentation; Pflege, Versorgung und tiermedizinische Betreuung der Tiere; Bereitstellung und Unterhaltung der sonstigen technischen Betriebsanlagen/-einrichtung (Betriebshöfe, Werkstätten, Futterläger, etc.)

Ziele:

- Artgerechte Haltung von Tieren
- Anschauliche und erlebnisnahe Präsentation von Tieren
- Vermittlung von Wissen über die präsentierten Tiere einschließlich deren Lebensbedingungen sowie Bedrohung im natürlichen Lebensumfeld
- Erhaltung des Tierbestandes durch Nachzucht

Verantwortung:

Amt: 20, 32, 40
Verantwortliche: Gerd Pannewitz, Michaela Maier, Jo Triller

THH3
2530Dezernat II
Zoologische und botanische Gärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15	0	80
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.196	2.000	1.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.210	2.000	1.780
11	-	Personalaufwendungen	953-	948-	36.779-
12	-	Versorgungsaufwendungen	51-	51-	55-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.616-	1.600-	11.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	217-	0	2.829-
16	-	Transferaufwendungen	6.146-	5.170-	5.170-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939-	2.400-	1.932-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.921-	10.169-	57.765-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.711-	8.169-	55.985-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.711-	8.169-	55.985-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	20	20	29
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	20	20	29
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	1.054-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.382-	452-	6.558-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.382-	452-	7.612-
28	+	Kalkulatorische Kosten	278-	0	68.934-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.640-	432-	76.517-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.352-	8.601-	132.502-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	15	0	80
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	217-	0	2.821-

Erläuterungen:Zeile 13
Zeile 16Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
TransferaufwendungenBewirtschaftungskosten (Albaquarium) u. a.
Zuschuss Albaquarium

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	1,27-	0,18-	0,85-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	2,99-	0,19-	0,88-

THH3
2630

Dezernat II
Musikschulen

Einzelprodukt:

P40263099 Musikschule

Produktbeschreibung:

- Instrumental- und Vokalunterricht; Ensemble-/ Ergänzungsunterricht; Studienvorbereitung; andere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichtes einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Veranstaltungen (für Musikschüler und deren Angehörige); öffentliche Veranstaltungen; zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote, z.B. Workshops, Seminare, Arbeitswochen, Musikaufnahmen, Schüleraustausch, Konzertreisen, einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Wettbewerben

Ziele:

- Erlernen des Spielens eines Musikinstruments
- Erlernen des Singens
- Erlernen des gemeinsamen Musizierens

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Maritta Beuchel

THH3
2630Dezernat II
Musikschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.146	114.540	104.370
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	353.627	395.000	357.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.750	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.277	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	456.802	509.540	461.370
11	-	Personalaufwendungen	881.124-	863.041-	930.089-
12	-	Versorgungsaufwendungen	168-	87-	78-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.797-	16.714-	17.447-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	21.682-	3.379-	3.551-
16	-	Transferaufwendungen	2-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.469-	9.900-	9.270-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	957.242-	893.121-	960.435-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	500.440-	383.581-	499.065-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	500.440-	383.581-	499.065-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	14.498-	14.815-	86.457-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	74.856-	60.515-	72.833-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	89.354-	75.330-	159.290-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.877-	573-	575-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.231-	75.903-	159.865-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	608.671-	459.484-	658.930-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	327	340	170
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	17.258-	1.213-	3.161-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen vom Land (100.000 €) und Landkreis
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Unterrichtsentgelte
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Preise, Aus- und Fortbildung, Mieten u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,28-	8,65-	11,24-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	14,89-	10,36-	13,67-

THH3
2630Dezernat II
Musikschulen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.263000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.469,00-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.469,00-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.469,00-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
17	=	Saldo gesamt		0	1.469,00-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Erläuterungen:Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:

Anschaffung neuer Instrumente

je 4.000 EUR

**THH3
2710****Dezernat II
Volkshochschulen****Einzelprodukt:**

P40271000 Volkshochschule

Produktbeschreibung:

Veranstaltung von Kursen/Lehrgängen getrennt nach den Bereichen

- Politik-Gesellschaft-Umwelt
- Kultur-Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit-Beruf
- Grundbildung-Schulabschlüsse (d.h. Nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lehrziele bezogene Veranstaltungen)

Die kommunale Beteiligung liegt in der Bereitstellung von Räumen gegen Miete und Aufstockung der finanziellen Mittel der Volkshochschule.

Ziele:

s.h. § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz:

- Die Weiterbildung hat die Aufgabe, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern.
- Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung.
- Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Dagmar Renz

THH3
2710Dezernat II
Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9	100	100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	207	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	216	100	100
11	-	Personalaufwendungen	5.947-	5.770-	3.314-
12	-	Versorgungsaufwendungen	137-	138-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.979-	62-	19-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	47-	182-	0
16	-	Transferaufwendungen	97.155-	97.552-	97.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	596-	282-	193-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	135.861-	103.987-	100.526-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	135.645-	103.887-	100.426-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	135.645-	103.887-	100.426-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2-	0	52.800-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.382-	8.534-	126-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.385-	8.534-	52.926-
28	+	Kalkulatorische Kosten	19-	51-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.404-	8.586-	52.926-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	147.048-	112.472-	153.352-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.463	557	0

Erläuterungen:

Zeile 16

Transferaufwendungen

Barzuschuss (80.000 €), Nutzung städtischer Räume

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	2,27-	2,34-	3,05-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	3,47-	2,53-	3,30-

THH3
2730

Dezernat II
Kulturpädagogische Einrichtungen

Einzelprodukt:

P40273000 Kulturpädagogische Einrichtungen (Kunstschule)

Produktbeschreibung:

Bereicherung des musisch-kulturellen Bildungsangebots der Stadt durch die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Bereichen Malen / Zeichnen, Tanz und darstellende Kunst.

Ziele:

Erlernen von Techniken der bildenden und darstellenden Künste

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortliche: Maritta Beuchel

THH3
2730Dezernat II
Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.379	60	30
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.418	55.000	50.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.235	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	55.033	55.060	50.030
11	-	Personalaufwendungen	63.486-	65.096-	77.718-
12	-	Versorgungsaufwendungen	16-	15-	14-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.339-	5.202-	4.836-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.036-	273-	303-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.742-	400-	372-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	80.619-	70.986-	83.243-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.587-	15.926-	33.213-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.587-	15.926-	33.213-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.393-	2.385-	12.786-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.686-	8.002-	9.766-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.079-	10.387-	22.552-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.245-	31-	31-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.324-	10.418-	22.583-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	42.911-	26.344-	55.796-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	58	60	30
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	4.255-	109	234-

Erläuterungen:

Zeile 4

öffentlich-rechtliche Entgelte

Unterrichtsentsgelte Kunstschule

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,75-	0,36-	0,57-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	1,26-	0,59-	0,96-

THH3 **Dezernat II**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Einzelprodukte:

P40314000 Obdachlosenunterbringung
P40314001 Asylantenunterbringung
P40314003 Psychologische Beratungsstelle

Produktbeschreibung:

Unter dem Produkt sind alle Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen abzubilden. Dies beinhaltet auch die Förderung von fremden Einrichtungen.

- Soziale Einrichtungen für Obdachlose und Asylanten
- Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
- Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
- Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
- andere soziale Einrichtungen

Ziele:

Unterbringung von Obdachlosen in dafür vorgesehenen Unterkünften (z. B. Flüchtlingsunterkunft „Truchtelfinger Straße 115“, „Schützenstraße 77“, oder angemieteten Wohnungen), sowie im besonders begründeten Ausnahmefall „Wiedereinweisung in den bisherigen Wohnraum“.

Unterbringung von Asylanten in dafür vorgesehenen Unterkünften (z. B. Flüchtlingsunterkunft „Truchtelfinger Straße 115“, „Schützenstraße 77“, oder angemieteten Wohnungen), bis zur endgültigen Klärung des Aufenthaltsstatus oder bis zur Abschiebung.

Sachkostenzuschuss für den Betrieb der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 26 in Albstadt-Ebingen

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
3140Dezernat II
Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.955	4.900	5.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.140	145.000	129.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	7.428	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	133.523	149.900	134.500
11	-	Personalaufwendungen	67.160-	64.673-	61.471-
12	-	Versorgungsaufwendungen	715-	714-	552-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.274-	12.000-	101.605-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	39.506-	12.000-	2.032-
16	-	Transferaufwendungen	7.164-	2.380-	2.540-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.473-	2.800-	2.534-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	463.292-	94.567-	170.734-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	329.768-	55.333	36.234-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	329.768-	55.333	36.234-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	280	280	300
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	280	280	300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	172.528-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	19.542-	7.300-	6.931-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	19.542-	7.300-	179.459-
28	+	Kalkulatorische Kosten	34.301-	3.400-	804-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.563-	10.420-	179.963-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	383.332-	44.913	216.197-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.634	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	39.506-	12.000-	2.032-

Erläuterungen:

Zeile 6	Kostenerstattungen	Erstattungen für Asylanten- und Obdachlosenunterbringungen
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Mieten und Pachten für Asylanten- und Obdachlosenunterbringung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,82-	1,25	7,41-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	4,89-	1,01	8,61-

THH3
3140Dezernat II
Soziale Einrichtungen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.314005: Truchtelfinger Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		198.557-	97.776,24-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.881-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		207.438-	97.776,24-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		207.438-	97.776,24-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		4.203-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		211.641-	97.776,24-	0	0	0	0	0	0

THH3
3160

Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzelprodukt:

P40316000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung:

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ziele:

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Andreas Ilch

THH3
3160Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	59	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	700	700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.592	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.400	1.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.650	2.100	2.100
11	-	Personalaufwendungen	3.811-	3.792-	2.943-
12	-	Versorgungsaufwendungen	203-	204-	138-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819-	0	295-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	943-	1.100-	2.183-
16	-	Transferaufwendungen	33.401-	29.580-	33.110-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	525-	500-	506-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.703-	35.177-	39.174-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.052-	33.077-	37.074-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.052-	33.077-	37.074-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	80	80	75
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	80	80	75
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	858-	1.360-	727-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	858-	1.360-	1.234-
28	+	Kalkulatorische Kosten	842-	500-	1.426-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.620-	1.780-	2.585-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.672-	34.857-	39.659-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	59	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	943-	1.100-	2.183-

Erläuterungen:

Zeile 16

Transferaufwendungen

Zuschüsse an Arbeiterwohlfahrt u. ä. Institutionen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,84-	0,75-	0,83-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,90-	0,79-	0,87-

THH3
3160Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.316004: Inv.Zuschuss für Träger Wohlfahrtspflege										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	13.609,18-	112.000-	280.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	13.609,18-	112.000-	280.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	13.609,18-	112.000-	280.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	13.609,18-	112.000-	280.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Kirchturmsanierung Laufen
Lebenshilfe „barrierefreier Wohnungsbau“90.000 EUR
190.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Einzelprodukte:

P40318000 Gewährung von Wohngeld
P40318001 Sondervermögen Rominger
P40318002 Sondervermögen Roll
P40318004 Pflegestützpunkt
P40318005 Beratung / Angebote für ältere Menschen

Produktbeschreibung:

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Sondervermögen Rominger: Walter Rominger hat in den achtziger Jahren durch letztwillige Verfügung die Stadt Albstadt als Erbe und Testamentsvollstrecker mit Vermögenswerten bedacht. Das Vermögen wird gemäß der Verfügung seither insbesondere Vereinen und Vereinigungen, die sich geistig und behinderten Menschen im Zollernalbkreis widmen, zur Verfügung gestellt. Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.
- Sondervermögen Roll: Das von Georg Roll am 06.09.1997 verfasste Testament wurde vom Notariat Albstadt Ebingen II am 04.01.2006 eröffnet, nach dessen Inhalt die Stadt Albstadt als Alleinerbin eingesetzt wurde, mit der Verpflichtung, ein Sondervermögen unter der Bezeichnung „Stiftung Georg Roll“ zu bilden. Das Vermögen soll sozialen Zwecken dienen, um insbesondere hilfsbedürftige Einwohner der Stadt Albstadt in besonderen Notlagen zu unterstützen. Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.
- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Jährlich wird auf Antragstellung Vereinen und Vereinigungen aus dem Zollernalbkreis aus dem Zinsertrag ein Zuschuss gewährt.

Unterstützung von hilfsbedürftigen Einwohnern der Stadt Albstadt in besonderen Notlagen.

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
3180Dezernat II
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.131	27.500	27.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.189	320.000	300.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.450	4.100	4.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.145	10.400	10.100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	323.914	362.000	342.000
11	-	Personalaufwendungen	501.127-	520.668-	527.150-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.574-	27.793-	20.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.186-	5.900-	7.128-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.326-	0	3.050-
16	-	Transferaufwendungen	34.153-	19.310-	20.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.286-	4.300-	3.209-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	590.652-	577.971-	581.936-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	266.738-	215.971-	239.936-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	266.738-	215.971-	239.936-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	860	860	1.250
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	860	860	1.250
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.970-	2.000-	10.948-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	25.503-	30.043-	24.458-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	28.473-	32.043-	35.406-
28	+	Kalkulatorische Kosten	7.327-	0	2.100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.940-	31.183-	36.256-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	301.678-	247.154-	276.192-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	631	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	9.326-	0	3.050-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen Pflegestützpunkt
Zeile 6	Kostenerstattungen	Personalkostenerstattung Bund für Mitarbeiter Jobcenter
Zeile 7	Zinsen u. ä. Entgelte	Zinserträge aus den Sondervermögen Roll und Rominger
Zeile 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse an soziale Einrichtungen aus Erträgen des Sondervermögen Roll und Rominger
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Sonstige Geschäftsaufwendungen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	5,42-	4,87-	6,10-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	6,24-	5,57-	6,78-

THH3
3620

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Einzelprodukte:

P40362000 Kinder- und Jugendarbeit
 P40362001 Jugendsozialarbeit
 P40362002 Jugendhaus Ebingen
 P40362003 Jugendtreff West
 P40362004 Kinderhaus Liliput
 P40362005 Jugendtreff Onstmettingen
 P40362006 Jugendtreff Tailfingen
 P40362007 Einrichtungen der Jugendarbeit allgemein

Produktbeschreibung:

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z. B.:
 - Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten.
- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen, Verantwortung für ihre Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen
- Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht

- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet.

- Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit. Hierzu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal, Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

- Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt
- Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet
- Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Wolfgang Schuldis

THH3
3620Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	141.416	101.600	107.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.936	9.100	9.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.683	15.100	15.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	164.036	125.800	131.800
11	-	Personalaufwendungen	707.916-	771.084-	833.631-
12	-	Versorgungsaufwendungen	190-	153-	138-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.940-	60.924-	67.952-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	28.321-	6.078-	9.581-
16	-	Transferaufwendungen	13.581-	16.000-	16.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.695-	20.100-	21.111-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	861.644-	874.339-	948.413-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	697.609-	748.539-	816.613-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	697.609-	748.539-	816.613-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	64.444	59.636	69.526
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	64.444	59.636	69.526
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	550-	1.000-	72.440-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	164.287-	145.799-	172.425-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	164.838-	146.799-	244.865-
28	+	Kalkulatorische Kosten	31.747-	706-	1.409-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	132.141-	87.869-	176.748-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	829.749-	836.408-	993.361-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.165	200	200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	20.514-	2.256-	8.893-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	18,45-	16,87-	15,65-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	22,45-	18,85-	16,82-

THH3
3620Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.362000: Erwerb bewegl.Vermögen Kind.-Jugendarb.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	6.000-	13.000-	0	20.000-	30.000-	5.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	6.000-	13.000-	0	20.000-	30.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	6.000-	13.000-	0	20.000-	30.000-	5.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	6.000-	13.000-	0	20.000-	30.000-	5.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**Fahrzeug, Teeküche, Schulsozialarbeit, Internetcafé,
Medienausstattung

THH3

Dezernat II

3650

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Einzelprodukte:

P40365000	Kita Kesselstraße 20, Burgfelden
P40365001	Kita Steigstraße 4, Margrethausen
P40365002	Kita Johannes-Raster-Straße 10, Onstmettingen
P40365003	Kita Eberhardstraße 21, Onstmettingen
P40365004	Kita Lichtensteinstraße 15, Onstmettingen
P40365005	Kita Wieslesweg 10, Tailfingen
P40365006	Kita Auf Winkel 30, Tailfingen
P40365008	Kita Sonnenstraße 50, Ebingen
P40365010	Kita Eberhardstraße 23, Onstmettingen
P40365011	Kita Gartenstraße 103, Ebingen
P40365012	Kita Veilchenweg 2, Tailfingen
P40365013	Kita Lautlinger Straße 202 (Waldorf), Ebingen
P40365020	Kita Danneckerstraße 44, Ebingen
P40365021	Kita Leipziger Straße 25, Ebingen
P40365022	Kita Kientenstraße 40, Ebingen
P40365023	Kita Friedrich-List-Straße 39, Ebingen
P40365024	Kita Ulrichstraße 23, Ebingen
P40365025	Kita Herderstraße 87, Ebingen
P40365026	Kita August-Sauter-Straße 15, Ebingen
P40365027	Kita Schalksburgstraße 82, Ebingen
P40365028	Kita Heusteigstraße 1, Tailfingen
P40365029	Kita Ammerstraße 29, Tailfingen
P40365030	Kita Gärtnerstraße 12, Tailfingen
P40365031	Kita Johannes-Schmid-Straße 10, Tailfingen
P40365032	Kita Rossentalstraße 29, Truchtelfingen
P40365033	Kita Am Gänsbach, Truchtelfingen
P40365034	Kita Rossentalstraße 34, Truchtelfingen
P40365035	Kita Am Schloß 5, Lautlingen
P40365036	Kita Scheibenbühlstraße 22, Laufen
P40365037	Kita Im Anwandel 18, Pfeffingen
P40365038	Kita Hohenzollernstraße 10, Ebingen
P40365039	Kita Malesfelsen GmbH, Parkweg 2, Ebingen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kindern in altersgemischten Tageseinrichtungen; Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 14 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung; Kooperation mit Schulen; Verwaltungsleistungen, z. B:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Fortschreibung des Kindergartenentwicklungsplans
- Neubeantragung bzw. Änderung von Betriebserlaubnissen sowie Mitwirkung bei Fragen zu denselben

- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger sowie Pflege eines regelmäßigen Erfahrungsaustauschs
- Bearbeitung und Weiterleitung der FAG-Zuweisungen des Landes an freie Träger
- Ausarbeitung der sog. Kindergartenverträge
- Festlegung und Änderung der Elternbeiträge in Absprache mit den freien Trägern

Ziele:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
 - Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
 - Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
 - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
 - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung/Unterstützung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Wolfgang Kleiner

THH3
3650Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.391.346	3.485.800	3.025.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	511.549	501.000	590.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.945	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.905	31.000	36.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.871-	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.947.880	4.017.800	3.651.600
11	-	Personalaufwendungen	2.995.729-	3.124.592-	3.756.529-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.186-	5.010-	4.606-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.009-	129.088-	273.049-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	189.965-	53.586-	61.397-
16	-	Transferaufwendungen	4.211.887-	4.700.000-	4.350.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.354-	63.400-	68.941-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.016.131-	8.075.677-	8.514.522-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.068.251-	4.057.877-	4.862.922-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.068.251-	4.057.877-	4.862.922-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.027-	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	334.284	280.261	353.647
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	330.258	280.261	353.647
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5.119-	3.700-	784.092-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	827.942-	664.843-	856.345-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	833.060-	668.543-	1.640.437-
28	+	Kalkulatorische Kosten	258.996-	24.522-	19.233-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	761.799-	412.804-	1.306.023-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.830.050-	4.470.680-	6.168.945-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.688-	1.700	1.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	161.626-	39.712-	58.873-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisungen nach dem FAG (3.003.600 €), Zuweisungen Landkreis Kindertagheim
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Elternbeiträge (590.000 €)
Zeile 6	Kostenerstattungen	Eingliederungshilfe Landkreis, Erstattungen für auswärtige Kinder anderer Gemeinden
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Verpflegungskosten (60.000 €), Lernmittel (25.000 €), Mieten (140.000 €) u. a.
Zeile 16	Transferaufwendungen	Zuweisungen (Betriebskostenabmangel) an freie/kirchliche Träger (4.350.000 €)
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Versicherungen, Erstattungen an Gemeinden für Albstädter Kinder (30.000 €)

THH3
3650

Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	109,88-	91,46-	91,36-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	139,40-	100,76-	108,47-

THH3
3650Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.365000: Erwerb bewegliches Vermögen										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	1.396,51	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	1.396,51	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	15.284,42-	80.000-	200.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	15.284,42-	80.000-	200.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	13.887,91-	80.000-	200.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
17	= Saldo gesamt		0	13.887,91-	80.000-	200.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-

Erläuterungen:Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:

- Geräte / Neuanschaffungen u. a. für den Kiga Veilchenweg
- Umbau Ganztagesbetrieb

7.365002: Erw. son. unbewegl. Sachanl.verm.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		106.915-	0,00	98.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		106.915-	0,00	98.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		106.915-	0,00	98.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		106.915-	0,00	98.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.365004: geleist.Zuschüsse kirchl. Kindergärten										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	83.850,00-	100.000-	0	0	551.000-	500.000-	250.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	83.850,00-	100.000-	0	0	551.000-	500.000-	250.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	83.850,00-	100.000-	0	0	551.000-	500.000-	250.000-
17	= Saldo gesamt		0	83.850,00-	100.000-	0	0	551.000-	500.000-	250.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Zuschuss Kita St. Josef	375.000 EUR
2016: Zuschuss Kita St. Elisabeth	176.000 EUR
2017: Zuschuss Kita St. Josef	400.000 EUR
2017: Zuschuss Kita Laufen	100.000 EUR
2018: Zuschuss Kita Laufen	250.000 EUR

7.365005: Kindergarten Kesselstraße 20 Burgfelden										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		153.307-	91.195,68-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		153.307-	91.195,68-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		153.307-	91.195,68-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		153.307-	91.195,68-	0	0	0	0	0	0

7.365008: Kindergarten Gärtnerstr.12 Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.794-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		4.794-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		4.794-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		4.794-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.365011: Kindergarten Steigstr. Margrethausen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		132.935-	129.802,23-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		132.935-	129.802,23-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		132.935-	129.802,23-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		700-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		133.635-	129.802,23-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112423 – Steigstraße 4 (Kindergarten Margrethausen)

7.365012: Kindergarten Neubau Langenwand Tailf.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		645.940-	620.934,74-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		645.940-	620.934,74-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		645.940-	620.934,74-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		25.201-	25.201,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		671.141-	646.135,74-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112455 – Veilchenweg (Kindergarten)

7.365013: Waldorfkindergarten Lautlinger Str. 202										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.706-	54.706,01-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		54.706-	54.706,01-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		54.706-	54.706,01-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.180-	3.180,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		57.886-	57.886,01-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Neu: Projekt 7.112417 – Lautlinger Straße (Waldorfkindergarten)

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365055: Außenanlagen Kindergärten										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	17.664,73-	25.000-	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	4.633,83-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	22.298,56-	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	22.298,56-	25.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	22.298,56-	25.000-	0	0	0	0	0

THH3
3710

Dezernat II
Schwerbehindertenrecht

Einzelprodukt:

P32371000 Schwerbehindertenrecht

Produktbeschreibung:

Aufklärung und Beratung; Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen, Aushändigung der vom Landratsamt Zollernalbkreis ausgestellten Schwerbehindertenausweise

Ziele:

Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung, Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortliche: Iris Holl

THH3
3710Dezernat II
Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	391	500	320
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	201	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	618	500	320
11	-	Personalaufwendungen	2.110-	2.832-	3.509-
12	-	Versorgungsaufwendungen	25-	26-	315-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336-	354-	326-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	55-	14-	14-
16	-	Transferaufwendungen	1-	1-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	831-	531-	619-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.358-	3.759-	4.785-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.740-	3.259-	4.465-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.740-	3.259-	4.465-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	247	270	270
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	247	270	270
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	134-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	818-	774-	687-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	818-	774-	821-
28	+	Kalkulatorische Kosten	26-	2-	2-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	597-	506-	553-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.337-	3.764-	5.018-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	212	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	15	24	10-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,0,0	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,10-	0,07-	0,06-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,11-	0,08-	0,07-

THH3
4140

Dezernat II
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzelprodukt:

P40414000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbeschreibung:

- Masterplan „Gesundheit“
- Unterstützung gesundheitsfördernder Vereine
- Unterstützung der gesinA

Ziele:

Entwicklung eines „Masterplans Gesundheit“ um Albstadts Gesundheitssystem zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen. Unterstützung bei der Durchführung der Messe „Gesund in Albstadt“ (gesinA) mit Zuschüssen für externe Hilfestellung, Halle und Gebühren.

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Andreas Ilch

THH3
4140Dezernat II
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	73	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	73	0	0
11	-	Personalaufwendungen	4.764-	4.740-	2.943-
12	-	Versorgungsaufwendungen	254-	255-	138-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.839-	900-	10.071-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.084-	0	483-
16	-	Transferaufwendungen	4.424-	6.850-	3.010-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.495-	11.500-	11.770-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.860-	24.245-	28.416-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	21.787-	24.245-	28.416-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.787-	24.245-	28.416-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	100	100	75
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	100	100	75
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.043-	2.021-	1.119-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.043-	2.021-	1.626-
28	+	Kalkulatorische Kosten	852-	0	226-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.795-	1.921-	1.777-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	23.582	26.167-	30.193-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	73	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.084-	0	483-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,64-	0,55-	0,49-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,68-	0,59-	0,53-

THH3
4140Dezernat II
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.414000: Erwerb bewegl. Vermögen Sozialverw.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	5.000-	0	5.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	5.000-	0	5.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	5.000-	0	5.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	5.000-	0	5.000-	0	0

Erläuterungen:Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahr

Defibrillatoren

je 5.000 EUR

THH3 **Dezernat II**
4210 **Förderung des Sports**

Einzelprodukte:

P40421000 Sportförderung
P40421001 Sportveranstaltungen

Produktbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung der im Vereinsregister eingetragenen Albstädter Sportvereine, welche wiederum wertvolle gesellschaftliche, soziale und gesundheitliche Beiträge im Gemeinwesen leisten.

Des Weiteren werden bedeutende überörtliche Sportveranstaltungen der eingetragenen Albstädter Vereine, welche die „Sportstadt Albstadt“ im Breiten- und Leistungssport über die Stadtgrenzen hinaus bewerben, ideell, materiell und finanziell gefördert.

Ziele:

Zielsetzung ist die Weiterentwicklung einer sportfreundlichen Kommune, um den Sport, als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, sowie als bedeutenden und gewichtigen sozialen und ökonomischen Standortfaktor voranzubringen.

Durch die ideelle, materielle und finanzielle Förderung von bedeutenden überörtlichen Sportveranstaltungen, sollen die eingetragenen Albstädter Sportvereine ihren bekannt guten Ruf in jeweiligen Fachverbänden weiter stärken und die „Sportstadt Albstadt“ eine weitere Möglichkeit zur positiven Präsentation und Bewerbung erfahren.

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
4210Dezernat II
Förderung des Sports

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	214	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	216	0	0
11	-	Personalaufwendungen	24.687-	28.686-	42.839-
12	-	Versorgungsaufwendungen	156-	153-	138-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.017-	217.324-	188.258-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.381-	5.578-	5.581-
16	-	Transferaufwendungen	612.831-	589.700-	630.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.795-	3.000-	9.298-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	815.866-	844.441-	876.114-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	815.651-	844.441-	876.114-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	815.651-	844.441-	876.114-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	78.126	41.774	50.369
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	78.126	41.774	50.369
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5.223-	3.400-	5.865-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	206.628-	144.320-	181.048-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	211.851-	147.720-	186.913-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.984-	1.406-	1.409-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.710-	107.353-	137.953-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	951.361-	951.793-	1.014.067-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	214	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.426	1.756-	4.893-

Erläuterungen:

Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Veranstaltungen 160.000 € (Bike-Marathon 25.000 €, UCI Weltcup 75.000 €, FIS Rennen 23.000 €, Frauen-Etappenrennen 15.000 €, Sportlerehrung 6.000 €, sonstige Veranstaltungen 16.000 €), Werbung u. a.
Zeile 16	Transferaufwendungen	Sportförderung 380.000 € (Sportförderung 238.000 €, Verrechnung Erbbauzins/Mietzins 80.000 €, Vereinsschwimmen 19.000 € übrige 42.000 €), Nutzung städtischer Räume (210.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	19,80-	19,03-	18,31-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	22,91-	21,45-	21,37-

**THH3
4241****Dezernat II
Sportstätten****Einzelprodukte:**

B40424100 Sporthallen BgA/40
B66424100 Sporthallen BgA/66
P40424101 sonstige Sportstätten (Kein BGA)
B40424101 Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze BgA/40
B66424101 Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze BgA /66
B40424102 Zollern-Alb-Halle BgA /40
B66424102 Zollern-Alb-Halle BgA /66
B40424103 Lichtenbol BgA /40
B66424103 Lichtenbol BgA /66
B40424104 Albstadion BgA /40
B66424104 Albstadion BgA /66

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Jo Triller, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	91.834	145.700	53.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	184.601	184.700	186.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.252	25.500	11.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.856	222.100	233.800
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.951	0	19.965
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	495.503	578.000	505.665
11	-	Personalaufwendungen	1.004.639-	1.054.213-	1.187.681-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.034-	962-	3.702-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.570-	874.351-	947.819-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	787.078-	840.990-	731.032-
16	-	Transferaufwendungen	23-	1.000-	21.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.999-	33.800-	36.627-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.864.343-	2.805.317-	2.927.861-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.368.840-	2.227.317-	2.422.196-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.368.840-	2.227.317-	2.422.196-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.800	8.200	8.563
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	10.816	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	14.616	8.200	8.563
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	4.088-	5.200-	11.507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	454.842-	372.786-	462.558-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	458.929-	377.986-	474.064-
28	+	Kalkulatorische Kosten	525.555-	373.988-	474.713-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	969.868-	743.774-	940.215-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.338.708-	2.971.091-	3.362.411-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	94.784	52.700	73.665
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	737.998-	816.963-	726.465-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	54,73-	50,20-	52,20-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	75,98-	66,96-	74,97-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.424100: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	55.187,28-	62.000-	89.000-	0	53.000-	53.000-	53.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	55.187,28-	62.000-	89.000-	0	53.000-	53.000-	53.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	55.187,28-	62.000-	89.000-	0	53.000-	53.000-	53.000-
17	=	Saldo gesamt		0	55.187,28-	62.000-	89.000-	0	53.000-	53.000-	53.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Ersatzbeschaffungen Sportgeräte Sporthallen,

Sportentwicklungsplan

50.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Zollern-Alb-Halle

9.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Sportplätze: Kommunaltraktor,

Anbaugeräte

30.000 EUR

Folgejahre:

Ersatzbeschaffungen Sportgeräte Sporthallen,

Sportentwicklungsplan

Je 20.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Zollern-Alb-Halle

Je 3.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Sportplätze

Je 30.000 EUR

7.424101: Sportentwicklungsplan											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000	300.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000	300.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000-	0,00	500.000-	380.000-	0	500.000-	1.500.000-	2.000.000-
13	=	Summe Auszahlungen		500.000-	0,00	500.000-	380.000-	0	500.000-	1.500.000-	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		500.000-	0,00	500.000-	380.000-	0	500.000-	1.200.000-	1.700.000-
17	=	Saldo gesamt		500.000-	0,00	500.000-	380.000-	0	500.000-	1.200.000-	1.700.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

Brandschutz / Sportentwicklungsplan / Restrukturierungsmaßnahmen (Kubus 360)

Folgejahre:

2017: Zuweisungen/Zuschüsse aus Ausgleichsstock

-300.000 EUR

2018: Zuweisungen/Zuschüsse aus Ausgleichsstock

-300.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424103: Grundstück/Erschließung Sportstätten										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	103.860,45-	6.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	103.860,45-	6.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	103.860,45-	6.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	103.860,45-	6.000-	0	0	0	0	0

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten
Sporthallen

Einzelprodukte:

B40424100 Sporthallen BgA/40
B66424100 Sporthallen BgA/66
P40424101 sonstige Sportstätten (Kein BGA)

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen sowie Einfeld-, Zweifeld- und Dreifeld-Sporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung von Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Vera Mebold, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Sporthallen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	64.117,11	123.900	29.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	141.081,36	133.100	135.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.198,92	0	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.840,46	185.200	196.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.950,81	0	12.705
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,47	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	377.195,13	442.200	375.705
11	-	Personalaufwendungen	559.890,82-	626.231-	710.191-
12	-	Versorgungsaufwendungen	669,71-	645-	2.186-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.623,21-	543.001-	566.599-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	513.485,19-	577.529-	453.374-
16	-	Transferaufwendungen	15,43-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.965,01-	27.400-	30.853-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.772.649,37-	1.774.807-	1.763.203-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.395.454,24-	1.332.607-	1.387.498-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.395.454,24-	1.332.607-	1.387.498-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.090,30	3.700	3.931
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.090,30	3.700	3.931
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.722,00-	1.300-	5.670-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	292.703,05-	246.317-	300.116-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	294.425,05-	247.617-	305.786-
28	+	Kalkulatorische Kosten	296.108,80-	236.075-	246.152-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	587.443,55-	479.993-	548.007-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.982.897,79-	1.812.599-	1.935.505-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	67.067,92	30.900	42.205
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	480.566,03-	561.413-	450.319-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile 6 Kostenerstattungen
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Zeile 16 Transferaufwendungen
 Zeile 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren Schulsport
 Nutzung städtischer Räume
 Außenanlagen, Unterhaltung bewegl. und unbewegl. Vermögen,
 Bewirtschaftungskosten u. a.
 Sportförderung jetzt bei P40421000
 Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Erstattungen an Kreis für
 Bezirkssporthalle (25.000 €)

davon

B40424100

Sporthallen, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	64.117,11	93.100	100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	137.144,77	131.100	131.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.198,92	0	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.134,31	166.300	178.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.950,81	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,47	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	354.552,39	390.500	310.700
11	-	Personalaufwendungen	559.890,82-	626.231-	649.181-
12	-	Versorgungsaufwendungen	669,71-	645-	582-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.623,21-	47.301-	45.282-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	513.485,19-	34.129-	35.942-
16	-	Transferaufwendungen	15,43-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.407,63-	27.400-	5.487-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.748.091,99-	735.707-	736.473-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.393.539,60-	345.207-	425.773-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.393.539,60-	345.207-	425.773-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.090,30	3.700	3.700
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.090,30	3.700	3.700
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.722,00-	100-	2.694-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	291.722,33-	211.498-	247.232-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	293.444,33-	211.598-	249.925-
28	+	Kalkulatorische Kosten	296.108,80-	15.125-	16.038-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	586.462,83-	223.024-	262.263-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.980.002,43-	568.231-	688.037-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	67.067,92	100	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	480.566,03-	18.013-	33.039-

davon

B66424100

Sporthallen, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	30.800	29.400
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	12.705
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	30.800	42.105
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	61.011-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.604-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	495.700-	521.317-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	543.400-	417.433-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.116-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.039.100-	1.003.480-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	1.008.300-	961.375-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	1.008.300-	961.375-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	231
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	231
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	1.200-	2.976-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	34.819-	52.053-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	36.019-	55.028-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	220.950-	230.114-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	256.969-	284.912-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	1.265.269-	1.246.287-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	30.800	42.105
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	543.400-	417.280-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Sporthallen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.424105: Turn- und Festhalle Laufen										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0

7.424111: Turnhalle Schalksburg										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		6.000	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		6.000	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.467-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		4.467-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		1.533	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		1.533	0,00	0	0	0	0	0	0

7.424115: Hohenbergturnhalle										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.546-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		54.546-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		54.546-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		54.546-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3 **Dezernat II**
4241 **Sportstätten**
 Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Einzelprodukte:

B40424101 Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze BgA/40
B66424101 Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze BgA/66

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen).

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün); Unterhaltung der Gebäude

Ziele:

- Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot
- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Vera Mebold, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	55,89	8.100	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.144,04	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.053,17	8.500	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.618,76	11.700	11.700
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	25.872,80	33.800	29.015
11	-	Personalaufwendungen	111.077,13-	112.717-	133.954-
12	-	Versorgungsaufwendungen	103,69-	94-	442-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.848,17-	97.015-	106.652-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.182,78-	24.248-	25.047-
16	-	Transferaufwendungen	2,24-	1.000-	21.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	569,67-	1.300-	1.046-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	253.783,68-	236.373-	288.142-
19	=	Ordentliches Ergebnis	227.910,88-	202.573-	259.127-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	227.910,88-	202.573-	259.127-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.613,57-	3.500-	4.145-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	41.947,51-	36.908-	45.106-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	43.561,08-	40.408-	49.252-
28	+	Kalkulatorische Kosten	44.889,65-	37.104-	45.316-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.450,73-	77.512-	94.535-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	316.361,61-	280.085-	353.662-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	55,89	8.100	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.394,54-	21.904-	24.603-

Erläuterungen:

Zeile 13

Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportplätze
u. a.

davon

B40424101

Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze, 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	55,89	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.144,04	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.053,17	8.500	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.618,76	11.700	11.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	25.872,80	25.700	27.200
11	-	Personalaufwendungen	111.077,13-	112.717-	124.181-
12	-	Versorgungsaufwendungen	103,69-	94-	85-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.848,17-	53.715-	74.821-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.182,78-	18.148-	18.750-
16	-	Transferaufwendungen	2,24-	1.000-	21.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	569,67-	1.300-	744-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	253.783,68-	186.973-	239.580-
19	=	Ordentliches Ergebnis	227.910,88-	161.273-	212.380-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	227.910,88-	161.273-	212.380-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.613,57-	3.500-	3.892-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	41.947,51-	35.253-	41.135-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	43.561,08-	38.753-	45.027-
28	+	Kalkulatorische Kosten	44.889,65-	14.704-	14.806-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.450,73-	53.457-	59.832-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	316.361,61-	214.730-	272.212-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	55,89	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.394,54-	15.804-	18.328-

davon

B66424101

Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze, 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	8.100	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	8.100	1.815
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	9.773-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	358-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	43.300-	31.831-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	6.100-	6.298-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	49.400-	48.562-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	41.300-	46.747-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	41.300-	46.747-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	1.655-	3.971-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	1.655-	4.225-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	22.400-	30.511-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	24.055-	34.703-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	65.355-	81.449-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	8.100	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	6.100-	6.276-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.424155: Außenanlagen Sportplätze										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Erläuterungen:Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre

Überprüfung / Sanierung Flutlichtmasten Sportplätze

Je 10.000 EUR

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

Einzelprodukte:

B40424102 Zollern-Alb-Halle BgA/40
B66424102 Zollern-Alb-Halle BgA/66

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) Mehrzweckhallen

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Vera Mebold, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.134,41	0	8.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	34.338,06	39.000	39.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.506,54	8.900	8.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	50.979,95	47.900	57.815
11	-	Personalaufwendungen	110.738,93-	90.117-	112.354-
12	-	Versorgungsaufwendungen	100,50-	94-	442-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.421,41-	79.015-	74.519-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	127.351,07-	126.248-	126.947-
16	-	Transferaufwendungen	2,24-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.172,84-	2.400-	1.612-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	372.786,99-	297.873-	315.874-
19	=	Ordentliches Ergebnis	321.807,04-	249.973-	258.059-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	321.807,04-	249.973-	258.059-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	709,50	4.500	4.533
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	709,50	4.500	4.533
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	752,32-	400-	645-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	47.306,08-	37.403-	47.287-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	48.058,40-	37.803-	47.933-
28	+	Kalkulatorische Kosten	75.333,55-	72.404-	72.216-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	122.682,45-	105.706-	115.616-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	444.489,49-	355.680-	373.675-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.134,41	0	9.915
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	122.562,83-	123.904-	126.503-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren
Zeile 6	Kostenerstattungen	Nutzung städtischer Räume
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B40424102

Zollern-Alb-Halle, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.134,41	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	34.338,06	39.000	39.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.506,54	8.900	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	50.979,95	47.900	47.900
11	-	Personalaufwendungen	110.738,93-	90.117-	103.081-
12	-	Versorgungsaufwendungen	100,50-	94-	85-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.421,41-	6.215-	9.731-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	127.351,07-	30.548-	31.050-
16	-	Transferaufwendungen	2,24-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.172,84-	2.400-	1.309-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	372.786,99-	129.373-	145.255-
19	=	Ordentliches Ergebnis	321.807,04-	81.473-	97.355-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	321.807,04-	81.473-	97.355-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	709,50	4.500	4.500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	709,50	4.500	4.500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	752,32-	0	392-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	47.306,08-	31.756-	38.855-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	48.058,40-	31.756-	39.247-
28	+	Kalkulatorische Kosten	75.333,55-	18.104-	18.306-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	122.682,45-	45.360-	53.052-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	444.489,49-	126.833-	150.407-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.134,41	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	122.562,83-	28.204-	30.628-

davon

B66424102

Zollern-Alb-Halle, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	8.100
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	9.915
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	9.273-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	358-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	72.800-	64.788-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	95.700-	95.898-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	168.500-	170.618-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	168.500-	160.703-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	168.500-	160.703-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	400-	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	5.646-	8.433-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	6.046-	8.686-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	54.300-	53.911-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	60.346-	62.564-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	228.846-	223.267-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	9.915
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	95.700-	95.876-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424120: Zollern-Alb-Halle										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	135.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	135.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	135.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	135.000-	0	0	0	0	0

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten
Lichtenbol

Einzelprodukte:

B40424103 Lichtenbol BgA/40
B66424103 Lichtenbol BgA/66

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Vera Mebold, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Lichtenbol

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	12.566,77	11.700	14.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	505,86	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.897,24	7.400	7.400
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.970,46	22.600	24.815
11	-	Personalaufwendungen	97.805,61-	100.886-	105.898-
12	-	Versorgungsaufwendungen	71,22-	59-	311-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.720,06-	32.709-	45.947-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	52.494,25-	49.730-	63.329-
16	-	Transferaufwendungen	1,40-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.507,17-	1.200-	1.419-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.599,71-	184.583-	216.903-
19	=	Ordentliches Ergebnis	165.629,25-	161.983-	192.088-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	165.629,25-	161.983-	192.088-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	499-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	26.996,71-	22.498-	30.453-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	26.996,71-	22.498-	30.951-
28	+	Kalkulatorische Kosten	71.440,99-	18.602-	74.714-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.437,70-	41.101-	105.632-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	264.066,95-	203.084-	297.720-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.566,77	11.700	15.915
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	49.501,60-	48.265-	63.043-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren
Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Bandenwerbung
Zeile 6	Kostenerstattungen	Nutzung städtischer Räume
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B40424103

Lichtenbol, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	12.566,77	0	2.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	505,86	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.897,24	7.400	7.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.970,46	10.900	11.300
11	-	Personalaufwendungen	97.805,61-	100.886-	99.225-
12	-	Versorgungsaufwendungen	71,22-	59-	53-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.720,06-	19.309-	27.419-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	52.494,25-	33.930-	46.631-
16	-	Transferaufwendungen	1,40-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.507,17-	1.200-	1.116-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.599,71-	155.383-	174.444-
19	=	Ordentliches Ergebnis	165.629,25-	144.483-	163.144-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	165.629,25-	144.483-	163.144-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	245-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	26.996,71-	21.520-	26.705-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	26.996,71-	21.520-	26.950-
28	+	Kalkulatorische Kosten	71.440,99-	10.402-	64.903-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.437,70-	31.922-	91.853-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	264.066,95-	176.406-	254.998-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.566,77	0	2.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	49.501,60-	32.465-	46.367-

davon

B66424103

Lichtenbol, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	11.700	11.700
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	11.700	13.515
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.673-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.400-	18.528-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	15.800-	16.698-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	29.200-	42.458-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	17.500-	28.943-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	17.500-	28.943-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	978-	3.748-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	978-	4.002-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	8.200-	9.811-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	9.178-	13.779-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	26.678-	42.723-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	11.700	13.515
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	15.800-	16.676-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Lichtenbol

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424156: Sportplatz Lichtenbol											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		60.100	60.100,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		60.100	60.100,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	241.035,45-	0	80.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	241.035,45-	0	80.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		60.100	180.935,45-	0	80.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	1.989,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		60.100	182.924,45-	0	80.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**
Sanierung Laufbahn

80.000 EUR

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten
Albstadion

Einzelprodukte:

B40424104 Albstadion BgA/40
B66424104 Albstadion BgA/66

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 40, 66
Verantwortliche: Vera Mebold, Bernd-Michael Abt

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Albstadion

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.959,44	2.000	2.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.531,83	5.600	5.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.992,78	8.900	8.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,71	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.484,76	31.500	18.315
11	-	Personalaufwendungen	125.126,01-	124.263-	125.284-
12	-	Versorgungsaufwendungen	89,21-	70-	321-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.956,87-	122.611-	154.103-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.564,41-	63.236-	62.335-
16	-	Transferaufwendungen	1,68-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	784,78-	1.500-	1.698-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	278.522,96-	311.680-	343.740-
19	=	Ordentliches Ergebnis	258.038,20-	280.180-	325.425-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	258.038,20-	280.180-	325.425-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	548-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.072,03-	29.659-	39.595-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.072,03-	29.659-	40.142-
28	+	Kalkulatorische Kosten	37.781,80-	9.803-	36.315-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	72.853,83-	39.462-	76.424-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	330.892,03-	319.642-	401.849-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.959,44	2.000	3.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	67.973,23-	61.478-	61.996-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren
Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Bandenwerbung
Zeile 6	Kostenerstattungen	Nutzung städtischer Räume
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb Vermögensgegenstände u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B40424104

Albstadion, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.959,44	2.000	2.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.531,83	5.600	5.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.992,78	8.900	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,71	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.484,76	31.500	16.500
11	-	Personalaufwendungen	125.126,01-	124.263-	118.611-
12	-	Versorgungsaufwendungen	89,21-	70-	63-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.956,87-	53.711-	68.395-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.564,41-	46.436-	44.937-
16	-	Transferaufwendungen	1,68-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	784,78-	1.500-	1.395-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	278.522,96-	225.980-	233.402-
19	=	Ordentliches Ergebnis	258.038,20-	194.480-	216.902-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	258.038,20-	194.480-	216.902-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	294-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.072,03-	26.788-	33.365-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.072,03-	26.788-	33.659-
28	+	Kalkulatorische Kosten	37.781,80-	9.003-	35.104-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	72.853,83-	35.791-	68.764-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	330.892,03-	230.271-	285.665-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.959,44	2.000	2.000
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	67.973,23-	44.678-	44.621-

davon

B66424104

Albstadion, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	1.815
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.673-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	68.900-	85.708-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	16.800-	17.398-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	85.700-	110.339-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	85.700-	108.524-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	85.700-	108.524-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.871-	6.229-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.871-	6.483-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	800-	1.211-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.671-	7.660-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	89.371-	116.184-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	16.800-	17.376-

THH3
4241Dezernat II
Sportstätten
Albstadion

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.424130: Albstadion										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	77.000-	510.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	77.000-	510.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	77.000-	510.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	77.000-	510.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017-2018: Planungsrate / Konzeption Stadionareal

7.424157: Außenanlage Albstadion										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Sanierung Rasenplatz Albstadion

25.000 EUR

THH3
5220

Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Einzelprodukt:

P20522099 Wohnungsbauförderung/-versorgung

Produktbeschreibung:

Förderung des Neu-, Aus und Umbaus bzw. Erwerbs von Wohneigentum und von Mietwohnungen
Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen

Ziele:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Aufwertung der Ortkerne
- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete/Dämpfung des Mietanstieges
- Kostensparendes Bauen
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung
- Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen
- Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen/Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Andreas Niederwieser

THH3
5220Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	102	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.044	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.146	0	0
11	-	Personalaufwendungen	17.074-	25.734-	26.401-
12	-	Versorgungsaufwendungen	825-	1.343-	1.159-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.798-	2.450-	486-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	985-	660-	2.608-
16	-	Transferaufwendungen	75-	70-	28-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	245-	380-	150-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.003-	30.637-	30.831-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.857-	30.637-	30.831-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.857-	30.637-	30.831-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	589-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	7.422-	10.064-	4.598-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	7.422-	10.064-	5.187-
28	+	Kalkulatorische Kosten	757-	530-	2.112-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.178-	10.594-	7.299-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	21.035-	41.231-	38.131-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.753	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	761-	500-	2.596-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,70-	0,69-	0,29-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,86-	0,93-	0,47-

THH3
5220Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.522004: Wohnungsbauförderung											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	3.000,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	3.000,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		459.682-	75.235,10-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
13	=	Summe Auszahlungen		459.682-	75.235,10-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		459.682-	72.235,10-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
17	=	Saldo gesamt		459.682-	72.235,10-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-

7.522005: Ausleihungen											
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0	4.489,15	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	4.489,15	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	920,32-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	920,32-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.568,83	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
17	=	Saldo gesamt		0	3.568,83	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000

THH3 **Dezernat II**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Einzelprodukt:

P20531000 Dienstleistungen der Stromversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH3
5310Dezernat II
Elektrizitätsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.944.315	2.060.000	1.750.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.944.318	2.060.000	1.750.000
11	-	Personalaufwendungen	1.251-	1.737-	1.016-
12	-	Versorgungsaufwendungen	43-	64-	19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38-	225-	83-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8-	0	19.500-
16	-	Transferaufwendungen	112-	360-	120-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27-	171-	239-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.480-	2.558-	20.977-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.942.838	2.057.442	1.729.023
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.942.838	2.057.442	1.729.023
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	13-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	179-	68-	826-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	179-	68-	839-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4-	0	14.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	183-	68-	15.439-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.942.654	2.057.375	1.713.584
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	354	309	19.484-

Erläuterungen:

Zeile 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Strom

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	39,07	46,37	43,63
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	38,72	46,37	43,63

THH3
5310Dezernat II
Elektrizitätsversorgung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.531004: Zuschuss 110-KV Leitung (Laufen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	975.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	975.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	975.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	975.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

GR Beschluss 110 KV Leitung

* 975.000 EUR

* Im Planansatz sind einmalig 50.000 EUR Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Laufen enthalten. Des Weiteren verzichtet der Ortschaftsrat in den Jahren 2016-2025 jeweils auf 5.000 EUR.

**THH3
5320****Dezernat II
Gasversorgung****Einzelprodukt:**

P20532000 Dienstleistungen der Gasversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH3
5320Dezernat II
Gasversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.914	100.000	210.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.916	100.000	210.000
11	-	Personalaufwendungen	1.251-	1.325-	1.016-
12	-	Versorgungsaufwendungen	43-	43-	19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38-	150-	83-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	112-	240-	120-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27-	114-	239-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.480-	1.872-	1.477-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.436	98.128	208.523
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.436	98.128	208.523
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	13-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	179-	51-	128-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	179-	51-	141-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	183-	51-	141-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	35.253	98.077	208.381
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	354	206	16

Erläuterungen:

Zeile 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Gas

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,71	2,21	0,80
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	4,71	2,21	0,79

**THH3
5330****Dezernat II
Wasserversorgung****Einzelprodukt:**

P20533000 Dienstleistungen der Wasserversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAE) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH3
5330Dezernat II
Wasserversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	755.029	660.000	640.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	755.030	660.000	640.000
11	-	Personalaufwendungen	893-	1.324-	1.015-
12	-	Versorgungsaufwendungen	21-	42-	19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19-	150-	82-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	56-	240-	120-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14-	114-	238-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.008-	1.871-	1.475-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	754.023	658.129	638.525
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	754.023	658.129	638.525
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	13-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	100-	51-	128-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	100-	51-	141-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	102-	51-	141-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	753.921	658.078	638.384
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	177	206	16

Erläuterungen:

Zeile 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Wasser

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	14,43	14,83	16,93
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	14,43	14,83	16,93

THH3
5470 Deznat II
 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Einzelprodukt:

P32547000 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Buswarteallen, Anschlagsäulen, Plakattafeln und sonstige Werbeträger

Ziele:

- flächendeckender, gesamtstädtischer Verkehr im gesamten Stadtgebiet
- Kundenzufriedenheit/Qualität

Verantwortung:

Amt: 32
Verantwortliche: Birgit Wittner, Silke Beck

THH3
5470Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	65.173	68.250	67.739
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.418	13.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.841	500	800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	66	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	91.502	81.750	83.539
11	-	Personalaufwendungen	96.137-	99.094-	96.082-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.418-	11.475-	9.753-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100-	46.688-	35.564-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.669-	6.975-	6.990-
16	-	Transferaufwendungen	632.939-	665.038-	660.015-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.315-	53.325-	48.856-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	779.579-	882.593-	857.259-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	688.077-	800.843-	773.720-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	688.077-	800.843-	773.720-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5.785-	6.700-	12.724-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	89.010-	40.388-	77.234-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	94.795-	47.088-	89.958-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.361-	1.200-	1.339-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.156-	48.288-	91.297-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	785.234-	849.132-	865.017-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.393	1.750	1.739
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.172-	5.123-	6.869-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Zeile 16 Transferaufwendungen
 Zeile 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Zuweisungen Landkreis (Förderung Stadtverkehr)
 Erträge aus Plakatwerbung
 Zuschüsse an private Unternehmen
 Bürobedarf, Dienstreisen, Honorare und Gutachten
 (50.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	17,48-	18,05-	15,45-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	19,55-	19,14-	17,63-

THH3
5470Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.547000: Erwerb bewegliches Vermögen ÖPNV										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	5.000-	5.000-	0	65.000-	25.000-	5.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	5.000-	5.000-	0	65.000-	25.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	5.000-	5.000-	0	65.000-	25.000-	5.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	5.000-	5.000-	0	65.000-	25.000-	5.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Beschilderung zum Busbahnhof im Umgebungsbereich
Bahnhof

5.000 EUR

Folgejahre2016-2018 Beschilderung zum Busbahnhof im
Umgebungsbereich Bahnhof

Je 5.000 EUR

2016: Beschaffung von 6 Rubik-Anzeige -Tafeln

60.000 EUR

2017: Beschaffung von 2 Rubik-Anzeige - Tafeln

20.000 EUR

7.547002: Förderung des Nahverkehrs										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	286,95-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	286,95-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	286,95-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		0	1.807,97-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	2.094,92-	0	0	0	0	0	0

THH3
5480**Dezernat II**
Sonstiger Personen- und Güterverkehr**Einzelprodukt:**

P20548000 Talgangbahn – Unterhaltungslasten/20

P66548000 Bereitstellung und Betrieb von Anlagen für den Personen-/Güterverkehr/66

Kurzbeschreibung:

Nach Erwerb der Infrastruktur der Talgangbahn durch den Zollernalbkreis, hat die Stadt die Unterhaltungslasten im Rahmen einer Unterhaltungsvereinbarung übernommen. Diese beinhaltet den regelmäßigen Rückschnitt der Vegetation, die Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht, die Gebäudeunterhaltung sowie die Verkehrsüberwachung an Brückenbauwerken, Stützmauern und Bahnübergängen.

Ziele:

Erhalt der Infrastruktur der Talgangbahn

Verantwortung:

Amt: 20, 66, 68

Verantwortliche: Gerd Pannewitz, Bernd-Michael Abt

THH3
5480Dezernat II
Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	5.000	5.000
11	-	Personalaufwendungen	0	0	800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	20.000-	18.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.952-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.952-	21.000-	20.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.952-	16.000-	15.400-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.952-	16.000-	15.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	447-	649-	730-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	447-	649-	730-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	447-	649-	730-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	10.398-	16.649-	16.130-

Erläuterungen:

Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Mieten und Pachten
 Unterhaltung Gebäude und sonst.
 Anlagen/Vermögen (20.000 €)
 Versicherungen

Zeile 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,35-	0,36-	0,22-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,36-	0,38-	0,23-

THH3
5540

Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Einzelprodukte:

- B20554000 Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
B20554001 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
B20554002 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen z.B. Wacholderheide
- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz, Naturschutzrechtliche Zulassungen, Vollzug des Artenschutzrechts
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen.
- Biotoperfassung und - Verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Ziele:

- Natur- und Biotopschutz
- Biotopvernetzung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete
- Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH3
5540Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.834	28.263	25.680
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.881	28.263	25.680
11	-	Personalaufwendungen	105.677-	80.871-	118.845-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.312-	367-	1.921-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.224-	36.700-	26.142-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.748-	5.463-	6.228-
16	-	Transferaufwendungen	156-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.144-	79.600-	65.558-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	168.262-	203.001-	218.695-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	136.381-	174.738-	193.015-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	136.381-	174.738-	193.015-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	9	9
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	9	9
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	106-	36-	641-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	16.779-	16.090-	18.277-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.885-	16.126-	18.918-
28	+	Kalkulatorische Kosten	145.442-	141.746-	142.507-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	162.327-	157.863-	161.416-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	298.708-	332.601-	354.430-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.282	8.263	8.280
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.535-	5.341-	6.211-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Zuweisung Landkreis (naturschutzrechtliche Maßnahmen), Auflösung Sonderposten
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Landschaftspflege, Unterhaltungsmaßnahmen Kfz Kosten, Dienst- und Schutzkleidung, Saat- und Pflanzgut u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen (15.000 €) Forstverwaltungsbeitrag (50.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,36-	3,94-	3,06-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	8,01-	7,50-	6,71-

THH3
5550**Dezernat II**
Forstwirtschaft**Einzelprodukte:**

B20555000 Holzproduktion BgA
B20555001 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes BgA
B20555002 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes BgA
B20555003 Dienstleistungen für Dritte BgA

Produktbeschreibung:

Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Holzhackschnitzeln)
Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald". Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten; Informations- und Bildungsveranstaltungen, Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rast-einrichtungen, Hütten u.a.) inkl. Verkehrssicherung; Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Ziele:

- Holzproduktion im Gleichrang mit Schutz- und Erholungsfunktion wobei im Zweifelsfall Schutz- und Erholungsfunktion Vorrang haben
- Sicherung der Schutzwaldfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH3
5550Dezernat II
Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.912	25.400	25.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.119	630	301.740
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.595.797	2.460.000	2.497.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.366	25.600	22.500
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.687.194	2.511.630	2.847.240
11	-	Personalaufwendungen	781.216-	851.608-	834.405-
12	-	Versorgungsaufwendungen	746-	3.673-	700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359.487-	920.200-	857.712-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	58.382-	54.630-	60.204-
16	-	Transferaufwendungen	1.563-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.238-	304.700-	268.581-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.504.630-	2.134.810-	2.021.602-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	182.564	376.820	825.638
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	182.564	376.820	825.638
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	22.200	27.590	87
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	22.200	27.590	87
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.062-	860-	6.694-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	201.191-	164.134-	173.295-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	202.253-	164.994-	179.989-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.567.697-	1.547.460-	1.498.401-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.747.750-	1.684.864-	1.678.303-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.565.186-	1.308.044-	852.665-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.119	630	1.740
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	56.246-	53.415-	60.038-

Erläuterungen:

Zeile 1	Steuern u. ä. Abgaben	Jagdrecht für Eigenjagdbezirke (steuerpflichtig)
Zeile 2	Zuweisungen	Zuschuss Hochwasser Aufbauhilfeprogramm aufgr. Starkregen-ereignis 2013
Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Holzerlöse (2.497.800 €)
Zeile 6	Kostenerstattungen	Erstattungen von Gemeinden, Privaten und übrigen Bereich
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen, Kfz Kosten, Dienst- und Schutzkleidung, Saat- und Pflanzgut, Holzernte (760.000 €) u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen (48.000 €) Forstverwaltungsbeitrag (219.000 €) u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	18,66	8,49	4,10
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	19,27-	29,48-	35,15-

THH3
5550Dezernat II
Forstwirtschaft

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.555000: Erwerb bewegliches Vermögen Forst											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	400,00	8.000	6.000	0	4.000	4.000	4.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	400,00	8.000	6.000	0	4.000	4.000	4.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	50.409,32-	50.000-	60.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	50.409,32-	50.000-	60.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	50.009,32-	42.000-	54.000-	0	26.000-	26.000-	26.000-
17	=	Saldo gesamt		0	50.009,32-	42.000-	54.000-	0	26.000-	26.000-	26.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Ersatzbeschaffungen

60.000 EUR

Folgejahre

2016-2018 Ersatzbeschaffungen

Je 30.000 EUR

7.555055: Waldwegebau											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		25.800	25.800,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		25.800	25.800,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		369.007-	126.245,80-	150.000-	95.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		369.007-	126.245,80-	150.000-	95.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		343.207-	100.445,80-	150.000-	95.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-
17	=	Saldo gesamt		343.207-	100.445,80-	150.000-	95.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-

THH3
5551

Dezernat II
Landwirtschaft

Einzelprodukt:

P40555100 Landwirtschaft

Produktbeschreibung:

Unterstützung von Vereinen

Ziele:

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen zur Stärkung der Landwirtschaft beizutragen

Verantwortung:

Amt: 40
Verantwortlicher: Jo Triller

THH3
5551Dezernat II
Landwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	2.250-	4.400-	2.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.250-	4.400-	2.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.250-	4.400-	2.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.250-	4.400-	2.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.250-	4.400-	2.500-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,06-	0,10-	0,05-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,06-	0,10-	0,05-

THH3
5730Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**Einzelprodukte:**

B40573000	Festhalle Albstadt BgA/40
B66573000	Festhalle Albstadt BgA/66
B40573001	Festhalle Onstmettingen BgA/40
B66573001	Festhalle Onstmettingen BgA/66
B40573002	Thalia-Theater BgA/40
B66573002	Thalia-Theater BgA/66
P20573000	Betrieb von Wochenmärkten
P20573001	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen
P20573002	Festplätze
P40573000	Bürgerhaus Burgfelden
P40573001	Petrusgasse 10, Tailfingen

Produktbeschreibung:

- Planung und Organisation der Märkte
- Bau und Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen
- Werbung; Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen
- Marktaufsicht

- Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festplätzen
- Unterhaltung der Festplätzen
- Entgeltfestsetzung

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft, Vermietung/Überlassung der Festhalle Albstadt, der Festhalle Onstmettingen, des Thalia-Theaters sowie das Bürgerhaus Burgfelden und das Haus der Vereine auf Antrag von Veranstaltern für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Zwecke

Ziele:

- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Stadt
- Attraktivität der Veranstaltungen
- Volle Kostendeckung

- Förderung der gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt
- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Verantwortung:

Amt: 20, 40, 66
Verantwortliche: Gerd Pannewitz, Jo Triller, Bernd-Michael Abt

THH3
5730Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.263	26.200	26.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	63.354	57.000	70.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.094	42.800	50.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.514	13.900	14.200
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	7.260
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	147.228	139.900	168.960
11	-	Personalaufwendungen	250.229-	269.020-	332.632-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.448-	1.682-	3.879-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.826-	198.023-	171.340-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	206.464-	197.460-	199.353-
16	-	Transferaufwendungen	282-	14-	91-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.128-	5.676-	7.153-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	681.378-	671.874-	714.448-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	534.150-	531.974-	545.488-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	534.150-	531.974-	545.488-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	28.776	28.900	29.032
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	35	200	42
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	28.812	29.100	29.074
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	623-	0	15.587-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	105.260-	93.574-	126.643-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	105.883-	93.574-	142.230-
28	+	Kalkulatorische Kosten	236.971-	209.314-	230.294-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	314.042-	273.788-	343.449-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	848.192-	805.762-	888.938-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	26.263	26.200	33.460
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	194.800-	191.662-	198.200-

Erläuterungen:

Zeile 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Marktstandsgelder Wochen-/Jahrmarkt
Entgelte Bürgerhaus Saal

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	12,33-	11,99-	11,99-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	20,09-	18,16-	19,05-

THH3
5730Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.573000: Erwerb bewegl. Vermögen Festhallen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	741,75-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	741,75-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	741,75-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	741,75-	0	0	0	0	0	0

7.573002: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	14.637,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	14.637,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	14.637,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	14.637,00-	0	0	0	0	0	0

davon

B40573000

Festhalle Albstadt, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	25.745,57	800	800
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	47.053,17	43.000	45.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,56	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1,06	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	72.842,36	43.800	45.800
11	-	Personalaufwendungen	117.696,20-	131.794-	111.466-
12	-	Versorgungsaufwendungen	109,92-	106-	95-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.289,32-	4.817-	7.952-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	115.209,32-	114.754-	114.956-
16	-	Transferaufwendungen	2,53-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.262,71-	3.400-	2.753-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	315.570,00-	254.870-	237.222-
19	=	Ordentliches Ergebnis	242.727,64-	211.070-	191.422-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	242.727,64-	211.070-	191.422-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	10.943,11	14.900	14.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	10.943,11	14.900	14.900
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	215,00-	0	441-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	49.261,29-	39.565-	46.822-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	49.476,29-	39.565-	47.263-
28	+	Kalkulatorische Kosten	139.084,14-	162.604-	163.106-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	177.617,32-	187.269-	195.470-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	420.344,96-	398.339-	386.891-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.745,57	800	800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	109.822,55-	112.117-	114.481-

Erläuterungen:

Zeile 2
Zeile 4
Zeile 13
Zeile 17

Zuweisungen
öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
Benutzungsgebühren
Erwerb/Unterhaltung Vermögen u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B66573000

Festhalle Albstadt, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	24.900	24.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	24.900	26.715
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.173-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	88.000-	60.128-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	98-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	88.000-	66.958-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	63.100-	40.243-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	63.100-	40.243-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.949-	4.644-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.949-	4.897-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	26.500	25.789
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	23.551	20.925
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	39.549-	19.318-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	24.900	26.715
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	76-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7.573006: Festhalle Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.369	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		18.369	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		18.369	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		18.369	0,00	0	0	0	0	0	0

davon

B40573001

Festhalle Onstmettingen, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	89,77	100	100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	9.330,53	9.000	16.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.401,27	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.323,97	600	5.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,82	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.146,36	10.500	22.400
11	-	Personalaufwendungen	43.175,55-	45.540-	56.796-
12	-	Versorgungsaufwendungen	86,41-	82-	74-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.606,68-	1.013-	2.883-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	56.581,39-	11.142-	11.143-
16	-	Transferaufwendungen	1,96-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.359,54-	500-	651-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	139.811,53-	58.277-	71.547-
19	=	Ordentliches Ergebnis	122.665,17-	47.777-	49.147-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	122.665,17-	47.777-	49.147-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	418,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	418,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	343-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.945,59-	25.571-	31.255-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.945,59-	25.571-	31.598-
28	+	Kalkulatorische Kosten	53.974,00-	1.603-	1.605-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	86.501,59-	27.174-	33.203-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	209.166,76-	74.951-	82.350-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	89,77	100	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	52.391,68-	9.091-	10.774-

Erläuterungen:

Zeile 4
Zeile 13
Zeile 17

öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Benutzungsgebühren
Unterhaltung Vermögensgegenstände u. a.
Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B66573001

Festhalle Onstmettingen, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.600	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	4.600	1.815
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.173-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	33.700-	35.471-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	50.000-	49.998-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	83.700-	92.201-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	79.100-	90.386-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	79.100-	90.386-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.805-	5.567-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.805-	5.820-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	53.000-	56.011-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	55.805-	61.798-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	134.905-	152.184-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	50.000-	49.976-

Nr.		Investitions-übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamtangaben z. Maßn.-nachr.-	Bisher bereitgestelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.573007: Festhalle Onstmettingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		24.429-	6.174,28	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		24.429-	6.174,28	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		24.429-	6.174,28	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		24.429-	6.174,28	0	0	0	0	0	0

davon

B40573002

Thalia-Theater, Amt 40

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8,51	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	409,98	5.000	5.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,23	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	418,72	5.000	5.000
11	-	Personalaufwendungen	36.293,55-	34.755-	40.970-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27,65-	23-	21-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.579,25-	2.404-	3.453-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	18.282,52-	3.512-	3.612-
16	-	Transferaufwendungen	0,58-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.582,69-	1.000-	1.030-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	110.766,24-	41.693-	49.087-
19	=	Ordentliches Ergebnis	110.347,52-	36.693-	44.087-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	110.347,52-	36.693-	44.087-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	17.304,50	13.800	13.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	17.304,50	13.800	13.800
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	98-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	13.639,49-	8.703-	11.505-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	13.639,49-	8.703-	11.604-
28	+	Kalkulatorische Kosten	34.163,89-	301-	301-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.498,88-	4.797	1.895
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	140.846,40-	31.897-	42.192-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8,51	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.085,45-	2.926-	3.507-

Erläuterungen:

Zeile 4
Zeile 13
Zeile 17

öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Benutzungsgebühren
Unterhaltung Vermögensgegenstände u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

davon

B66573002

Thalia-Theater, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	3.630
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	3.630
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.046-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	315-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	49.600-	41.180-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	14.700-	15.095-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	605-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	64.300-	65.241-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	64.300-	61.611-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	64.300-	61.611-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	66
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	66
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.154-	6.777-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.154-	7.284-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	17.500-	33.421-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	19.654-	40.640-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	83.954-	102.250-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	3.630
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	14.700-	15.052-

Teilhaushalt 4: Bauwesen/Sanierung, Betriebsamt

Dezernatsleitung: Bürgermeister Udo Hollauer



4

Stabstelle Sanierung (BMA)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Stadtplanungsamt (Amt 61)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52.10 Bauordnung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.60 Parkierungseinrichtungen

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Betriebsamt (Amt 68)

53.70 Abfallwirtschaft

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.60 Parkierungseinrichtungen

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

THH4

Dezernat III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.024.252	3.207.100	2.919.652
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.959.405	8.602.822	8.909.296
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.497	134.600	138.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.940	569.000	605.800
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	82.488	181.500	192.390
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	98.434	200	15.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.920.017	12.695.222	12.780.338
11	-	Personalaufwendungen	4.246.760-	4.407.316-	4.554.375-
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.158-	54.709-	51.296-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.681.049-	7.162.870-	5.740.753-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.286.116-	6.081.455-	6.314.935-
16	-	Transferaufwendungen	952.416-	661.500-	808.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	504.673-	805.059-	867.140-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.733.173-	19.172.908-	18.337.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.813.156-	6.477.686-	5.556.962-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.813.156-	6.477.686-	5.556.962-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.296.887	1.169.300	1.298.398
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	5.687.951	542.097	667.632
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.984.838	1.711.397	1.966.030
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.254.116-	1.139.600-	1.998.065-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.696.657-	5.999.630-	6.308.059-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.950.773-	7.139.230-	8.306.124-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.621.728-	3.450.518-	3.602.990-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.587.663-	8.878.352-	9.943.084-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	14.400.818-	15.356.038-	15.500.045-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.700.736	2.705.700	2.610.622
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.238.214-	6.054.962-	6.311.680-

THH4

Dezernat III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	10.497.646	10.177.922	10.358.116
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	11.701.379-	13.116.902-	11.984.520-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.203.733-	2.938.980-	1.626.404-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	587.868	4.239.000	3.384.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.066.329	713.000	540.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	27.897	5.000	8.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.103	4.957.000	3.932.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	7.000-	30.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.694.917-	9.977.900-	10.408.700-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	111.458-	198.600-	136.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	153.964-	455.000-	505.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.960.339-	10.638.500-	11.079.700-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.278.236-	5.681.500-	7.147.700-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.481.969-	8.620.480-	8.774.104-

THH4
5110

Dezernat III
Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Einzelprodukte:

P60511001	Sanierungsmaßnahme/Maßnahme nach Sonderprogrammen
P60511002	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
P60511000	Stadtentwicklung / Sanierung
P60511003	Rechtsverfahren u. Gebote / Sanierung
P60511004	Städtebauliche Verträge / Sanierung
P61511000	Stadtentwicklung / 61
P61511001	Vorbereitende Bauleitplanung
P61511002	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
P61511003	Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung
P61511004	Verbindliche Bauleitplanung
P61511005	Verkehrsentwicklungsplan
P61511006	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
P61511007	Entwurf von Verkehrsanlagen
P61511008	Rechtsverfahren und Gebote / 61
P61511009	Städtebauliche Verträge / 61
P61511010	Planungs- und Gestaltungsberatung
P61511011	Stellung zu Planungen/Vorhaben Dritter

Produktbeschreibung:

- Zentrale Koordination: Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung
- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung
- Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich-funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen
- Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren)
- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch Verkehrsleitsysteme, Verkehrsberuhigungskonzepte, Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV-Beschleunigungskonzepte; Nahverkehrsplan, Mobilitätskoordination
- Entwurf von Verkehrsanlagen
- Recherche von Förderprogrammen, Erarbeitung von Förderanträgen, Abwicklung von fördertechischen Angelegenheiten mit übergeordneten Behörden, zentrale Koordinierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen in Sanierungsgebieten,
- Grobanalysen und vorbereitende Untersuchungen; Städtebauliches Konzept; Durchführung; Erwerb der Grundstücke (Amt 23); Finanzierung; Abschluss (z.B. Erhebung der Bodenwertsteigerung)
- Erarbeitung und Kontrolle von Sanierungssatzungen, Instrumente zur Sicherung der Sanierungsplanung; Aussprechen von Geboten
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB

- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens; Planauskünfte und Bürgergespräche
- Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen; Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben; Stellungnahmen zu Plänen

Ziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur:
 - sozial ausgewogenen Bodennutzung
 - Ermöglichung von kostengünstigem Bauen
 - Stärkung der Attraktivität der Stadt
 - Stärkung der Wirtschaftskraft
- Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen
- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Effektiver Planungsprozess
- Kostengünstige Planung
- Den Planungserfordernissen angemessene Planungsdauer
- Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz

Verantwortung:

Amt: BMA/Stabstelle Sanierung, 61
Verantwortliche: Andreas Bodmer, Gerhard Penck

THH4
5110Dezernat III
Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	92.939	134.900	133.152
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	96
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	850	227	261
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.902	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	345	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	96.036	135.227	133.509
11	-	Personalaufwendungen	606.668-	658.786-	719.217-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.497-	4.889-	4.634-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.742-	24.862-	23.236-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	77.743-	112.622-	125.137-
16	-	Transferaufwendungen	291.778-	1.500-	148.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.180-	392.990-	397.127-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.190.608-	1.195.650-	1.418.151-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.094.573-	1.060.423-	1.284.642-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.094.573-	1.060.423-	1.284.642-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.622	3.784	3.828
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	34.300	33.542	36.432
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	36.922	37.326	40.260
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	759-	0	30.990-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	167.899-	155.644-	190.681-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	168.658-	155.644-	221.672-
28	+	Kalkulatorische Kosten	32.470-	4.923	3.497-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.206-	113.395-	184.909-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.258.779-	1.173.818-	1.469.551-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	64.461	114.900	100.032
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	67.876-	107.565-	124.220-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen Klimaschutzkonzept (34.500 €)
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb von Vermögensgegenständen, Mieten, u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher- und Zeitschriften, Honorare, Gutachten (400.000 €), Klimaschutzkonzept (65.000 €)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	29,03-	23,90-	24,58-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	33,21-	26,46-	28,27-

davon

P60511000

Sanierung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	92.939,40	134.900	133.152
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	100	96
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	837,69	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	93.777,09	135.000	133.248
11	-	Personalaufwendungen	201.777,45-	225.213-	221.207-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.081,61-	4.700-	4.416-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.132,60-	5.000-	5.219-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.830,13-	108.800-	119.904-
16	-	Transferaufwendungen	291.778,10-	1.500-	148.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272,94-	37.800-	62.057-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	588.872,83-	383.013-	561.602-
19	=	Ordentliches Ergebnis	495.095,74-	248.013-	428.354-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	495.095,74-	248.013-	428.354-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	351,59-	0	9.100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	46.627,05-	45.333-	51.206-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	46.978,64-	45.333-	60.307-
28	+	Kalkulatorische Kosten	28.691,81-	5.700	2.688-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.670,45-	39.633-	62.995-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	570.766,19-	287.646-	491.349-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	62.559,63	114.900	100.032
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	68.935,84-	107.107-	119.659-

THH4
5110Dezernat III
Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.511000: Erwerb bewegliches Vermögen Stadtplanung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	10.547,57-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	10.547,57-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	10.547,57-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	10.547,57-	0	0	0	0	0	0

7.511002: naturschutzr. Ausgleichsmaßn. Beb.plan										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	31.500-	10.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	31.500-	10.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	31.500-	10.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	31.500-	10.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen
Bebauungsplan Runs Auen

10.000 EUR

7.511011: Förderprogramm LEADER Kloster Margreth.										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		550.000	50.000,00	500.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		550.000	50.000,00	500.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.020.091-	1.105.090,70-	300.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	2.020.091-	1.105.090,70-	300.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.470.091-	1.055.090,70-	200.000	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		150-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		1.470.241-	1.055.090,70-	200.000	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereit- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511014: Stadtbau West / Gewerbebrachen Onstm.											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		435.000	0,00	435.000	0	0	435.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		435.000	0,00	435.000	0	0	435.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		435.000	0,00	435.000	100.000-	0	435.000	0	0
17	=	Saldo gesamt		435.000	0,00	435.000	100.000-	0	435.000	0	0

7.511015: Sanierung Ottmartal Ebg.											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		490.000	0,00	490.000	490.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		490.000	0,00	490.000	490.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.173.761-	399.900,00-	440.000-	280.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.173.761-	399.900,00-	440.000-	280.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		683.761-	399.900,00-	50.000	210.000	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		5.396-	5.395,97-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		689.157-	405.295,97-	50.000	210.000	0	0	0	0

7.511017: Backhaus Burgfelden											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		18.900	18.900,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		18.900	18.900,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		59.703-	59.157,14-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		59.703-	59.157,14-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		40.803-	40.257,14-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		40.803-	40.257,14-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.511018: Umgestaltung RÜB / Eyachquelle										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		88.749-	88.002,43-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		88.749-	88.002,43-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		88.749-	88.002,43-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		4.947-	4.947,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		93.696-	92.949,43-	0	0	0	0	0	0

7.511019: San. Tailfingen Modellprojekt EULE -BGA										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		2.391.861	391.860,96	2.000.000	2.280.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		2.391.861	391.860,96	2.000.000	2.280.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.640.603-	420.460,98-	1.500.000-	1.450.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		2.640.603-	420.460,98-	1.500.000-	1.450.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		248.742-	28.600,02-	500.000	830.000	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.525-	214,25-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		250.267-	28.814,27-	500.000	830.000	0	0	0	0

7.511020: San.gebiet Bürgerturm / Bürgerturm										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		71.156	20,23	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		33.928	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		105.084	20,23	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		811.872-	65.999,35-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		811.872-	65.999,35-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		706.788-	65.979,12-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		8.890-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		715.678-	65.979,12-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.511021: San.gebiet Bürgerturm / Rathaus Albstadt										
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.180.067	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	1.180.067	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.423.264-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	1.423.264-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	243.196-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen	85.284-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	328.480-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.511022: San.gebiet Bürgerturm / Tiefgarage										
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	27.657	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	27.657	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.047-	44.639,94-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	159.047-	44.639,94-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	131.391-	44.639,94-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	131.391-	44.639,94-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.511030: San. westl. Innenstadt										
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	2.050.774	394.430,00	800.000	450.000	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.932	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	2.052.706	394.430,00	800.000	450.000	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.617-	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.847.263-	1.315.384,30-	680.000-	200.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.046-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	4.901.926-	1.315.384,30-	680.000-	200.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.849.220-	920.954,30-	120.000	250.000	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen	79.861-	29.682,94-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	2.929.081-	950.637,24-	120.000	250.000	0	0	0	0

7.511040: Sanierung Theodor-Groz-Straße										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.541	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	21.541	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	21.541	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt	21.541	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.511050: Sanierungsgeb. südl. Stadtmitte Tailf.										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen		0	0,00	0	0	0	500.000	400.000	0
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	500.000	400.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.928-	10.927,79-	440.000-	1.000.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.500.000-
13	= Summe Auszahlungen		450.928-	10.927,79-	440.000-	1.000.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		450.928-	10.927,79-	440.000-	1.000.000-	500.000-	500.000-	600.000-	1.500.000-
17	= Saldo gesamt		450.928-	10.927,79-	440.000-	1.000.000-	500.000-	500.000-	600.000-	1.500.000-

7.511060: Parkhaus Langwatte (Sanierungsgebiet)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		810.000-	0,00	810.000-	100.000-	0	0	600.000-	2.000.000-
13	= Summe Auszahlungen		810.000-	0,00	810.000-	100.000-	0	0	600.000-	2.000.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		810.000-	0,00	810.000-	100.000-	0	0	600.000-	2.000.000-
17	= Saldo gesamt		810.000-	0,00	810.000-	100.000-	0	0	600.000-	2.000.000-

7.511099: Abbruchförderprogramm										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions-förderungs-maßnahmen		300.000-	0,00	300.000-	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		300.000-	0,00	300.000-	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		300.000-	0,00	300.000-	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
17	= Saldo gesamt		300.000-	0,00	300.000-	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Einzelprodukte:

P61511100	weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
P61511101	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
P61511103	Grundlagen raumbezogener Info-Systeme / 61
P66511102	Grundlagen raumbezogener Info-Systeme / 66
P61511104	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten/61
P66511103	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten/66
P61511105	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen/61
P66511104	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen/66
P61511106	Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung
P61511107	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
P61511108	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Produktbeschreibung:

- Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen
- Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten; Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten
- Neuordnung bebauter/unbebaute Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung
- Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)
- Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei); Erfassung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, Bestimmung Bodenrichtwerte

Ziele:

- Bereitstellung der Haus-Nr.
- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange

- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen

Verantwortung:

Amt: 61, 66
Verantwortliche: Gerhard Penck, Bernd-Michael Abt

THH4
5111Dezernat III
Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.341	12.922	10.292
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	795	51	48
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	240
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.025	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	779	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.940	13.273	10.580
11	-	Personalaufwendungen	238.852-	209.262-	202.817-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.029-	2.983-	2.858-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.218-	12.958-	11.975-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.673-	8.366-	79.108-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.425-	61.010-	58.864-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	310.197-	294.579-	355.622-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	294.257-	281.306-	345.042-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	294.257-	281.306-	345.042-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	501	1.072	928
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	501	1.072	928
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	181-	0	7.548-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.314-	27.002-	31.709-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	33.495-	27.002-	39.257-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.147-	1.169-	1.214-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.141-	27.098-	39.542-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	331.398-	308.405-	384.585-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.025	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	14.462-	7.178-	78.923-

Erläuterungen:

Zeile 4

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Verwaltungsgebühren (Gutachterausschuss)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	7,80-	6,34-	6,61-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	8,69-	6,95-	7,44-

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511100: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	4.785,38-	6.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	4.785,38-	6.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	4.785,38-	6.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	4.785,38-	6.000-	0	0	0	0	0

THH4
5210

Dezernat III
Bauordnung

Einzelprodukte:

P61521000	Bauvoranfrage
P61521001	Baugenehmigungsverfahren
P61521002	Kenntnisgabeverfahren
P61521003	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
P61521004	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
P61521005	Bautechnische Prüfung
P61521006	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
P61521007	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
P61521008	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
P61521009	Schornsteinfegerwesen
P61521010	Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschließlich Auskünfte
P61521011	Allgemeine Bauberatung

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von **Bauvoranfragen** im Vorfeld des Bauantrags; Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen; Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
- **Baugenehmigungsverfahren**
 Zuständigkeit Gemeinde:
 Antragsannahme; Nachbarbeteiligung; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe; Stellungnahme
 Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
 Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören insbesondere:
 - Teilbaugenehmigung
 - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Änderungs-/ Ergänzungsgenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
 - Erlaubnisverfahren nach VbF
 - Stellplatzablösung
 Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen

- **Kenntnisgabeverfahren**
Zuständigkeit Gemeinde:
Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung versch. Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:
 - Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
 - Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht
 - Nachbarbeteiligung
 Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren; Behandlung von Nachbarbedenken; Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung; Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

- Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von **Abgeschlossenheitsbescheinigungen**

- **Verfahrensfreier Bereich**
Prüfung der eingereichten Unterlagen; Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

- **Prüfung der bautechnischer Nachweise** wie:
Standortsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile; Wärmeschutznachweis; Schallschutznachweis; Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht; Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen; Typenprüfung; Vorbeugender Brandschutz

- **Kontrolle des Baugeschehens** in Bezug auf:
Vorhandensein einer Genehmigung; Übereinstimmung mit der Baugenehmigung; korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse; Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OWiG-Verfahren; Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahmen (FIBauVwV); Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung; Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten; Baufreigabe, Teilbaufreigabe

- **Prüfung von Sonderbauten**
In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütungsschau; VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau; Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschließlich OWiG-Verfahren

- **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**
Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B. nachträgliche Anordnungen, Einstellung von Arbeiten, Versiegelungsanordnungen, Abbruchs- und Beseitigungsanordnungen, Nutzungsuntersagungen, Bauüberwachungsanordnungen und baurechtliche Entscheidungen nach § 47 LBO wie bauaufsichtliche Duldungsanordnungen.

- **Schornsteinfegerwesen**
Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (=Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)

- Verfahrens unabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung **Baulastenverzeichnis**; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis

- **Allgemeine Bauberatung**

Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit
- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens
- Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigte
- Sicherheit der Feuerstätten
- Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Verantwortung:

Amt: 61
Verantwortlicher: Gerhard Penck

THH4
5210Dezernat III
Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	242.504	233.680	236.220
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.727	309	279
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.520	5.580
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	63.107	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.183	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	320.520	239.509	242.079
11	-	Personalaufwendungen	629.108-	644.033-	644.709-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.444-	20.854-	19.119-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.739-	40.207-	32.684-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.202-	6.399-	7.068-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.852-	27.773-	25.277-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	727.345-	739.267-	728.857-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	406.825-	499.758-	486.778-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	406.825-	499.758-	486.778-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	765	9.200	9.300
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	765	9.200	9.300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	236-	0	20.796-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	107.381-	93.174-	103.464-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	107.617-	93.174-	124.260-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.341-	916-	651-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.193-	84.891-	115.611-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	519.018-	584.648-	602.390-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	63.107	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.540-	1.820-	6.350-

Erläuterungen:

Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Baugenehmigungsgebühren
 Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl.
 Vermögens, Erwerb von Vermögensgegenständen,
 Mieten u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher- und
 Zeitschriften, Honorare, Gutachten u. a.

Zeile 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,00-	11,26-	9,14-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	13,61-	13,18-	11,66-

THH4
5210Dezernat III
Bauordnung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.521000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.800,90-	6.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	2.800,90-	6.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.800,90-	6.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	2.800,90-	6.000-	0	0	0	0	0

THH4
5230**Dezernat III**
Denkmalschutz und Denkmalpflege**Einzelprodukte:**

P61523001 Denkmalschutzrechtliches Genehmigungsverfahren einschließlich
Denkmalförderung

Produktbeschreibung:

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung; Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen; OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel; Präventivkontrolle; Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele:

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals; insbesondere auch durch Gewährung (finanzieller) Anreize

Verantwortung:

Amt: 61
Verantwortlicher: Gerhard Penck

THH4
5230Dezernat III
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.160	7.620	7.620
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37	10	9
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	180	180
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.343	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	280	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.820	7.810	7.809
11	-	Personalaufwendungen	9.982-	15.771-	15.528-
12	-	Versorgungsaufwendungen	326-	347-	313-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	846-	1.311-	1.053-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	260-	209-	228-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	464-	905-	815-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.878-	18.544-	17.937-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.058-	10.734-	10.128-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.058-	10.734-	10.128-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	16	300	300
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	16	300	300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5-	0	671-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.141-	2.866-	3.139-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.146-	2.866-	3.809-
28	+	Kalkulatorische Kosten	114-	30-	21-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.243-	2.596-	3.530-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.301-	13.330-	13.658-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.343	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	75-	60-	205-

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,23-	0,24-	0,11-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,31-	0,30-	0,16-

THH4 **Dezernat III**
5370 **Abfallwirtschaft**

Einzelprodukte:

P66537000 Containerstandorte
P68537000 Grüngutsammellagerplätze
P68537001 Erddeponie Schönbuch/Steinbruch Pfeffingen

Produktbeschreibung:

Betrieb von kommunalen Grüngutsammellagerplätzen (als Teil des Abfallwirtschaftskonzepts des Landkreises)
Betrieb der Bodenaushubdeponie Schönbuch und des Steinbruchs Pfeffingen
Annahme (Bringsystem), Verwertung von holzigen Grünabfällen, Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt
Öffentlichkeitsarbeit
Betreuung der Depotcontainerstandorte

Ziele:

Bürgernahe und ortsnahe Grüngutverwertung/Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt
Bereitstellung von bürgernahen Depotcontainerstandorten

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5370Dezernat III
Abfallwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	56.929	40.700	55.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	335.786	300.000	260.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.989	3.000	3.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	15.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	397.704	343.700	333.000
11	-	Personalaufwendungen	0	0	800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.666-	62.300-	114.222-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	26.412-	24.600-	23.500-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.657-	200-	3.162-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	100.735-	87.100-	141.684-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	296.969	256.600	191.316
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	296.969	256.600	191.316
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	23.283	19.800	34.800
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	181.819	0	1.951
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	205.103	19.800	36.751
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	600-	35.600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	367.546-	137.608-	203.973-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	367.546-	138.208-	239.573-
28	+	Kalkulatorische Kosten	44.731-	43.025-	40.700-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	207.175-	161.433-	243.522-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	89.795	95.167	52.206-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	15.000
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	26.412-	24.600-	23.500-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Zuweisungen Kreis (Grüngut, Depotcontainerstandorte)
 Benutzungsgebühren Erddeponie
 Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb von
 Vermögensgegenständen, Bewirtschaftungskosten, Zuführung
 Rückstellung (41.100 EUR)

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	4,32	5,78	6,67
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	1,18-	2,14	2,02

THH4
5370Dezernat III
Abfallwirtschaft

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.537000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.691,50-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	3.691,50-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.691,50-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	3.691,50-	0	0	0	0	0	0

7.537005: Erddeponie Schönbuch										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		179.750-	0,00	150.000-	50.000-	0	100.000-	100.000-	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		179.750-	0,00	150.000-	50.000-	0	100.000-	100.000-	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		179.750-	0,00	150.000-	50.000-	0	100.000-	100.000-	150.000-
17	= Saldo gesamt		179.750-	0,00	150.000-	50.000-	0	100.000-	100.000-	150.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**Deponierweiterung / Einrichtung Teilfläche DK 0,
geologische Nachweise, Ingenieurkosten

50.000 EUR

Folgejahre2016-2017: Deponierweiterung /Einrichtung Teilfläche DK 0,
Geologische Nachweise, Ingenieurkosten

je 100.000 EUR

2018: Deponierweiterung /Einrichtung Teilfläche DK 0,
Geologische Nachweise, Ingenieurkosten

150.000 EUR

7.537006: Steinbruch Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		5.000-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		5.000-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		5.000-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0

THH4
5380

Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Einzelprodukte:

P66538000	Ableitung von Abwasser/66
P68538000	Ableitung von Abwasser/68
P66538001	Kläranlage Albstadt
P66538002	Kontrolle der Indirekteinleiter
P66538003	Ableitung von Niederschlagswasser/66
P66538005	Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratung
P66538006	Dienstleistungen/Dezentrale Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Abwasserreinigungsanlagen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen im Auftragsfall, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen, Reinigung von Kanälen und Regenüberläufen, Bauliche Unterhaltung der Kanalschächte, Beseitigung von Verstopfungen, Führung Indirekteinleiterkataster, administrative Aufgaben, Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Sichtung und Prüfung der Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern; Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern; Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde; Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen; Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe; Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle; Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben; Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlan schlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen; Auskünfte aus Datensammlungen wie z.B. Grundwasser-, Kanal- und Bohrkataster u.ä. Entsorgung von Kleineinleitern, einschließlich Entleerung von Gruben, Kleinkläranlagen

Ziele:

- Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer
- Gewährleistung des Betriebs von bestehenden Kanälen, Kanalschächten und Regenüberläufen
- Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter mit maximaler Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe wie Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut, Fett, Asche u.a.
- Schutz der Kanalisation, Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Rechtmäßige und DIN-konforme Herstellung der privaten Entwässerungsanlagen
- z.B. schadlose Beseitigung von Abwasser aus nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücken

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5380Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	654.528	597.300	449.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.005.142	6.737.300	7.041.432
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.560	50.000	60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	566.527	530.000	570.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.263	52.635	68.970
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.719	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.322.740	7.967.235	8.189.502
11	-	Personalaufwendungen	1.585.447-	1.679.552-	1.652.627-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.838-	13.748-	8.258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.877.186-	1.875.200-	1.379.899-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.674.990-	2.622.453-	2.658.193-
16	-	Transferaufwendungen	660.638-	660.000-	660.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.856-	239.750-	277.591-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.049.955-	7.090.702-	6.636.568-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.272.785	876.533	1.552.934
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.272.785	876.533	1.552.934
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.211.937	1.098.200	1.212.100
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	253.717	0	34.640
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.465.654	1.098.200	1.246.740
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	407-	2.400-	158.707-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	797.356-	498.638-	465.358-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	797.763-	501.038-	624.066-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.722.097-	1.690.071-	1.739.254-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.054.207-	1.092.909-	1.116.580-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	218.578	216.377-	436.354
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	681.511	649.935	518.070
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.656.988-	2.612.592-	2.657.621-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Abwassergebühren (7.000.000 €), Abwassergebühren dezentrale Abwasserbeseitigung (41.000 €), Entgelte von Dritten
Zeile 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erstattungen Stetten a. k. M., Zweckverbände Oberes Eyachtal, Schmeiental und Klärschlammverwertung Albstadt GmbH
Zeile 6	Kostenerstattungen	Wiederbefahrung/Unterhaltung Kanäle (330.000 €), Bewirtschaftungskosten (bei GM), Klärschlamm Entsorgung (450.000 €), Werk- und Hilfsstoffe (350.000 €), u. a.
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher und Zeitschriften, Honorare, Gutachten, Erstattungen an ASW (165.000 €) u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	

THH4
5380

Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	35,09	19,76	28,58
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	9,86	4,88-	4,91

davon

P66538001

Kläranlage Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	502.399,88	439.300	288.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	16.409,35	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.287,70	50.000	60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.527,68	530.000	570.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	288,33-	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.837,42	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.154.173,70	1.019.300	918.600
11	-	Personalaufwendungen	1.186.458,38-	1.320.343-	1.308.865-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.044,80-	4.360-	465-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.943,44-	1.370.000-	954.017-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	953.973,15-	933.180-	949.885-
16	-	Transferaufwendungen	660.637,81-	660.000-	660.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.400,61-	21.900-	26.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.295.458,19-	4.309.783-	3.900.133-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.141.284,49-	3.290.483-	2.981.533-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.141.284,49-	3.290.483-	2.981.533-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	293.558,59	273.000	297.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	293.558,59	273.000	297.100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	234,75-	0	146.272-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	274.893,82-	223.359-	150.607-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	275.128,57-	223.359-	296.879-
28	+	Kalkulatorische Kosten	385.917,77-	376.030-	404.205-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	367.487,75-	326.389-	403.984-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.508.772,24-	3.616.871-	3.385.517-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	503.948,97	439.300	288.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	942.020,10-	926.196-	949.709-

THH4
5380Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538000: Erwerb bewegliches Vermögen											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	50,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	50,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	28.867,88-	30.600-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	28.867,88-	30.600-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	28.817,88-	30.600-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	28.817,88-	30.600-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-

7.538003: Investitionsumlage Zweckverbände											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	153.963,53-	155.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	153.963,53-	155.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	153.963,53-	155.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
17	=	Saldo gesamt		0	153.963,53-	155.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-

7.538006: Optimierung Kläranlage Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		153.330-	3.500,00-	45.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		153.330-	3.500,00-	45.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		153.330-	3.500,00-	45.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		153.330-	3.500,00-	45.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahr:**
AFF Dosierung

je 150.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538007: Optimierung Schlammentw.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000-	0,00	500.000-	500.000-	0	0	0	400.000-
13	= Summe Auszahlungen		500.000-	0,00	500.000-	500.000-	0	0	0	400.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		500.000-	0,00	500.000-	500.000-	0	0	0	400.000-
17	= Saldo gesamt		500.000-	0,00	500.000-	500.000-	0	0	0	400.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

Optimierung Schlammentwässerung, Zweistraßigkeit

7.538008: Pilotprojekt Sanierung Hauptsammler										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		47.397	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		47.397	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		47.397	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		47.397	0,00	0	0	0	0	0	0

7.538009: Sanierung Sedimentationsbecken										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		175.000-	0,00	175.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		175.000-	0,00	175.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		175.000-	0,00	175.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		175.000-	0,00	175.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538010: Kläranlage Ebg.: Nachrüst. Gasrein. BHKW										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		111.149-	28.148,61-	75.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		111.149-	28.148,61-	75.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		111.149-	28.148,61-	75.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		111.149-	28.148,61-	75.000-	0	0	0	0	0

7.538011: Erneuerung NK-Stufe										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.043-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		3.043-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.043-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		3.043-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.538012: Optimierung Schlammbehandlung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	150.000-	100.000-	100.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	150.000-	100.000-	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	150.000-	100.000-	100.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	150.000-	100.000-	100.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

Optimierung Schlammbehandlung - Faulgasleitung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538013: Prozessleitsystem										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen		0	0,00	0	0	0	377.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	377.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	500.000-	600.000-	600.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	500.000-	600.000-	600.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	500.000-	600.000-	223.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	500.000-	600.000-	223.000-	0	0

7.538020: Regenüberlaufbecken										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.315-	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		10.315-	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		10.315-	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		10.315-	0,00	10.000-	0	0	0	0	0

7.538025: Sigmundstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	0

7.538026: Mazmannstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	80.000-	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538027: Christophstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0

7.538029: Friedrich-Haux-Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		259.492-	209.491,81-	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		259.492-	209.491,81-	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		259.492-	209.491,81-	50.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		561-	561,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		260.053-	210.052,81-	50.000-	0	0	0	0	0

7.538036: Johs.-Conzelmann-Str.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000-	0,00	130.000-	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		130.000-	0,00	130.000-	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		130.000-	0,00	130.000-	25.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		130.000-	0,00	130.000-	25.000-	0	0	0	0

7.538040: Am Reislebach										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	400.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	400.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	400.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	400.000-	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538041: Thanheimer Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		125.000-	0,00	125.000-	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		125.000-	0,00	125.000-	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		125.000-	0,00	125.000-	25.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		125.000-	0,00	125.000-	25.000-	0	0	0	0

7.538043: Risslinger Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-

7.538044: Hörnleweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0

7.538045: Untere Halde										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538046: Baugebiet Mühlacker										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0

7.538048: Baugebiet Auen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.000-	54.000,00-	0	0	0	55.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		54.000-	54.000,00-	0	0	0	55.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		54.000-	54.000,00-	0	0	0	55.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		51-	51,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		54.051-	54.051,00-	0	0	0	55.000-	0	0

7.538050: Steinbusstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.900-	20.900,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		20.900-	20.900,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		20.900-	20.900,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		20.900-	20.900,00-	0	0	0	0	0	0

7.538061: Schlachthofstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		173.983-	5.125,51-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		173.983-	5.125,51-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		173.983-	5.125,51-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		9.062-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		183.045-	5.125,51-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR

7.538064: Raidenstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		119.543-	538,23-	0	0	0	0	0	200.000-
13	= Summe Auszahlungen		119.543-	538,23-	0	0	0	0	0	200.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		119.543-	538,23-	0	0	0	0	0	200.000-
16	- aktivierte Eigenleistungen		6.025-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		125.568-	538,23-	0	0	0	0	0	200.000-

7.538065: Fliederstraße Veilchenweg Narzissenweg

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		181.836-	108.836,49-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		181.836-	108.836,49-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		181.836-	108.836,49-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.147-	3.147,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		184.983-	111.983,49-	0	0	0	0	0	0

7.538070: Baugebiet Knappel

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		76.084-	50.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		76.084-	50.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		76.084-	50.000,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		76.084-	50.000,00-	0	0	0	0	0	0

7.538072: Berliner Straße/RÜB T

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		388.360-	391.209,46-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		388.360-	391.209,46-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		388.360-	391.209,46-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		388.360-	391.209,46-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR

7.538076: Gotenstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		22.729-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		22.729-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		22.729-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		480-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		23.209-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.538084: Schloßbergstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		251.700-	171.700,00-	80.000-	100.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		251.700-	171.700,00-	80.000-	100.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		251.700-	171.700,00-	80.000-	100.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		251.700-	171.700,00-	80.000-	100.000-	0	0	0	0

7.538085: Tieringer Straße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		370.146-	17.683,16-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		370.146-	17.683,16-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		370.146-	17.683,16-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.532-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		371.679-	17.683,16-	0	0	0	0	0	0

7.538086: Heilig-Brünnele-Straße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		45.000-	0,00	45.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		45.000-	0,00	45.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		45.000-	0,00	45.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		45.000-	0,00	45.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR

7.538090: An der Eyach (von B463 - Eyachbrücke)

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		49.530-	4.629,55-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		49.530-	4.629,55-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		49.530-	4.629,55-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		2.142-	102,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		51.672-	4.731,55-	0	0	0	0	0	0

7.538091: Innenstadtsan. (Sonnenstr./Ziegelpl.)

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		203.048-	147.301,51-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		203.048-	147.301,51-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		203.048-	147.301,51-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		203.048-	147.301,51-	0	0	0	0	0	0

7.538092: Mehلبaum III (Gehwege)

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000-	0,00	10.000-	0	0	150.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		10.000-	0,00	10.000-	0	0	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		10.000-	0,00	10.000-	0	0	150.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		10.000-	0,00	10.000-	0	0	150.000-	0	0

7.538093: Neugestaltung Umfeld Kirche Lautlingen

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538094: Hofäckerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	180.000-	0	0	0	0

7.538099: allgemeine Maßnahmen										
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitions- tätigkeit		252.352	32.604,75	76.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		193	8,35	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		252.544	32.613,10	76.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.085.491-	197.431,14-	275.000-	120.000-	0	120.000-	120.000-	120.000-
13	= Summe Auszahlungen		1.085.491-	197.431,14-	275.000-	120.000-	0	120.000-	120.000-	120.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		832.947-	164.818,04-	199.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
16	- aktivierte Eigenleistungen		798-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		833.744-	164.818,04-	199.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-

7.538105: Silberburgstraße (Treppenanlage)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000-	0,00	20.000-	50.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		20.000-	0,00	20.000-	50.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		20.000-	0,00	20.000-	50.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		20.000-	0,00	20.000-	50.000-	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538106: Umgestalt. Untere Vorstadt/Bitzer Steige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0

7.538107: Umbau untere Bitzer Steige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	270.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	270.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	270.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	270.000-	0	0

7.538108: Zieglerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0

7.538110: Gikentäle II										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538111: Umgestalt. Innenstadt Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	270.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	270.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	270.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	270.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-

7.538112: Stadionstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	260.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	260.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	260.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	260.000-	0

7.538113: Gewerbegebiet Ob Emern										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000-	0,00	250.000-	0	0	0	0	500.000-
13	= Summe Auszahlungen		250.000-	0,00	250.000-	0	0	0	0	500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		250.000-	0,00	250.000-	0	0	0	0	500.000-
17	= Saldo gesamt		250.000-	0,00	250.000-	0	0	0	0	500.000-

7.538114: Hangkanal Jahnstr./Stadionstr.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		125.000-	0,00	125.000-	250.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		125.000-	0,00	125.000-	250.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		125.000-	0,00	125.000-	250.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		125.000-	0,00	125.000-	250.000-	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.538115: Im Wiesengrund										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	0

7.538116: Wiesenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-

7.538123: Unter der Heusteige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	165.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	165.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	165.000-	0
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	165.000-	0

7.538124: Parkierungsanlagen entl. Schmiecha										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538127: Duwinkelweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	0

7.538128: Im Öschle										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	0

THH4
5410

Dezernat III
Gemeindestraßen

Einzelprodukte:

P66541000	Gemeindestraßen, Wege, Plätze/66
P68541000	Gemeindestraßen, Wege, Plätze/68
P66541001	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen/66
P68541001	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen/68
P66541002	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen/66
P68541003	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen/68
P66541003	Grün an Gemeindestraßen/66
P68541002	Grün an Gemeindestraßen/68
P68541004	Gemeindestraßen, sonstige Leistungen/68
P68541016	Gemeindestraßen, Straßenreinigung/68
P68541017	Gemeindestraßen, Winterdienst/68
P68541018	Gemeindestraßen, Toilettenanlagen/68

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Gemeindestraßen**: Fahrbahnen, Geh- und Radwege, Plätze, Verbindungswege, Treppen und Feldwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Möblierungen aufstellen und unterhalten
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
- Straßenkontrolle und Straßenentwässerung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen und ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Überwachung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen u. ä.
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte

- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlichen erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen in Ebingen und Tailfingen

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene
- Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen
- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen bereitstellen
- Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5410Dezernat III
Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.885.770	1.757.740	1.784.841
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.809	4.000	4.318
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.119	47.700	50.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.517	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	555-	114.345	76.230
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	360	200	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.947.020	1.923.985	1.916.289
11	-	Personalaufwendungen	403.200-	385.691-	393.868-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.196-	7.911-	10.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.128.987-	2.777.400-	2.381.772-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.434.436-	2.357.834-	2.488.763-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.293-	1.500-	33.810-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.991.113-	5.530.336-	5.308.914-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.044.093-	3.606.351-	3.392.624-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.044.093-	3.606.351-	3.392.624-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	45.818	31.328	31.434
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.379.603	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.425.421	31.328	31.434
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	931.952-	847.600-	987.034-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.599.493-	2.957.863-	3.130.157-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.531.445-	3.805.463-	4.117.191-
28	+	Kalkulatorische Kosten	544.263-	521.901-	639.664-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.650.286-	4.296.036-	4.725.421-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	7.694.379-	7.902.388-	8.118.045-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.665.816	1.717.185	1.706.171
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.426.404-	2.352.847-	2.488.245-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 5 privatrechtliche Entgelte
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Auflösung Sonderposten, Zuweisungen nach dem FAG (148.900 €)
 Entgelte von Dritten (Beschädigung Straßenbeleuchtung)
 Brückensanierung (350.000 €), Straßenbeleuchtung/Signalanlagen
 (500.000 €), Geh- und Radwege (30.000 €), Straßenunterhaltung mit
 Verkehrszeichen, Begleitgrün, Material und Fremdaufwand, Straßenbeläge
 (430.000 €), Strom Straßenbeleuchtung (365.100 €), u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	76,66-	81,28-	68,36-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	183,44-	178,11-	172,79-

THH4
5410Dezernat III
Gemeindestraßen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.885,24-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	1.885,24-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.885,24-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	1.885,24-	0	0	0	0	0	0

7.541024: Neugestaltung Umfeld Rathaus Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	55.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	55.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	55.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	55.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung50.000 EUR
5.000 EUR

7.541025: Sigmundstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	160.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre**2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung150.000 EUR
10.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541026: Mazmannstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	240.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	240.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	240.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	240.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

225.000 EUR
15.000 EUR

7.541027: Christophstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

110.000 EUR
10.000 EUR

7.541029: Friedrich-Haux-Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.995-	17.994,55-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		17.995-	17.994,55-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		17.995-	17.994,55-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		17.995-	17.994,55-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541036: Johs.-Conzelmann-Str.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		225.000-	0,00	225.000-	30.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		225.000-	0,00	225.000-	30.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		225.000-	0,00	225.000-	30.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		225.000-	0,00	225.000-	30.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau
Beleuchtung

25.000 EUR
5.000 EUR

7.541037: Auf Lichtenbol										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

70.000 EUR
20.000 EUR

7.541038: Hans-Sachs-Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	180.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	180.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	180.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	180.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau
2018: Beleuchtung

175.000 EUR
5.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541040: Am Reislebach										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	570.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	570.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	570.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	570.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

550.000 EUR
20.000 EUR

7.541041: Thanheimer Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000-	0,00	300.000-	50.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		300.000-	0,00	300.000-	50.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		300.000-	0,00	300.000-	50.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		300.000-	0,00	300.000-	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

50.000 EUR

7.541042: Phil.-Gottfried-Schautd-Str. (Brücke)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	210.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	210.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	210.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	210.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

210.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541043: Risslinger Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	100.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau

100.000 EUR

7.541044: Hörnleweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	165.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	165.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	165.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	165.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

150.000 EUR

2017: Beleuchtung

15.000 EUR

7.541045: Untere Halde										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	220.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	220.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	220.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	220.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau

220.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541046: Baugebiet Mühläcker										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	265.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	265.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	265.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	265.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

250.000 EUR
15.000 EUR

7.541048: Baugebiet Auen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		140.210-	140.210,26-	0	0	0	80.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		140.210-	140.210,26-	0	0	0	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		140.210-	140.210,26-	0	0	0	80.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.722-	1.530,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		141.932-	141.740,26-	0	0	0	80.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau – Stichweg I
2017: Beleuchtung – Stichweg I

70.000 EUR
10.000 EUR

7.541050: Steinbusstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		198.434-	163.433,85-	35.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		198.434-	163.433,85-	35.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		198.434-	163.433,85-	35.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		198.434-	163.433,85-	35.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541055: Parkplatz Bahnhof										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		6.369-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		45.563-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541056: Landgraben/Marktstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.442-	1.175,72-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		18.442-	1.175,72-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		18.442-	1.175,72-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		18.442-	1.175,72-	0	0	0	0	0	0

7.541057: Bogenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		51.057-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		51.057-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		51.057-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		51.057-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0

7.541058: Verkehrsumstellung Poststraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541059: Am Jausenteich Stichweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		44.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		44.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		44.436-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		768-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		45.204-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541060: Karlsbrücke										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		817.710-	15.220,95-	35.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		817.710-	15.220,95-	35.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		817.710-	15.220,95-	35.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		30.874-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		848.584-	15.220,95-	35.000-	0	0	0	0	0

7.541061: Schlachthofstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		506.396-	25.562,01-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		506.396-	25.562,01-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		506.396-	25.562,01-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		14.231-	3.353,35-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		520.626-	28.915,36-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541063: Eisenbahnsteg Weststadt										
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen		44.125	99.125,39	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		44.125	99.125,39	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		68.686-	0,00	35.000-	35.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		68.686-	0,00	35.000-	35.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		24.561-	99.125,39	35.000-	35.000-	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		743-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		25.304-	99.125,39	35.000-	35.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

35.000 EUR

7.541064: Raidenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.404-	188,33-	0	0	0	0	0	485.000-
13	= Summe Auszahlungen		8.404-	188,33-	0	0	0	0	0	485.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		8.404-	188,33-	0	0	0	0	0	485.000-
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.024-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		11.428-	188,33-	0	0	0	0	0	485.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**2018: Straßenbau
2018: Beleuchtung460.000 EUR
25.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541065: Fliederstraße Veilchenweg Narzissenweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		417.024-	180.800,21-	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		417.024-	180.800,21-	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		417.024-	180.800,21-	50.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		8.347-	7.392,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		425.372-	188.192,21-	50.000-	0	0	0	0	0

7.541066: Langenwandstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		39.876-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		39.876-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		39.876-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		768-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		40.644-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541067: Bol/Steig										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		30.910	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		30.910	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		364.439-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		364.439-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		333.529-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		600-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		334.129-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541068: Wendeplatte Eschach IV										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		2.008-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		103.867-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541070: Baugebiet Knappel										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		230.233-	56.912,25-	125.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		230.233-	56.912,25-	125.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		230.233-	56.912,25-	125.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		4.696-	543,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		234.929-	57.455,25-	125.000-	0	0	0	0	0

7.541071: Baugebiet Buchenäcker										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.531-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		23.531-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		23.531-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.152-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		24.683-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541074: OD Truchtelgingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		13.611-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		13.611-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		13.611-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		13.611-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541075: Verb. Stadtbild/Straßenraumgestaltung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe Auszahlungen		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
17	= Saldo gesamt		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-

7.541076: Gotenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.056-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		35.056-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		35.056-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.164-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		36.220-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541078: Stichweg Jahnstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541079: Kreuzbühlstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		156-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		23.725-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541080: Wendeanlage Kantstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		48-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		10.947-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541081: Bleuelwiesen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		240-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		27.485-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541082: Textilbrücke B463										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541083: Forchenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541084: Schloßbergstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		704.087-	354.086,69-	350.000-	315.000-	400.000-	400.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		704.087-	354.086,69-	350.000-	315.000-	400.000-	400.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		704.087-	354.086,69-	350.000-	315.000-	400.000-	400.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		19-	19,25-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		704.106-	354.105,94-	350.000-	315.000-	400.000-	400.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau BA II
Straßenbau BA III
Beleuchtung BA III

50.000 EUR
250.000 EUR
15.000 EUR

Folgejahre:

2016: Straßenbau BA III

400.000 EUR

7.541085: Tieringer Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.096-	1.096,28-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		1.096-	1.096,28-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		1.096-	1.096,28-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		1.096-	1.096,28-	0	0	0	0	0	0

7.541086: Heilig-Brünnele-Straße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		469.724-	269.723,81-	200.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		469.724-	269.723,81-	200.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		469.724-	269.723,81-	200.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.072-	2.592,25-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		472.796-	272.316,06-	200.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541087: Fertigstellung Baugebiet Steig										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		204.379-	48.359,38-	100.000-	0	0	310.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		204.379-	48.359,38-	100.000-	0	0	310.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		204.379-	48.359,38-	100.000-	0	0	310.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		525-	293,50-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		204.904-	48.652,88-	100.000-	0	0	310.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahr:**

2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

300.000 EUR
10.000 EUR

7.541088: Erschließung Bildstock										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.139-	2.139,23-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		9.139-	2.139,23-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		9.139-	2.139,23-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		9.139-	2.139,23-	0	0	0	0	0	0

7.541090: An der Eyach (von B463 - Eyachbrücke)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		118.951-	13.817,99-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		118.951-	13.817,99-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		118.951-	13.817,99-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		4.938-	714,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		123.889-	14.531,99-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541091: Neugestaltung Umfeld Kirche Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000-	0,00	20.000-	0	0	400.000-	420.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		20.000-	0,00	20.000-	0	0	400.000-	420.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		20.000-	0,00	20.000-	0	0	400.000-	420.000-	0
17	= Saldo gesamt		20.000-	0,00	20.000-	0	0	400.000-	420.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

400.000 EUR

2017: Straßenbau

400.000 EUR

2017: Beleuchtung

20.000 EUR

7.541092: Mehlbaum III (Gehwege)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		531.926-	171.925,56-	340.000-	0	0	310.000-	200.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		531.926-	171.925,56-	340.000-	0	0	310.000-	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		531.926-	171.925,56-	340.000-	0	0	310.000-	200.000-	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		231-	231,35-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		532.157-	172.156,91-	340.000-	0	0	310.000-	200.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

300.000 EUR

2016: Beleuchtung

10.000 EUR

2017: Straßenbau

200.000 EUR

7.541094: Hofäckerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	620.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	620.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	620.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	620.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

600.000 EUR

Beleuchtung

20.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	
											1
7.541095: Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitions- tätigkeit		0	59.531,24	135.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	59.531,24	135.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	58.000-	58.000-	0	58.000-	58.000-	58.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	58.000-	58.000-	0	58.000-	58.000-	58.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	59.531,24	77.000	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
17	=	Saldo gesamt		0	59.531,24	77.000	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-

7.541097: Feldwegebau											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	1.207,26-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.207,26-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.207,26-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
17	=	Saldo gesamt		0	1.207,26-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-

7.541098: Straßenbaumaßnahmen Ortschaften											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	330.400-	373.700-	0	91.800-	91.800-	91.800-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	330.400-	373.700-	0	91.800-	91.800-	91.800-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	330.400-	373.700-	0	91.800-	91.800-	91.800-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	330.400-	373.700-	0	91.800-	91.800-	91.800-

Erläuterungen:

	Planwertübernahme aus 2014	Neuer Planansatz 2015	Gesamtplanansatz 2015
Onstmettingen	91.900 EUR	40.000 EUR	131.900 EUR
Lautlingen	78.600 EUR	16.000 EUR	94.600 EUR
Laufen	14.300 EUR	7.800 EUR	* 22.100 EUR
Margrethausen	26.600 EUR	9.200 EUR	35.800 EUR
Pfeffingen	61.100 EUR	14.800 EUR	75.900 EUR
Burgfelden	9.400 EUR	4.000 EUR	13.400 EUR

* Der Ortschaftsrat Laufen beteiligt sich in 2015 einmalig mit 50.000 EUR am Zuschuss zur 110-kV Leitung. Die Mittel sind im Planansatz der Maßnahme 7.531004 bereits enthalten. Des Weiteren verzichtet der Ortschaftsrat in den Jahren 2016-2025 jeweils auf 5.000 EUR.

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541099: allgemeine Maßnahmen										
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		4.800	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		2.370.215	969.403,63	502.000	457.000	0	457.000	457.000
6	=	Summe Einzahlungen		2.375.015	969.403,63	502.000	457.000	0	457.000	457.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		396.486-	72.755,48-	80.000-	120.000-	0	305.000-	470.000-
13	=	Summe Auszahlungen		396.486-	72.755,48-	80.000-	120.000-	0	305.000-	470.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.978.529	896.648,15	422.000	337.000	0	152.000	13.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		13.589-	1.200,53-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.964.940	895.447,62	422.000	337.000	0	152.000	13.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Planung Straßen	100.000 EUR
Vermessungen	5.000 EUR
Straßenbegleitgrün	15.000 EUR

Folgejahre:

2016 - 2018 Planung Straßen	75.000 EUR
2016 - 2018 Vermessungen	5.000 EUR
2016: Treppenaufgänge Sanierung	100.000 EUR
2017-2018: Treppenaufgänge Sanierung	Je 75.000 EUR
2016 Innerstädtische Wegweisung	110.000 EUR
2017 Innerstädtische Wegweisung	300.000 EUR
2018 Innerstädtische Wegweisung	150.000 EUR
2016 – 2018 Straßenbegleitgrün	15.000 EUR

7.541105: Silberburgstraße (Treppenanlage)										
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000-	0,00	35.000-	135.000-	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		35.000-	0,00	35.000-	135.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		35.000-	0,00	35.000-	135.000-	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		35.000-	0,00	35.000-	135.000-	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau	125.000 EUR
Beleuchtung	10.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541106: Umgestalt. Untere Vorstadt/Bitzer Steige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	1.320.000-	900.000-	900.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	1.320.000-	900.000-	900.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	1.320.000-	900.000-	900.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	1.320.000-	900.000-	900.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**Straßenbau
Beleuchtung1.300.000 EUR
20.000 EUR**Folgejahre**

2016: Straßenbau

900.000 EUR

7.541107: Umbau untere Bitzer Steige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	680.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	680.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	680.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	680.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

50.000 EUR

Folgejahre:2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung650.000 EUR
30.000 EUR

7.541108: Zieglerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	15.000-	310.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	15.000-	310.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	15.000-	310.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	15.000-	310.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Beleuchtung
2017: Straßenbau

15.000 EUR
310.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541110: Gikentäle II										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	190.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	190.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	190.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	190.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

165.000 EUR
25.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541111: Umgestalt. Innenstadt Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000-	0,00	150.000-	30.000-	0	1.040.000-	1.340.000-	1.340.000-
13	= Summe Auszahlungen		150.000-	0,00	150.000-	30.000-	0	1.040.000-	1.340.000-	1.340.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		150.000-	0,00	150.000-	30.000-	0	1.040.000-	1.340.000-	1.340.000-
17	= Saldo gesamt		150.000-	0,00	150.000-	30.000-	0	1.040.000-	1.340.000-	1.340.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Beleuchtung BA I

30.000 EUR

Folgejahre:

2016: Straßenbau BA II
2016: Beleuchtung BA II
2017: Straßenbau BA III
2017: Beleuchtung BA III
2018: Straßenbau BA IV
2018: Beleuchtung BA IV

1.000.000 EUR
40.000 EUR
1.300.000 EUR
40.000 EUR
1.300.000 EUR
40.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541112: Stadionstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	490.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	490.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	490.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	490.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

450.000 EUR
40.000 EUR

7.541113: Gewerbegebiet Ob Emern										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000-	0,00	180.000-	0	0	0	0	425.000-
13	= Summe Auszahlungen		180.000-	0,00	180.000-	0	0	0	0	425.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		180.000-	0,00	180.000-	0	0	0	0	425.000-
17	= Saldo gesamt		180.000-	0,00	180.000-	0	0	0	0	425.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau
2018: Beleuchtung

400.000 EUR
25.000 EUR

7.541115: Im Wiesengrund										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

100.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541116: Wiesenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	515.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	515.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	515.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	515.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau BA I
2018: Beleuchtung BA I

500.000 EUR
15.000 EUR

7.541118: Jägerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000-	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		40.000-	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		40.000-	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		40.000-	0,00	40.000-	0	0	0	0	0

7.541121: Radverkehrsanlagen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	100.000-	0	115.000-	125.000-	95.000-
13	= Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	100.000-	0	115.000-	125.000-	95.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	100.000-	0	115.000-	125.000-	95.000-
17	= Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	100.000-	0	115.000-	125.000-	95.000-

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541122: Unterführung Oststadt										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0

7.541123: Unter der Heusteige										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	335.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	335.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	335.000-	0
17	= Saldo gesamt		100.000-	0,00	100.000-	0	0	0	335.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

320.000 EUR
15.000 EUR

7.541126: Fußgängerüberquerung Bahnhof Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	300.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	300.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	300.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2018: Straßenbau

300.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.541127: Duwinkelweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	146.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	146.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	146.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	146.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

135.000 EUR
11.000 EUR

7.541128: Im Öschle										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

90.000 EUR
10.000 EUR

THH4
5420

Dezernat III
Kreisstraßen

Einzelprodukte:

P66542000	Kreisstraßen, Wege, Plätze/66
P68542000	Kreisstraßen, Wege, Plätze/68
P66542001	Verkehrsausstattung Kreisstraßen/66
P68542001	Verkehrsausstattung Kreisstraßen/68
P66542002	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen/66
P68542002	Grün an Kreisstraßen
P68542003	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen/68
P68542016	Kreisstraßen, Straßenreinigung/68
P68542017	Kreisstraßen, Winterdienst/68

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Kreisstraßen**: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
 - Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrsleit-, Verkehrsleit- und Schutz Einrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5420Dezernat III
Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	318	320	319
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	255	200	206
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	408	5.400	5.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	941-	0	5.445
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	41	5.920	11.370
11	-	Personalaufwendungen	4-	80-	10.616-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	170-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.843-	141.200-	150.656-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.090-	828-	1.021-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117-	100-	945-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	85.053-	142.208-	163.408-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	85.012-	136.288-	152.038-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	85.012-	136.288-	152.038-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.742	1.424	1.345
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	13.443	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	15.186	1.424	1.345
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	108.746-	98.500-	111.024-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	97.163-	98.896-	97.719-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	205.909-	197.396-	208.743-
28	+	Kalkulatorische Kosten	348-	36-	234-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	191.071-	196.008-	207.632-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	276.083-	332.296-	359.670-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	708-	220	5.664
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.090-	828-	992-

Erläuterungen:

Zeile 13

Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Straßenbeleuchtung/Signalanlagen (50.000 €),
Strom Straßenbeleuchtung (18.000 €), u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	3,44-	3,07-	1,91-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	8,13-	7,49-	6,20-

THH4
5430

Dezernat III
Landesstraßen

Einzelprodukte:

P66543000	Landesstraßen, Wege, Plätze/66
P68543000	Landesstraßen, Wege, Plätze/68
P66543001	Verkehrsausstattung Landesstraßen/66
P68543001	Verkehrsausstattung Landesstraßen/68
P66543002	Ingenieurbauwerke Landesstraßen/66
P68543003	Ingenieurbauwerke Landesstraßen/68
P68543002	Grün an Landestraßen/68
P68543016	Landesstraßen, Straßenreinigung/68
P68543017	Landesstraßen, Winterdienst/68

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Landesstraßen: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5430Dezernat III
Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	177.388	176.630	177.330
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	409	300	306
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.617	8.800	7.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.511-	0	5.445
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	188.906	185.730	190.881
11	-	Personalaufwendungen	6-	120-	10.618-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	170-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.069-	257.300-	284.716-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	242.886-	244.892-	243.098-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960-	3.300-	4.089-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	638.920-	505.612-	542.692-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	450.014-	319.882-	351.811-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	450.014-	319.882-	351.811-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.797	2.136	2.159
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	79.266	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	82.063	2.136	2.159
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	125.307-	112.900-	128.948-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	291.387-	210.626-	214.295-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	416.693-	323.526-	343.242-
28	+	Kalkulatorische Kosten	511.035-	504.254-	503.652-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	845.666-	825.644-	844.736-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.295.680-	1.145.526-	1.196.546-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	458-	1.030	6.375
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	242.886-	244.892-	243.069-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Zuweisungen nach dem FAG (175.500 €)
 Straßenbeleuchtung/Signalanlagen (70.000 €), Strom
 Straßenbeleuchtung (125.000 €), Straßenerhaltung mit
 Begleitgrün und Verkehrszeichen (54.000 €), u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	7,95-	7,21-	10,11-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	27,04-	25,82-	29,10-

THH4
5430Dezernat III
Landesstraßen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.543055: Westtangente Zuschüsse/Baukosten										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		52.246-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		34.400-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		86.646-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		86.646-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		86.646-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0

THH4
5440

Dezernat III
Bundesstraßen

Einzelprodukte:

P66544000	Bundesstraßen, Wege, Plätze /66
P68544000	Bundesstraßen, Wege, Plätze /68
P66544001	Verkehrsausstattung Bundesstraßen/66
P68544001	Verkehrsausstattung Bundesstraßen/68
P66544002	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen/66
P68544003	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen/68
P66544003	Grün an Bundesstraßen/66
P68544002	Grün an Bundesstraßen/68
P68544016	Bundesstraßen, Straßenreinigung /68
P68544017	Bundesstraßen, Winterdienst/68

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Bundesstraßen**: Nur Gehwege!
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Gehwegkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung von **Bundesstraßen**: Nur Gehwege!
- Unterhaltung und Erneuerung der Verkehrszeichen (ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Unterhaltung von öffentlichem Grün an **Bundesstraßen**
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5440Dezernat III
Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.331	11.310	11.309
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	125	100	106
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.449	2.400	2.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	464-	0	7.260
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.443	13.810	21.075
11	-	Personalaufwendungen	2-	40-	19.825-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	194-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.375-	62.900-	47.412-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.049-	6.864-	7.085-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57-	100-	1.053-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	52.483-	69.904-	75.569-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.041-	56.094-	54.494-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	38.041-	56.094-	54.494-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	858	712	662
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	10.338	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	11.196	712	662
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	50.748-	46.000-	52.520-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	55.701-	49.359-	52.546-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	106.449-	95.359-	105.066-
28	+	Kalkulatorische Kosten	783-	618-	820-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	96.036-	95.265-	105.223-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	134.077-	151.360-	159.716-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.232	5.710	12.969
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.049-	6.864-	7.047-

Erläuterungen:Zeile 2
Zeile 13Zuweisungen
Aufw. für Sach-/DienstleistungenAuflösung Sonderposten
Straßenbeleuchtung/Signalanlagen (23.000 €),
Strom Straßenbeleuchtung (12.000 €), u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	1,23-	1,26-	0,85-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	3,61-	3,41-	3,01-

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**

Einzelprodukte:

B66546000 Parkhaus Am Hallenbad BgA/66
B68546000 Parkhaus Am Hallenbad BgA/68
B66546001 Parkhaus Am Bahnhof BgA/66
B68546001 Parkhaus Am Bahnhof BgA/68
B66546002 Parkhaus Am Markt BgA/66
B68546002 Parkhaus Am Markt BgA/68
B66546003 Tiefgarage Bürgerturm BgA/66
B68546003 Tiefgarage Bürgerturm BgA/68
B68546004 Parkplatz Bahnhof BgA/68
P68546000 Tiefgarage Bildungszentrum/68
P68546001 Tiefgarage Kirchgraben/68
P68546002 Öffentliche Parkplätze/68

Produktbeschreibung:

- Betrieb und Unterhaltung der Parkhäuser und Tiefgaragen einschl. der Betriebsanlagen
 - Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
 - Reinigung
 - Winterdienst
 - Pflege der Grünanlagen
 - Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen
- Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

- Bauliche Unterhaltung von öffentlichen, nicht bewirtschafteten Parkplätzen, sowie des öffentlich bewirtschafteten Parkplatzes Am Bahnhof.

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460Dezernat III
Parkierungseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.139	128.700	128.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	315.987	239.500	251.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.733	33.000	29.800
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	9.075
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	70.761	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	486.641	402.700	420.775
11	-	Personalaufwendungen	4.941-	3.968-	40.913-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.188-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.261-	532.100-	564.570-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	354.677-	318.400-	316.088-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.554-	6.300-	6.820-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	568.433-	860.768-	929.579-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	81.792-	458.068-	508.804-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	81.792-	458.068-	508.804-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.970	1.300	1.465
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	208.936	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	214.906	1.300	1.465
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.516-	1.200-	146.868-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	441.386-	203.216-	129.423-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	442.903-	204.416-	276.291-
28	+	Kalkulatorische Kosten	394.339-	360.500-	382.753-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	622.335-	563.616-	657.579-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	704.127-	1.021.684-	1.166.383-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	137.109	128.700	137.875
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	354.677-	318.400-	315.979-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Parkentgelte (251.000 €)
Zeile 6	Kostenerstattungen	Unterhaltungspauschalen Dritter (Dauernutzungsrechte)
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltung unbew. Vermögen (43.500 €), Strom, Versicherung Gebäude u. a.

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	11,50-	10,32-	1,84-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	26,36-	23,03-	15,81-

THH4
5460Dezernat III
Parkierungseinrichtungen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.546001: Erwerb bewegliches Vermögen Geb.managem.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0

7.546003: Zuweisungen Parkdeck Kreiskrankenhaus										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	200.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**
Zuschuss an Landkreis

7.546007: Tiefgarage Kirchgraben										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		13.033-	2.241,21-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		13.033-	2.241,21-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		13.033-	2.241,21-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		13.033-	2.241,21-	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546055: öffentliche Parkplätze											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0

davon

B66546000

Parkhaus Am Hallenbad, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
Ertrags- und Aufwandsarten			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	14.200	14.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	3.630
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	14.200	17.830
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	16.246-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	415-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	380.000-	366.183-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	45.000-	45.195-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	605-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	425.000-	428.644-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	410.800-	410.814-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	410.800-	410.814-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	500	566
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	500	566
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	507-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	14.241-	20.060-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	14.241-	20.568-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	20.700-	27.521-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	34.441-	47.523-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	445.241-	458.337-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	14.200	17.830
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	45.000-	45.152-

davon

B68546000

Parkhaus Am Hallenbad

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	14.151,77	6.400	6.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	80.679,06	1.900	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.880,00	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.435,35	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	107.146,18	8.300	6.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.104,27-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	52.481,92-	1.200-	1.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.552,35-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	87.138,54-	1.200-	1.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	20.007,64	7.100	5.200
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.007,64	7.100	5.200
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.253,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.253,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	32.850,93-	40-	44-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	32.850,93-	40-	44-
28	+	Kalkulatorische Kosten	23.775,79-	4.100	4.100
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.373,72-	4.060	4.056
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	35.366,08-	11.160	9.256
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	20.587,12	6.400	6.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	52.481,92-	1.200-	1.200-

davon

B68546000

Parkhaus Am Hallenbad

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546004: Rückzahlung Dauernutzungsrechte										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	7.000-	30.000-	0	20.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	7.000-	30.000-	0	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	7.000-	30.000-	0	20.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	7.000-	30.000-	0	20.000-	0	0

7.546005: Parkhaus Am Hallenbad										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.356-	4.201,68-	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		55.356-	4.201,68-	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		55.356-	4.201,68-	50.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		55.356-	4.201,68-	50.000-	0	0	0	0	0

7.546057: Park.eintr. Osttangente/entl. Schmiecha										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	750.000-	500.000-	500.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	750.000-	500.000-	500.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	750.000-	500.000-	500.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	750.000-	500.000-	500.000-	0	0

Erläuterungen:

Nachnutzung Abbruch Parkhaus Hallenbad

Aktuelles Haushaltsjahr:Straßenbau Parkierungseinrichtungen entlang Schmiecha
Straßenbau Parkierungseinrichtungen Osttangente600.000 EUR
150.000 EUR**Folgejahre:**2016: Straßenbau Parkierungseinrichtungen entlang Schmiecha
2016: Straßenbau Parkierungseinrichtungen Osttangente400.000 EUR
100.000 EUR

davon

B66546001

Parkhaus Am Bahnhof, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	1.815
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.873-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	58.400-	62.491-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	80.700-	80.798-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	139.100-	150.721-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	139.100-	148.906-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	139.100-	148.906-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	200	233
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	200	233
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	4.661-	7.706-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	4.661-	7.959-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	64.200-	76.811-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	68.661-	84.537-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	207.761-	233.443-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	80.700-	80.776-

davon

B68546001

Parkhaus Am Bahnhof

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	56.400	56.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	80.869,72	100.100	100.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.600,64	29.000	26.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.195,38	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	160.665,74	185.500	182.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.611,34-	500-	12.555-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	91.259,13-	2.200-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.211,91-	2.100-	1.953-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	150.082,38-	4.800-	15.508-
19	=	Ordentliches Ergebnis	10.583,36	180.700	166.992
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.583,36	180.700	166.992
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	331,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	331,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	63,12-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	58.291,27-	50.161-	5.567-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	58.354,39-	50.161-	5.567-
28	+	Kalkulatorische Kosten	39.821,60-	37.500	36.200
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.844,99-	12.661-	30.633
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	87.261,63-	168.039	197.625
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	56.404,89	56.400	56.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	91.259,13-	2.200-	1.000-

davon

B66546002

Parkhaus Am Markt, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	2.400	2.400
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	2.400	4.215
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.873-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.700-	12.391-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	8.900-	8.998-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	16.600-	28.821-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	14.200-	24.606-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	14.200-	24.606-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	556-	3.250-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	556-	3.503-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	4.400-	6.611-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	4.956-	10.081-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	19.156-	34.687-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	2.400	4.215
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	8.900-	8.976-

davon

B68546002

Parkhaus Am Markt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.440,27	6.500	6.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.192,16	4.000	3.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.453,73	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	12.086,16	10.500	10.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.964,56-	1.000-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.857,91-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,19-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	12.822,66-	1.000-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	736,50-	9.500	10.200
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	736,50-	9.500	10.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	61,50-	100-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.517,61-	3.534-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.579,11-	3.634-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.275,16-	4.400	4.100
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.854,27-	766	4.100
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.590,77-	10.266	14.300
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.894,00	6.500	6.500
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.857,91-	0	0

davon

B66546003

Tiefgarage Bürgerturm, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	18.600	18.600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	18.600	20.415
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	6.873-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	55.800-	70.460-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	117.900-	117.998-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	173.700-	195.891-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	155.100-	175.476-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	155.100-	175.476-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	500	533
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	500	533
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	5.820-	9.357-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	5.820-	9.610-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	136.600-	137.311-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	141.920-	146.388-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	297.020-	321.863-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	18.600	20.415
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	117.900-	117.976-

davon

B68546003

Tiefgarage Bürgerturm

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	22.527,94	3.900	3.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	109.755,44	101.000	105.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021,16	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	0	100
10	=	Ordentliche Erträge	133.364,54	106.400	111.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.226,45-	2.400-	14.043-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	128.099,64-	7.000-	7.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.769,16-	3.200-	2.239-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.095,25-	12.600-	23.282-
19	=	Ordentliches Ergebnis	52.730,71-	93.800	87.718
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.730,71-	93.800	87.718
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.253,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.253,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	62,31-	100-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	56.379,81-	50.422-	6.851-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	56.442,12-	50.522-	6.851-
28	+	Kalkulatorische Kosten	143.467,96-	3.400-	3.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	198.657,08-	53.922-	10.451-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	251.387,79-	39.878	77.267
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	22.527,94	3.900	3.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	128.099,64-	7.000-	7.000-

davon

B68546004

Parkplatz Bahnhof

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
Ertrags- und Aufwandsarten			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	37.816,50	32.000	38.000
10	=	Ordentliche Erträge	37.816,50	32.000	38.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.161,54-	11.300-	10.591-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.691,72-	25.700-	25.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,49-	1.000-	1.116-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	39.873,75-	38.000-	37.407-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.057,25-	6.000-	593
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.057,25-	6.000-	593
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	48,50	100	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	48,50	100	100
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.285,43-	4.273-	4.867-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.285,43-	4.273-	4.867-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22.627,45-	21.900-	21.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.864,38-	26.073-	26.667-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	29.921,63-	32.073-	26.074-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	25.691,72-	25.700-	25.700-

Nr.		Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereit- gestelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.546056: Parkplatz Am Bahnhof											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.956-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		7.956-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		7.956-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		7.956-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH4
5510

Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Einzelprodukte:

P66551000 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen/66
 P68551000 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen/68
 P68551001 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/68

Produktbeschreibung:

- Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen:
 - Kontrolle und Pflege der Bäume, Mähen und Pflegen der Grünanlagen, Gehölzschnitt, Nachpflanzungen
 - Unterhaltung der Wege innerhalb der Grün- und Parkanlagen, Instandhaltung der Ausstattung der Grünanlagen
 - Sicherstellung der Verkehrssicherheit
 - Unterhaltung und Betrieb öffentlicher Brunnen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in 3 Kategorien:
 - Kinderspielplätze:
Spielbereich mit differenzierter Gestaltung und vielfältigem Spielangebot, in der Regel mittlerer bis hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Bolzplätze:
Spielbereich mit einfacher Ausstattung, in der Regel Ballspielplätze mit mäßigem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Sonstige Freizeitplätze:
Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, in der Regel Sonderspielplätze wie z. Bsp. Skaterplatz mit mittlerem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung, Erholungsfunktion
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Erhaltung bestehender Brunnen
- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen

Verantwortung:

Amt: 66, 68
 Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5510Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.008	48.800	55.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9	100	100
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	1.815
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.018	48.900	57.715
11	-	Personalaufwendungen	511-	606-	10.560-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2-	3-	25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.314-	116.500-	114.104-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	79.279-	73.803-	103.132-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.054-	0	853-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	193.160-	190.911-	228.673-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	142.143-	142.011-	170.958-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	142.143-	142.011-	170.958-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	544.386	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	544.386	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.282-	3.200-	2.555-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.093.657-	565.901-	569.055-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.096.939-	569.101-	571.611-
28	+	Kalkulatorische Kosten	80.652-	73.001-	90.202-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	633.205-	642.102-	661.812-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	775.347-	784.113-	832.771-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	51.008	48.800	57.615
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	79.279-	73.803-	103.123-

Erläuterungen:

Zeile 2 Zuweisungen
 Zeile 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Auflösung Sonderposten
 Unterhaltung der Grün-/Park-/Freizeitanlagen und
 Spielflächen, Pflanzungen Gesamtstadt und Baum-
 Sanierungen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	3,86-	3,20-	3,19-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	18,82-	17,67-	17,41-

THH4
5510Dezernat III
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.551000: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**

Ersatzbeschaffung Spielgeräte

je 6.000 EUR

7.551002: BMX-/Pumptrack Strecke										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		9.037	2.250,44	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		9.037	2.250,44	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.300-	11.513,43-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		18.300-	11.513,43-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		9.263-	9.262,99-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		721-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		9.984-	9.262,99-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	
											1
7.551005: Kinderspielplätze											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitions- tätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	25.000-	69.000-	0	113.000-	113.000-	113.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	25.000-	69.000-	0	113.000-	113.000-	113.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	25.000-	69.000-	0	113.000-	113.000-	113.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	25.000-	69.000-	0	113.000-	113.000-	113.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Spielraumentwicklungsplanung (GR-Beschluss)

69.000 EUR

Folgejahre

2016-2018 Spielraumentwicklungsplanung (GR-Beschluss)

je 113.000 EUR

7.551006: Wassertretanlage Margrethausen										
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		1.323	0,00	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		1.323	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		707-	0,00	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		707-	0,00	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		617	0,00	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		572-	0,00	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		45	0,00	0	0	0	0	0

THH4

Dezernat III

5520

Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Einzelprodukte:

P66552000 Wasserrechtliche Maßnahmen
 P66552001 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz
 P68552000 Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer

Produktbeschreibung:

Instandhaltung, Instandsetzung und Betrieb kommunaler Gewässer 2. Ordnung, Entwässerungsgräben und Regenrückhaltebecken; Mitwirkung bei der Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden; Mitwirkung bei der Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans; Gewässer- und Anlagenüberwachung; Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von Abwasserbehandlungsanlagen; Mitwirkung bei der Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten; Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete; Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt; Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren; Beurteilung von Förderanträgen; Beratungstätigkeit; Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden; Auslegung von Hochwassergefahrenkarten; Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie; Bearbeitung von Beschwerden; Führung des Wasserbuchs, Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung.

Ziele:

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität, der Retentionswirkung der Gewässer und der Erholungsfunktion der Landschaft
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Verantwortung:

Amt: 66, 68
 Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5520Dezernat III
Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.154	22.900	31.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	61	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.532	10.890	14.520
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	26.910	33.790	45.820
11	-	Personalaufwendungen	25.580-	30.375-	30.486-
12	-	Versorgungsaufwendungen	157-	286-	186-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.157-	680.000-	206.163-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45.850-	46.583-	50.134-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026-	0	870-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	204.771-	757.244-	287.839-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	177.861-	723.454-	242.019-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	177.861-	723.454-	242.019-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	364	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	300.402	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	300.767	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	11.405-	5.300-	6.042-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	614.091-	179.751-	167.271-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	625.497-	185.051-	173.313-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22.087-	26.208-	24.110-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	346.816-	211.259-	197.423-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	524.677-	934.712-	439.442-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	26.686	33.790	45.820
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	45.277-	46.108-	50.064-

Erläuterungen:Zeile 2
Zeile 13Zuweisungen
Aufw. für Sach-/DienstleistungenAuflösung Sonderposten
Unterhaltungsmaßnahmen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	5,47-	16,31-	3,99-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	9,93-	21,07-	11,78-

THH4
5520Dezernat III
Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.552005: Wasserläufe/Wasserbau											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		36.569	22.569,10	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
6	=	Summe Einzahlungen		36.569	22.569,10	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		104.545-	1.237,01-	75.000-	45.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
13	=	Summe Auszahlungen		104.545-	1.237,01-	75.000-	45.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		67.975-	21.332,09	61.000-	31.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		216-	216,20-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		68.192-	21.115,89	61.000-	31.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

7.552006: Renaturierung Schmiecha											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	150.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	150.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		139.517-	101.676,66-	10.000-	150.000-	100.000-	100.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		139.517-	101.676,66-	10.000-	150.000-	100.000-	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		139.517-	101.676,66-	10.000-	0	100.000-	100.000-	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		1.381-	396,96-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		140.898-	102.073,62-	10.000-	0	100.000-	100.000-	0	0

Erläuterungen:

Nachnutzung Abbruch Parkhaus Hallenbad

Aktuelles Haushaltsjahr:Zuweisung vom Land
Schmiecharenaturierung-150.000 EUR
150.000 EUR**Folgejahr:**

Schmiecharenaturierung

100.000 EUR

THH4 **Dezernat III**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Einzelprodukte:

P68553099 Friedhofs- und Bestattungswesen
B66553000 Einäscherungen/Krematorium BgA/66
B68553000 Einäscherungen/Krematorium BgA/68

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern in unterschiedlichen Formen:
- Sarggräber, Urnengräber, Rasengräber, Gemeinsame Urnenstätte (anonyme Gräber), Urnenkammern, Kindergräber
- Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes
- Erstellung von Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Vorhaltung und Unterhaltung von Gebäuden
 - zur Aufbewahrung von Leichen bis zu deren Bestattung
 - zur würdigen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen
 - zur Einäscherung
- Überführung des Sarges zum Krematorium und Einäscherung
- Betrieb des Krematoriums
- Verbringung des Verstorbenen oder der Urnen von der Leichenhalle zum Grab oder zur Urnenkammer
- Öffnen und Schließen des Grabes oder der Kammer sowie Bestattung des Sarges oder der Urnen im Grab oder in der Kammer
- Aus- und Umbettungen im notwendigen Umfang

Ziele:

- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung
- Bestattung aller Personen, die nach der Satzung auf den Friedhöfen in Albstadt bestattet werden dürfen in einer würdigen und pietätvollen Art
- Volle Kostendeckung
- Erhaltung von Kriegsgräbern in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erholungsfunktion (Grüne Lunge)
- Leichen- und Aussegnungshallen sollen einen würdigen Rahmen bilden

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Verantwortliche: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5530Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.747	37.800	42.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.035.795	1.067.100	1.097.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.830	15.100	6.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.044.374	1.120.000	1.148.115
11	-	Personalaufwendungen	724.244-	764.502-	791.417-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.585-	3.588-	3.455-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.600-	328.400-	381.478-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	312.251-	257.497-	212.294-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.521-	67.000-	51.907-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.573.201-	1.420.987-	1.440.551-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	528.827-	300.987-	292.436-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	528.827-	300.987-	292.436-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	33
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	445.081	69.301	99.503
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	445.081	69.301	99.536
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19.563-	21.900-	308.354-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	786.471-	368.799-	450.266-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	806.034-	390.699-	758.620-
28	+	Kalkulatorische Kosten	259.192-	233.699-	176.209-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	620.146-	555.097-	835.294-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.148.973-	856.085-	1.127.730-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.814	1.800	3.215
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	312.251-	257.497-	212.272-

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen Bund (Kriegsgräber)
Zeile 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Bestattungsgebühren (1.091.000 €)
Zeile 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltung unbewegl. Vermögen (190.000 €), Abfallbeseitigung, Strom, u. a.
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen, Erstattungen an übrigen Bereich

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	6,61-	6,78-	11,88-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	25,48-	19,30-	25,80-

davon

B66553000

Einäscherung/Krematorium, Amt 66

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	1.815
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	2.415
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.673-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	258-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	42.900-	66.163-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	6.798-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	303-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	42.900-	82.193-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	42.900-	79.778-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	42.900-	79.778-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	33
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	33
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	254-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	1.437-	5.201-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	1.437-	5.454-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	10.711-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.437-	16.132-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	44.337-	95.910-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	2.415
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	6.776-

davon

B68553000

Einäscherung/Krematorium, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	612,76	600	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	330.768,55	300.000	290.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,73	15.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	331.383,04	315.600	295.000
11	-	Personalaufwendungen	121.570,21-	235.201-	134.262-
12	-	Versorgungsaufwendungen	772,17-	1.318-	683-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.191,77-	79.600-	51.429-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	82.200,28-	78.790-	73.196-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.810,89-	55.100-	40.118-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	325.545,32-	450.009-	299.688-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.837,72	134.409-	4.688-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.837,72	134.409-	4.688-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	12.755,25-	14.356-	41.634-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.545,91-	20.080-	28.174-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	51.301,16-	34.435-	69.807-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22.735,53-	43.589-	10.642-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.036,69-	78.024-	80.449-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	68.198,97-	212.433-	85.137-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	612,76	600	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	82.200,28-	78.790-	73.196-

THH4
5530Dezernat III
Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.553000: Erwerb bewegliches Vermögen											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	6.306,04	5.000	8.000	0	7.000	5.000	5.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	6.306,04	5.000	8.000	0	7.000	5.000	5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	57.739,71-	125.000-	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	57.739,71-	125.000-	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	51.433,67-	120.000-	92.000-	0	93.000-	95.000-	95.000-
17	=	Saldo gesamt		0	51.433,67-	120.000-	92.000-	0	93.000-	95.000-	95.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**

Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte

je 100.000 EUR

7.553056: Außenanlage Friedhof Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		444.140-	126.129,08-	115.000-	30.000-	0	202.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		444.140-	126.129,08-	115.000-	30.000-	0	202.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		444.140-	126.129,08-	115.000-	30.000-	0	202.000-	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		5.255-	2.320,50-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		449.395-	128.449,58-	115.000-	30.000-	0	202.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Planungskosten

30.000 EUR

Folgejahre

2016: Planungskosten

20.000 EUR

Neue_Urnenanlage

100.000 EUR

Neugestaltung Hauptzugang

82.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.553057: Außenanlage Friedhof Laufen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.473-	1.316,53-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.382-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		66.855-	1.316,53-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		66.855-	1.316,53-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		3.418-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		70.273-	1.316,53-	0	0	0	0	0	0

7.553058: Außenanlage Friedhof Onstmettingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		58.533-	1.316,53-	0	0	0	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		58.533-	1.316,53-	0	0	0	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		58.533-	1.316,53-	0	0	0	70.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		2.232-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		60.765-	1.316,53-	0	0	0	70.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Fortsetzung Urnenanlage, BA IV

70.000 EUR

7.553059: Außenanlage Friedhof Margrethausen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.170-	4.329,90-	0	0	0	20.000-	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.875-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		44.045-	4.329,90-	0	0	0	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		44.045-	4.329,90-	0	0	0	20.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		4.199-	586,50-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		48.244-	4.916,40-	0	0	0	20.000-	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.553060: Außenanlage Friedhof Markenhalde										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		71.303-	0,00	70.000-	80.000-	0	100.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		71.303-	0,00	70.000-	80.000-	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		71.303-	0,00	70.000-	80.000-	0	100.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		71.303-	0,00	70.000-	80.000-	0	100.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Fortsetzung Urnenanlage, BA II

80.000 EUR

Folgejahre

2016: Fortsetzung Urnenanlage, BA II

100.000 EUR

7.553061: Außenanlage Friedhof Truchteltingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.495-	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		62.495-	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		62.495-	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		2.640-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		65.135-	0,00	0	0	0	70.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre**

2016: Fortsetzung Urnenanlage, BA III

70.000 EUR

7.553062: Außenanlage Waldfriedhof										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		189.123-	4.123,35-	185.000-	150.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		189.123-	4.123,35-	185.000-	150.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		189.123-	4.123,35-	185.000-	150.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		189.123-	4.123,35-	185.000-	150.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Neuanlage Urnengemeinschaftsgrabfeld

150.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.553063: Außenanlage FH Pfeffingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0

7.553064: Außenanlage FH Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	70.000-	0	0

THH4 **Dezernat III**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Einzelprodukte:

P60561000 Klimaschutzkonzept/Energieplan. /60
P61561001 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)
P66561001 Altlasten

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung bei Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans
- Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung; Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/ Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung/Erstellen von Klimaschutzberichten; Förderprogramme – Konzepterstellung, Umsetzung; Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen

Ziele:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement
- Reduzierung der CO₂-Emission (als Leitindikator)
- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter

Verantwortung:

Amt: BMA/Stabstelle Sanierung, 61, 66
Verantwortliche: Andreas Bodmer, Gerhard Penck, Bernd-Michael Abt

THH4
5610Dezernat III
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	250.000	50.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	31	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29	3	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	789	3.630	1.815
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	905	253.633	51.818
11	-	Personalaufwendungen	18.216-	14.531-	10.373-
12	-	Versorgungsaufwendungen	83-	98-	25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.046-	250.231-	46.812-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	318-	106-	88-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656-	4.130-	3.957-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.320-	269.095-	61.255-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.415-	15.462-	9.437-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.415-	15.462-	9.437-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	213	44	44
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	213	44	44
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	9-	0	407-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.012-	11.033-	3.896-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.021-	11.033-	4.303-
28	+	Kalkulatorische Kosten	130-	12-	9-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.937-	11.001-	4.269-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.352-	26.463-	13.705-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	789	3.630	1.815
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	52	92	71-

Erläuterungen:Zeile 2
Zeile 13Zuweisungen
Aufw. für Sach-/DienstleistungenZuweisungen Land
Altlastenuntersuchungen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	0,21-	0,35-	0,77-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	0,31-	0,60-	0,88-

Teilhaushalt 5: Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortung:

Gerd Pannewitz



5

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 61.30 Abwicklung der Vorjahre

THH5

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	57.203.098	54.335.000	56.685.300
		30110000 Grundsteuer A	60.465	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.536.688	6.475.000	6.580.000
		30130000 Gewerbesteuer	27.158.146	23.500.000	25.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.908.637	18.548.900	18.827.600
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.882.100	2.998.000	2.686.200
		30310000 Vergnügungssteuer	964.010	1.000.000	1.310.000
		30320000 Hundesteuer	175.075	170.000	175.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	31.524	35.000	30.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.486.452	1.548.100	1.516.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.534.114	18.682.500	18.165.500
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	321.118	150.100	100.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	292.956	380.000	445.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.351.286	73.547.600	75.395.900
14	-	Planmäßige Abschreibungen	126.511-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.529-	1.055.400-	910.100-
16	-	Transferaufwendungen	31.374.122-	28.575.100-	31.642.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.385-	300.000-	187.200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.777.546-	29.930.500-	32.740.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	39.573.740	43.617.100	42.655.900
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.573.740	43.617.100	42.655.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.573.740	43.617.100	42.655.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.058.110	3.394.500	2.574.900

THH5

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	72.710.351	73.547.600	75.395.900
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	37.582.937-	33.325.000-	35.314.900-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.127.414	40.222.600	40.081.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.049	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.049	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.049	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	35.131.464	40.222.600	40.081.000

THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Einzelprodukt:

P20611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktbeschreibung:

Unter der Produktgruppe werden die Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer), die erhoben werden und die Steuern, an denen die Stadt beteiligt wird (Gemeindeanteil an den Bundessteuern) dargestellt. Ferner sind die Leistungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Investitionszuschüsse) und die Umlagen, die die Stadt zu leisten hat, aufgeführt.

Ziele:

Darstellung der Steuerkraft/Finanzkraft der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH5
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	57.203.098	54.335.000	56.685.300
		30110000 Grundsteuer A	60.465	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.536.688	6.475.000	6.580.000
		30130000 Gewerbesteuer	27.158.146	23.500.000	25.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.908.637	18.548.900	18.827.600
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.882.100	2.998.000	2.686.200
		30310000 Vergnügungssteuer	964.010	1.000.000	1.310.000
		30320000 Hundesteuer	175.075	170.000	175.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	31.524	35.000	30.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.486.452	1.548.100	1.516.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.534.114	18.682.500	18.165.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	134.644	200.000	275.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.871.856	73.217.500	75.125.800
14	-	Planmäßige Abschreibungen	125.794-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	31.374.122-	28.575.100-	31.642.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.385-	50.000-	37.200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.555.301-	28.625.100-	31.679.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	40.316.555	44.592.400	43.445.900
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	40.316.555	44.592.400	43.445.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	40.316.555	44.592.400	43.445.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.058.827	3.394.500	2.574.900

Erläuterungen:

Zeile 2	Zuweisungen	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (15.120.800 €), Investitionspauschale (2.920.800 €), Zuweisungen für Große Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften (398.500 €)
Zeile 9	Sonst. ordentl. Erträge	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
Zeile 16	Transferaufwendungen	Gewerbesteuerumlage (5.252.600 €), FAG Umlage (12.267.000 €), Inanspruchnahme Rückstellung 2012 für die FAG-Umlage (1.122.500 €), Kreisumlage (15.702.000 €), Inanspruchnahme Rückstellung 2012 für die Kreisumlage (1.452.400 €), Zinsumlage Zweckverbände (40.000 €)
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Erstattungszinsen Gewerbesteuer

THH5
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	981,72	1.005,06	905,40
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	981,72	1.005,06	905,40

THH5 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Einzelprodukt:

P20612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen auf der einen Seite die sich aus der Fremdfinanzierung ergebenden Zinsaufwendungen und auf der anderen Seite die sich aus Geldanlagen ergebenden Zinserträge.

Ziele:

Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Verantwortlicher: Gerd Pannewitz

THH5
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	321.118	150.100	100.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	158.312	180.000	170.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	479.430	330.100	270.100
14	-	Planmäßige Abschreibungen	717-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.529-	1.055.400-	910.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	250.000-	150.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.222.245-	1.305.400-	1.060.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	742.815-	975.300-	790.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	742.815-	975.300-	790.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	742.815-	975.300-	790.000-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	717-	0	0

Erläuterungen:

Zeile 7	Zinsen und ä. Erträge	Zinsertrag von Banken 100.000 €
Zeile 9	Sonst. ordentl. Erträge	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften (asw) 170.000 €
Zeile 15	Zinsen u. ä. Aufwendungen	Zinsaufwendungen Bund 20.100 € Zinsaufwendungen Kreditmarkt 872.000 € Zinsaufwendungen sonst. Bereich 16.600 € Zinsaufwendungen Girokonten 1.000 €
Zeile 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Deckungsreserve

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		1	2	3
EINWO	Einwohner (Personen)	44.255,00	44.368,00	44.529,00
KPE1	Kosten je Einwohner ordentl. Ergebnis (Euro)	17,85-	21,98-	16,68-
KPE2	Kosten je Einwohner Nettoressource (Euro)	17,85-	21,98-	16,68-

THH5 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6130 **Abwicklung der Vorjahre**

4. FINANZPLANUNG 2014 – 2018

Die Stadt hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planjahr der Finanzplanung ist das Haushaltsjahr 2014.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen, Auszahlungen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Die eigentliche Finanzplanung erstreckt sich über drei Jahre (2016 – 2018).

Die nachfolgenden Vorgaben wurden aus dem Haushaltserlass 2015 übernommen. Ab dem Jahr 2017 wird die Finanzverteilung zwischen dem Land und den Kommunen neu verhandelt. Aus diesem Grund sind in den Planjahren 2017 und 2018 keine Grundkopfbeträge im Haushaltserlass angegeben.

Indexzahlen (2015 = 100%)

ERTRÄGE	2015	2016	2017	2018
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5,5 Mrd. €	104	108	111
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	584 Mio. €	103	107	110
Familienleistungsausgleich	443 Mio. €	103	106	109
Steuerkraftsummen (nachrichtlich)	100	103	107	111
Grundkopfbetrag zur Berechnung der Bedarfsmesszahlen	1.163 €	1.218 €		
Gewerbesteuerumlage	69%	69%	69%	68%

4.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT Mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2018

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	57.249.383	54.382.000	56.730.700	59.024.300	60.972.500	62.187.200
		30110000 Grundsteuer A	60.465	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.536.688	6.475.000	6.580.000	6.600.000	6.620.000	6.640.000
		30130000 Gewerbesteuer	27.158.146	23.500.000	25.500.000	26.500.000	27.500.000	28.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.908.637	18.548.900	18.827.600	19.580.700	20.333.800	20.480.700
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.882.100	2.998.000	2.686.200	3.104.200	3.213.600	3.228.900
		30310000 Vergnügungssteuer	964.010	1.000.000	1.310.000	1.360.000	1.380.000	1.400.000
		30320000 Hundesteuer	175.075	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	31.524	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		30490001 Jagdpacht	37.981	38.800	37.200	37.200	37.200	37.200
		30490002 Pferchgeld Weidegeld	7.945	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.486.452	1.548.100	1.516.500	1.569.000	1.614.700	1.627.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	24.527.704	28.932.500	27.832.400	29.290.800	31.187.700	32.138.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.933.285	10.575.800	10.931.700	11.052.700	11.193.700	11.294.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.774.759	3.600.900	3.688.800	3.798.800	3.903.800	4.013.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.760.842	1.703.000	1.844.800	1.854.800	1.869.800	1.879.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	328.222	159.700	109.900	109.900	109.900	109.900
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.032	413.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.037.213	3.961.000	3.851.200	3.826.200	3.816.200	3.816.200
10	=	Ordentliche Erträge	102.742440	103.727.900	105.402.500	109.370.500	113.466.600	115.853.400
11	-	Personalaufwendungen	26.383.520-	27.599.000-	29.873.073-	30.349.565-	31.022.500-	31.585.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.001-	361.600-	353.300-	353.300-	353.300-	353.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.284.005-	18.259.100-	16.379.325-	16.284.258-	16.316.272-	16.403.915-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.438.647-	10.318.200-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-	10.909.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.221.955-	1.055.400-	910.100-	846.700-	812.800-	783.300-
16	-	Transferaufwendungen	38.488.422-	35.957.800-	38.856.100-	41.355.400-	43.469.400-	45.171.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.507.834-	3.791.590-	3.841.384-	3.292.315-	3.295.268-	3.302.677-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	96.667.384-	97.342.690-	101.122.782-	103.391.038-	106.179.040-	108.509.293-
19	=	Ordentliches Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.075.056	6.385.210	4.279.718	5.979.462	7.287.560	7.344.107

4.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Es wurden jährliche Steigerungen von 20.000 € unterstellt. Die Bezugsgröße ist das Jahr 2015 mit einem Hebesatz von 330% Punkten bei der Grundsteuer A und mit 350% bei der Grundsteuer B.

GEWERBESTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Der Planansatz für 2015 wurde mit 25,5 Mio. € veranschlagt. Auf dieser Basis wird mit einer jährlichen Steigerung von 1,0 Mio. € gerechnet. Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER/FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Einkommensteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2015 5,50 Mrd. € für die Einkommensteuer und 443 Mio. € für den Familienleistungsausgleich und die Schlüsselzahl 0,0034232. Die Schlüsselzahl hat sich ab 2015 ein weiteres Mal verschlechtert. Für die Jahre 2016 bis 2018 wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses zugrunde gelegt.

GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER

Ab dem Jahr 1998 erhalten die Städte und Gemeinden als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Umsatzsteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2015 584 Mio. € und die Schlüsselzahl 0,0046314. Für die künftigen Jahre ab 2016 wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses zugrunde gelegt.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Auf Basis der Planung 2015 wurden für die folgenden Jahre leichte Steigerungen unterstellt.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

Die Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten wurden mit leichten jährlichen Steigerungen fortgeschrieben. Richtwerte wurden keine vorgegeben.

ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

Zur Ermittlung der Bedarfsmesszahlen für die Schlüsselzuweisungen wurden die im Haushaltserlass genannten Orientierungsdaten für den Grundkopfbetrag verwendet. Für 2017 wurde ein Grundkopfbetrag von 1.255 € und für 2018 von 1.303 € unterstellt.

Bei den übrigen Zuweisungen wurden auf der Basis der Planung 2015 für die folgenden Jahre leichte Steigerungen unterstellt.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier wurde für die nächsten Jahre eine konstante Entwicklung unterstellt.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Hier wurde für die nächsten Jahre eine konstante Entwicklung unterstellt.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN

Die Konzessionsabgabe wurde für die Jahre 2016 – 2018 mit jährlich 2,6 Mio. € eingeplant.

SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Bei den übrigen Erträgen (Bußgelder, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer) wurden per Saldo konstant gleich bleibende Entwicklungen unterstellt.

4.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS**PERSONALAUFWENDUNGEN**

Es werden keine Richtwerte vorgegeben. Auf Basis des Haushaltsjahres 2015 wird für die Jahre 2016 bis 2018 eine Erhöhung von jährlich 1,8 Prozent einkalkuliert. Strukturelle Maßnahmen, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entschieden wurden, sind zum größten Teil berücksichtigt.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die Aufwendungen wurden den jährlichen Gegebenheiten angepasst. Die Umwandlung investiver Auszahlungen in konsumtive Aufwendungen wurde ebenfalls berücksichtigt. Bewertungsrechtliche Umwandlungen bei der Planung von investiv nach konsumtiv können im Bereich der Gebäudeunterhaltung größere Schwankungen hervorrufen. Über den genannten Zeitraum schwanken die Aufwendungen zwischen 16,3 Mio. € und 16,4 Mio. €.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen wurden durchgängig bei 10,9 Mio. € belassen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsausgaben wurden exakt berechnet. Aufgrund der günstigen Zinssätze, die bei verschiedenen Prolongationen erreicht werden konnten und der außerordentlichen Tilgungen in den Jahren 2012 und 2013 gehen die Zinsaufwendungen weiterhin zurück.

TRANSFERAUFWENDUNGEN**ZUWEISUNGEN FÜR SOZIALE UND LAUFENDE ZWECKE**

Bei den Zuschüssen an soziale Einrichtungen und Zweckverbände wurden die Ansätze für die Jahre 2016 – 2018 auf der Grundlage der Planungen des Haushaltsjahres 2015 nur leicht erhöht.

GEWERBESTEUER-, KREIS- UND FINANZAUSGLEICHSUMLAGE

Alle Umlagen wurden anhand der vorgegebenen erwarteten Erträge und der sich daraus ergebenden Steuerkraftsummen exakt ermittelt.

Die Kreisumlage 2015 wurde mit einem Hebesatz von 30,50 % Punkten berechnet. Für 2016 - 2018 wurden ebenfalls 30,50 % Punkte unterstellt. Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Hebesatz von 69 % Punkte für das Jahr 2015 zugrunde gelegt. Für 2016 bis 2017 wurde der Hebesatz von 69%, für das Jahr 2018 der Hebesatz von 68% aus dem Haushaltserlass übernommen.

Bei der Finanzausgleichsumlage schwankt der Hebesatz zwischen 22,22% und 22,34%.

SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Hier wird in den Jahren 2016 – 2018 mit einem konstanten Aufwand in Höhe von 3,3 Mio. € gerechnet.

4.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	98.914.537	100.382.000	102.149.500	106.132.500	110.228.600	112.615.400
2 -	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	91.211.282-	90.726.590-	92.800.709-	95.260.673-	95.228.440-	97.558.693-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.703.256	9.655.410	9.348.791	10.871.827	15.000.160	15.056.707
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	860.835	5.638.000	4.809.000	1.728.000	926.000	402.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.066.329	713.000	540.000	540.000	540.000	540.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.326.467	1.388.000	1.364.000	1.361.000	1.374.000	1.364.000
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.881	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.259.522	7.747.000	6.721.000	3.637.000	2.848.000	2.314.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.062.853-	926.000-	645.000-	735.000-	715.000-	715.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.626.085-	19.350.400-	16.665.700-	15.187.300-	14.837.300-	13.757.800-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.231.738-	2.468.600-	2.024.200-	1.610.700-	1.822.500-	1.223.500-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	66.920-	1.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	386.658-	760.000-	1.853.000-	1.009.000-	898.000-	648.000-
15 -	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.374.253-	23.506.000-	21.188.900-	18.643.000-	18.473.800-	16.555.300-
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.114.731-	15.759.000-	14.467.900-	15.006.000-	15.625.800-	14.241.300-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.411.476-	6.103.590-	5.119.109-	4.134.173-	625.640-	815.407
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.300.000	1.900.000	0	2.500.000	4.000.000	3.000.000
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.771.646-	7.510.000-	3.145.000-	2.975.000-	3.120.000-	3.295.000-
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.471.646-	5.610.000-	3.145.000-	475.000-	880.000	295.000-
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.883.122-	11.713.590-	8.264.109-	4.609.173-	254.360	520.407

4.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS**ZAHLUNSMITTELÜBERSCHUSS AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT**

Die Zahlungsmittelüberschüsse (ähnlich der früheren Zuführungsrate) entwickeln sich in den nächsten Jahren wie folgt:

2016	10,9 Mio. €
2017	15,0 Mio. €
2018	15,1 Mio. €

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Die eingestellten Zuwendungen beziehen sich vorwiegend auf Sanierungen, Zuschüsse für die Feuerwehr, Tiefbaumaßnahmen oder auf den Ausgleichstock. Aufgrund der rückläufigen Investitionen, insbesondere im Bereich der Sanierung, gehen in den Jahren 2016 – 2018 die Zuwendungen planerisch zurück.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Hier sind für die Jahre ab 2015 jährlich 0,6 Mio. € vorgesehen

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken wurden für die Jahre 2016 bis 2018 mit je 1,4 Mio. € eingeplant.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

In den Jahren 2016 – 2018 sind folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2016	2,5 Mio. €
2017	4,0 Mio. €
2018	3,0 Mio. €

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen wird der Schuldenstand am 31.12.2018 bei 33,9 Mio. € liegen. Der vom Gemeinderat vorgegebene Schuldendeckel in Höhe von 1.400 je Einwohner kann über den gesamten Finanzplanungszeitraum nicht nur eingehalten, sondern klar unterschritten werden.

4.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN

Für die Jahre 2016 - 2018 werden jährlich 0,7 Mio. € zur Verfügung gestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

BAUMAßNAHMEN – HOCHBAU

In der mittelfristigen Finanzplanung sind folgende Mittel eingestellt:

- 2016 4,0 Mio. €.

Für Baumaßnahmen an Schulen sind 2,5 Mio. € vorgesehen. Für die Feuerwehr wurden 0,2 Mio. €, für Kindertageseinrichtungen 0,1 Mio. €, für die Friedhöfe 0,3 Mio. € und für die Museen 0,2 Mio. € eingeplant. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

- 2017 4,0 Mio. €.

Hier sind für Schulen 2,3 Mio. €, für Sportstätten 0,1 Mio. €, für das Parkhaus Langwatte 0,6 Mio. € und für das Maschenmuseum 0,6 Mio. € eingeplant. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

- 2018 3,4 Mio. €

Hier sind für Schulen 0,2 Mio. €, für die Kindertageseinrichtungen 0,8 Mio. € und für das Parkhaus Langwatte 2,0 Mio. € vorgesehen. Der Rest verteilt sich auf weitere kleinere Maßnahmen.

BAUMAßNAHMEN – SANIERUNGEN

Im Sanierungsbereich beschränken sich die Baumaßnahmen auf die Innenstadtsanierung Tailfingen und auf den Neubau eines Parkhauses Langwatte.

Für Tailfingen sind im Haushaltsjahr 2016 und 2017 je 1,0 Mio. € und im Haushaltsjahr 2018 1,5 Mio. € eingestellt.

Für das Parkhaus stehen im Haushaltsjahr 2017 0,6 Mio. € und im Haushaltsjahr 2018 2,0 Mio. € zur Verfügung.

BAUMAßNAHMEN – TIEFBAU

Größte Positionen sind das Straßenbauprogramm und das Kanalbauprogramm.

Es sind eingeplant:

- 2016 8,0 Mio. €

Davon entfallen auf das Straßenbauprogramm 5,8 Mio. €, auf das Kanalbauprogramm 1,2 Mio. €, auf die Neuanlage von Schulhöfen/Spielplätzen 0,4 Mio. €. Der Rest sind kleinere Maßnahmen.

- 2017 8,1 Mio. €

Straßenbau 5,1 Mio. €, Kanalbau 2,0 Mio. €, Schulhöfe/Spielplätze 0,5 Mio. €.

- 2018 6,1 Mio. €

Straßenbau 3,9 Mio. €, Kanalbau 1,2 Mio. €, Schulhöfe/Spielplätze 0,6 Mio. €.

SONSTIGE BAUMAßNAHMEN

Unter die sonstigen Baumaßnahmen fallen die Friedhöfe, die Kläranlage, der Wasserbau und die Deponie.

Für 2016 werden 2,3 Mio. € eingestellt. Davon entfallen auf die Friedhöfe 0,6 Mio. €, auf die Kläranlage 0,9 Mio. € und auf die Sportentwicklungsmaßnahmen 0,5 Mio. €.

Für 2017 sind 1,8 Mio. € vorgesehen. Davon entfallen auf die Sportentwicklungsmaßnahmen 1,5 Mio. € und der Rest auf kleinere Maßnahmen.

Von den eingestellten 2,8 Mio. € für das Haushaltsjahr 2018 entfallen auf die Kläranlage 0,4 Mio. € und auf die Sportentwicklungsmaßnahmen 2,0 Mio. €. Der Rest sind kleiner Maßnahmen.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, der Feuerwehr, der Schulen, des Bestattungswesens und des Betriebsamtes. Es fallen folgende Beträge an:

- 2016 1,6 Mio. €
- 2017 1,8 Mio. €
- 2018 1,2 Mio. €

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON FINANZVERMÖGEN

Hier handelt es sich um Eigenkapitalerhöhungen zugunsten der aswohnbau gmbh. Für 2016 sind 0,1 Mio. €, für 2017 und 2018 je 0,2 Mio. € vorgesehen.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Für Wohnbauförderung sind jährlich 90.000 € und für die Abbruchförderung 0,2 Mio. € eingeplant. Zusätzlich werden Zahlungen an die Kirchen für ihre Investitionen eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Folgende Tilgungen sind vorgesehen: 2016 3,0 Mio. €, 2017 3,1 Mio. € und 2018 3,3 Mio. €.

4.2.3 INVESTITIONSPROGRAMM 2015 – 2018

4.2.3.1 EINZAHLUNGEN

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr				
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	
11.24	Grdst./Gebäude-/Immobilienmanagement					
7.112446.001	Investitionszuweisungen vom Land - Progymnasium Wolfsgrubenstr. 60		300.000			Ausgleichstock
7.112448.001	Investitionszuweisungen vom Land - GS Langenwand Vogelsangstr. 46	300.000				Ausgleichstock
7.112453.002	Investitionszuweisungen vom Land - FH Tailfingen Mühlstraße 93	225.000		51.000	66.000	Atemschutzübungsstrecke
7.112453.002	Investitionszuweisungen von Komm. - FH Tailfingen Mühlstraße 93	480.000				Atemschutzübungsstrecke
7.112455.001	Investitionszuweisungen vom Land - Kita Langenwand Veilchenweg	75.000				Ausgleichstock Rest
7.112455.001	Investitionszuweisungen vom Land - Kita Langenwand Veilchenweg	240.000				U3 Kinder
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Betriebsamt)					
7.112500.001	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Betriebsamt	50.000	50.000	65.000	55.000	
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung					
7.113302.002	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	
12.60	Brandschutz					
7.126000.001	Investitionszuweisungen vom Land - Feuerwehr	105.000	102.000	161.000	22.000	
42.41	Sportstätten					
7.424101.001	Investitionszuweisungen vom Land - Sportentwicklungsplan			300.000	300.000	Ausgleichstock
51.10	Stadtentwicklung/-planung; Verkehrsplanung					
7.511014.001	Investitionszuweisungen vom Land - Gewerbebrachen Onstmettingen		435.000			
7.511015.001	Investitionszuweisungen vom Land - Ottmatal	490.000				
7.511019.001	Investitionszuweisungen vom Land - EULE/NITTA	2.280.000				
7.511030.001	Investitionszuweisungen vom Land - Westliche Innenstadt	450.000				
7.511050.001	Investitionszuweisungen vom Land - Innenstadtsanierung Tailfingen		500.000	400.000		
52.20	Wohnungsbauförderung					
7.522005.001	Darlehensrückflüsse	8.000	8.000	8.000	8.000	
53.80	Abwasserbeseitigung					
7.538013.001	Investitionszuweisungen vom Land - Prozessleitsystem		377.000			
7.538099.001	Abwasserbeiträge	60.000	60.000	60.000	60.000	
54.10	Gemeindestraßen					
7.541095.001	Beiträge Bundesnaturschutzgesetz	23.000	23.000	23.000	23.000	
7.541099.001	Erschließungsbeiträge	455.000	455.000	455.000	455.000	
7.541099.002	Beiträge Lärmschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	
55.20	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen					
7.552005.001	Investitionszuweisungen vom Land - Gewässerschutz	14.000	14.000	14.000	14.000	
7.552006.001	Investitionszuweisungen vom Land - Schmiecharenaturierung	150.000				
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen					
7.553000.002	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bestattungswesen	8.000	7.000	5.000	5.000	
55.50	Forstwirtschaft					
7.555000.001	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Forst	6.000	4.000	4.000	4.000	
	GESAMT	6.721.000	3.637.000	2.848.000	2.314.000	

4.2.3.2 AUSZAHLUNGEN

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr				
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	
11.10	Steuerung					
7.111000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV	17.500	2.500	2.500	2.500	Ratsinfosystem
11.20	Organisation und EDV					
7.112000.300	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - IuK	200.000	200.000	200.000	200.000	Aktualisierungsmaßnahmen IuK-Bereich
7.112000.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen	5.000				DMS
7.112002.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen	50.000	45.500	10.000	31.000	Netzinfrastruktur
11.24	Grdst./Gebäude-/Immobilienmanagement					
7.112400.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - GM	10.000				Büroausstattung Gebäudemanagement (GM)
7.112404.200	aswohnbau - Kapitalerhöhung		100.000	200.000	210.000	
7.112410.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Gymn. Ebg. Gymnasiumstraße 15		110.000			WC Sanierung
7.112412.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GS Oststadtschule Flandernstr.25		150.000			Duschen, Umkleieräume
7.112412.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Neuanlage Schulhof Oststadtschule	100.000				GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung
7.112413.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - RS Ebg. Hohenzollernstr. 6	30.000	20.000	100.000		Ak.decke, Sonn.schutz, Aula, San. Flure
7.112414.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - HS Hohenberg Hohenzollernstr. 20		275.000	55.000		Schallsch., E-Vert., Küche
7.112415.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GHS Schalksburgschule Lautl.Str.200-204		200.000			Schüler WC, Sonnenschutz WC-Einhausung
7.112415.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Neuanlage Schulhof Schalksburgschule		150.000	350.000		GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung
7.112419.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Bauhof Ebingen Kantstr. 51-57	40.000	120.000			San. Sanitärbereich 40', Fassade, Fenster 120'
7.112421.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FW Burgfelden Kesselstr. 20	50.000				Garage
7.112423.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Margrethausen Steigstr.4				150.000	Vollwärmeschutz
7.112427.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - LH Laufen Am Friedhof 11	15.000	200.000	70.000		Planungsrate 15', San. Aussegnungshalle 200', Pavillon 70'
7.112430.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Gesindehaus Lautl. Am Schloss 4		180.000			San. Albvereinsgeb., Dach, Elektroinstallation, Fernwärme
7.112434.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - LH Lautlingen Am Schloss 12		80.000			Verglasung, Mauererhöhung, Tore
7.112435.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Pfeffingen Schulgasse 1	15.000				Sanierung eh. Archiv
7.112439.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Rossental Rossentalstr. 29		75.000	75.000		Dach, Fassade, Keller
7.112439.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Wohnung Kiga Rossental Rossentalstr.29			60.000		Abbruch 30', Parkplätze 30'
7.112440.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Onstmettingen Wilhelmstr. 1	380.000				Sanierung leerstehende Räume EG, Bücherei
7.112445.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Ph.M.Hahn Museum Alb.-Sauter-Str. 15	50.000	140.000			Planungsrate, Brandsch. Rettungswege, Elektro
7.112446.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Progymnasium Wolfsgrubenstr. 60	480.000	750.000	1.750.000		Fachräume 480', Energetische Sanierung 2,5 Mio. €
7.112447.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - RS Lammerberg Lammerbergstr. 72	70.000				WC, Küche
7.112447.401	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Neuanlage Schulhof RS Lammerbergschule				130.000	GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung
7.112448.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GS Langenwand Vogelsangstr. 46	500.000	700.000			Energetische Sanierung 1,2 Mio. €
7.112448.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Aussenanl. Bildungszentrum Langenwand	300.000	200.000		140.000	GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung
7.112449.300	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GS Lutherschule Martin-Luther-Str. 25		300.000	270.000		KWK-Maßnahme , WC-Einhausung
7.112449.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - GS Lutherschule Martin-Luther-Str. 25	240.000	80.000	120.000	162.000	BA 1 oberer Hof 240', BA 2 unterer Hof 362'
7.112453.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FH Tailfingen Mühlstr. 93		150.000	150.000		Planrate, Dach/Fass., Notstromvers.
7.112453.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FH Tailfingen Mühlstr. 93	620.000				Atenschutzübungsstrecke
7.112454.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Bauhof Tailfingen Mühlstr. 95-97	70.000	200.000			Rückbau und Neubau ehem. Salzlagerh.
7.112455.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kita Langenwand Veilchenweg	2.400.000				Neukonzeption/Neubau Kindertagesstätte (KfW) U3
7.112455.201	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kita Langenwand Veilchenweg	12.000	2.000			Waldaufforstung, Nistkästen
7.112456.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Johannesstraße 5	15.000				Wände und EMA Archiv
7.112458.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Rathaus Ebingen Marktstr. 35				100.000	Abbruch und Neubau Kirchgraben 17
7.112459.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Alte Schule Trucht. Konr.-Aden.-Str. 119			80.000	50.000	Fenster, Dach 80', Fassade 50'
7.112462.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Hohenzollern Hohenzollernstr.10/1		60.000	65.000		Abbruch/Anpassung Fassade an Festhalle 60', Außenanl. 65'
7.112468.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Schützenstraße 77	50.000				Brandschutz
7.112469.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Städtische Galerie Kirchgraben 11	50.000	100.000			Brandschutz
7.112470.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Heusteigstraße Heusteigstr. 1				350.000	Pultdächer, Fenster, Attika
7.112471.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Joh.-Raster-Staße Joh.Raster-Str.1	50.000	70.000			U-3 Gruppe, Sanitär
7.112472.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Eberhardstraße Eberhardstr.21/23				250.000	Fassade, Fenster, Dach
7.112473.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Maschenmuseum Depot Wasenstr. 10	50.000	60.000	600.000		Planungsrate 50', Abbruch 60', Neubau Depot 600'
7.112474.300	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Schlossscheuer Lautl. Am Schloß 2		60.000			Zuschuss Förderv. Schlossscheuer f. Neubau Lagerplatz
7.112475.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Neuanlage Schulhof Kirchgrabenschule			50.000	99.000	GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung
7.112476.400	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Neuanlage Schulhof Schillerschule				30.000	GR-Beschluss Spielraumentwicklungsplanung

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr				
		2015	2016	2017	2018	
		€	€	€	€	
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Betriebsamt)					
7.112500.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Betriebsamt	400.000	450.000	450.000	450.000	Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte
7.112502.200	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen - Tankstelle Bauhof Ebingen	30.000				Neue Zapfsäule/Tankbereich abdichten, Transponder
7.112506.300	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen - Bauhof Tailfingen				45.000	Sole Tankstelle
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung					
7.113302.200	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	600.000	600.000	600.000	
7.113302.201	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Erschließungsbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000	
7.113302.202	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Abwasserbeiträge	5.000	5.000	5.000	5.000	
7.113302.300	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Abrissprogramm	100.000	100.000	100.000	100.000	
12.20	Ordnungswesen					
7.122000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV	5.000				Anschaffung von Büromöbeln
12.21	Verkehrswesen					
7.122100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bußgeldstelle	3.000	53.000	3.000	3.000	Rotlichtüberwachungskamera, Verkehrszählgerät
12.60	Brandschutz					
7.126000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Feuerwehr	545.000	267.200	539.000	95.000	
21.10	Bereitst. u. Betrieb von allg. bild. Schulen					
7.211000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Schulen	250.000	280.000	280.000	200.000	Beschaffungen, Medienausstattung, GTS
25.20	Kommunale Museen					
7.252001.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Galerie	9.700	5.000	5.000	5.000	Rahmen, Standgalerie, Hörstationen, Sitzmöbel
7.252002.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Schloss Lautlingen	6.500				Rednerpult, Bühnenpodest Konzertsaal
7.252004.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Hollenberg		5.000			Bilderankauf
7.252011.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Maschenmuseum	3.000				Hörstationen
26.30	Musikschulen					
7.263000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Musikschule	4.000	4.000	4.000	4.000	Instrumente
27.20	Bibliotheken					
7.272000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Büchereien	7.500		30.000		Möbel/Ausstattung Ebingen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					
7.316004.200	Zuweisungen an übrige Bereiche	90.000				Kirchturmsanierung Laufen
7.316004.300	Zuweisungen an übrige Bereiche	190.000				Zuschuss Lebenshilfe - "barrierefreier Wohnungsbau"
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen					
7.362000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kind.-Jugendarb.	13.000	20.000	30.000	5.000	Fahrzeug,Teeküche,Schulsozialarb.,Internetcafe,Medienausst.
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege					
7.365000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kita gesamt	200.000	15.000	15.000	15.000	Geräte/Neuaustatt.Langewand, Umbau Ganztagesbetrieb
7.365004.206	Zuweisungen an übrige Bereiche - Kiga St. Josef August-Sauter-Str.15		375.000	400.000		Zuschuss aufgrund Vertrag
7.365004.211	Zuweisungen an übrige Bereiche - Kiga St. Elisabeth Joh.Schmid-Str.10		176.000			Zuschuss aufgrund Vertrag
7.365004.216	Zuweisungen an übrige Bereiche - Kiga Laufen Scheibenbühlstr. 22			100.000	250.000	Zuschuss aufgrund Vertrag
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege					
7.414000.200	Erwerb von imm. u. bewegl. Sachen des AV	5.000	5.000			Defibrillatoren
42.41	Sportstätten					
7.424100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Sporthallen	50.000	20.000	20.000	20.000	Ersatzbeschaff.n.Sportgeräteüberprüfung, Maßn.Sportentwickl.
7.424100.201	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Zollem-Alb-Halle	9.000	3.000	3.000	3.000	Ersatzbeschaffungen
7.424100.202	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Sportplätze	30.000	30.000	30.000	30.000	Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor/Anbaugeräte
7.424101.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Sportentwicklungsplan	380.000	500.000	1.500.000	2.000.000	Brandschutz/Sportentwickl.plan/Restrukturierungsmaßn.Kubus
7.424130.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Albstadion			77.000	510.000	Planungsrate und Konzeption Stadionareal
7.424155.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Sport	10.000	10.000	10.000	10.000	Überprüfung/Sanierung Flutlichtmasten Sportplätze
7.424156.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Sport	80.000				Sanierung der Laufbahn Sportgelände Lichtenbol
7.424157.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Sport	25.000				Sanierung des Rasenplatzes Albstadion
51.10	Stadtentwicklung/-planung; Verkehrsplanung					
7.511002.200	BP Runs Auen - naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen	10.000				
7.511014.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Gewerbebrachen Onstm.	100.000				
7.511015.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Ottmartial	280.000				
7.511019.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - EULE/NITTA	1.450.000				
7.511030.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Westl. Innenstadt	200.000				
7.511050.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Innenstadtsanierung Tailfingen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.500.000	
7.511060.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - PH Langwatte	100.000		600.000	2.000.000	
7.511099.200	Zuweisungen an übrige Bereiche	150.000	150.000	150.000	150.000	
52.20	Wohnungsbauförderung					
7.522004.200	Zuweisungen an übrige Bereiche - Lärmschutz	3.000	3.000	3.000	3.000	
7.522004.201	Zuweisungen an übrige Bereiche - Wohnbauförderung	90.000	90.000	90.000	90.000	
7.522005.200	Gewährung von Darlehen	1.000	1.000	1.000	1.000	
53.10	Elektrizitätsversorgung					
7.531004.200	Zuweisungen an Private - Zuschuss 110-KV Leitung	975.000				
53.70	Abfallwirtschaft					
7.537005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Erddeponie Schönrbuch	50.000	100.000	100.000	150.000	Deponierew., Einr. Teilfl. DK 0-geolog.Nachweise/Ing.kosten

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr				
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	
53.80	Abwasserbeseitigung					
7.538000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kläranlage	30.000	30.000	30.000	30.000	
7.538003.200	Zuweisungen an ZV - ZV Abwasserverband Oberes Eyachtal	110.000	110.000	110.000	110.000	
7.538003.201	Zuweisungen an ZV - ZV Abwasserreinigung Balingen	45.000	45.000	45.000	45.000	
7.538006.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Optimierung KA	150.000	150.000			AFF Dosierung
7.538007.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Optimierung Schlammentw.	500.000			400.000	Optimierung Schlammentwässerung Zweistraßigkeit
7.538012.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Schlammbehandlung	150.000	100.000			Faulgasleitung
7.538013.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Prozessleitsystem	500.000	600.000			Prozessleitsystem
7.5380xx.30*	Kanalbauprogramm	1.220.000	1.220.000	1.990.000	1.200.000	Kanalbauprogramm
54.10	Gemeindestraßen					
7.541075.201	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Verlegung Telekommunikationsleit.	3.000	3.000	3.000	3.000	Verlegung Telekommunikationsleitungen
7.541095.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Ausgleichsm. Naturschutz	8.000	8.000	8.000	8.000	Beiträge Bundesnaturschutzgesetz
7.541098.20x	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Verfügungsmittel Ortschaften	373.700	91.800	91.800	91.800	
7.5410xx.20x	Straßenbauprogramm	2.905.000	5.300.000	5.070.000	3.920.000	Straßenbauprogramm
7.541097.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Feldwegebau	35.000	35.000	35.000	35.000	
7.5410xx.40x	Straßenbeleuchtungsprogramm	100.000	140.000	246.000	110.000	Straßenbeleuchtungsprogramm
54.60	Parkierungseinrichtungen					
7.546003.200	Zuweisungen an Landkreis - Parkdeck Kreiskrankenhaus	200.000				
7.546004.001	Rückzahlung Dauernutzungsrechte	30.000	20.000			
7.546057.200	Osttangente / entlang Schmiecha	750.000	500.000			
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV					
7.547000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - ÖPNV	5.000	5.000	5.000	5.000	Beschilderung zum Busbahnhof im Umgebungsber. Bahnhof
7.547000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - ÖPNV		60.000	20.000		Beschaffung von Rubik Anzeigetafeln
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
7.551000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Spielplätze	6.000	6.000	6.000	6.000	Ersatz Spielgeräte
7.551005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kinderspielplatz Sanierung	9.000	38.000	38.000	38.000	Sanierung/Neukonzeption
7.551005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kinderspielplatz Neubau	60.000	75.000	75.000	75.000	
55.20	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen					
7.552005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Schutzmaßnahmen Planung	25.000				
7.552005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Schutzmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000	
7.552006.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Schmiecharenaturierung	150.000	100.000			Zuschuss GVFG/FrWw
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen					
7.553000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bestattungswesen	100.000	100.000	100.000	100.000	Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte
7.553056.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Ebingen	30.000	202.000			Planung 2015 30'/2016 20',neue Urnenanl.100',Neug.Hauptzugang 82'
7.553058.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Ornstmettingen		70.000			Fortsetzung Urnenanlage 4. BA
7.553059.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Margrethausen		20.000			Urnenanlagen
7.553060.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Markthalde	80.000	100.000			Fortsetzung Urnenanlage 2. BA
7.553061.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Truchteltingen		70.000			Fortsetzung Urnenanlage 3. BA
7.553062.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Waldfriedhof	150.000				Neuanlage Urnengemeinschaftsgrabfeld
7.553063.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Pfeffingen		70.000			Urnenanlagen
7.553064.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Lautingen		70.000			Urnenanlagen
55.50	Forstwirtschaft					
7.555000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Forst	60.000	30.000	30.000	30.000	Ersatzbeschaffungen
7.555055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - allgem. Waldwegebau	95.000	60.000	60.000	50.000	Waldwegebau
57.10	Wirtschaftsförderung					
7.571001.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Technologiewerkstatt	50.000	20.000	20.000	20.000	Anschaffungen
57.50	Tourismus					
7.575005.300	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - naturschutzr.Ausgleichsmaßn.Campingplatz		17.000	8.500		Pflanzgebote und Fertigstellungspflege 3 Jahre
7.575055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Traufgangparkplätze		100.000	100.000	100.000	Planungsrate/Parkplatzbau
	GESAMT	21.188.900	18.643.000	18.473.800	16.555.300	

Mittelfristige Finanzplanung 2014-2019ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U S	U M B	B M U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis					GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag				
					Beleuchtung														
					2014	2015	2016	2017	2018	2019ff	2015	2016	2017	2018	2019ff	2015	2016	2017	2018
EBINGEN																			
- MITTE -																			
Silberburgstr.(M)	x			520						20									x
Treppenanlage Silberburgstraße		x		205	10														
Sigmundstraße		x		160			10												
Umgestaltung Knoten Untere Vorstadt/ Bitzer Steige einschlieschl. Rückbau Schmiechaverdohlung auf Gelände ehemals Gebr. Haux sowie Abdichtung Verdohlung unter Verkehrs- fläche		x		2.320	20														
Nachnutzung Abbruch PH Hallenbad 1. Schmiecharenaturierung (Beträge nicht in TBA-Programm enthalten)		x		250						150									
2. Parkierungsanlagen entlang der Schmiecha inkl. Anpassung Schmiechastr.		x		1.100															
3. Parkierungsanlage Osttangente		x		250															
Umbau untere Bitzer Steige inkl. Rückbau / Sanierung westl. Gehweg		x		1.000		30													
- NORD -																			
Schloßbergstraße Nord Schloßbergstr. Nord BA I inkl. Schloßhalde		x		865	30														
Schloßbergstr. Nord BA II		x		490	15														
Schloßbergstr. Nord BA III		x		755	15								x	x					x
Mazmannstr. Incl. Wendeplatte ab Christofstr.		x	x	320			15										x		x
Christofstraße zw. Schmiechastr. und Mazmannstr.		x		175			10												
- OST -																			
<u>Schlachthofstraße mit Nebenstraßen</u> Schlachthofstr. zw. Krämerstr./ Küferstr.inkl. Stichw./Schmiedstr.		X		1.245	70					10									x
<u>Oststadtsanierung (O)</u> <u>Straßen u. Kanäle</u> Flandernstr. v. Küferstr.-Fr. Haux Str.		x		310						25									
Unterführung Oststadt		x		50															
Fr.-Haux-Str. III BA ab Leibnitz bis Geora-Büchner inkl. P-Ross.		x		337						17									x
<u>Herderstraße</u> Herderstr. BA I Herderstr. BA II		x		465						25									x
Zieglerstraße zw. Schlachthofstr. und Sigmaringer Straße		x		465			15												x
Justus von Liebig Weg von Leibnitzstr. bis Hl. Kreuz Kirche		x																	
- SUD -																			
Im Stöcken (S) (Restarbeiten Belag U.d. Malesf.		x		790	10														
Riedhaldenstr. Wendeplatte		x		265						10									x
Kanal Berlinerstr. und Umbau RÜB T		x		1.445															
Theodor Groz Str.		x		1.140						40									20
- WEST -																			
Eisenbahnsteg West- stadt (W) Querungshilfe K7152		x		836	40														
Fertigstellung Mehlbaum III		x		1.340		10													
Endausbau Raidenstraße ab Kreuzbühlstraße		x		685				25											x
Auf Staufen		x		730						30									x
Am Westbahnhof		x																	
Gikentäle II							25												
Nadlerstraße										15									x
Summe Ebingen	0	0			45	55	60	25	237	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2014-2019ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil-/Strassenname		A U S	U M B	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	berei- gestellt bis Straßenbau								berei- gestellt bis Kanalbau							
		S	B	U		2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff	2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff		
TAILFINGEN																					
Gebiet auf Winkel																					
	1. Königsbergerstr.	x			630							550								50	
	2. Braunhardsbergstr. inkl. Kesselh.	x			980							650								300	
	3. Rübenhüllestrasse	x			550							390								130	
	4. Auf Winkel	x			810							520								260	
	5. Teilstück Liegnitzer Strasse zw. Königsberger und Braunh.	x			297							200								85	
	6. Rest Liegnitzer Strasse	x			525							380								120	
	7. Verbindungsweg West																			150	
Umgestaltung Innenstadt Taifingen																					
	I BA Bauernscheuer						(San)							270		150					
	II BA								1000												
	III BA									1300							150				
	IV BA										1300								150		
	V BA											2900								350	
	Höfenstrasse	x			181							90								80	
	Elisabethenstraße	x			620							450								150	
	Mathildenstr.	x			290							160								120	
	Sophienstr.	x			80							42								35	
	Johs. Conzelmann-Str. (O)	x			410	225	25						130	25							
	Melbernsteigstr.	x			585							310								250	
	Kanalerneuerung Neuweilerstraße	x										150								600	
	Stadionstr. Ostl. Teil	x			750					450							260				
	Auf Lichtenbol Endausbau	x			160					70		70									
	Erschließung Gewerbegebiet Ob Emern (Lichtenbol Ost)		x								400		250						500		
	Verlängerung Ob dem Kieserstal		x		280							190								80	
	Tulpenstrasse ab Stadionstr. bis Vogelsangstr. - Kanalausw. mit anschl. Belaassan.		x		335							120								200	
	Fertigstellung Baugebiet Steig	x			805	400			300			80									
	Erneuerung Hangkanal Jahnstraße/ Stadionstraße		x		375								125	250							
	Fliederstraße zw. Tulpenstraße und Ob dem Kieserstal		x		400							270								130130	
	Außenanlage Bildungszentrum Langenwand (Beträge nicht in TBA-Programm enthalten)				500		300	200	200												
Summe Taifingen		0	0	0			325	200	1500	1820	1700	7522		545	0	150	410	650	3090		
TRUCHTELFINGEN																					
	Pfarrhausstrasse	x			260							190								55	
	Hans-Sachs-Str.	x			180						175										
	Heilig-Brünle-Strasse																				
	BA I westl. Teil bis Geb.96/ Stichstr.	x			465	430							20								
	BA II östlicher Teil	x			245	200							45								
	Kleiststraße																				
	1. Von Holdertalstrasse bis Geb. 55	x			245							120								110	
	2. Von Gebäude 55 bis OD	x			420							225								180	
	3. Von Degerfeldstr. bis Friedhof	x			230							160								60	
	Talgangstrasse von Degerfeldstr.-Tennen- talstr., FB und Ge- wässerausbau		x		583							330								220	
	Raiffeisenstr./Jurastr.		x		240							200								25	
	Am Reislebach v. Quellenstr. bis im Ried (Frischw.beseit./Straßenbau)		x		970				550							400					
	Mühlbachstr. Zw. Quellenstraße und Pfarrhausstraße		x		430							225								180	
	Kanalerneuerung im Wiesengrund mit anschl. Belagssanierung		x							100							300				
	Tannenbergsstraße mit Stichwegen																				
	I BA von Holderstr. - Höhenweg	x			645							450								160	
	I BA von Höhenweg - Rotdornstr.	x			535							360								140	
Summe Truchtefingen		0	0	0			0	0	550	100	175	2260		0	0	400	300	0	1130		

Mittelfristige Finanzplanung 2014-2019ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U M S	U M B S	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	Straßenbau								Kanalbau						
					bereit- gestellt bis								bereit- gestellt bis						
					2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff	2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff	
ONSTMETTINGEN																			
Ph.-Gottfr.Schaudt-Str.	x			302						180									100
OD L 360 Belag II.BA		x		100	100														
OD L 360 Belag III.BA		x		125						100									25
Waldhornstr.	x			260						165									95
Hofäckerstr.	x			800	600						180								
<u>Wiesenstrasse</u> BA I: v. Nägelestr.- Emil-Nolde-Str. Ba II: v. Emil Nolde bis		x		695				500		630				90		90			
Matth. Grünewaldstr.	x			545						310									220
<u>Baugebiet "Stocken"</u> 1.Planungsrate 2.Kanalvergrößerung Nägelestr. incl. Straßenwiederherstellung 3. Erschließung 1.BA		x		25	25														
		x		450						150									300
		x		415						200									200
Neugest. Thanheimer-Str. OD L 360-Ortsende	x			675	475	50					125	25							
Industriestr.	x			305						285									10
Talstraße zw. OD und Wilhelmstr. Im Schönblick-Endausbau ab Gebäude 20	x			80						70									10
	x			165						145									15
Brückenern.Ph.-Gottfr.-Schaudt- im Bereich Albstraße	x			210			210												
Summe Onstmettingen	0	0	0		650	0	210	0	500	2235	205	0	0	90	90				975
LAUTLINGEN																			
Risslinger Str. von Hossinger Weg bis einschl. Geb.39	x			195				100										70	
Unter der Burg, gesamte Länge	x			182						100									70
<u>Gotenstraße</u> Verlängerung Gotenstraße Endausbau Verlängerung einschl. Treppenverbindung		x		122	82						35								
Erneuerung Gotenstraße alter Abschnitt	x			61						55									
	x			240						135									90
Neugestaltung Umfeld Kirche	x			895			400	400						75					
An der Eyach v. B 463- Eyachbrücke	x			205	120						80								
Fußgängerüberquerung Bahnhof				300		0			300										
Summe Lautlingen	0	0	0	1883	0	0	400	400	400	290	0	0	75	0	70				160
LAUFEN																			
Eyachstrasse				361						300									50
Baugebiet Geigershalde		x		271						150									110
Buchenäckerstr., alter Teil	x			241						160									70
Hörnleweg (Teilstück)	x			255			150							90					
Untere Halde		x		305				220										70	
Laufen Baugebiet Obere Knappel		x		380	275	0					90								
Verb.weg Am Heersberg -Waldstr.	x			120						100									10
Laufen Baugebiet Buchenäcker	x			555	30					250									250
Endausbau Buchenäckerstraße neu	x									100									10
Summe Laufen	0	0	0		0	0	150	220	1060	90	0	0	0	90	70				500

Mittelfristige Finanzplanung 2014-2019ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U S	U M B	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis							bereit- gestellt bis							
					Straßenbau							Kanalbau							
					2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff	2014	2015	2015 (VE)	2016	2017	2018	2019ff	
MARGRETHAUSEN																			
Baugebiet Mühläcker			x	575	10				250							300			
Gregor-Götz-Str.		x		330															70
Parkplatz Kloster			x	130															
Baugebiet Auen																			
Gewerbestrasse		x		245															125
Wehrstrasse		x		87	75														
Stichweg 1		x	x	135				70							55				
Summe Margrethausen		0	0	0	0	0	0	70	250	0	490	0	0	0	55	300	0	195	
PFEFFINGEN																			
Kreuzstrasse ab U.d. Heusteige		x		155															55
Unter der Heusteige		x		650	100				320				50			165			
Neugestaltung Umfeld Rathaus			x	55				50											
Steinbusstrasse ab Kornbergstr. bis Geb.9/10			x	360	295	0							50						
Lengentalstraße zw. Taifinger Str. und Bergstraße			x																90
Summe Peffingen		0	0	0	0	0	50	320	0	290	100	0	0	0	165	0	145		
BURGFELDEN																			
Duwinkelweg			x	216					135							70			
Teilstück Im Oschle		x	x	140					90							40			
Maienweg		x		108															70
Summe Burgfelden		0	0	0	0	0	0	225	0	30	0	0	0	0	110	0	70		
GESAMTSTADT																			
Treppenaufgänge Sanierung				450	150			100	75	75	50								
Radverkehrsanlagen				535	50	100		115	125	95	50								
Vermessungen				35	10	5		5	5	5	5								
Planung Straßen				420	20	100		75	75	75	75								
Innerstädt. Wegw./Parkleitsystem				560		0		110	300	150									
Neuanlage Spielplätze/Schulhöfe (Beträge nicht in TBA-Programm enthalten)						100		150	400	399	100								
Grün				105	30	15		15	15	15	15								
Naturschutzrechtliche Ausgleichs- maßnahmen				300	50	50		50	50	50	50								
Kanalsanierungen EKVO				1.000								500	100		100	100	100	100	
Planung Kanäle				175								75	20		20	20	20	20	
Summe Gesamtstadt					370	0	620	1045	864	345	575	120	0	120	120	120	120		
konsumtiv:																			
Straßensanierung im Bereich Hufeisen (Kapellstraße; Landgraben etc.)								100	100			50			50	75			75
Pflastersanierung Bahnhofstraße			x	200	125	75													
Gehwege				200	75	25		25	25	25	25								
Straßenbeläge				3.500	1000	500		500	500	500	500								
behindertenger. Umbauten Stadtg.				185	60	25		25	25	25	25								
Sanierung Strassen- und Geh- wegschäden K7151			x	215				140							75				
Brückensanierungen/ Untersuchungen				2.700	700	400		400	400	400	400								
Rundsteuer- und Signalanlagen				210															
Allg. Beleuchtungsmaßnahmen				230															
Stromsparmaßn. Str.-bel- 5380				800															
Wiederbefahrung Kanalnetz				700								200	100		100	100	100	100	
Unterhaltung Hauptkanal				300								50	50		50	50	50	50	
Unterhaltung Grundstücksanschlüsse				600								100	100		100	100	100	100	
Summe konsumtiv					1025	0	1190	1050	950	950	350	300	0	375	325	250	325		
Pflanzungen Gesamtstadt					34	8		8	8	8	8								
Baumsanierungen					34	8		8	8	8	8								
Summe 5510					68	16		16	16	16	16								
ZUSAMMENSTELLUNG																			
EBINGEN					2.860	1.800	2.850	1.160	460	4.705	350	0	420	405	200	2.060			
TALFINGEN					325	0	1.500	1.820	1.700	7.522	545	0	150	410	650	3.090			
TRUCHTELFINGEN					0	0	550	100	175	2.260	0	0	400	300	0	1.130			
ONSTMETTINGEN					650	0	210	0	500	2.235	205	0	0	90	90	975			
LAUTLINGEN					0	0	400	400	400	290	0	0	75	0	70	160			
LAUFEN					0	0	0	150	220	1.060	0	0	0	90	70	500			
MARGRETHAUSEN					0	0	0	70	250	0	490	0	55	300	0	195			
PFEFFINGEN					0	0	0	50	320	0	290	0	0	165	0	145			
BURGFELDEN					0	0	0	0	225	0	30	0	0	110	0	70			
Gesamtstadt					370	0	620	1.045	864	345	120	0	120	120	120	120			
GESAMTSTADT Straßenbaupr.					3.655	1.800	5.800	5.070	3.920	19.127	1.220	0	1.220	1.990	1.200	8.445			
Summe konsumtiv					1.041	0	1.206	1.066	966	966	300	0	375	325	250	325			
Gesamt					4.696	1.800	7.006	6.136	4.886	20.093	1.520	0	1.595	2.315	1.450	8.770			

5. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	verfügbare	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Liquidität	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zu Beginn 2014	14.782.560				
2	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2014	-1.674.980				
3	- übertragene (zahlungswirksame) Ermächtigungen aus 2013	0				
4	= verfügbare liquide Eigenmittel	13.107.580				
5	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahren	0				
6	= verfügbare Liquidität	13.107.580				
7	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Haushaltsjahr		-8.264.109	-4.609.173	254.360	520.407
8	= noch zur Verfügung stehende Liquidität		4.843.471	234.298	488.658	1.009.065

6. Haushaltsquerschnitt

Bezeichnung Teilhaushalte	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalk. Kosten	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	1.900.527	19.475.654-	0	20.206.438	3.807.047-	3.090.853-	4.266.590-
Teilhaushalt 2 Dezernat I	428.330	3.893.155-	0	664.532	2.151.625-	565.421-	5.517.338-
Teilhaushalt 3 Dezernat II	14.897.405	26.676.674-	0	2.902.559	11.474.763-	2.613.436-	22.964.909-
Teilhaushalt 4 Dezernat III	12.780.338	18.337.300-	0	1.966.030	8.306.124-	3.602.990-	15.500.045-
Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	75.395.900	32.740.000-	0	0	0	0	42.655.900

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungs- mittelüber- schuss/ -bedarf aus lauf. Verw. tätigkeit	Einzahl. aus Investitions- tätigkeit	Auszahl. aus Investitions- tätigkeit	Einzahl. aus Finanz- tätigkeit	Auszahl. Aus Finanz- tätigkeit	anteiliger veranschl. Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	15.423.133-	2.670.000	6.914.500-	0	0	19.667.633-	1.300.000-
Teilhaushalt 2 Dezernat I	3.358.402-	0	76.700-	0	0	3.435.102-	0
Teilhaushalt 3 Dezernat II	10.324.270-	119.000	3.118.000-	0	0	13.323.270-	0
Teilhaushalt 4 Dezernat III	1.626.404-	3.932.000	11.079.700-	0	0	8.774.104-	3.250.000-
Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	40.081.000	0	0	0	3.145.000-	36.936.000	0

7. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
		1	2	3	4
Produktbereich 11 Innere Verwaltung					
+	Erträge	1.400.121	1.768.885	1.900.527	1.902.500
-	Aufwendungen	13.055.860-	18.770.203-	19.475.654-	19.858.440-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	11.655.739-	17.001.318-	17.575.127-	17.955.940-
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					
+	Erträge	1.622.680	1.528.350	1.481.691	1.439.200
-	Aufwendungen	4.156.946-	3.936.705-	3.917.942-	3.019.602-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.534.266-	2.408.355-	2.436.251-	1.580.402-
darunter Produktgruppe 1260 Brandschutz					
+	Erträge	305.918	333.900	317.700	317.700
-	Aufwendungen	1.571.481-	1.235.808-	1.257.150-	1.256.571-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.265.563-	901.908-	939.450-	938.871-
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben					
+	Erträge	2.674.620	2.591.000	2.508.230	2.194.300
-	Aufwendungen	6.091.930-	3.899.948-	4.079.714-	2.844.501-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.417.310-	1.308.948-	1.571.484-	650.201-
Produktbereich 25 Museen Archiv Zoo					
+	Erträge	210.591	95.500	95.280	85.200
-	Aufwendungen	1.291.711-	847.445-	929.146-	843.304-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.081.120-	751.945-	833.866-	758.104-
Produktbereich 26 Theater Konzerte Musikschule					
+	Erträge	549.398	561.474	519.838	517.700
-	Aufwendungen	1.370.994-	1.337.017-	1.440.803-	1.295.651-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	821.596-	775.543-	920.965-	777.951-
Produktbereich 27 VHS Bibliotheken kulturpäd. Einrichtungen					
+	Erträge	196.365	148.960	144.330	144.300
-	Aufwendungen	1.165.068-	842.676-	923.386-	897.363-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	968.703-	693.716-	779.056-	753.063-
Produktbereich 28 sonstige Kulturpflege					
+	Erträge	16.748	5.886	5.777	4.100
-	Aufwendungen	155.848-	208.474-	188.167-	119.870-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	139.100-	202.588-	182.390-	115.770-
Produktbereich 31 Soziale Hilfen					
+	Erträge	460.087	514.000	478.600	346.100
-	Aufwendungen	1.093.646-	707.715-	791.844-	604.157-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	633.559-	193.715-	313.244-	258.057-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	0	0	0	0

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
		1	2	3	4
Produktbereich 36 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe					
+	Erträge	4.111.916	4.143.600	3.783.400	3.949.800
-	Aufwendungen	8.877.775-	8.950.016-	9.462.935-	9.466.943-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	4.765.859-	4.806.416-	5.679.535-	5.517.143-
darunter Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					
+	Erträge	0	3.553.600	0	0
-	Aufwendungen	0	6.304.800-	0	0
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	0	2.751.200-	0	0
Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht/Soz. Entschädigungsrecht					
+	Erträge	618	500	320	0
-	Aufwendungen	3.358-	3.759-	4.785-	3.500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.740-	3.259-	4.465-	3.500-
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste					
+	Erträge	73	0	0	0
-	Aufwendungen	21.860-	24.245-	28.416-	23.645-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	21.787-	24.245-	28.416-	23.645-
Produktbereich 42 Sport					
+	Erträge	495.719	578.000	505.665	485.700
-	Aufwendungen	3.680.209-	3.649.758-	3.803.975-	3.479.956-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.184.491-	3.071.758-	3.298.310-	2.994.256-
darunter Produktgruppe 42.41 Sportsätten					
+	Erträge	495.503	578.000	505.665	485.700
-	Aufwendungen	2.864.343-	2.805.317-	2.927.861-	2.635.020-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.368.840-	2.227.317-	2.422.196-	2.149.320-
Produktbereich 51 Räuml. Planung und Entwicklung					
+	Erträge	111.976	148.500	144.089	104.300
-	Aufwendungen	1.500.806-	1.490.229-	1.773.774-	1.052.810-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.388.829-	1.341.729-	1.629.685-	948.510-
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen					
+	Erträge	335.486	247.319	249.888	0
-	Aufwendungen	760.226-	788.448-	777.625-	187.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	424.740-	541.129-	527.737-	187.400-
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung					
+	Erträge	11.456.708	11.130.935	11.122.502	11.149.400
-	Aufwendungen	7.154.658-	7.184.103-	6.802.182-	6.533.106-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	4.302.050	3.946.832	4.320.320	4.616.294
darunter Produktgruppe 53.10 Elektrizitätsversorgung					
+	Erträge	1.944.318	2.060.000	1.750.000	1.750.000
-	Aufwendungen	1.480-	2.558-	20.977-	20.000-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.942.838	2.057.442	1.729.023	1.730.000
darunter Produktgruppe 53.20 Gasversorgung					
+	Erträge	36.916	100.000	210.000	210.000
-	Aufwendungen	1.480-	1.872-	1.477-	500-
=	Saldo Erträge – Aufwendungen	35.436	98.128	208.523	209.500

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
		1	2	3	4
darunter Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung					
+	Erträge	755.030	660.000	640.000	640.000
-	Aufwendungen	1.008-	1.871-	1.475-	500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	754.023	658.129	638.525	639.500
darunter Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft					
+	Erträge	397.704	343.700	333.000	318.000
-	Aufwendungen	100.735-	87.100-	141.684-	140.189-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	296.969	256.600	191.316	177.811
darunter Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung					
+	Erträge	8.322.740	7.967.235	8.189.502	8.231.400
-	Aufwendungen	7.049.955-	7.090.702-	6.636.568-	6.371.917-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.272.785	876.533	1.552.934	1.859.483
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV					
+	Erträge	2.728.552	2.618.895	2.648.930	2.544.600
-	Aufwendungen	7.125.533-	8.012.422-	7.897.821-	7.625.142-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	4.396.981-	5.393.527-	5.248.891-	5.080.542-
darunter Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe /ÖPNV					
+	Erträge	91.502	81.750	83.539	83.500
-	Aufwendungen	779.579-	882.593-	857.259-	843.819-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	688.077-	800.843-	773.720-	760.319-
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen					
+	Erträge	3.841.377	3.742.583	4.124.570	3.919.500
-	Aufwendungen	4.646.274-	4.711.354-	4.199.860-	3.320.749-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	804.897-	968.771-	75.290-	598.751
darunter Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen					
+	Erträge	1.044.374	1.120.000	1.148.115	1.161.300
-	Aufwendungen	1.573.201-	1.420.987-	1.440.551-	1.486.310-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	528.827-	300.987-	292.436-	325.010-
Produktbereich 56 Umweltschutz					
+	Erträge	905	253.633	51.818	50.000
-	Aufwendungen	35.320-	269.095-	61.255-	54.300-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	34.415-	15.462-	9.437-	4.300-
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus					
+	Erträge	177.213	150.480	289.345	277.000
-	Aufwendungen	1.701.815-	2.079.572-	2.124.491-	1.886.904-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.524.602-	1.929.092-	1.835.146-	1.609.904-
Produktbereich 61 allgemeine Finanzwirtschaft					
+	Erträge	72.351.286	73.547.600	75.395.900	79.321.000
-	Aufwendungen	32.777.546-	29.930.500-	32.740.000-	34.962.900-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	39.573.740	43.617.100	42.655.900	44.358.100

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
		1	2	3	4
darunter Produktgruppe 61.10 Steuern allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen					
+	Erträge	71.871.856	73.217.500	75.125.800	79.060.900
-	Aufwendungen	31.555.301-	28.625.100-	31.679.900-	34.116.200-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	40.316.555	44.592.400	43.445.900	44.944.700
darunter Produktgruppe 61.20 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
+	Erträge	479.430	330.100	270.100	260.100
-	Aufwendungen	1.222.245-	1.305.400-	1.060.100-	846.700-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	742.815-	975.300-	790.000-	586.600-

8. Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Insgesamt	Zahl der Stellen darunter				Nachrichtlich 2014	Zahl der tat- sächlich be- setzen Stellen am 30.06.14	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
			1	2	3	4			
Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -									
Oberbürgermeister	B 6	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Erster Bürgermeister	B 3	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Bürgermeister	B 2	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Zwischensumme		3,00		3,00			3,00	3,00	
Höherer Dienst									
Stadtverwaltungsdirektor	A 15	3,00	-	-	-	-	3,00	3,00	
Stadtoberbaurat	A 14		-	-	-	-	-	-	
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	0,00	-	-	-	-	0,00	0,00	
Stadtoberveterinär	A 14	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtverwaltungsrat	A 13	2,70	-	-	-	-	2,70	2,70	
Zwischensumme		5,70					5,70	5,70	
Gehobener Dienst									
Stadtoberamtsrat	A 13	6,00	-	-	-	1,00	6,00	6,00	
Stadtvermessungsobersamtsrat	A 13		-	-	-	-		0,00	
Stadtamtsrat	A 12	5,00	-	-	-	-	6,00	6,00	
Stadtbauamtsrat	A 12	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
Stadtvermessungsamtsrat	A 12	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtamtman	A 11	21,10	-	-	-	-	21,30	21,30	
Stadtbauamtman	A 11	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtoberinspektor	A 10	12,20	-	-	-	-	12,45	10,95	
Stadtinspektor	A 9	1,75	-	-	-	-	2,00	2,00	
Zwischensumme		47,05	0,00	0,00	0,00	1,00	48,75	47,25	
Mittlerer Dienst									
Stadtamtsinspektor	A 9	8,00	3,00	-	-	-	7,00	7,00	
Stadthauptsekretär	A 8	0,50	-	-	-	-	1,00	1,00	
Stadtobersekretär	A 7	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
Stadtsekretär	A 6	-	-	-	-	-	0,00	-	
Stadtsassistent	A 5	-	-	-	-	-	-	-	
Zwischensumme		9,50	3,00				9,00	9,00	
Insgesamt		65,25	3,00	3,00	0,00	1,00	66,45	64,95	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (ohne TV Sozial- und Erziehungsdienst)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.14	
15	2,00	1,00	1,00	
14	1,60	1,60	1,60	
13	2,50	1,50	1,50	
12	4,70	5,70	5,70	
11	12,00	10,00	10,00	
10	10,75	12,05	11,00	
9	36,90	37,40	37,40	
8	30,55	27,75	26,75	
7	21,00	21,00	19,00	
6	73,90	73,60	73,60	
5	96,15	96,45	90,95	
4	21,00	21,00	16,00	
3	17,65	17,05	12,05	
2	30,50	29,10	28,10	
2Ü	0,50	0,50	0,50	
1	10,75	10,25	9,85	
W	14,00	14,00	14,00	
Sonstige	1,65	1,65	1,65	
Insgesamt	388,10	381,60	360,65	

Teil B: Beschäftigte TV Sozial

Entgeltgruppe TV Sozial- und Erziehungsdienst	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.14	
S 18	0,00	0,00	0,00	
S17	1,00	2,00	1,00	
S16	2,00	1,00	1,00	
S15	0,00	0,00	0,00	
S14	0,00	0,00	0,00	
S13	2,00	1,00	1,00	
S12	0,00	0,00	0,00	
S11	8,35	6,60	6,60	
S10	1,60	1,00	1,00	
S9	0,00	0,00	0,00	
S8	7,65	7,40	7,40	
S7	6,00	6,00	6,00	
S6	25,45	21,65	21,65	
S5	3,70	0,00	0,00	
S4	7,20	3,10	3,10	
S3	26,10	25,80	25,80	
S2	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	91,05	75,55	74,55	

Stellen insgesamt

Teil	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.14	
A	65,25	66,45	64,95	
B	388,10	381,60	360,65	
B (TV Sozial- und Erziehungsdienst)	91,05	75,55	74,55	
Insgesamt	544,40	523,60	500,15	

Teil C: Beamte (nach Teilhaushalten)

I. Beamte																	
Teil- haus- halt	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt
	B 6	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
THH1	1,00	1,00	1,00	2,22		2,00	4,00	2,84	12,44	4,54		2,02					33,06
THH2				0,02			2,00		1,00	0,54							3,56
THH3				0,06		0,70		2,16	6,34	4,87	1,00	3,98	0,50				19,61
THH4				0,70				1,00	1,32	2,00	1,00	2,00		1,00			9,02
THH5																	0,00
	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	2,70	6,00	6,00	21,10	11,95	2,00	8,00	0,50	1,00	0,00	0,00	65,25

Teil C: Beschäftigte (nach Teilhaushalten)

II. Beschäftigte																			
Teil- haus- halt	Entgeltgruppe																Sonstige	Gesamt	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü			W
THH1				1,00	1,50	3,50	9,53	17,92	7,00	43,50	38,15	11,00	9,00	0,60	0,15				142,85
THH2	1,00	0,60	1,50	0,70	1,00	2,00	5,00	3,55		3,55	8,97	0,80	1,00	6,50	1,50			0,30	37,97
THH3		1,00			1,00		15,37	4,58	0,00	19,85	41,03	4,20	7,65	22,40	9,10		14,00	1,35	141,53
THH4	1,00		1,00	3,00	8,50	5,25	7,00	4,50	14,00	7,00	8,00	5,00		1,00		0,50			65,75
THH5																			0,00
	2,00	1,60	2,50	4,70	12,00	10,75	36,90	30,55	21,00	73,90	96,15	21,00	17,65	30,50	10,75	0,50	14,00	1,65	388,10

Teil C: Beschäftigte TV Sozial (nach Teilhaushalten)

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																		
Teil- haus- halt	Entgeltgruppe																Gesamt	
	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3		S2
THH1											1,00							1,00
THH2																		0,00
THH3		1,00	2,00			2,00		8,35	1,60		6,65	6,00	25,45	3,70	7,20	26,10		90,05
THH4																		0,00
THH5																		0,00
	0	1,00	2,00	0	0	2,00	0	8,35	1,60	0	7,65	6,00	25,45	3,70	7,20	26,10	0	91,05

Stellen insgesamt (nach Teilhaushalten)

Teilhaushalt	Beamte	Beschäftigte	Beschäftigte (TV Sozial- und Erziehungs- dienst)	Gesamt
THH1	33,06	142,85	1,00	176,91
THH2	3,56	37,97	0,00	41,53
THH3	19,61	141,53	90,05	251,19
THH4	9,02	65,75	0,00	74,77
THH5	0,00	0,00	0,00	0,00
	65,25	388,10	91,05	544,40

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

I. Beamte																		
Organisationseinheit	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt	Erläuterungen
	B 6	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
Steuerung	1,00	1,00	1,00						1,00								4,00	3 Stellen ausges. OB, EBM, BM
Hauptamt				1,00		1,00		1,00	3,80	1,10							7,90	
Bürgerbüro Tailfingen												1,00					1,00	0,2 geb.m.Ovw. Onstmettingen
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							1,00		0,50	2,00							3,50	Stelle A 13 bes.d. beurlaubt StARätin Aicher
Informations- und Kommunikationstechnik							1,00		1,00								2,00	
Rechnungs- prüfungsamt						1,00			1,50								2,50	
Finanzverwaltung Kämmerei				1,00					1,00								2,00	
Stadtkasse							1,00										1,00	
Abteilung Liegenschaften								1,00	1,00	2,10							4,10	
Amt für öffentliche Ordnung						0,70		1,00	3,75	0,60		3,00	0,50				9,55	
Feuerwehr							1,00			0,30							1,30	
ÖPNV										1,00							1,00	geb.m. Amt f.ö.O
Schulverwaltung									1,50	0,60							2,10	
Allgemeine Sozialver- waltung								1,00	1,00	1,50	0,75	1,00					5,25	
Verwaltung kult. Ange- legenheiten							1,00		1,00	0,50							2,50	je geb.m.Förderung Fremdenverkehr
Stadtplanungsamt										1,50		2,00					3,50	
Sanierung								1,00			1,00						2,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. Recht und Verwaltung				1,00					1,55	0,50				1,00			4,05	
Amt für Bauen und Service: Abtl. techn. GM								1,00									1,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. kfm. GM									1,50	0,50							2,00	
Betriebsamt							1,00		1,00			1,00					3,00	je geb.m.Bestatt.w
	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	2,70	6,00	6,00	21,10	12,20	1,75	8,00	0,50	1,00	0,00	0,00	65,25	

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																							
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sonstige	Gesamt	Erläute- rungen		
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü							
Kita Margrethausen														0,50							0,50	0,1 geb.m. OV Margrethausen	
Kita Burgfelden														0,20								0,20	
Kita Veilchenweg										0,30				1,40	0,50							2,20	
Kindertagheim														0,40								0,40	
Hausaufgaben- betreuung										0,20												0,20	
Förderung des Sports							1,00															1,00	
Sport- u. Turnhallen									2,00	2,00			0,20	2,60	0,30					0,30		7,40	1 Stelle 5 geb.m. Stauffenberg
Zollernalbhalle										1,00			0,25	0,50								1,75	
Sportanlage Lichtenbol												2,00		0,50								2,50	
Albstadion										1,00	2,00											3,00	
Festhalle Onstmettngen														0,50								0,50	
Festhalle Albstadt										1,00				0,50	0,50							2,00	
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten								1,00			1,00											2,00	
Förderung des Fremden- verkehrs						1,00	1,00	0,75			1,50											4,25	1,0 EG 9, kw- Vermerk
Öffentliche Büchereien					1,00	3,00				2,75	2,00	0,80			0,10							9,65	
Galerie Albstadt		0,60	0,50								1,00			3,40						0,10		5,60	
Stauffenberg Schloss															0,30				0,20		0,50	0,1-Stelle 1 geb. m. Ovw. Lauffingen	
Maschen- museum				0,70										0,70								1,40	
Stadtpla- nungsamt	1,00			2,00	5,00	2,00	1,50	1,50		0,50	1,00			1,00								15,50	
Sanierung							1,00				0,50											1,50	
Amt für Bauen und Service: Abt. Recht und Verwaltung					1,00	0,25		2,00		0,50	0,50											4,25	
Amt für Bauen und Service: Abt. kfm. GM							1,00				1,00											2,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. techn. GM						1,00	3,00			2,00												6,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl Tiefbau			1,00		2,00	3,00	1,00				0,50											7,50	
Kläranlagen				1,00	1,00		1,00	1,00	12,00	4,00	2,00											22,00	
Bestattungs- wesen								1,00	2,00	1,00	4,00	5,00							0,50			13,50	
Betriebsamt						1,00	1,00	5,00	6,00	30,05	27,50	11,00	5,00									86,55	Stelle 8, 1,5 Stellen in 5 je geb. m. Bestattungsw.
	2,00	1,60	2,50	4,70	12,00	10,75	36,90	30,55	21,00	73,90	96,15	21,00	17,65	30,50	10,75	0,50	14,00	1,65			388,10		

* davon W2 2 W4 1 W9 2
W3 3 W5 6
sämtliche gebündelt mit Stadtwald-Landschaftspflege

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																	
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																Gesamt
	S 1	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	
Einrichtungen für Verwaltungsan- gehörige											1,00						1,00
Pflegestütz- punkt								1,10									1,10
Sozialbe- treuung								1,50									1,50
Verlässliche Grundschule															2,70		2,70
Ganztagesbe- treuung											0,40				0,60		1,00
Schulsozial- arbeit								4,50			2,00						6,50
Jugendhaus Ebingen		1,00									1,25					0,25	2,50
Jugendtreff West								1,00			0,50						1,50
Kinderhaus "Liliput"											1,50						1,50
Jugendtreff Tailfingen								0,25			1,00						1,25
städt. Kita													0,00				0,00
Kita Gartenstr.			1,00										8,15			7,25	16,40
Kita Auf Winkel											1,00					1,25	2,25
Kita Wieslesweg						1,00							5,00			4,40	10,40
Kita Eberhardstr. 21/23									1,00				3,50			4,75	9,25
Kita Johs.-Raster- Str.												1,00	1,00			0,50	2,50
Kita Lichtensteinstr.												1,00	1,00			0,90	2,90
Kita Margrethausen												1,00	2,00			2,00	5,00
Kita Burgfelden												1,00				1,20	2,20
Kindertagheim												1,00	1,00			3,30	5,30
Kita Veilchenweg			1,00			1,00			0,60				3,80	3,70	3,90	0,30	14,30
	0	1,00	2,00	0	0	2,00	0	8,35	1,60	0	7,65	6,00	25,45	3,70	7,20	26,10	91,05

Teil E: Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigt am 30.06.14	Erläuterungen
Ortsvorsteher der Stadtteile	Nach der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Ortsvorsteher vom 16. Januar 1975 in der Fassung vom 20. Dezember 1984				
Burgfelden		1,00	1,00	1,00	
Laufen		1,00	1,00	1,00	
Lautlingen		1,00	1,00	1,00	
Margrethausen		1,00	1,00	1,00	
Onstmettingen		1,00	1,00	1,00	
Pfeffingen		1,00	1,00	1,00	
Gesamt		6,00	6,00	6,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigt am 30.06.14	Beschäftigt am 30.09.14
Volontär/in	A13				
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	4,00	4,00	2,00	2,00
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	4,00	3,00		4,00
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge		-		
Betriebswirt (BA)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	9,00	9,00	6,00	9,00
Auszubildende zum Bauzeichner	Ausbildungsvergütung				
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	2,00	2,00
Veranstaltungskaufmann	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Dipl.-Sozialpädagogin	Ausbildungsvergütung				
Erzieherinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	5,00	5,00	5,00	3,00
Kinderpflegerinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	1,00	1,00		1,00
Auszubildende zum Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Auszubildende zum Forstwirt	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	8,00	8,00
Auszubildende zum Ver- u. Entsorger	Ausbildungsvergütung		1,00	1,00	
Gesamt		36,00	36,00	27,00	32,00
III. Bundesfreiwilligendienst		4,00			

9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	
Jahr	EUR	1	2	3	4	5
2015	4.550.000	4.550.000				
2016						
2017						
2018						
Summe:	4.550.000	4.550.000	0			
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		2.500.000	4.000.000	3.000.000		---

10. Finanzausgleich 2015

FINANZAUSGLEICH 2015

PLANANSATZ
2015

Als Grundlage der Berechnungen dient der Haushaltserlass 2015 des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2015 vom 23. Juli 2014

I. Berechnung der Einwohnerzahl

Voraussichtliche Einwohnerzahl am 30.06.2014 44.255

II. Berechnung der Steuerkraftmeßzahl

Grundlagen	2013			
GrdSt A	60.434	: 330%	x	195%
GrdSt B	6.489.565	: 350%	x	185%
GewSt	27.648.139	: 335%	x	290%
- GewStUmlage	27.648.139	: 335%	x	69%
Gdeant.a.d.EKSt	5.020.503.188	x 0,0034232		
Fam.leist.ausgleich	413.995.270	x 0,0034232		
Gdeant.a.d.USt	2.882.099	x 80%		

Steuerkraftmesszahl 42.614.483

III. Berechnung der Steuerkraftsumme

Steuerkraftmesszahl 42.614.483
+ Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2013 12.000.642

Steuerkraftsumme 54.615.125
1.234,10

IV. Berechnung der Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl	44.255		
Nichtkasernierte Mitglieder der Streitkräfte	0		
Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0		
Erhöhte Einwohnerzahl	44.255		
x Kopfbetrag	1.436,00	63.550.180	
Kasernierte Mitglieder der Streitkräfte	0		
Studenten/kasernierte Streitkräfte	1.561		
x Kopfbetrag nach § 7 Abs.3 FAG	215,40	336.239	

Bedarfsmesszahl 63.886.419

V. Berechnung der Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl 2015 63.886.419
- Steuerkraftmesszahl 2015 42.614.483

Schlüsselzahl 2015 21.271.937

VI. Berechnung der Zuweisungen1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

Schlüsselzahl 2015 21.271.937 x 70,0% 14.890.356

2. Berechnung der Kommunalen Investitionspauschale

Einwohner	44.255			
x gewichteten Einwohner	65,00			
Kommunale Investitionspauschale		1.415.106	2.876.575	
			17.766.931	17.767.000

3. Familienleistungsausgleich

Finanzzuweisungen 2015	443.000.000			
x Schlüsselzahl	0,0034232			
			1.516.478	1.516.500

4. Berechnung der Zuweisungen an Große Kreisstädte

Einwohner	44.255			
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	3,53		156.220	

5. Berechnung der Zuweisungen an Verwaltungsgemeinschaften

Einwohner Albstadt	44.255			
Einwohner Bitz	3.611			
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	5,06		242.202	
			398.522	398.500

6. Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer

Gemeindeanteil 2015	5.500.000.000			
x Schlüsselzahl 2015	0,0034232			
			18.827.600	18.827.600

7. Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer

Gemeindeanteil 2015	580.000.000			
x Schlüsselzahl 2015	0,00463140			
			2.686.212	2.686.200

8. Berechnung der Sachkostenbeiträge

Haupt-/Werkrealschüler	668 x	1176 Euro	785.568	
Realschüler	950 x	582 Euro	552.900	
Gymnasiasten	792 x	592 Euro	468.864	
Progymnasiasten	309 x	591 Euro	182.619	
Schüler Förderklassen	82 x	1660 Euro	136.120	
Schüler Grundschulförderklassen	11 x	375 Euro	4.125	
			2.130.196	2.130.200

9. Berechnung der lfd. Zuweisungen für Straßen, die sich in der Baulast der Stadt befinden

Ortsdurchfahrten	28,3 km x	6200 Euro	175.460	175.500
Gemeindeverbindungsstraßen	13,80 x	2600 Euro		
Pauschale Zuweisungen/Gemeindefläche	13.441 ha x	8,40 Euro	148.784	148.800

10. Kindergartenlastenausgleich nach § 29b FAG

Zuweisungen vom Land		529.000.000		
Gewichtete Kinder gesamt		209.772,60		
Zuweisung je Kind		2.521,77		
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 25 Stunden - Faktor 0,4 Kinder 0		0,00		
mehr als 25 bis 35 Stunden - Faktor 0,6 Kinder 927		556,20		
mehr als 35 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 149		149,00		
gewichtete Kinderzahl		705,20		
Jahreszuweisung gew.Kinder x Zuw. je Kind	705,2 x 2.521,77		1.778.351	1.778.400

11. Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG

Masse für die Kleinkindförderung		505.100.000		
gewichtete Kinderzahl insgesamt		48.356,10		
Zuweisung je Kind		10.445,42		
Basisdaten Gemeinde Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 25 Stunden - Faktor 0,5 Kinder 17		8,50		
mehr als 25 bis 35 Stunden - Faktor 0,7 Kinder 134		93,80		
mehr als 35 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 15		15,00		
gewichtete Kinderzahl		117,30		
Jahreszuweisung gew.Kinder x Zuw. je Kind	117,3 x 10.445,42		1.225.248	1.225.200

3.003.599 **3.003.600**

<u>12. Ausbildungskosten</u>	4	4.861	19.444	19.400
------------------------------	---	-------	---------------	---------------

VII. Berechnung der Umlagen1. Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteuer-Isteinnahmen 2015	25.500.000			
x Umlagesatz in %	69			
: örtlichen Hebesatz in %	335		5.252.439	5.252.600

2. Kreisumlage

Steuerkraftsumme	54.615.125			
x Umlagesatz in %	28,75 %		15.701.848	15.702.000

3. Finanzausgleichsumlage

Steuerkraftsumme	54.615.125			
x Umlagesatz in %	22,460		12.266.557	12.267.000

VIII. Berechnung der Sockelgarantie

60 % der Bedarfsmesszahl 2014	38.331.852
- Steuerkraftmesszahl 2014	42.614.483
Unterschied (+/-)	
(-) keine Mehrzuweisungen	-4.282.631
(+) Mehrzuweisungen	-1.284.789

Anlage zum Finanzausgleich

Erläuterungen

1. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von etwa 70 % werden sich voraussichtlich folgende Kopfbeträge nach § 7 FAG ergeben:

Gemeinden mit	Euro/Einwohner
3.000 oder weniger Einwohner	1.163,00
10.000 Einwohner	1.279,30
20.000 Einwohner	1.360,70
50.000 Einwohner	1.453,80
100.000 Einwohner	1.570,10
200.000 Einwohner	1.802,70
500.000 Einwohner	2.081,90
600.000 oder mehr Einwohner	2.163,20

Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden dazwischenliegenden, auf volle 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge.

2. Kommunale Investitionspauschale

Die Kommunale Investitionspauschale wird voraussichtlich 65,00 Euro je Einwohner betragen. Die durchschnittliche Steuerkraftsumme 2015 der Gemeinden des Landes wird auf 1.297 Euro/Einwohner geschätzt.

Die Einwohnergewichtung soll künftig nach folgenden Stufen erfolgen:

Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinde in vom Hundert des Landesdurchschnitts	Einwohnergewichtung			95,2%
	65,00	1.297	1.234	
bis unter 75 %	65,00	mit 125 %		
bis unter 85 %		mit 115 %		
bis unter 95 %		mit 105 %		
bis unter 105 %		mit 100 %		
bis unter 115 %		mit 95 %		
bis unter 125 %		mit 85 %		
125 % und mehr		mit 75 %		

3. Finanzausgleichsumlage

Grundlage für die Bemessung der Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme. Der Umlagesatz soll für Sockelgarantiegemeinden und Kreise 22,10 vH betragen. Für Gemeinden mit einer Steuerkraftquote (Verhältnis der Steuerkraftmesszahl zur Bedarfsmesszahl) von über 60 vH beträgt der Umlagesatz 22,10 vH zuzüglich 0,060 vH für jeden Prozentpunkt, um den die Steuerkraftmesszahl 60 vH der Bedarfsmesszahl übersteigt, höchstens jedoch 32,00 vH.

11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2015	31.12.2015
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.274.652 €	43.554.370 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	426.220 €	426.220 €
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Sondervermögen *)	55.947 €	48.747 €
Stiftung Rominger	43.259 €	40.059 €
Stiftung Roll	<u>12.743 €</u>	<u>13.343 €</u>
Stiftung Hollenberg	111.949 €	102.149 €
Rücklagen gesamt	39.812.821 €	44.082.739 €

*) Sondervermögen:

Ausweis des Stiftungskapital in der städt. Bilanz unter der Kapitalposition gem. § 52 (4) Nr. 1 GemHVO

Stiftung Rominger	550.637,03 EUR
Stiftung Roll	566.034,80 EUR
Stiftung Hollenberg	86.919,62 EUR
	1.203.591,45 EUR

12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	132.761,76 EUR	79.134,76 EUR
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	53.627,00 EUR	---
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	---	---
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien	---	---
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	---	---
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	---	---
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	79.134,76 EUR	79.134,76 EUR
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	2.891.296,69 EUR	2.876.296,69 EUR
2.1 Nachsorgerückstellung für die Erddeponie Schönbuch	1.037.826,69 EUR	1.078.926,69 EUR
2.2 Nachsorgerückstellung für den Steinbruch Pfeffingen	143.470,00 EUR	128.470 EUR
2.3 Finanzausgleichsrückstellung	1.710.000 EUR	1.710.000 EUR
Rückstellungen gesamt	3.143.985,90 EUR	2.955.431,45 EUR

13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund	4.511.877	4.374.476
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	513.848	394.973
1.2.6 Kreditmarkt	31.927.666	29.040.496
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	36.953.391	33.809.945
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	36.953.391	33.809.945

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	36.953.391	33.809.945
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4	36.953.391	33.809.945

14. Jahresabschlüsse 2013

- der Albstadtwerke GmbH
- der aswohnbau gmbh
- der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
- der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH
- der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH

Albstadtwerke GmbH

Geschäftsbericht

2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	696.580,00	693.511,00
2. Geleistete Anzahlungen	13.148,38	87.755,25
	709.728,38	781.266,25
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	9.941.113,90	13.669.230,98
2. Grundstücke mit Wohnbauten	40.590,95	43.153,95
3. Grundstücke ohne Bauten	1.113.383,06	1.167.543,96
4. Bauten auf fremden Grundstücken	3.872,00	4.205,00
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	150.803,00	166.032,00
6. Verteilungsanlagen	42.127.585,00	41.034.819,00
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 bis 6 gehören	1.852.064,30	1.607.086,00
8. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.287.058,00	3.444.877,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	568.689,51	2.168.372,51
	59.084.959,72	63.305.120,40
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	537.983,95	391.293,85
2. Beteiligungen	3.259.886,27	3.444.291,78
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.401.760,56	1.322.415,82
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	5.199.630,78	5.158.001,25
	64.994.318,88	69.244.387,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	741.930,59	800.775,52
2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. Waren	16.465,84	16.055,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.874.891,65	16.119.860,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	293.813,32	249.959,31
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.855.461,52	1.216.945,90
4. Forderungen gegen Gesellschafter	691.391,06	450.195,92
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.102.609,76	9.424.915,94
	18.576.563,54	28.278.708,63
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.936.793,82	249.943,41
	20.513.357,36	28.528.652,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.801,93	3.609,97
	85.550.478,17	97.776.649,91

PASSIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage	8.534.718,62	8.534.718,62
III. Andere Gewinnrücklagen	198.065,25	198.065,25
IV. Verlustvortrag	125.924,80	1.434.553,22
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	915.049,03	-1.308.628,32
	29.773.757,70	28.858.708,77
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.528.907,00	5.068.990,19
C. Empfangene Ertragszuschüsse	996.185,00	1.226.796,00
D. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	519.114,00	436.290,00
2. Steuerrückstellungen	62.070,42	281.720,12
3. Sonstige Rückstellungen	4.744.395,58	4.942.149,99
	5.325.580,00	5.660.160,11
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.889.608,52	33.979.903,59
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	172.608,10	193.965,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.343.760,21	7.592.871,41
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	111.312,39	685.914,72
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	274.727,87	4.496.320,68
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	957.424,58	344.553,05
7. Sonstige Verbindlichkeiten	8.176.607,00	8.715.224,35
	43.926.048,47	56.008.753,50
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	953.241,34
	85.550.478,17	97.776.649,91

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013	2012
	€	€
1. Umsatzerlöse	78.118.309,03	69.842.541,46
abgeführte Stromsteuer	-3.487.328,66	-3.629.364,88
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-1.609.388,13	-1.530.676,64
	73.021.592,24	64.682.499,94
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	-134.120,51
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	711.587,35	987.653,81
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.805.520,78	8.396.242,07
	75.538.700,37	73.932.275,31
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.456.309,77	43.044.155,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.294.835,13	6.514.750,49
	47.751.144,90	49.558.905,79
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.433.438,66	6.500.619,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 511.235,52 Vorjahr: € 447.473,23)	1.899.936,41	1.749.734,34
	8.333.375,07	8.250.353,34
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.663.310,46	6.265.041,04
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.453.752,24	9.978.874,47
9. Erträge aus Beteiligungen	193.078,83	0,00
10. Erträge aus Gewinnabführung	67.041,69	0,00
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	79.344,94	303.563,10
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.855,16	163.639,08
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	468.873,08	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen: € 17.332,11 Vorjahr: € 14.734,78)	1.574.327,85	1.600.382,34
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	699.237,39	-1.254.079,49
16. Erstattete (-)/ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-155.513,05	50.592,49
17. Erstattete (-)/ Sonstige Steuern	-60.298,59	3.956,34
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	915.049,03	-1.308.628,32

Lagebericht 2013

Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die deutsche Wirtschaft ist 2013 so schwach gewachsen wie seit dem Rezessionsjahr 2009 nicht mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte um 0,4 Prozent zu. 2012 hatte es noch zu einem Plus von 0,7 Prozent gereicht, 2011 sogar zu 3,3 Prozent. Während sich die wirtschaftliche Entwicklung vor allem in der Energienachfrage von Industrieunternehmen niederschlägt, wird der Energieverbrauch der Haushalte in starkem Maße von den Witterungsverhältnissen beeinflusst.

Im Jahr 2013 ist der Primärenergieverbrauch in Deutschland um 2,5 % gestiegen. Er liegt damit allerdings nur geringfügig über dem krisenbedingt niedrigen Verbrauchsniveau aus dem Jahr 2009. Einen starken Einfluss auf die Entwicklung hatte die kühle Witterung im ersten Halbjahr. Ohne die Temperatureffekte wäre der Energieverbrauch um etwa 1,1 % gestiegen. Von der schwachen Konjunktorentwicklung gingen dagegen kaum verbrauchssteigende Effekte aus.

Der kräftige Anstieg des Erdgasverbrauchs mit 6,4% ist vor allem auf die kalte Witterung in der ersten Jahreshälfte 2013 zurückzuführen, die den Erdgaseinsatz zur Wärmeerzeugung deutlich erhöhte. Der im Vorjahresvergleich mildere Witterungsverlauf in der zweiten Jahreshälfte sowie der rückläufige Erdgaseinsatz in Kraftwerken dämpften den Zuwachs. Insgesamt betrug der inländische Erdgasverbrauch im abgelaufenen Jahr 3.106 PJ(106,0 Mio. t SKE). Damit festigte das Erdgas mit einem Anteil am gesamten Energieverbrauch von reichlich 22 % (Vorjahr 21,5 %) seine Position als zweitwichtigster Energieträger.

Im Unterschied zum Primärenergieverbrauch ist der Bruttostromverbrauch erneut gesunken; mit rund 600 Mrd. kWh war er im Jahr 2013 um 1,1 % geringer als im Vorjahr. Mit Ausnahme des Krisenjahrs 2009 war dies der niedrigste Wert seit 2003. Die gesamtwirtschaftliche Stromproduktivität, die sich in den Jahren von 1990 bis 2012 im jährlichen Mittel um rund 1 % verbessert hatte, nahm 2013 mit 1,6 % deutlich zu.

Anders als der Bruttostromverbrauch ist die Bruttostromerzeugung 2013 abermals gestiegen, wenn auch nur leicht um 0,6 %. Dabei verlor die Kernenergie weiter an Gewicht; ihr Anteil sank von 15,8 % auf 15,4 %. Wichtigster Energieträger blieb die Braunkohle, die ihren Anteil von 25,5 % auf 25,6 % marginal erhöhen konnte. Einen deutlichen Anteilsgewinn verzeichneten aber insbesondere die erneuerbaren Energien, die bei einer Erhöhung der Stromerzeugung um 5,8 % mit nunmehr knapp 24 % (Vorjahr 22,8 %) ihren zweiten Rang noch ausweiten konnten. Stärker noch ist allerdings die Stromerzeugung auf Steinkohlenbasis gewachsen, und zwar um 6,5 %, was zu einem Anstieg des Stromerzeugungsanteils von 18,5 % auf 19,6 % führte.

Der Wasserverbrauch ging erwartungsgemäß weiter leicht zurück. Die Ursachen hierfür liegen vor allem in einem bewussteren Umgang der Bevölkerung mit Trinkwasser und dem Einsatz wassersparender Technik in Haushalt und Industrie.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Albstadt mit Elektrizität, Gas und Wasser einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen, die Erbringung artverwandter Dienstleistungen sowie vergleichbare, verwandte oder damit verbundene Tätigkeiten.

Geschäftsverlauf

Umsatz- und Ergebnisentwicklung, Investitionen

Die Umsatzerlöse der Albstadtwerke beliefen sich im Jahr 2013 auf 73,0 Mio. € und haben sich damit um 12,9% erhöht. Diese Angabe (Netto-Ausweis) für 2013 berücksichtigt abzuführende Strom- und Energiesteuer in Höhe von 5,1 Mio. € und Erlöse aus EEG- und KWK-Berechnungen an Vorlieferanten in Höhe von 6,0 Mio. €, die in 2012 als sonstige Erlöse ausgewiesen worden sind. Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf die Bereiche Strom- und Gasnetz sowie auf den Strom- und Gasvertrieb zurückzuführen. Insgesamt wurde das negative Ergebnis des Vorjahres (Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. €) in ein positives Ergebnis umgewandelt. Die Ergebnisverbesserung auf einen Jahresüberschuss von 915 T€ ist zum großen Teil auf verringerte Material- bzw. Fremdleistungen sowie gestiegene Umsatzerlöse im Stromnetz und -vertrieb zurückzuführen. Die Investitionen von 4,6 Mio. € lagen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Erdgasvertrieb

Europaweit wurden die Erdgasimportverträge auf HEL-Basis zwischenzeitlich durch meist kurzfristige Lieferverträge mit Standardhandelsprodukten ersetzt. Der Handel läuft entweder direkt über die Energiebörsen oder direkt „over the counter“ über so genannte OTC-Geschäfte, teilweise unter Nutzung von Handelsplattformen. Die anfallenden Großhandelspreise orientieren sich an den Börsenpreisen beispielsweise der EEX und bewegen sich auf einem Niveau um 25 €/MWh.

Die Albstadtwerke haben im Jahr 2013 Teilmengen in Form von Bändern und die Restmenge in Form eines offenen Liefervertrages beschafft. Dadurch konnte der witterungsbedingt erhöhte Bedarf risikolos bezogen werden. Bei dem offenen Liefervertrag wurde aus Risikogesichtspunkten ein Tranchenmodell gewählt, welches die Preisfixierung zu unterschiedlichen Zeitpunkten erlaubte.

Es gab Rahmenverträge mit diversen Lieferanten, von denen Standardhandelsprodukte bezogen werden können. Der offene Liefervertrag bestand mit der Gasversorgung Süddeutschland GmbH.

Die Albstadtwerke haben insgesamt eine Menge von 396,7 GWh (VJ: 377,4 GWh) beschafft.

- 338,2 GWh (VJ: 307,6 GWh) wurden für die Endkunden des Erdgasvertriebs Albstadtwerke benötigt.
- 58,5 GWh (VJ: 52,9 GWh) wurden an die drei Beteiligungsunternehmen weiterberechnet:
 - FAG 35,2 GWh (VJ: 31,7 GWh)
 - EWB 13,9 GWh (VJ: 11,4 GWh)
 - FAW 9,4 GWh (VJ: 9,8 GWh)

Die Abgabe von 338,2 GWh an Endkunden entspricht einer Steigerung von 10% im Vergleich zum Vorjahr (307,6 GWh). Von dieser Abgabemenge wurde in den Konzessionsgebieten, in denen die Albstadtwerke die Netze betreiben, eine Menge von 335,8 GWh (VJ: 315,5 GWh) abgesetzt und 2,4 GWh (VJ: 2,8 GWh) in fremden Netzgebieten.

Die Anzahl der versorgten Zählpunkte in den Konzessionsgebieten, in denen die Albstadtwerke die Netze betreiben, erhöhte sich im Berichtszeitraum von 5.997 Zählpunkten um 46 auf 6.043. Zum 31.12.2013 lag die Anzahl der insgesamt belieferungsfähigen Zählpunkte bei 6.651 (VJ: 6.571). Der Marktanteil in Bezug auf versorgte Zählpunkte verringerte sich dadurch leicht von 91,2% auf 90,8%. Aufgrund von Kundenabgängen im Sondervertragsbereich reduzierte sich der mengenmäßige Marktanteil um 1,4% von 83,0% auf 81,6%.

Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die Sparte Gasvertrieb ein Jahresüberschuss von 2.312 T€ (Vorjahr: 3.990 T€). Die Verschlechterung des Spatenergebnisses Gasvertrieb in 2013 gegenüber 2012 in Höhe von 1.679 T€ ist auf mehrere gegenläufige Effekte zurückzuführen. Ergebnisverbessernde Effekte ergaben sich durch geringere Bezugskosten für 2013 inklusive einer Korrektur für Vorjahre mit insgesamt 1.347 T€, die jedoch durch eine Verringerung der Umsatzerlöse in Höhe von 220 T€ und eine gegenüber dem Vorjahr verminderte Auflösung der Drohverlustrückstellung in Höhe von 13 T€ (Vorjahr: 1.171 T€) kompensiert wurden. Mit der internen Verrechnung von Lieferungen und Leistungen wie Gas, der Weitergabe von Netznutzungsentgelten von Vertriebskunden an den Netzbereich und der Erstattung von Umlagen für interne Serviceleistungen wurde die Sparte Gasvertrieb um insgesamt 1.565 T€ höher belastet und erklärt wesentlich die Ergebnisverschlechterung.

Stromvertrieb

Der Preis für die Stromlieferung wird weitgehend an den Großhandelsmärkten für Strom bestimmt, wie z.B. der European Energy Exchange (EEX), der deutschen Strombörse in Leipzig. An der Strombörse EEX wird zwar lediglich ein Teil des in Deutschland gehandelten Stroms gehandelt – der Preis wird aber auch für außerbörsliche Geschäfte (OTC-Handel) als Referenz und Grundlage der Preisfindung genutzt.

Elektrische Energie in Form von Standardhandelsprodukten wurde 2013 über Rahmenverträge von unterschiedlichen Lieferanten bezogen. Darüber hinaus bestand ein Portfolio-Stromliefervertrag mit der Südwestdeutschen Stromhandelsgesellschaft mbH, Tübingen, über welchen der Spotmarktzugriff und die Strukturierung erfolgte.

Die Albstadtwerke haben insgesamt eine Menge von 204,8 GWh (VJ: 201,6 GWh) unter Berücksichtigung von Mehr-Minderungen beschafft.

- 171,6 GWh (VJ: 178,4 GWh) wurden für die Endkunden des Stromvertriebs Albstadtwerke verkauft.
- 7,1 GWh (VJ: 7,5 GWh) wurden an die EWB als Beteiligungsunternehmen weiterberechnet
- 20,0 GWh wurden für den EEG-Mengenausgleich 2011 und 2012 bezogen
- Weitere 6,1 GWh (VJ: 11,3 GWh) wurden für die DBA+Deltazeitreihen beschafft und an den Netzbetreiber abgerechnet.

Die Abgabe von 171,6 GWh an Endkunden entspricht einer Minderung von 3,8% im Vergleich zum Vorjahr (178,4 GWh). Von dieser Abgabemenge wurde im Konzessionsgebiet der Stadt Albstadt eine Menge von 150,2 GWh (VJ: 154,5 GWh) abgesetzt und 21,4 GWh (VJ: 23,9 GWh) in fremden Netzgebieten.

Die Anzahl der versorgten Zählpunkte in den Konzessionsgebieten, in denen die Albstadtwerke die Netze betreiben, verringerte sich im Berichtszeitraum von 26.202 Zählpunkten um 540 auf 25.662. Zum 31.12.2013 lag die Anzahl der insgesamt belieferungsfähigen Zählpunkte bei 28.187 (VJ: 28.083). Der Marktanteil in Bezug auf versorgte Zählpunkte verringerte sich dadurch

Haushaltsplan 2015

leicht von 93,3% auf 91,0%. Aufgrund von Kundenabgänge reduzierte sich der mengenmäßige Marktanteil um 1,8% von 59,8% auf 58,0%.

Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die Sparte Stromvertrieb ein Jahresüberschuss von 950 T€. (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 1.499 T€). Die Ergebnisverbesserung ergibt sich insbesondere aus einer Reduktion der Strombezugskosten für 2013 in Höhe von 1.940 T€, einer Erstattung für Strombezug aus Vorjahren von 514 T€ und gegenläufigen Effekten wie z.B. einer Mehrbelastung für innerbetriebliche Leistungen in Höhe von 968 T€. Die Zuführung zur Drohverlustrückstellung verringerte sich in 2013 auf 439 T€ gegenüber 1.375 T€ in 2012 und erklärt damit eine Ergebnisverbesserung von 936 T€.

Erdgasnetz

Die Albstadtwerke betreiben das Erdgasnetz für alle Albstädter Ortsteile mit Ausnahme von Pfeffingen und Burgfelden und zusätzlich das Netz in Burladingen. Ferner betreiben sie im Pachtbetrieb die Gasnetze in Bitz, Neufra, Gammertingen, Hettlingen und in Winterlingen. Das gesamte Konzessionsgebiet umfasst ein Versorgungsgebiet von etwa 77.000 Einwohnern auf einer Fläche von 445 km² mit 7.757 Ausspeisepunkten. Die Gesamtlänge der Gasleitungsnetze (Nieder-, Mittel- und Hochdruck) beträgt ohne Hausanschlussleitungen 458 km.

Die Netzabgabe belief sich in 2013 auf 486 GWh und war damit um ca. 15 GWh bzw. 8 % höher als im Vorjahr.

Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die Sparte Gasnetz ein Jahresüberschuss von 1.003 T€ (Vorjahr: 184 T€). Die Erhöhung des Spartenergebnisses gegenüber dem Vorjahr um 819 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die Vereinnahmung von Mehrerlösen aus Netznutzungsentgelten in Höhe von 1.379 T€, geringeren Abschreibungen von 224 T€ und gegenläufigen Effekten wie z.B. die Erhöhung des Aufwandes für Konzessionsabgaben in Höhe von 237 T€ und einer Erhöhung des Aufwandes für den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z.B. Gaszählern) in Höhe von T€ 149.

Stromnetz

Die Albstadtwerke betreiben die Stromnetze in Albstadt und Winterlingen sowie in Bitz (Pacht). Dieses Konzessionsgebiet hat insgesamt etwa 55.000 Einwohner, eine geographische Fläche von 194 km² und etwa 34.000 Entnahmestellen. Das Leitungsnetz hat im Mittel- und Niederspannungsbereich eine Gesamtlänge von 889 km Kabel und 249 km Freileitungen mit 408 Umspannstationen.

Im Berichtsjahr 2013 ergab sich eine Gesamteinpeisung von 297.595 MWh (Vorjahr: 296.955 MWh) und eine Gesamtabgabe von 288.360 MWh (Vorjahr: 289.029 MWh; - 0,2 %).

Rechtliche Grundlage der staatlich regulierten Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie durch den Übertragungsnetzbetreiber und die örtlichen Verteilnetzbetreiber bildet die Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV). Sie ist zwischenzeitlich ergänzt durch die Anreizregulierungsverordnung (ARegV), die am 7. November 2007 in Kraft getreten ist.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2008 sind im Geschäftsfeld Stromversorgung die beantragten Netznutzungsentgelte (Basis: Geschäftsjahr 2006) von der Landesregulierungsbehörde um ca. 20 % gesenkt worden. Ab Januar 2009 begann die sogenannte Anreizregulierung. Während der folgenden 10 Jahre (zwei Regulierungsperioden) müssen die Netznutzungsentgelte darüber hinaus um ca. 2,5 % pro Jahr zurückgeführt werden. Aufgrund der Kundenanzahl von ca. 34.000

(Grenze: 30.000 Kunden) unterliegen die Albstadtwerke dem vollständigen Regulierungsverfahren.

Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die Sparte Stromnetz ein Jahresüberschuss von 2.746 T€ (Vorjahr: -7 T€). Diese deutliche Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf Mehrerlöse aus Netznutzungsentgelten in Höhe von 1.753 T€ (Preis- und Mengeneffekte) und aus Vorgängen im Rahmen der EEG-Erstattung von vorgelagerten Netzbetreibern in Höhe von 557 T€ zurückzuführen. Durch die Verringerung von internen Leistungen konnte zusätzlich ein Mehrerlös gegenüber Vorjahr in Höhe von 732 T€ erzielt werden.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung in Albstadt ist nach wie vor gekennzeichnet von einem überdimensionierten Verteilnetz und entsprechenden Speicheranlagen. 24 Hochbehälter mit einem Gesamtvolumen von 23.010 cbm, 7 Pumpwerke und 12 Schieberschächte (Druckzonentrennung) verteilen das Wasser auf 34 Druckzonen in das Wassernetz der Albstadtwerke. Dieses hat eine Netzlänge von 385 km und zusätzlich 14.775 Hausanschlüsse mit einer Länge von 275 km. Die vorhandenen Anlagen und die Versorgungsstruktur wären ausreichend, um die drei- bis vierfache Wassermenge zu produzieren, zu speichern und zu verteilen.

Diese Überdimensionierung der Infrastruktur verursachten hohe Fixkosten. Rückläufige Verkaufsmengen in 2013 von etwa 2.243.354 cbm (Vorjahr: 2.255.237 cbm; - 0,5 %) und Netzverluste in 2013 von etwa 27,7 % (Vorjahr: etwa 30 %) oder absolut etwa 869.000 cbm (Vorjahr: etwa 978.000 cbm) belasteten das wirtschaftliche Ergebnis der Sparte Wasser. Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich in der Sparte Wasser ein Verlust von 1.518 T€ (Vorjahr: 1.166 T€). Die Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich insbesondere durch außerplanmäßige Abschreibung auf die Beteiligung am Zweckverband Hohenberggruppe in Höhe von 469 T€.

Wärmeversorgung

Die Albstadtwerke bieten sowohl komplette Contracting-Lösungen für die Wärmeversorgung an als auch reine Ingenieursdienstleistungen oder separate Wartungsverträge für Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen.

In der Sparte Wärmeversorgung konnten 2013 wiederum Beratungsleistungen und mehrere Anlagenprojektierungen durchgeführt und Modernisierungen eigener Altanlagen realisiert werden. Im Mittelpunkt stand dabei neben der allgemeinen Anlagenmodernisierung auch die Diskussion um praxisingerechte Mini- oder Mikro-BHKW, sowie deren Zusammenschaltung zu einem so genannten Virtuellen- oder Cluster-Kraftwerk.

Die konsequente Entwicklung zum Dienstleister mit dem Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden zeigt deutliche Erfolge. Neben der Übernahme der Investitionen bieten die Albstadtwerke ihren Kunden einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst. Zurzeit betreiben wir 55 BHKW-Anlagen mit Einzelmodulen im Leistungsbereich von 5,5 bis 250 kW und Kesselanlagen im Bereich von 35 bis 2.800 kW. Die zur Energieerzeugung eingesetzten Brennstoffe sind neben Erdgas auch Holzhackschnitzel, Holzpellets und Flüssiggas.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 mit 33,7 GWh insgesamt 2,7 GWh mehr Wärme verkauft als im Vorjahr. Die Verlustquote im Wärmenetz belief sich 2013 auf einen Wert von 4,3 %. Für das Berichtsjahr 2013 ergibt sich in der Sparte Wärmeversorgung ein Gewinn von 65 T€ (Vorjahr: Gewinn 248 T€). Die Verringerung der Ergebnissituation ist im Wesentlichen auf die geänderte Umverteilungsmethodik von internen Lieferungen und Leistungen innerhalb der Albstadtwerke zurückzuführen.

Haushaltsplan 2015

badkap und Bäder

Die Albstadtwerke stellen derzeit die gesamte Bäderinfrastruktur inklusive dem Erlebnisbad badkap für die Stadt Albstadt bereit. Hierzu gehören neben dem badkap das Freibad „naturbad“ sowie 3 Hallenbäder (Onstmettingen, Langenwand und Ebingen).

Der Betrieb des badkap ging am 01.07.2010 als eigenständiger Risikobetrieb auf den Pächter g1 Albstadt Betriebsführungs GmbH über. Ziel der Verpachtung ist die Reduktion der finanziellen Belastungen durch den Betrieb des badkap. Im Berichtsjahr 2012 ergibt sich in der Sparte badkap ein Verlust von 4.180 T€ (Vorjahr: 1.489 T€); die Ergebnisverschlechterung ist insbesondere auf die im Berichtsjahr vorgenommene außerordentliche Abschreibung auf Anlagegüter in Höhe von 3.055 T€ zurückzuführen.

Mit der vertragskonformen Kündigung des bisherigen Betriebsführungsvertrages für die drei Hallenbäder und das Freibad durch die g1 Albstadt Betriebsführungs GmbH zum 30.06.2013 wurde diese Dienstleistung auf die neu gegründete Bäderbetriebsgesellschaft Albstadt mbH übertragen und vertraglich vereinbart. Alle Albstädter Hallenbäder und das naturbad sind weiterhin defizitär. Die Besucherzahlen und die hieraus erzielten Erlöse können weiterhin die Kosten des Bäderbetriebs nicht decken. Die Besucherzahlen sind im Berichtsjahr 2013 gegenüber Vorjahr jedoch um 4.188 Besucher auf gesamt 97.378 Besucher gestiegen. Damit wurde der Abwärtstrend der Vorjahre bei den Besucherzahlen gestoppt. Im Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die Sparte Bäder ein Verlust von 1.391 T€ (Vorjahr: Verlust 1.693 T€); die Ergebnisverbesserung ist u.a. auf die Verminderung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 167 T€, die Erträge aus der Gewinnabführung in Höhe von 67 T€ und die Reduktion der innerbetrieblichen Leistungen zurückzuführen.

Investition und Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2013 wurden Investitionen von insgesamt 4.567 T€ getätigt (Vorjahr: 5.136 T€). Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Sparten:

Stromsparte	1.042 T€ (Vorjahr: 1.271 T€)
Gassparte	1.008 T€ (Vorjahr: 1.007 T€)
Wasserversorgung	1.420 T€ (Vorjahr: 1.285 T€)
Wärmeversorgung	133 T€ (Vorjahr: 329 T€)
badkap	1 T€ (Vorjahr: 41 T€)
Bäder	374 T€ (Vorjahr: 19 T€)
Gemeinsamer Bereich	588 T€ (Vorjahr: 1.184 T€)

Die Investitionen in die Stromsparte betreffen mit 567 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse, mit 18 T€ Messeinrichtungen und mit 284 T€ Anlagen im Bau.

Die Investitionen in die Gassparte betreffen mit 776 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse und mit 103 T€ Anlagen im Bau.

Die Investitionen in der Wassersparte betreffen mit 937 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse, mit 347 T€ Speicheranlagen und mit 103 T€ Anlagen im Bau.

Darstellung der Ertrags-, - Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Nach einem erstmals in der Geschichte der Albstadtwerke GmbH aus eigener Kraft erreichten positiven Gesamtergebnis von rund 2,8 Mio. € im Abschlussjahr 2011, wurde im Geschäftsjahr

2013 wieder ein positives Ergebnis (Jahresüberschuss von 915 T€) erzielt. Dies hat mehrere Gründe: Im Vergleich zum Vorjahr 2012 wirkten sich positiv auf die Ergebnisentwicklung aus zum einen die Steigerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge um insgesamt 1,75 Mio. €, die Verminderung des Materialaufwandes um insgesamt 1,8 Mio. € und die Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,5 Mio. €. Ergebnisverschlechternd wirkte sich insbesondere die durch eine außerplanmäßige Abschreibung auf abnutzbare Vermögensgegenstände des badkaps beeinflusste Erhöhung der Abschreibungen von insgesamt 2,4 Mio. € und eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe in Höhe von 0,5 Mio. € aus. Der Personalaufwand konnte mit 8,3 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Vermögenslage

Aufgrund einer gesunkenen Bilanzsumme und des positiven Jahresergebnisses verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 29,5 % auf 34,8 %. Das langfristig gebundene Vermögen von 64,9 Mio. € ist zum 31.12.2013 in Höhe von 65,0 Mio. € langfristig finanziert (zum Vorjahresstichtag war ein langfristiges Vermögen von 70,0 Mio. € in Höhe von 65,8 Mio. € langfristig finanziert). Die langfristig verfügbaren Mittel bestehen zum 31.12.2013 zu 29,7 Mio. € aus Eigenkapital, zu 24,7 Mio. € aus Darlehen, zu 6,5 Mio. € aus Ertrags- und Investitionszuschüssen und zu 1,0 Mio. € aus langfristigen Rückstellungen.

Finanzlage

Auf der Grundlage eines positiven Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 16,5 Mio. € konnten sowohl die Investitionen in Höhe von 4,6 Mio. € als auch die Rückzahlung der Darlehen mit 4,4 Mio. € finanziert werden. Insgesamt ergaben sich zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds in Höhe von 8,3 Mio. € und unter Berücksichtigung eines negativen Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtsjahres ein Finanzmittelfonds am Ende des Berichtsjahres 2013 von 1,6 Mio. €.

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr beschäftigten die Albstadtwerke GmbH durchschnittlich 166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 160), davon 24 Angestellte in Teilzeit.

Die Albstadtwerke GmbH unterliegt dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Der 9. Änderungstarifvertrag zum TV-V bewirkte zum 1. Januar 2013 eine Anhebung der Vergütung um 1,4 % bzw. ab 1. August 2013 um weitere 1,4 %.

Um den Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften langfristig zu decken, bilden die Albstadtwerke junge Menschen in den Lehrberufen Industriekaufmann/-frau, Anlagenmechaniker/in Gas/Wasser, Elektroniker/in für Betriebstechnik und kaufmännische Absolventen der Berufsakademie aus. Im Jahr 2013 standen durchschnittlich 10 Auszubildende in der Ausbildung.

Organisationsänderung

Um die Effizienz und die Prozessqualität der Albstadtwerke zu erhöhen wurde in 2012 zunächst die Organisationsstruktur weiterentwickelt. Auf Basis dieser neuen Organisationsstruktur wurde in 2013 begonnen durch diverse Projekte wie z.B. das Projekt „Unternehmenssteuerung“ die Prozesse, insbesondere im Kaufmännischen Bereich zu dokumentieren und zu optimieren.

Risikomanagement

Das Risikomanagement der Albstadtwerke umfasst die Risikofelder Operatives Geschäft, Compliance, IT-Sicherheit, Datenschutz, Unternehmenssteuerung und -überwachung. Das Risikoin-

Haushaltsplan 2015

ventar unterliegt einem halbjährlichen Review, wobei jede Risikoposition einem von der Unternehmensentwicklung gesteuerten Risikofrüherkennungsprozess unterliegt. Durch diese Struktur und klare Verantwortlichkeiten sind sichere Abläufe im Risikomanagement gewährleistet.

Für den besonders sensiblen Bereich der Energiebeschaffung gibt es ein Beschaffungshandbuch, das die Beschaffungsstrategie im Hinblick auf einen sicheren und kontrollierten Beschaffungsprozess gewährleistet.

Die Überprüfung der momentanen Risikosituation zeigt, dass für das Unternehmen derzeit überschaubare Risiken bestehen und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende oder andere wesentliche Risiken erkennbar sind.

Chancen und Risiken

Steigender Wettbewerb im Endkundenmarkt Strom und Gas und eine zunehmende Eigenerzeugung bzw. -versorgung der Kunden führen ohne erfolgreiche Gegenmaßnahmen zu einem Rückgang von Marktanteilen und Deckungsbeiträgen. Eine der Herausforderungen wird es deshalb sein, Kundenverluste profitabel auszugleichen, um mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen den Kunden zukunfts- und wettbewerbsfähige Lösungen anbieten zu können. Der Energieeinkauf wird dazu noch näher an den Vertrieb gebunden. Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit der Energie werden weiterhin die alles bestimmenden Ziele in der öffentlichen Diskussion der nächsten Jahre sein.

Neue Anforderungen an Stadtwerke auf Grund der Marktentwicklung erfordern längerfristig den Aufbau von bisher nicht vorhandenem Know-how, Personal, Prozessen und IT. Es werden deshalb konsequent Themen der Personalentwicklung wie Aus- und Weiterbildung, der gezielten Personalauswahl und der verstärkten Ausrichtung der Organisation an Prozessen und Markterfordernissen in den Fokus stehen.

Ziel der staatlichen Regulierung ist es, die Netzbetreiber auf Kosteneffizienz auszurichten. Mit der Anreizregulierung verschärft sich diese Tendenz. Der damit einhergehende Zwang zur Kostenkorrektur macht die zukünftigen Einnahmen sehr schwer kalkulierbar. Gleichzeitig wird durch die Regulierung die Komplexität des Netzbetriebes weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund wird es immer wichtiger, den Netzbetrieb effizient auszurichten und alle Kosteneinsparpotentiale und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Netzbetreibern zu nutzen.

Weitere Risiken bestehen bei der Gesellschaft aus umsatzsteuerlich relevanten Sachverhalten in einem geschätzten Mindestausmaß in Höhe von knapp 0,3 Mio. €. Zur Abwendung eventuell darüber hinausgehender Risiken sind von der Gesellschaft gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, deren Aufwendungen voraussichtlich die Höhe des Mindestausmaßes jedoch nicht überschreiten.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2014 werden Umsatzerlöse in Höhe von 70,7 Mio. € (Ist 2013: 73,0 Mio. €) erwartet. Der Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss von 983 T€ aus; die mittelfristige Planung sieht in den Folgejahren ausgeglichene Ergebnisse vor.

Die Investitionstätigkeit der Albstadtwerke wird sich 2014 mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 5,9 Mio. € (Ist 2013: 4,6 Mio. €) auf einem außerordentlich hohen Niveau bewegen. Die geplanten Investitionen für 2014 verteilen sich auf den Bereich der Leitungsnetze mit 3,7 Mio. €, Betriebs- und Geschäftsausstattungen mit 0,5 Mio. € und Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen mit 0,4 Mio. €.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine weiteren wesentlichen Geschäftsvorfälle mehr ergeben, die noch im Abschluss 2013 berücksichtigt werden müssten.

Albstadt, den 17. Juni 2014

Dr. Thomas Linnemann

Geschäftsführer

aswohnbau

Geschäftsbericht 2013



DAHEIM.

aswohnbau gmbh albstadt
Gartenstraße 86 · 72458 Albstadt
Telefon: 07431-9396-0
www.aswohnbau.de · info@aswohnbau.de

Jahresabschluss zum 31.12.2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013**AKTIVSEITE**

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	22.163.450,52		22.816.446,45
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.667.824,96		2.712.542,81
3. Grundstücke ohne Bauten	48.718,41		52.487,14
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.672,82		36.360,83
5. Anlagen im Bau	<u>102.088,22</u>	25.012.734,93	<u>334,69</u>
Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)		25.012.734,93	25.618.171,92

Jahresabschluss zum 31.12.2013

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
Übertrag:		25.012.734,93	25.618.171,92
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke ohne Bauten	2.022.210,92		2.161.098,62
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	84.415,24		198.137,23
3. Unfertige Leistungen	725.385,84		645.429,98
4. Andere Vorräte	<u>4.894,13</u>	2.836.906,13	13.078,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	21.660,81		30.079,64
2. Forderungen aus Grundstücksverkauf	140.000,00		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	29.990,00		31.134,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.811,22</u>	204.462,03	74.688,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		901.003,04	178.697,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Geldbeschaffungskosten		14.010,95	16.244,20
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme		<u>28.969.117,08</u>	<u>28.966.759,45</u>

Jahresabschluss zum 31.12.2013

PASSIVSEITE

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
A Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.630.000,00	5.630.000,00
II. Kapitalrücklage		8.258.385,49	8.258.385,49
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftervertragliche Rücklagen	214.384,69		214.384,69
2. Bauerneuerungsrücklage	775.517,97		775.517,97
3. Andere Gewinnrücklagen	<u>347.678,48</u>	1.337.581,14	347.678,48
IV. Verlustvortrag		-5.750.422,18	-5.801.868,55
V. Jahresüberschuss/fehlbetrag		10.586,33	51.446,37
Eigenkapital insgesamt (Übertrag)		9.486.130,78	9.475.544,45

Jahresabschluss zum 31.12.2013

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
Übertrag:		9.498.130,78	9.475.544,45
B Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		364.812,89	426.245,37
C Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.933.720,86		11.879.786,94
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.238.557,00		5.238.557,00
3. erhaltene Anzahlungen	790.041,30		753.273,68
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	905.875,25		916.593,21
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>249.979,00</u>	19.118.173,41	276.758,80
davon aus Steuern:			
EURO	14.448,38		
Vorjahr EURO	33.009,14		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
EURO	897,29		
Vorjahr EURO	3.229,55		
D Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		<u>28.969.117,08</u>	<u>28.966.759,45</u>

Jahresabschluss zum 31.12.2013

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.394.139,43		2.301.744,41
b) aus Verkauf von Grundstücken und Gebäude UV	453.962,97		399.500,00
c) aus Betreuungstätigkeit	<u>53.845,44</u>	2.901.947,84	<u>90.517,19</u>
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		71.771,90	55.162,44
3. Andere aktivierten Eigenleistungen		16.855,51	31.073,53
4. Sonstige betriebliche Erträge		102.682,24	609.095,78
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	989.649,38		1.273.458,82
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	367.716,94		384.868,19
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	100,09	1.357.466,41	6.670,72
6. Rohergebnis		1.735.791,08	1.822.095,62
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	323.980,48		289.337,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>104.057,85</u>	428.038,33	95.512,10
davon für Altersversorgung			
EURO	38.128,81		
Vorjahr	EURO	35.580,09	
Übertrag:		1.307.752,75	1.457.248,19

Jahresabschluss zum 31.12.2013

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
Übertrag:		1.307.752,75	1.457.246,19
8. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		657.913,82	609.258,06
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	63.457,39
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		135.827,37	215.220,97
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	8,27		8,28
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.815,91</u>	1.824,18	477,44
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>440.033,72</u>	<u>454.557,95</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		75.802,02	115.237,54
14. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
15. Sonstige Steuern		<u>65.215,69</u>	<u>63.791,17</u>
16. Jahresüberschuss		<u>10.586,33</u>	<u>51.446,37</u>

Lagebericht

▪ Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft wuchs, bedingt durch die anhaltende Rezession im Euro-Raum im Jahr 2013, lediglich unterdurchschnittlich um 0,4% (Bruttoinlandsprodukt). Für das Jahr 2014 werden aber wieder überdurchschnittliche Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts erwartet. Bereits im Sommer 2013 zeigten sich Zeichen der Erholung im europäischen Wirtschaftsraum.

Trotz dieses eher unterdurchschnittlichen Wachstums des Bruttoinlandsprodukts erreichte die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland erneut einen Höchststand. Diese positive Entwicklung stützte, dank steigender Arbeitseinkommen und steigendem Konsum, auch die Konjunktur.

Trotz der grundsätzlich positiven wirtschaftlichen Entwicklungen berichtet der „Datenreport 2013. Ein Sozialbericht für Deutschland“ von einer Zunahme der Armutsbedrohung.

Für die Wohnungswirtschaft, insbesondere auch für kommunale Wohnungsunternehmen mit einer Vielzahl auf dem Wohnungsmarkt benachteiligter Mieter, ist dies von zentraler Bedeutung, da nach Angaben des Datenreports rund ein Drittel des zur Verfügung stehenden Budgets der Privathaushalte für das Wohnen aufgewendet werden muss. Eine Verengung der finanziellen Möglichkeiten und eine weitere Erhöhung der Armutsbedrohung können hier zu einer Zunahme der Mietausfälle führen, zeigen aber auch den Bedarf an der Schaffung weiteren bezahlbaren Wohnraums.

Erfreulich ist die im Jahr 2013 festgestellte Entspannung bei den Preisen. Die Inflationsrate sank auch aufgrund sinkender Preise für Benzin und Heizöl trotz einer deutlichen Zunahme der Stromkosten um 1,5%.

Der weiterhin sehr niedrige Leitzins wirkt sich zwar negativ für Sparer und Versicherte aus, erhöht aber den Investitions- und Handlungsspielraum für die Wohnungswirtschaft, da die notwendigen Investitionsmittel auf dem Geldmarkt weiterhin zu günstigen Konditionen erhältlich sind.

▪ Geschäftstätigkeit im Überblick

Im Geschäftsjahr 2013 wurde mit dem Gebäude Rechbergstraße 25 ein weiteres Objekt moderni-

siert. Gemäß der ursprünglichen Planung im Modernisierungsprogramm war zudem der Neubau eines Gebäudes in der Sonnenstraße 23 nach Abbruch des vorhandenen Objekts sowie eine weitere Bebauung im Ottmartal vorgesehen. Während die Planungen für den Neubau im Ottmartal weiter vorangetrieben wurden und der Baubeginn im Frühjahr 2014 erfolgt ist, wurde von einer Realisierung des Bauvorhabens Sonnenstraße 23 nach eingehender Prüfung der Rentabilität abgesehen. Zwischenzeitlich erfolgte Anfang 2014 der Verkauf des Gebäudes an einen privaten Investor, welcher mit der städtebaulich verträglichen Modernisierung des Objektes bereits begonnen hat. Neben diesem geplanten Verkauf erfolgte im Geschäftsjahr 2013 der weitere Verkauf von Bestandsobjekten gemäß dem Modernisierungsprogramm.

Die Bauleistungen für Neubau, Modernisierung, Instandsetzung und Abbruch betragen im Jahr 2013 insgesamt 846 TEUR.

Einen hohen finanziellen (siehe unten) wie organisatorischen Aufwand verursachte im Geschäftsjahr die Umsetzung der novellierten Trinkwasserverordnung.

▪ Bestandspflege | Bestandsverbesserung

▪ Instandhaltung

Der Instandhaltungsaufwand – ohne Instandhaltungsaufwand aus Versicherungsschäden – lag mit 250 TEUR höher als im Vorjahr (208 TEUR). Die Erhöhung resultiert insbesondere aus den angefallenen Kosten in Höhe von 22 TEUR für den Einbau von Entnahmestellen für die Beprobung des Trinkwassers auf Legionellen gemäß novellierter Trinkwasserverordnung. Für den notwendigen Einbau von Wärmemengenzählern gemäß der novellierten Heizkostenverordnung entstand darüber hinaus ein weiterer Aufwand in Höhe von 2 TEUR. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert zudem in Teilen auch daraus, dass Maßnahmen, die für das Jahresende 2012 vorgesehen waren, erst in 2013 ausgeführt wurden. Der Instandhaltungsaufwand aus Versicherungsschäden lag im Berichtsjahr mit 16 TEUR höher als im Vorjahr (9 TEUR).

Ein hoher Aufwand für Instandsetzungen zeigt sich insbesondere dann, wenn in älteren Wohnungen der Auszug langjähriger Mieter erfolgt. Durch die notwendige Erneuerung der Elektroversorgung und der Sanitärbereiche ist hier häufig eine umfassende Instandsetzung der gesamten Wohnungen notwendig. Auch in den kommenden Jahren wird

Lagebericht

vermehrt mit entsprechenden Instandsetzungsfällen zu rechnen sein.

▪ **Modernisierung**

Im Jahr 2013 erfolgte die Modernisierung des 6-Familienhauses Rechbergstraße 25 in Albstadt-Onstmettingen. Im Vordergrund standen hierbei die Erneuerung der Fenster und Türen, die Dämmung der Keller- und obersten Geschossdecke, der Anschluss der Warmwasserversorgung an die Zentralheizung sowie die zeitgemäße Sanierung der Bäder. 5 der 6 Wohnungen standen leer und wurden umfassend im heute üblichen Standard der aswohnbau saniert. Darüberhinaus wurden die Balkone sowie die Fassade erneuert und die Außenanlage aufgewertet.

Zum 31.12.2013 waren alle vollständig sanierten Wohnungen wieder vermietet.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme, die als Anlagenzugang aktiviert wurden, lagen bei 283 TEUR.

Zum Jahresende wurde mit dem Umbau und der Modernisierung von Klassenräumen im Gebäude der ABA e.V. Auf Lauen 17 begonnen. Die nicht mehr sanierungsfähigen Klassenräume in Leichtbauten aus den 1970er Jahren sollen nach dem erfolgten Umbau aufgegeben und im Jahr 2015 abgebrochen werden.

▪ **MODERNISIERUNG**



Modernisiertes Gebäude Rechbergstraße 25

▪ **Rückbau**

Der für das Jahr 2013 vorgesehene Abbruch des Gebäudes Sonnenstraße 23 wurde wegen der nicht mehr weiter verfolgten ursprünglich geplanten

Neubaumaßnahme zurückgestellt. Das Gebäude wurde im Februar 2014 veräußert.

Im Berichtsjahr erfolgten ansonsten keine weiteren Abbruchmaßnahmen. Im Frühjahr 2014 wurde der Abbruch der Gebäude Schmiechastraße 3 + 5 vorgenommen. Im Anschluss konnte das frei geräumte Grundstück an einen privaten Käufer veräußert werden.

▪ **Mietwohnungsbau**

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Bautätigkeiten im Mietwohnungsbau aufgenommen.

Hingegen wurde für die geplante Neubaumaßnahme im Ottmatal die Planung weiter vorangetrieben und mit der Einreichung des Bauantrages für das 12-Familienwohngebäude in Holzbauweise konkretisiert. Der Spatenstich erfolgte im Frühjahr 2014.

Die 12 generationenübergreifenden Wohnungen der Wohnanlage im KfW70-Standard sollen dann ab Frühsommer 2015 zur Verfügung stehen.

▪ **MIETWOHNUNGSBAU**



geplantes Gebäude Ottmatal / Kellergeschoss im Bau

▪ **Bauträgertätigkeit**

Für die geplanten Eigentumswohnungen in der Wohnanlage auf dem ehemaligen „Rist-Areal“ in Albstadt-Ebingen wurde die Vermarktung intensiviert. Allerdings reicht die Anzahl der Interessenten noch nicht für die Festlegung eines konkreten Baubeginns aus.

▪ **BAUTRÄGERTÄTIGKEIT**



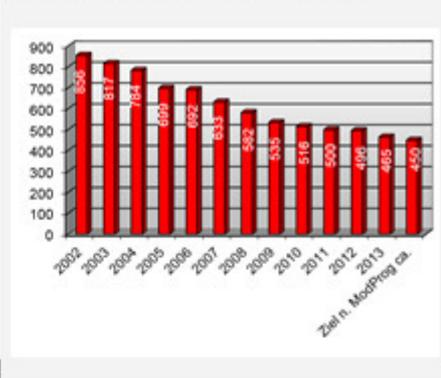
geplantes Bauträgerprojekt Rist-Areal

▪ **Bestandsverwaltung**

Im Jahr 2013 konnten zahlreiche Objekte die gemäß Modernisierungsprogramm zum Verkauf vorgesehen sind, an private Käufer veräußert werden. Darüber hinaus erfolgte der Verkauf des Wohnheims Schützenstraße 77 zum 31.12.2013 an die Stadt Albstadt.

Anzahl der Wohnungseinheiten im Bestand 31.12.2012	496
Verkauf Hölderlinplatz 9	-1
Verkauf Hartmannstraße 85/86	-2
Verkauf Pfeffinger Str. 56	-2
Verkauf Linkenboldstraße 3	-1
Verkauf Auf Winkel 58/60 und 62/64	-24
Verkauf Auf der Stelle 19	-1
Wohnungsbestand 31.12.2013	465
Verkauf Schützenstraße 77	-23
Verkauf Christian-Landenberger-Str. 93	-2
Verkauf Brunnenalstraße 33	-1
Wohnungsbestand 31.05.2014	439

▪ **BESTANDSVERÄNDERUNGEN WOHNHEINHEITEN**



Im Rahmen des aktuellen Modernisierungsprogramms ist durch weitere vorgesehene Verkäufe und Abbrüche trotz geplanter Ersatzneubauten bis 2023 ein Wohnungsbestand von ca. 450 Wohneinheiten vorgesehen. Durch die weitere Reduzierung und punktuelle Neubaumaßnahmen wird das Unternehmen den demographischen Anforderungen einer weniger, älter und bunter werdenden Gesellschaft gerecht und passt seinen Wohnungsbestand weiter, auch in bautechnischer und energetischer Hinsicht, qualitativ und numerisch an die heutigen Erfordernisse der Wohnungssuchenden an.

Mit der Hausverwaltung Schwabstraße 13 in Sigmaringen mit 7 Wohneinheiten konnte eine neue Hausverwaltung gewonnen werden. Darüber hinaus wurden 2 weitere WEG-Verwaltungen mit insgesamt 11 Wohnungseinheiten neu übernommen.

Insgesamt verwaltete Wohnungseinheiten der aswohnbau gmbh zum 31.12.2013 (in Klammern Vorjahr):

592	(616)	Mietwohnungen (eigene und fremdverwaltete)
24	(13)	Gewerbliche Vermietungen (eigene und fremdverwaltete)
101	(90)	Eigentumswohnungen (WEG)
11	(11)	Gewerbliche Teileigentumsverhältnisse (WEG)
728	(730)	Wohn- und Gewerbeeinheiten
386	(377)	Garagen und Einstellplätze

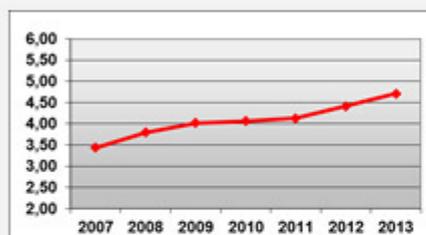
▪ Entwicklung der Mieten

Die Sollmieten 2013 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere als Folge der durchgeführten Modernisierungsmaßnahme Rechbergstraße 25, sowie der bereits im Jahr 2012 durchgeführten Modernisierungsmaßnahme Am Westbahnhof 6 / Olgastraße 103 und durch laufende Anpassungen der Mieten bei Neuvermietungen.

Aufgrund der dargestellten Maßnahmen stieg die durchschnittliche Miete somit auf 4,72 EUR/m² (Vorjahr 4,41 EUR/m²).

Mit der künftigen Fertigstellung von Neubau- und Modernisierungsvorhaben, dem Verkauf und Abbruch älterer Gebäude und der laufenden Anpassung der Mieten bei Neuvermietungen wird auch für die kommenden Jahre ein weiterer Anstieg der Durchschnittsmiete erwartet.

▪ DURCHSCHNITTMIETE PRO MONAT UND M²



▪ Leerstandssituation / Mietausfälle

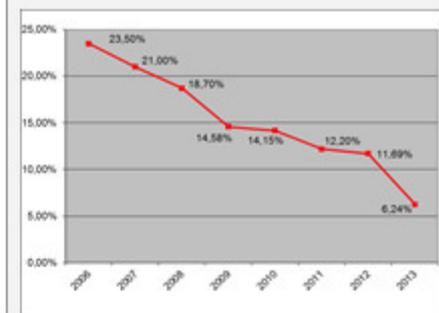
Zum 31.12.2013 waren 29 Wohnungen nicht vermietet. Dies entspricht einer Leerstandsquote von 6,24%. Damit sank die Leerstandsquote im Vergleich zum Vorjahr (11,69%) um 5,45%-Punkte.

Die Leerstände gliedern sich wie folgt:

Wohneinheiten (WE):

- | | |
|----|--|
| 6 | geplante Abbrüche |
| 10 | instandsetzungsbedürftig bzw. noch künftig zur Modernisierung anstehend sowie sonstige WE (z.B. Wilhelm-Dodel-Gasse 10, Schütte 17, Schmiechastr. 3+5) |
| 4 | in Verkaufsobjekten |
| 3 | kurzfristiger Leerstand wegen Mieterwechsel |
| 6 | Wohnheim Schützenstraße 77 |
| 29 | Leerstände gesamt |

▪ ENTWICKLUNG DER LEERSTANDSQUOTE 06-13



Durch den Verkauf zahlreicher Bestandsobjekte mit Leerständen und die Modernisierung und Wiedervermietung des Gebäudes Rechbergstraße 25 hat sich die Zahl der Leerstände im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Im Jahr 2014 wird sich die Zahl der Leerstände durch den Eigentumswechsel Schützenstraße 77 (6 Leerstände) sowie den zum Berichtszeitpunkt bereits erfolgten Abbruch der Gebäude Schmiechastraße 3+5 (4 Leerstände) voraussichtlich weiter reduzieren.

Im Vergleich zum Vorjahr (14 TEUR) sind die Forderungsausfälle mit 16 TEUR leicht gestiegen.

Grundsätzlich werden alle Neumieter vor einer Vermietung hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse überprüft. Dies führt jedoch nicht in allen Fällen dazu, dass es im Anschluss trotz fehlender Negativeinträge nicht zu Zahlungsschwierigkeiten kommt. Dies zeigt sich insbesondere an dem nahezu konstant gebliebenen Wert der Forderungsausfälle. Dennoch unterstützt dieses Instrumentarium das Unternehmen, künftige Risiken zu reduzieren. Eine Reduzierung der Forderungsausfälle auf nahezu Null scheint im Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlicher Erfordernis und sozialer Verantwortung als kommunales Wohnungsunternehmen schwierig, so dass auch künftig trotz aller Anstrengungen bei der Vorauswahl der Mieter und im Mahnwesen mit Forderungsausfällen in – angestrebt niedrigerem Umfang – zu rechnen ist.

▪ Wohnraumversorgung

Mit der Modernisierungsmaßnahme Rechbergstraße 25 wurde der Wohnungsbestand des Unternehmens weiter aufgewertet. Insgesamt wurden 5 leerstehende Wohnungen im Gebäude umfassend saniert. In der weiteren bewohnten Wohnung im Gebäude wurde das Bad saniert.

Der bereits begonnene Neubau im Ottmatal wird der weiterhin guten Nachfrage nach modernem, aber bezahlbarem Wohnraum in Albstadt-Ebingen in möglichst zentraler und innenstadtnaher Lage gerecht.

Im Rahmen von sonstigen kleineren Instandsetzungsmaßnahmen wurden außerdem wieder vereinzelt weitere Wohnungen im Bestand aufgewertet.

Insgesamt wurden 2013 im eigenen Wohnungsbestand 96 Auszüge und 82 Wohnungsneuvermietungen abgewickelt.

Im Rahmen der fremdverwalteten Mietwohnungen wurden im Jahr 2013 11 Mietverhältnisse neu begründet und 11 Auszüge abgewickelt.

▪ **Baulandverkauf**

Das Jahr 2013 war bezüglich der Baulandverkäufe eher unbefriedigend. Im Berichtsjahr konnten lediglich 2 Einfamilienhausbauplätze im Baugebiet Auf Stiegel und im Mischgebiet Im Weiherwuh verkauft werden. Im Vorjahr waren noch insgesamt 6 Bauplätze für Wohnbebauung verkauft worden.

Allerdings konnte im Mischgebiet Bildstock eine größere Teilfläche mit 4.400 m² verkauft werden. Hier stehen nun noch 8.524 m² zum Verkauf zur Verfügung.



Mischgebiet Bildstock

▪ **Personalwesen, Betriebsorganisation**

Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12.2013 6 kaufmännische Mitarbeiter, davon 2 in Teilzeit sowie einen technischen Mitarbeiter. Eine Mitarbeiterin befindet sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Daneben waren 16 geringfügig bzw.

kurzfristig Beschäftigte Hausmeister und Reinigungskräfte im Unternehmen tätig.

Die bisherige Auszubildende im Beruf der Immobilienkauffrau mit Zusatzqualifikation zur Immobilienassistentin wurde nach erfolgreich abgelegter Prüfung zum 1.9.2013 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

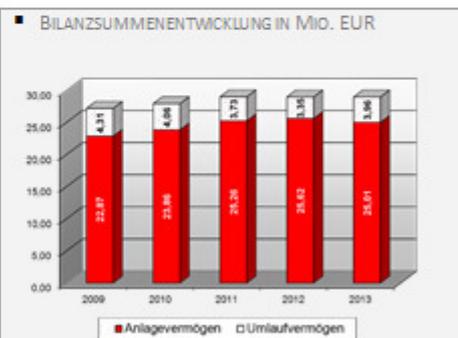
Durch das Ausscheiden des bisher durch eine Personalstellung von der Stadt Albstadt zur Verfügung gestellten technischen Mitarbeiters wurde zum 2.5.2013 ein neuer Mitarbeiter (Bauingenieur) eingestellt, der nun direkt beim Unternehmen beschäftigt ist.

Die Abwicklung des Finanz- und Rechnungswesens erfolgt über eine Inhouse-Lösung unter Verwendung des wohnungswirtschaftlichen Programms wowi/cs des Anbieters ESS EDV-Software-Service GmbH, jetzt Haufe-Lexware Real Estate AG, einem Unternehmen der Haufe Gruppe, Freiburg.

▪ **Wirtschaftliche Lage**

VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2013 auf 28,97 Mio. EUR. Sie ist damit im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

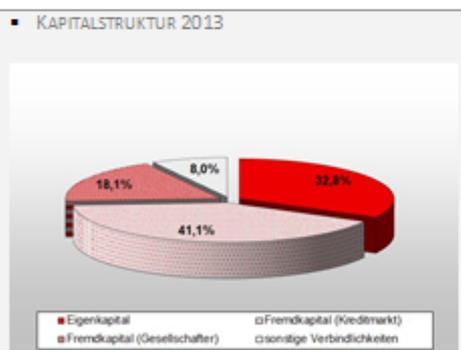
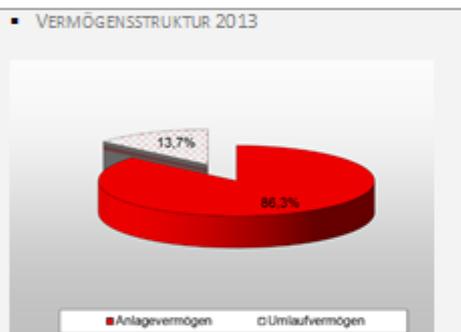


Entwicklung des Buchwerts des Anlagevermögens:

- a) Zugänge
 - Neubaumaßnahmen 108 TEUR
 - Modernisierungen 477 TEUR
 - Geschäfts- und Betriebsausstattung 5 TEUR
- b) Abgänge
 - Verkäufe 537 TEUR
- c) Abschreibungen planmäßig 606 TEUR

- d) Abschreibung außerplanmäßig 52 TEUR

Zum Bilanzstichtag ist das Anlagevermögen (25,01 Mio. EUR, Vj. 25,62 Mio. EUR) durch das Eigenkapital (9,49 Mio. EUR, Vj. 9,48 Mio. EUR) und durch langfristige Verbindlichkeiten (17,00 Mio. EUR, Vj. 16,86 Mio. EUR) gedeckt. Das Umlaufvermögen zusammen mit den Abgrenzungsposten erhöhte sich trotz der Verkäufe aus dem Umlaufvermögen wegen der Zunahme des Kassenbestandes zum 31.12.2013 um 608 TEUR auf 3,96 Mio. EUR. Der hohe Kassenstand resultiert dabei aus den im Jahr 2013 aus dem laufenden Geschäft erwirtschafteten und durch Verkaufserlöse erzielten Eigenmitteln. Diese werden erst im Jahr 2014 für das Neubauvorhaben Ottmatal, entsprechend dem Baufortschritt zur Auszahlung kommen.



Der Eigenkapitalbestand erhöhte sich im Jahr 2013 auf 9,49 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2013 32,8% (Vj. 32,7 %).

Das Kreditvolumen bei der Gesellschafterin und Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 17,17 Mio. EUR zum 31.12.2013 erhöhte sich trotz der vorge-

nommenen Bautätigkeiten im Vergleich zum Vorjahr (17,12 Mio. EUR) nur leicht um 54 TEUR.

Der Neuaufnahme von Darlehen bei Kreditinstituten mit 1.009 TEUR stehen 661 TEUR an außerplanmäßigen, 270 TEUR an planmäßigen Tilgungen und 24 TEUR aus der zeitlichen Abgrenzung von Zinszahlungen gegenüber.

Im Berichtsjahr hat das Unternehmen einen Jahresgewinn von ca. 11 TEUR (Vj. Gewinn von ca. 51 TEUR) erwirtschaftet. Dem gemäß der internen Spartenrechnung negativen Jahresergebnis der Sparte Hausbewirtschaftung (-38 TEUR, Vj. 115 TEUR) stehen positive Ergebnisse in den Sparten Bauten/Bauland (33 TEUR, Vj. -108 TEUR) und Betreuung gegenüber (16 TEUR, Vj. 45 TEUR) gegenüber.

In der Hausbewirtschaftung konnte - ohne Berücksichtigung der betriebsfremden Aufwendungen und Erträge - mit 27 TEUR wie im Vorjahr (Vj. 62 TEUR) ein positives Unternehmensergebnis erzielt werden. Das im Vergleich zum Vorjahr schlechtere Unternehmensergebnis resultiert insbesondere aus dem Rückgang der Aktivierten Eigenleistungen, der Erhöhung des nicht umlagefähigen Aufwandes in der Hausbewirtschaftung und dem Aufwand für den Einbau der Entnahmestellen gemäß der Trinkwasserverordnung. Die Erhöhung der nicht umlagefähigen Kosten in der Hausbewirtschaftung kommt insbesondere durch Baumfällarbeiten, die als Folge der Verkehrssicherungspflicht des Unternehmens notwendig waren, zustande. Vor dem Hintergrund der Verkehrssicherungspflichten werden auch in künftigen Jahren erhöhte Ausgaben auf das Unternehmen zukommen. Wie bereits im Vorjahr würde das Unternehmensergebnis auch ohne Berücksichtigung der Aktivierten Eigenleistungen (17 TEUR, Vj. 31 TEUR) positiv ausfallen.

In den betriebsfremden Erträgen wirken sich vor allem die Erträge aus den getätigten Gebäudeverkäufen positiv aus. Dem stehen als betriebsfremde Aufwendungen vor allem Abschreibungen auf Mietforderungen, außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie weiterhin die Zinsen für den Anfang der 1990er Jahre durchgeführten Umbau des mittlerweile abgebrochenen Gebäudes August-Sauter-Straße 13 gegenüber. Durch den im Jahr 2014 vorgesehenen Abbruch des Gebäudes Schmiechastraße 3+5 war im Berichtsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Gebäudebuchwert in Höhe von 52 TEUR notwendig. Diese ist hauptsächlich dafür, dass im

Berichtsjahr kein positives Gesamtergebnis in der Sparte Hausbewirtschaftung erzielt wird. Durch die Prolongation des Darlehens August-Sauter-Straße 13 zu neuen Zinsbedingungen konnte die Zinsbelastung zwar deutlich von 50 TEUR im Vorjahr auf 39 TEUR im Berichtsjahr reduziert werden, dennoch wird diese Thematik das Jahresergebnis des Unternehmens auch in künftigen Jahren noch stark belasten.

Durch den Verkauf von zwei Wohnbauplätzen und der Mischgebietsfläche im Baugebiet Bildstock wurde im Bereich Bauten/Bauland im Berichtsjahr ein Gewinn von 33 TEUR erzielt (Vj. -108 TEUR). Positiv wirkt sich in dieser Sparte zudem die konsequente Tilgung von Darlehen aus, so dass die Zinsbelastung in der Sparte Bauten/Bauland von 34 TEUR im Vorjahr auf 19 TEUR im Berichtsjahr reduziert werden konnte.

Wie bereits im Vorjahresbericht angedeutet hat sich das Ergebnis in der Sparte Betreuung trotz der Hinzugewinnung von neuen Hausverwaltungen im Vergleich zum Vorjahr von 45 TEUR auf 16 TEUR verschlechtert. Ursächlich hierfür ist der Wegfall der Baubetreuungen, die im Vorjahr zum Abschluss gebracht wurden. Diese Einmalaufträge wirken sich nun nicht mehr in der Sparte Betreuung aus, so dass sich das Ergebnis wieder auf dem Niveau früherer Jahre bewegt.

Mit einem Jahresgewinn in Höhe von ca. 11 TEUR wurde ein im Vergleich zum Wirtschaftsplan (-102 TEUR) erheblich besseres Ergebnis erzielt. Während die notwendige außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 52 TEUR das Ergebnis negativ beeinflusst, trug das positive Ergebnis der Sparte Bauten/Bauland zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Plan bei.

Trotz der weiterhin hohen Bautätigkeit sank die Zinsbelastung im Berichtsjahr durch konsequente und fortlaufend vorgenommene außerplanmäßige Tilgungen sowie die Prolongation des Darlehens August-Sauter-Straße 13 zu verbesserten Konditionen im Vergleich zum Vorjahr von 455 TEUR auf 440 TEUR.

LIQUIDITÄTSLAGE:

Das Unternehmen konnte allen Zahlungsverpflichtungen jederzeit und uneingeschränkt nachkommen. Engpässe bestanden nicht.

▪ **Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

Für die interne Unternehmenssteuerung werden als finanzielle Leistungsindikatoren die Umsatzerlöse, Sollmieten und der Jahresüberschuss herangezogen. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren sind die vermietbare Wohnfläche und die Leerstandsquote.

Diese Kennzahlen dienen dazu, Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen.

▪ **Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten, darunter auch erhebliche erhaltene Anzahlungen, sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber diesen.

Die Gesellschaft verfügt grundsätzlich über solvente Mieter. Forderungsausfälle haben ein geringes Volumen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement. Bei Neuvermietungen wird regelmäßig die Bonität der Mieter überprüft (siehe oben).

▪ **Ausblick, Chancen- und Risikopolitik**

Das bereits im Jahr 2013 geplante Neubauvorhaben Friedrich-Haux-Straße 42 wurde Anfang 2014 begonnen. Ab 2015 stehen in diesem innovativen Bauprojekt in Holzbauweise 12 moderne Wohnungen zur Verfügung mit denen das Unternehmen den heutigen Anforderungen an Mietwohnungen gerecht wird. Darüber hinaus ist für 2014/2015 die energetische Modernisierung des Gebäudes Mühlstraße 91 in Albstadt-Tailfingen vorgesehen.

Mit dem Verkauf einer Teilfläche des Mischgebietes Bildstock konnte das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Albstadt leisten. Auch für die verbliebene Restfläche sowie für die sich im Eigentum der asohnbau gmbh befindende Fläche der ehemaligen Brache Ammann & Drescher in Albstadt-Onstmettingen wird nach standortgerechten Nutzungen gesucht.

Für das Jahr 2014 wird, wie bereits im Vorjahr prognostiziert, gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan mit einem Verlust von ca. 22 TEUR gerechnet.

Positiv beeinflusst werden könnte das Ergebnis 2014 durch weitere Grundstücksverkäufe (Bauplätze und Gewerbe).

Das letztmalig im Jahr 2009 fortgeschriebene Modernisierungsprogramm wurde Anfang 2012 grundlegend überarbeitet, angepasst und neu konzipiert. Dort sind die wesentlichen Eckpunkte der unternehmerischen Tätigkeit für die nächsten Jahre abgesteckt. Mit dem aktualisierten Modernisierungsprogramm und dem daraus entwickelten 5-Jahres-Plan liegt dem Unternehmen ein umfassendes Instrumentarium vor, Risiken vorzubeugen und die wirtschaftliche Entwicklung mittelfristig zu kalkulieren.

Auf Basis dieses Instrumentariums erwartet die Geschäftsführung auch weiterhin mittelfristig keine wesentlichen Gefahren ungünstiger Entwicklungen.

▪ Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Albstadt, 18.06.2014
gez. Bettina Aicher
Geschäftsführerin



2013

GESCHÄFTSBERICHT

BILANZ

Bilanz der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2013

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Software	844,00	983,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	105.306,82	107.331,82
2. technische Anlagen und Maschinen	4.148.177,00	3.682.644,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.729,00	33.825,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.827,03
	4.290.212,82	3.825.627,85
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	158.310,26	158.310,26
	4.449.367,08	3.984.921,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	7.432,50	7.991,78
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	509.332,09	350.837,59
2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsv.	28.824,39	0,00
3. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	168.481,87	2.652.500,25
4. sonstige Vermögensgegenstände	126.028,53	495.147,26
	832.666,88	3.498.485,10
III. Guthaben bei Kreditinstituten	3.249.116,83	170.186,72
	4.089.216,21	3.676.663,60
Bilanzsumme	8.538.583,29	7.661.584,71

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.207.720,79	1.207.720,79
III. Gewinnrücklage	170,30	170,30
IV. Gewinnvortrag	1.494.977,22	1.406.657,13
V. Jahresüberschuss	200.539,79	88.320,09
	3.403.408,10	3.202.868,31
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	320.875,00	186.279,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	131.351,00	160.268,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	34.540,00	919,60
2. sonstige Rückstellungen	17.880,11	9.829,05
	52.420,11	10.748,65
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.444,05	0,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.016,46	10.035,54
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	55.494,60	294.788,08
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsv.	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.350.939,46	3.542.243,15
6. sonstige Verbindlichkeiten	208.634,51	254.353,98
	4.630.529,08	4.101.420,75
Bilanzsumme	8.538.583,29	7.661.584,71

Gewinn- und Verlustrechnung der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2013

(Werte in Euro)

	2013	2012
1. Umsatzerlöse	3.335.711,16	3.084.638,33
abgeführte Strom- und Energiesteuer (Gas)	-222.736,84	-209.202,26
	3.112.974,32	2.875.436,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	105.163,50	148.285,06
	3.218.137,82	3.023.721,13
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	2.099.308,08	2.029.293,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.264,30	31.762,71
	2.107.572,38	2.061.056,22
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	15.000,00	15.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	69,61	60,00
	15.069,61	15.060,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	258.165,41	270.116,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	377.510,65	407.885,32
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.276,00	5.408,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.111,55	8.659,80
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165.600,96	156.831,33
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	313.606,36	126.839,96
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	111.243,06	36.011,39
12. Sonstige Steuern	1.823,51	2.508,48
13. Jahresüberschuss	200.539,79	88.320,09



FERNGASGESELLSCHAFT
Albstadt Gammertingen mbH

2013

GESCHÄFTSBERICHT

BILANZ

Bilanz der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2013

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	3.553,00	4.138,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.437,86	4.245,86
2. technische Anlagen und Maschinen	2.266.753,00	2.168.828,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	68.232,00	79.997,00
	2.338.422,86	2.253.070,86
	2.341.975,86	2.257.208,86
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.045.701,49	130.711,91
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	143.464,58	1.878.418,72
3. sonstige Vermögensgegenstände	163.178,21	137.111,84
	1.352.344,28	2.146.242,47
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.877.183,95	294.332,74
	3.229.528,23	2.440.575,21
Bilanzsumme	5.571.504,09	4.697.784,07

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	836.122,52	836.122,52
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag	1.911.965,89	1.647.498,32
V. Jahresüberschuss	385.275,90	528.935,14
	3.184.493,50	3.063.685,17
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	182.082,00	226.135,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	93.690,00	112.868,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellung	74.567,41	68.591,01
2. sonstige Rückstellungen	14.368,06	7.356,82
	88.935,47	75.947,83
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	301.864,05	512.445,70
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	121,01
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	2.806,94	1.110,82
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	640.152,11	583.091,95
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.077.480,02	122.378,59
	2.022.303,12	1.219.148,07
Bilanzsumme	5.571.504,09	4.697.784,07

Gewinn- und Verlustrechnung der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH (Werte in Euro)
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2013

	2013	2012
1. Umsatzerlöse	2.280.283,55	2.479.454,52
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-195.289,71	-186.609,89
	2.084.993,84	2.292.844,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	80.661,16	182.650,05
	2.165.655,00	2.475.494,68
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	1.289.480,63	1.408.320,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.767,84	1.767,84
	1.291.248,47	1.410.088,51
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	9.600,00	9.600,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30,00	0,00
	9.630,00	9.600,00
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	235.297,49	244.129,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.132,84	188.826,84
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.237,39	5.292,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.438,54	30.203,33
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	484.145,05	597.938,67
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	98.869,15	68.591,01
11. sonstige Steuern	0,00	412,52
12. Jahresüberschuss	385.275,90	528.935,14



2013

GESCHÄFTSBERICHT

BILANZ

Bilanz der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2013

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.479,00	1.736,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.944,66	4.127,66
2. technische Anlagen und Maschinen	1.270.740,00	1.335.205,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.608,00	28.995,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.299.292,66	1.368.327,66
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	2.000,00	2.000,00
	1.302.771,66	1.372.063,66
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.477,60	97.689,45
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	80.825,97	687.308,94
3. sonstige Vermögensgegenstände	53.735,46	57.138,07
	210.039,03	842.136,46
III. Guthaben bei Kreditinstituten	771.586,09	129.953,69
	981.625,12	972.090,15
Bilanzsumme	2.284.396,78	2.344.153,81

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2013	31.12.2012
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	405.454,46	405.454,46
III. Gewinnrücklage	110,20	110,20
IV. Gewinnvortrag	753.564,84	652.156,42
V. Jahresüberschuss	87.804,35	202.816,83
	1.298.063,04	1.311.667,10
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	311.523,20	314.840,86
C. Empfangene Ertragszuschüsse	25.941,00	31.662,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	3.000,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	14.746,74	6.722,62
	17.746,74	6.722,62
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	298.714,77	401.714,91
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.744,56	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	27.093,91	13.787,88
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	237.397,96	211.698,25
5. sonstige Verbindlichkeiten	66.171,60	52.060,19
	631.122,80	679.261,23
Bilanzsumme	2.284.396,78	2.344.153,81

Gewinn- und Verlustrechnung der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH
für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2013

(Werte in Euro)

	2013	2012
1. Umsatzerlöse	762.138,02	880.923,53
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-37.655,40	-41.748,84
	724.482,62	839.174,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.334,86	47.097,45
	750.817,48	886.272,14
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	379.655,60	454.666,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	609,48	609,48
	380.265,08	455.276,47
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	7.200,00	7.200,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
	7.200,00	7.200,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	144.737,51	147.393,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.272,43	51.676,52
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.679,02	1.911,01
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.195,80	17.175,87
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.825,68	209.460,30
11. Sonstige Steuern	18.021,33	6.643,47
13. Jahresüberschuss	87.804,35	202.816,83